

Jahresabschluss

Hospodarske wotličenje

2016

Viele Pläne. Gute Entwicklung.



BAUTZEN
BUDYŠÍN

Vollständigkeitserklärung

für das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Bautzen

zur örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses einschließlich des Anhangs mit allen Anlagen und des Rechenschaftsberichtes für das Haushaltsjahr 2016

Jahresabschluss der Stadt Bautzen

Hiermit erkläre ich als Oberbürgermeister Ihnen als Prüfungseinrichtung für die örtliche Prüfung nach § 103 Abs. 1 SächsGemO, dass alle im Rahmen der Prüfung erteilten Auskünfte und Nachweise nach besten Wissen und Gewissen vollständig und richtig gegeben wurden.

<u>Bautzen, 17.8.2020</u>	<u></u>
Ort, Datum	Unterschrift

Anlage

Nach Prüfung korrigiertes, im Original unterzeichnetes, Exemplar des Jahresabschlusses einschließlich aller Bestandteile und Anlagen.

Inhaltsverzeichnis

I	Allgemeine Bemerkungen	1
I.1	Gesetzliche Grundlagen	1
I.2	Bestandteile des Jahresabschlusses	1
II	Ergebnisrechnung	5
III	Teilergebnisrechnung	9
IV	Finanzrechnung.....	25
V	Teilfinanzrechnung	31
VI	Vermögensrechnung	47
VII	Anhang	51
VII.1	Erläuterungen zur Rechnungslegung.....	51
VII.1.1	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung	51
VII.1.2	Berichtigungen	51
VII.1.3	Weitere Angaben zum Anhang.....	52
VII.2	Bewertungs- und Bilanzierungsgrundlagen.....	52
VII.2.1	Bewertungs- und Inventurvereinfachungsverfahren	52
VII.2.2	Abschreibungen	54
VII.2.3	Erläuterungen zu Wertansätzen	54
VII.3	Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	59
VII.3.1	Allgemein	59
VII.3.2	Haushaltssatzung.....	60
VII.3.3	Darstellung Teilhaushalte – Produkte - Budgets 2012.....	64
VII.3.4	Gegenüberstellung Ist 2015 mit Plan 2016	69
VII.3.5	Fortschreibung der Planansätze	69
VII.3.6	Entwicklung der Planansätze.....	72
VII.3.7	Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, Abweichungen, Vergleich zum Vorjahr.....	73
VII.4	Erläuterungen zur Finanzrechnung	91
VII.4.1	Allgemeines.....	91
VII.4.2	Zahlungsmittelsaldo in der Haushaltssatzung 2016.....	91
VII.4.3	Fortschreibung der Ansätze	91
VII.4.4	Entwicklung der Investitionstätigkeit	92
VII.5	Erläuterungen zur Vermögensrechnung	101

VII.5.1	Bilanzpositionen - Aktiva.....	101
VII.5.2	Bilanzpositionen - Passiva.....	114
VII.6	Übertragene Haushaltermächtigungen.....	127
VII.7	Erläuterungen zu den Stiftungen und dem sonstigen Treuhandvermögen	127
VII.7.1	Stiftungen	127
VII.7.2	Treuhandkonto und Kameradschaftskasse.....	131
VIII	Rechenschaftsbericht	133
VIII.1	Vorbemerkungen und Grundlagen	133
VIII.2	Statistische Angaben und Darstellungen zum Jahresabschluss 2016	134
VIII.2.1	Einwohner der Stadt Bautzen.....	134
VIII.2.2	Vergleich der veranschlagten Planansätze und des Rechnungs-ergebnisses der Erträge im Ergebnishaushalt und der Ergebnisrechnung 2016.....	135
VIII.2.3	Vergleich der veranschlagten Planansätze und des Rechnungs-ergebnisses der Aufwendungen im Ergebnishaushalt und der Ergebnisrechnung 2016.....	136
VIII.2.4	Vergleich der veranschlagten Planansätze und Ist-Werte der Einzahlungen im Finanzhaushalt und der Finanzrechnung 2016.....	137
VIII.2.5	Vergleich der veranschlagten Planansätze und Ist-Werte der Auszahlungen im Finanzhaushalt und der Finanzrechnung 2016.....	138
VIII.3	Ergebnis- und Finanzrechnung im Jahresverlauf	139
VIII.3.1	Ergebnisrechnung	139
VIII.3.2	Finanzrechnung	144
VIII.4	Inanspruchnahme Verpflichtungsermächtigungen.....	146
VIII.5	Analyse der Vermögens-, Kapital-, Ergebnis- und Liquiditätsstruktur.....	146
VIII.5.1	Darstellung der Vermögenslage und –struktur	149
VIII.5.2	Darstellung der Kapitalstruktur	149
VIII.5.3	Darstellung der Ertrags- und Aufwandslage	151
VIII.5.4	Darstellung der Liquiditätslage.....	151
VIII.5.5	Anmerkungen zur Jahresabschlussanalyse.....	152
VIII.6	Erreichung der wesentlichen Ziele	152
VIII.7	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres.....	153
VIII.8	Auswertung der Schlüsselprodukte	153
VIII.9	Risikobericht	199
IX	Darstellung der Namen und Mitgliedschaften der Vertreter im Stadtrat sowie der Bürgermeister der Großen Kreisstadt Bautzen entsprechend § 88 Abs. 3 SächsGemO	201

X	Anlagen zum Jahresabschluss	203
	Anlage 1 - Anlagenübersicht	205
	Anlage 2 - Verbindlichkeitenübersicht	209
	Anlage 3 - Forderungsübersicht.....	213
	Anlage 4 - Übertragene Haushaltermächtigungen.....	217
	Anlage 5 - Rückstellungsspiegel 2016	267
	Abbildungsverzeichnis.....	271
	Tabellenverzeichnis	271

I Allgemeine Bemerkungen

I.1 Gesetzliche Grundlagen

Das Sächsische Kabinett hat mit Beschluss Nr. 03/1164 vom 4. Mai 2004 die Einführung eines doppischen Haushalts- und Rechnungswesens für den Freistaat Sachsen beschlossen.

Auf Basis dieser Festlegungen ist am 07. November 2007 das "Gesetz über das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen im Freistaat Sachsen" durch den Sächsischen Landtag beschlossen und zum 25. November 2007 in Kraft gesetzt worden. Nach den Übergangsregelungen dieses Gesetzes ist unter § 131 bestimmt, dass ab dem Haushaltsjahr 2013 die Doppik in allen sächsischen Kommunen verbindlich anzuwenden ist.

Mit der Einführung der Doppik sollen die kommunalen Verwaltungen grundlegend reformiert werden.

Ziel ist es, die kommunalen Haushalte transparenter und mit der privaten Wirtschaft vergleichbarer zu machen. Durch die Doppik soll der Blickwinkel auf die Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit für Entscheidungen der kommunalen Organe wesentlich erweitert werden.

Mit Einführung des Neuen Rechnungswesens wird die vollständige Darstellung über die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage erreicht.

Den Rechtsrahmen für das Haushaltsjahr 2016 bildeten:

- die Gemeindeordnung für den Freistaat (SächsGemO) vom 03.03.2014, rechtsbereinigt mit Stand vom 13.12.2016,
- die Sächsische Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (SächsKomHVO-Doppik) vom 10.12.2013,
- die Sächsische Kommunale Kassen- und Buchführungsverordnung (SächsKomKBVO) vom 26.01.2005, rechtsbereinigt mit Stand 31.12.2013,
- die Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltssystematik Kommunen (VwV KomHSys) vom 31.07.2012 geändert am 10.12.2013,
- die Verwaltungsvorschrift Kommunale Haushaltswirtschaft-Doppik (VwV KomHWi-Doppik) vom 10.12.2013.

Gesetzliche Grundlagen des Jahresabschlusses sind §§ 88 ff. SächsGemO und §§ 47 ff. SächsKomHVO-Doppik.

Der Jahresabschluss muss klar und übersichtlich sein. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten.

I.2 Bestandteile des Jahresabschlusses

Die Stadt Bautzen hatte sich mit Beschluss Nr. 43/01/10 vom 27. Januar 2010 entschieden, ab dem Jahr 2012 nach doppischen Regeln zu arbeiten. Damit verbunden war die Erstellung einer Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2012, aus der die Vermögens- und Schuldenverhältnisse der Stadt Bautzen sowie daraus resultierend das vorhandene kommunale Basiskapital hervorgehen.

Die Eröffnungsbilanz wurde durch das örtliche Rechnungsprüfungsamt geprüft, ein

uneingeschränkter Prüfungsvermerk erteilt und mit Beschluss des Stadtrates vom 24.06.2015 (BV 0030/2015) festgestellt.

Im IV. Quartal 2015 sowie im I. Quartal 2016 erfolgte die überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz durch das Staatliche Rechnungsprüfungsamt Löbau. Der abschließende Prüfbericht der genannten Behörde liegt vor und wurde bearbeitet. Eine Bestätigung der Rechtsaufsicht zum Abschluss der Prüfung steht noch aus.

Zum Ende eines Haushaltsjahres hat jede Gemeinde einen Jahresabschluss zu erstellen. Nach § 88 Abs. 2 SächsGemO i. V. m. § 47 SächsKomHVO-Doppik besteht der Jahresabschluss aus einer Ergebnis-, einer Finanz- und einer Vermögensrechnung, ergänzt um einen Rechenschaftsbericht sowie einem Anhang und verschiedenen Übersichten.

Dabei wird mit der Vermögensrechnung abschließend und umfassend die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage einer Gemeinde wiedergegeben.

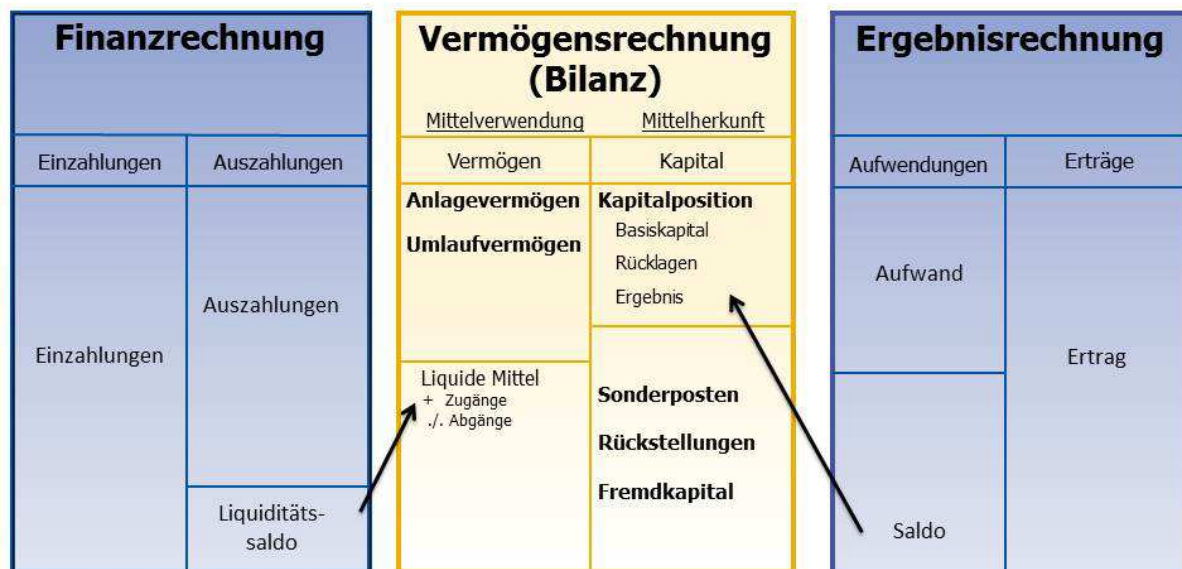


Abbildung 1: Verbindung zwischen Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz

Für die Erstellung der Ergebnisrechnung wird entsprechend § 48 SächsKomHVO-Doppik die Gliederung des Ergebnishaushalts herangezogen. Das ausgewiesene Gesamtergebnis stellt die Entwicklung des Reinvermögens einer Gemeinde im abgelaufenen Haushaltsjahr dar.

Die Finanzrechnung dient mit der Gegenüberstellung von Einzahlungen und Auszahlungen dem Nachweis, ob und wie eine Gemeinde im betrachteten Zeitraum ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen konnte. Sie folgt der Gliederung nach § 49 SächsKomHVO-Doppik und entspricht im Wesentlichen der Kapitalflussrechnung. Damit können Liquiditätsprobleme rechtzeitig transparent gemacht werden.

In der Vermögensrechnung nach § 51 SächsKomHVO-Doppik wird der gesamte Bestand an Vermögen und Schulden aufgeführt. Dabei ist auf der Aktivseite die Mittelverwendung und auf der Passivseite die Mittelherkunft ausgewiesen. Eine Erläuterung der einzelnen Bilanzpositionen erfolgt im Anhang entsprechend § 52 SächsKomHVO-Doppik.

Mit dem Rechenschaftsbericht nach § 53 SächsKomHVO-Doppik soll im Hinblick auf die Lage der Gemeinde ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt werden.

Entsprechend § 104 SächsGemO ist der Jahresabschluss durch die örtliche Rechnungsprüfung innerhalb von drei Monaten nach Aufstellung zu prüfen. Auf Grundlage der Prüfungsergebnisse ist anschließend durch den Stadtrat über die Feststellung des Jahresabschlusses zu entscheiden. Korrekturen, die sich aus den Prüfungsfeststellungen ergeben, werden ab einer Wesentlichkeitsgrenze von 0,7 % je Bilanzposition in den folgenden Jahresabschlüssen berücksichtigt.

Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ist der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben. Gleichzeitig ist der Jahresabschluss mit dem Rechenschaftsbericht und dem Anhang öffentlich auszulegen.

Der gesetzlich vorgeschriebene Termin konnte auch bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2016 noch nicht eingehalten werden. Erst nach Vorlage des Prüfberichts der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz durch das Staatliche Rechnungsprüfungsamt, die mit Datum vom 21.08.2017 relativ spät erfolgte, war es inhaltlich sinnvoll, mit dem Erstellen der Jahresabschlüsse zu beginnen, um mögliche Beanstandungen der Eröffnungsbilanz berücksichtigen zu können.

Daraufhin wurden die Jahresabschlüsse der Jahre 2012 und 2013 im Jahr 2018 durch den Stadtrat festgestellt (JA 2012 – 25.04.2018; JA 2013 – 19.12.2018). Die Jahresabschlüsse 2014 und 2015 wurden im Jahr 2019 durch den Stadtrat festgestellt (JA 2014 – 15.05.2019; JA 2015 – 25.09.2019). Somit erfolgt sukzessive eine Aufarbeitung der Rückstände.

Daneben wirken sich laufende gesetzliche Änderungen zur Anwendung der Doppik für den geordneten Haushaltsablauf und die Erstellung der Jahresabschlüsse erschwerend aus.

Der Jahresabschluss ist das formelle und inhaltliche Gegenstück zur Haushaltsplanung. Er dient neben dem Nachweis über die Einnahmen und Ausgaben auch der Offenlegung und Kontrolle der ordnungsgemäßen Mittelverwendung im Rahmen der Finanzgeschäfte der Stadt und hat eine wesentliche Bedeutung für die haushaltspolitische Orientierung.

II Ergebnisrechnung

(Muster 11 zu § 48 SächsKomHVO-Doppik)

Ergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	32.629.176,53	32.206.800,00	32.206.800,00	31.310.318,29	-896.481,71
	darunter: Grundsteuer A und B	3.651.077,33	3.640.700,00	3.640.700,00	3.724.406,99	83.706,99
	Gewerbesteuer	16.000.270,98	15.480.000,00	15.480.000,00	13.682.522,81	-1.797.477,19
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	9.599.943,76	9.740.000,00	9.740.000,00	10.270.367,81	530.367,81
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.151.393,71	3.100.000,00	3.100.000,00	3.247.544,19	147.544,19
2	+ Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	25.449.088,64	25.291.066,00	25.493.082,21	26.325.915,41	832.833,20
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	13.698.369,00	13.000.000,00	13.005.000,00	13.230.750,00	225.750,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	365.176,54	363.000,00	363.000,00	363.959,50	959,50
	allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	3.880.200,28	3.041.858,00	3.041.858,00	4.294.870,22	1.253.012,22
3	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.920.900,47	4.111.229,00	4.228.196,70	4.115.326,40	-112.870,30
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.645.933,10	1.412.099,00	1.439.960,93	1.513.847,88	73.886,95
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.393.926,08	1.235.132,00	1.289.578,78	1.386.320,55	96.741,77
7	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	266.969,93	215.704,00	215.704,00	177.715,55	-37.988,45
8	+ /- aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	293,01	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ sonstige ordentliche Erträge	8.278.814,72	4.764.900,00	4.764.900,00	7.826.259,38	3.061.359,38
10	= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)	73.585.102,48	69.236.930,00	69.638.222,62	72.655.703,46	3.017.480,84
11	Personalaufwendungen	19.462.687,52	20.626.270,00	21.009.483,12	20.837.822,73	-171.660,39
	darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit	- 317.215,32	-224.363,00	158.850,12	416.448,35	257.598,23
12	+ Versorgungsaufwendungen	34.660,00	34.900,00	34.900,00	216.680,15	181.780,15
13	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.741.903,03	13.544.031,00	13.784.965,28	11.976.985,82	-1.807.979,46
14	+ planmäßige Abschreibungen	9.266.163,06	6.103.518,00	6.103.518,00	9.282.611,19	3.179.093,19
15	+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	122.194,29	502.000,00	351.300,00	59.069,21	-292.230,79
16	+ Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	23.732.407,28	24.931.997,00	24.646.344,27	24.207.217,50	-439.126,77
17	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	3.415.476,88	3.738.236,00	3.668.766,69	3.245.842,82	-422.923,87
18	= ordentliche Aufwendungen (Nummern 11 bis 17)	66.775.492,06	69.480.952,00	69.599.277,36	69.826.229,42	226.952,06
19	= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./ Nummer 18)	6.809.610,42	-244.022,00	38.945,26	2.829.474,04	2.790.528,78
20	außerordentliche Erträge	117.967,83	883.000,00	883.000,00	148.081,28	-734.918,72
21	außerordentliche Aufwendungen	123.017,60	939.257,00	939.257,00	278.425,14	-660.831,86

Ergebnisrechnung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
22	= Sonderergebnis (Nummer 20 ./ Nummer 21)	- 5.049,77	-56.257,00	-56.257,00	-130.343,86	-74.086,86
23	= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)	6.804.560,65	-300.279,00	-17.311,74	2.699.130,18	2.716.441,92
24	veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 20 SächsKomHVO-Doppik	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren, die durch das ordentliche Ergebnis und aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 25 SächsKomHVO-Doppik	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Fehlbeträge des Sonderergebnisses aus Vorjahren, die aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	= verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 ./ Nummern 25 + 27)	6.804.560,65	-300.279,00	-17.311,74	2.699.130,18	2.716.441,92
29	nicht gedeckter Fehlbetrag aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorzutragen ist	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	nicht gedeckter Fehlbetrag des Sonderergebnisses aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorgetragen wird	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnisrechnung Blatt 2

Position	nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses	EUR
1	Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird	2.829.536,66
2	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird	0,00
3	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
4	Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird	0,00
5	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird	0,00
6	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der nach § 25 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO-Doppik zu veranschlagen und auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre vorzutragen ist	0,00
7	Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorgetragen wird	0,00
8	Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses mit dem Basiskapital	0,00
9	Verrechnung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	130.343,86

III Teilergebnisrechnung

(Muster 11 zu § 48 SächsKomHVO-Doppik)

Teilergebnisrechnung

THH 1

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	606.088,93	1.079.639,00	1.089.536,60	604.568,44	-484.968,16
	darunter: Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	343.505,28	268.731,00	268.731,00	367.520,13	98.789,13
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.100.772,30	971.150,00	1.088.117,70	1.106.658,15	18.540,45
	+ anteilige privat-rechtliche Leistungsentgelte	834.709,83	722.969,00	749.659,00	833.939,94	84.280,94
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	197.407,71	148.692,00	150.212,00	173.070,85	22.858,85
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	121,86	40,00	40,00	528,20	488,20
	+ /- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	293,01	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	2.688.032,64	421.000,00	421.000,00	2.737.960,15	2.316.960,15
2	= anteilige ordentliche Erträge	5.427.426,28	3.343.490,00	3.498.565,30	5.456.725,73	1.958.160,43
3	anteilige Personalaufwendungen	8.988.262,25	9.299.026,00	9.682.239,12	9.650.483,03	-31.756,09
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	34.660,00	34.900,00	34.900,00	216.680,15	181.780,15
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.629.106,91	2.898.998,00	2.973.859,82	2.514.461,40	-459.398,42
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	3.290.750,85	911.230,00	911.230,00	3.323.963,60	2.412.733,60
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	24,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	62.804,29	74.680,00	78.386,42	52.957,25	-25.429,17
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	1.630.584,25	1.876.493,00	1.806.865,82	1.524.883,81	-281.982,01
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	15.636.192,55	15.095.327,00	15.487.481,18	17.283.429,24	1.795.948,06
5	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertrags-überschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	-10.208.766,27	-11.751.837,00	-11.988.915,88	-11.826.703,51	162.212,37
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- anteilige Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung

THH 1

11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 10)	-10.208.766,27	-11.751.837,00	-11.988.915,88	-11.826.703,51	162.212,37
----	--	----------------	----------------	----------------	----------------	------------

Teilergebnisrechnung

THH 2

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	5.654.538,52	5.882.636,00	5.893.593,39	6.211.722,44	318.129,05
	darunter: Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	795.843,14	682.835,00	682.835,00	912.954,51	230.119,51
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.420.518,20	1.761.479,00	1.761.479,00	1.553.154,05	-208.324,95
	+ anteilige privat-rechtliche Leistungsentgelte	156.355,32	125.440,00	125.440,00	75.610,98	-49.829,02
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.020.509,25	797.400,00	850.326,78	1.075.106,15	224.779,37
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	52,83	0,00	0,00	3.798,40	3.798,40
	+ /- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	2.011,10	0,00	0,00	789,68	789,68
2	= anteilige ordentliche Erträge	8.253.985,22	8.566.955,00	8.630.839,17	8.920.181,70	289.342,53
3	anteilige Personalaufwendungen	6.670.695,92	7.196.350,00	7.196.350,00	7.268.085,43	71.735,43
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.388.925,40	4.516.487,00	4.727.592,88	4.108.824,45	-618.768,43
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	1.955.197,41	1.992.077,00	1.992.077,00	2.113.797,59	121.720,59
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.330,67	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	7.496.993,30	8.050.868,00	8.129.721,97	7.939.234,51	-190.487,46
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	521.898,15	521.001,00	521.001,00	559.306,85	38.305,85
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	20.037.040,85	22.276.783,00	22.566.742,85	21.989.248,83	-577.494,02
5	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertrags-überschuss, Nummer 2 .J. Nummer 4)	-11.783.055,63	-13.709.828,00	-13.935.903,68	-13.069.067,13	866.836,55
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- anteilige Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 .J. Nummern 7 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung

THH 2

11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 10)	-11.783.055,63	-13.709.828,00	-13.935.903,68	-13.069.067,13	866.836,55
----	--	----------------	----------------	----------------	----------------	------------

Teilergebnisrechnung

THH 3

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	1.233.884,25	1.380.642,00	1.386.803,22	1.276.382,93	-110.420,29
	darunter: Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	170.953,80	133.204,00	133.204,00	173.855,65	40.651,65
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.464,92	54.900,00	54.900,00	51.163,41	-3.736,59
	+ anteilige privat-rechtliche Leistungsentgelte	117.854,28	101.150,00	102.321,93	137.867,47	35.545,54
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.026,93	13.900,00	13.900,00	16.379,22	2.479,22
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ /- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	16.355,67	13.500,00	13.500,00	13.174,93	-325,07
2	= anteilige ordentliche Erträge	1.438.586,05	1.564.092,00	1.571.425,15	1.494.967,96	-76.457,19
3	anteilige Personalaufwendungen	1.631.026,17	1.734.589,00	1.734.589,00	1.648.322,40	-86.266,60
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.381.424,28	1.363.073,00	1.377.348,77	1.163.959,27	-213.389,50
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	279.942,57	215.506,00	215.506,00	271.972,54	56.466,54
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	451,59	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	961.816,94	971.365,00	971.365,00	963.317,99	-8.047,01
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	105.399,67	117.006,00	117.006,00	69.753,34	-47.252,66
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	4.360.061,22	4.401.539,00	4.415.814,77	4.117.325,54	-298.489,23
5	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertrags-überschuss, Nummer 2 .J. Nummer 4)	- 2.921.475,17	-2.837.447,00	-2.844.389,62	-2.622.357,58	222.032,04
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- anteilige Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 .J. Nummern 7 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung

THH 3

11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 10)	- 2.921.475,17	-2.837.447,00	-2.844.389,62	-2.622.357,58	222.032,04
----	--	----------------	---------------	---------------	---------------	------------

Teilergebnisrechnung

THH 4

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	14.807,97	20.000,00	20.000,00	11.454,44	-8.545,56
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	2.695.850,78	2.285.149,00	2.455.149,00	3.000.188,94	545.039,94
	darunter: Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	1.726.073,44	1.357.088,00	1.357.088,00	1.996.715,31	639.627,31
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.310.026,98	1.270.200,00	1.270.200,00	1.349.437,00	79.237,00
	+ anteilige privat-rechtliche Leistungsentgelte	537.013,67	462.540,00	462.540,00	466.429,49	3.889,49
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	122.499,95	253.140,00	253.140,00	97.150,11	-155.989,89
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	61.110,51	55.664,00	55.664,00	60.152,60	4.488,60
	+ /- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	1.279.093,66	1.300.400,00	1.300.400,00	1.344.105,49	43.705,49
2	= anteilige ordentliche Erträge	6.020.403,52	5.647.093,00	5.817.093,00	6.328.918,07	511.825,07
3	anteilige Personalaufwendungen	1.974.561,99	2.127.848,00	2.127.848,00	2.061.222,04	-66.625,96
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.294.838,12	4.701.606,00	4.642.296,81	4.142.549,74	-499.747,07
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	3.375.101,26	2.984.705,00	2.984.705,00	3.454.269,61	469.564,61
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	15.348,25	300.500,00	149.800,00	12.005,27	-137.794,73
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	171.854,61	305.609,00	305.609,00	348.152,67	42.543,67
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	1.146.277,72	1.211.901,00	1.212.058,87	1.080.870,22	-131.188,65
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	10.977.981,95	11.632.169,00	11.422.317,68	11.099.069,55	-323.248,13
5	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertrags-überschuss, Nummer 2 .J. Nummer 4)	- 4.957.578,43	-5.985.076,00	-5.605.224,68	-4.770.151,48	835.073,20
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- anteilige Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 .J. Nummern 7 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung

THH 4

11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 10)	- 4.957.578,43	-5.985.076,00	-5.605.224,68	-4.770.151,48	835.073,20
----	--	----------------	---------------	---------------	---------------	------------

Teilergebnisrechnung

THH 5

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.118,07	53.500,00	53.500,00	54.913,79	1.413,79
	+ anteilige privat-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.482,24	22.000,00	22.000,00	24.614,22	2.614,22
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ /- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige ordentliche Erträge	72.600,31	75.500,00	75.500,00	79.528,01	4.028,01
3	anteilige Personalaufwendungen	198.141,19	268.457,00	268.457,00	209.709,83	-58.747,17
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.608,32	63.867,00	63.867,00	47.190,96	-16.676,04
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	60.037,82	74.975,00	89.975,00	93.975,00	4.000,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	10.888,13	11.835,00	11.835,00	11.028,58	-806,42
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	316.675,46	419.134,00	434.134,00	361.904,37	-72.229,63
5	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertrags-überschuss, Nummer 2 .J. Nummer 4)	- 244.075,15	-343.634,00	-358.634,00	-282.376,36	76.257,64
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- anteilige Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 .J. Nummern 7 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung

THH 5

11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 10)	- 244.075,15	-343.634,00	-358.634,00	-282.376,36	76.257,64
----	--	--------------	-------------	-------------	-------------	-----------

Teilergebnisrechnung

THH 6

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	32.614.368,56	32.186.800,00	32.186.800,00	31.298.863,85	-887.936,15
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	15.258.726,16	14.663.000,00	14.668.000,00	15.233.052,66	565.052,66
	darunter: Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	843.824,62	600.000,00	600.000,00	843.824,62	243.824,62
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige privat-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	205.684,73	160.000,00	160.000,00	113.236,35	-46.763,65
	+ /- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	4.293.321,65	3.030.000,00	3.030.000,00	3.730.229,13	700.229,13
2	= anteilige ordentliche Erträge	52.372.101,10	50.039.800,00	50.044.800,00	50.375.381,99	330.581,99
3	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	365.170,97	0,00	0,00	118.607,85	118.607,85
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	103.039,78	201.500,00	201.500,00	47.063,94	-154.436,06
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	14.978.900,32	15.454.500,00	15.071.286,88	14.809.580,08	-261.706,80
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	428,96	0,00	0,00	0,02	0,02
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	15.447.540,03	15.656.000,00	15.272.786,88	14.975.251,89	-297.534,99
5	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertrags-überschuss, Nummer 2 .J. Nummer 4)	36.924.561,07	34.383.800,00	34.772.013,12	35.400.130,10	628.116,98
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- anteilige Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 .J. Nummern 7 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung

THH 6

11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 10)	36.924.561,07	34.383.800,00	34.772.013,12	35.400.130,10	628.116,98
----	--	---------------	---------------	---------------	---------------	------------

Teilergebnisrechnung

THH 7

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige privat-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ /- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	anteilige Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertrags-überschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- anteilige Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung

THH 7

11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 10)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
----	--	------	------	------	------	------

IV Finanzrechnung

(Muster 12 zu § 49 SächsKomHVO-Doppik)

Finanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	Steuern und ähnliche Abgaben	32.580.988,79	32.186.800,00	32.186.800,00	31.154.330,34	- 1.032.469,66
	darunter: Grundsteuern A und B	3.647.619,25	3.640.700,00	3.640.700,00	3.701.712,88	61.012,88
	Gewerbesteuer	16.026.962,30	15.480.000,00	15.480.000,00	13.701.492,91	- 1.778.507,09
	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	9.615.541,26	9.740.000,00	9.740.000,00	10.178.019,38	438.019,38
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	3.081.238,06	3.100.000,00	3.100.000,00	3.243.517,32	143.517,32
2	+ Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	21.094.264,29	22.139.632,00	22.139.632,00	22.302.558,48	162.926,48
	darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen	13.493.817,00	13.000.000,00	13.000.000,00	13.230.750,00	230.750,00
	sonstige allgemeine Zuweisungen	365.176,54	363.000,00	363.000,00	363.959,50	959,50
	allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	3.972.728,77	4.111.729,00	4.111.729,00	4.249.909,04	138.180,04
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	1.759.762,78	1.412.099,00	1.412.099,00	1.668.472,15	256.373,15
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.658.911,26	1.234.892,00	1.234.892,00	1.588.123,34	353.231,34
7	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	374.743,51	215.704,00	215.704,00	261.162,57	45.458,57
8	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.850.971,31	1.944.900,00	1.944.900,00	1.797.507,09	- 147.392,91
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)	63.292.370,71	63.245.756,00	63.245.756,00	63.022.063,01	- 223.692,99
10	Personalauszahlungen	19.713.761,45	20.850.633,00	20.850.633,00	20.508.494,06	- 342.138,94
11	+ Versorgungsauszahlungen	34.660,00	34.900,00	34.900,00	216.680,15	181.780,15
12	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.452.569,91	13.639.022,62	13.639.022,62	11.475.280,54	- 2.163.742,08
13	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	124.240,86	502.000,00	502.000,00	52.297,54	- 449.702,46
14	+ Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.912.998,56	25.279.612,00	25.279.612,00	24.489.123,42	- 790.488,58
15	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.425.252,80	3.727.557,00	3.727.557,00	3.193.688,46	- 533.868,54
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)	56.663.483,58	64.033.724,62	64.033.724,62	59.935.564,17	- 4.098.160,45
17	= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./ Nummer 16)	6.628.887,13	- 787.968,62	- 787.968,62	3.086.498,84	3.874.467,46
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.359.299,28	6.246.883,00	8.131.143,97	5.333.069,16	- 2.798.074,81
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	212.882,69	280.838,00	280.838,00	131.196,13	- 149.641,87
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	537.000,59	883.000,00	883.000,00	404.246,80	- 478.753,20

Finanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
22	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	9.000.000,00	0,00	0,00	11.000.000,00	11.000.000,00
24	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	9.276,52	0,00	0,00	2.765,97	2.765,97
25	= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)	17.128.459,08	7.410.721,00	9.294.981,97	16.871.278,06	7.576.296,09
26	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	19.443,71	30.000,00	63.997,60	4.056,11	- 59.941,49
27	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	126.935,16	738.064,00	1.172.159,12	178.218,21	- 993.940,91
28	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.761.539,76	7.102.750,00	16.148.096,68	6.123.989,62	-10.024.107,06
29	+ Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.457.239,19	2.057.625,00	2.733.584,57	2.033.136,34	- 700.448,23
30	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	14.000.000,00	0,00	17.000.000,00	17.000.000,00	0,00
31	+ Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.434.522,54	3.903.309,00	5.488.177,37	1.809.742,53	- 3.678.434,84
32	+ Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)	23.799.680,36	13.831.748,00	42.606.015,34	27.149.142,81	-15.456.872,53
	nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht in Position 38 enthalten sind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./. Nummer 33)	- 6.671.221,28	- 6.421.027,00	-33.311.033,37	-10.277.864,75	23.033.168,62
35	= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 17 + 34)	- 42.334,15	- 7.208.995,62	-34.099.001,99	- 7.191.365,91	26.907.636,08
36	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	+ Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen	766.596,74	163.350,00	163.350,00	163.213,19	- 136,81
39	- Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit [(Nummern 36 + 37) ./. (Nummern 38 + 39)]	- 766.596,74	- 163.350,00	- 163.350,00	- 163.213,19	136,81
41	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)	- 808.930,89	- 7.372.345,62	-34.262.351,99	- 7.354.579,10	26.907.772,89
42	Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43	- Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	5.004.642,73	0,00	0,00	1.696.697,96	1.696.697,96
45	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	5.015.978,39	0,00	0,00	1.701.932,95	1.701.932,95
46	= Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen [(Nummern 42 + 44) ./. (Nummern 43 + 45)]	- 11.335,66	0,00	0,00	- 5.234,99	- 5.234,99
47	= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)	- 820.266,55	- 7.372.345,62	-34.262.351,99	- 7.359.814,09	26.902.537,90

Finanzrechnung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
48	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
49	- Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50	= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 47 + 48 ./. Nummer 49)	- 820.266,55	- 7.372.345,62	-34.262.351,99	- 7.359.814,09	26.902.537,90
51	Anfangsbestand an liquiden Mitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	16.262.438,42	0,00	0,00	15.442.171,87	15.442.171,87
	darunter: Bestand an Fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52	= Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 50 + 51)	15.442.171,87	- 7.372.345,62	-34.262.351,99	8.082.357,78	42.344.709,77
	darunter: Bestand an Fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Einzahlungen und Auszahlungen dürfen nicht miteinander verrechnet werden!

V Teilfinanzrechnung

(Muster 12 zu § 49 SächsKomHVO-Doppik)

Teilfinanzrechnung

THH 1

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	253.548,21	744.390,00	744.390,00	460.604,24	-283.785,76
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.105.651,17	971.150,00	971.150,00	1.071.811,91	100.661,91
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	837.697,31	722.969,00	722.969,00	830.724,85	107.755,85
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	205.965,28	148.692,00	148.692,00	169.703,54	21.011,54
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	287,86	40,00	40,00	496,39	456,39
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	303.862,97	401.000,00	401.000,00	349.295,44	-51.704,56
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.707.012,80	2.988.241,00	2.988.241,00	2.882.636,37	-105.604,63
3	anteilige Personalauszahlungen	9.005.434,69	9.350.709,00	9.350.709,00	9.055.682,60	-295.026,40
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	34.660,00	34.900,00	34.900,00	216.680,15	181.780,15
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.622.781,81	2.892.837,00	2.892.837,00	2.140.348,87	-752.488,13
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen	283,52	0,00	0,00	0,10	0,10
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.837,61	74.680,00	74.680,00	53.757,36	-20.922,64
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.619.313,37	1.871.476,00	1.871.476,00	1.439.961,39	-431.514,61
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.345.311,00	14.224.602,00	14.224.602,00	12.906.430,47	-1.318.171,53
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	- 9.638.298,20	-11.236.361,00	-11.236.361,00	-10.023.794,10	1.212.566,90
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.260.338,35	688.835,00	840.627,00	757.695,53	-82.931,47
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	537.000,59	883.000,00	883.000,00	404.246,80	-478.753,20
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.807.338,94	1.571.835,00	1.723.627,00	1.161.942,33	-561.684,67
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	19.443,71	30.000,00	63.997,60	4.056,11	-59.941,49

Teilfinanzrechnung

THH 1

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4./Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	112.243,67	685.064,00	1.099.743,96	136.846,21	-962.897,75
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.308.021,83	1.434.000,00	3.536.107,89	1.219.894,20	-2.316.213,69
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	957.956,85	672.190,00	947.169,50	754.577,46	-192.592,04
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	82.691,58	82.691,58	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.397.666,06	2.821.254,00	5.729.710,53	2.198.065,56	-3.531.644,97
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	- 590.327,12	-1.249.419,00	-4.006.083,53	-1.036.123,23	2.969.960,30
8	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./ Nummer 7 + Nummer 9)	-10.228.625,32	-12.485.780,00	-15.242.444,53	-11.059.917,33	4.182.527,20
	Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind					
	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

THH 2

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	4.870.715,72	5.199.801,00	5.199.801,00	5.285.597,75	85.796,75
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.416.103,02	1.761.479,00	1.761.479,00	1.648.875,32	-112.603,68
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	266.184,44	125.440,00	125.440,00	206.191,76	80.751,76
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.267.167,62	797.400,00	797.400,00	1.211.168,76	413.768,76
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	4.263,39	4.263,39
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.011,10	0,00	0,00	789,68	789,68
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.822.181,90	7.884.120,00	7.884.120,00	8.356.886,66	472.766,66
3	anteilige Personalauszahlungen	6.859.556,76	7.369.030,00	7.369.030,00	7.534.366,38	165.336,38
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.428.269,26	4.516.352,00	4.516.352,00	3.766.059,46	-750.292,54
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.330,67	0,00	0,00	1.381,15	1.381,15
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.376.332,97	8.047.292,00	8.047.292,00	7.942.014,76	-105.277,24
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	524.225,92	521.001,00	521.001,00	491.207,24	-29.793,76
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.191.715,58	20.453.675,00	20.453.675,00	19.735.028,99	-718.646,01
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	-10.369.533,68	-12.569.555,00	-12.569.555,00	-11.378.142,33	1.191.412,67
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	616.322,65	527.900,00	527.900,00	948.732,64	420.832,64
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	9.276,52	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	625.599,17	527.900,00	527.900,00	948.732,64	420.832,64
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

THH 2

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4./Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.831.597,02	1.986.500,00	4.890.807,16	2.657.469,45	-2.233.337,71
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	172.443,62	976.935,00	1.079.510,38	970.726,25	-108.784,13
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	425.184,77	6.000,00	53.100,29	59.624,45	6.524,16
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.429.225,41	2.969.435,00	6.023.417,83	3.687.820,15	-2.335.597,68
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	- 1.803.626,24	-2.441.535,00	-5.495.517,83	-2.739.087,51	2.756.430,32
8	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./ Nummer 7 + Nummer 9)	-12.173.159,92	-15.011.090,00	-18.065.072,83	-14.117.229,84	3.947.842,99
	Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind					
	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

THH 3

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	1.034.746,90	1.204.380,00	1.204.380,00	1.049.826,24	-154.553,76
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	39.072,51	54.900,00	54.900,00	50.503,53	-4.396,47
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	118.675,28	101.150,00	101.150,00	136.313,37	35.163,37
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.855,63	13.900,00	13.900,00	17.045,11	3.145,11
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.126,30	13.500,00	13.500,00	12.684,94	-815,06
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.244.476,62	1.387.830,00	1.387.830,00	1.266.373,19	-121.456,81
3	anteilige Personalauszahlungen	1.656.488,31	1.734.589,00	1.734.589,00	1.648.322,40	-86.266,60
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.261.525,98	1.365.684,00	1.365.684,00	1.231.154,35	-134.529,65
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen	451,59	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	978.245,25	971.365,00	971.365,00	963.927,72	-7.437,28
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.570,27	117.006,00	117.006,00	86.970,83	-30.035,17
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.995.281,40	4.188.644,00	4.188.644,00	3.930.375,30	-258.268,70
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	- 2.750.804,78	-2.800.814,00	-2.800.814,00	-2.664.002,11	136.811,89
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	209.689,35	15.750,00	23.350,00	18.444,68	-4.905,32
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	209.689,35	15.750,00	23.350,00	18.444,68	-4.905,32
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

THH 3

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4./Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	76.280,00	25.000,00	42.170,89	5.717,93	-36.452,96
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	121.399,82	135.000,00	163.873,90	92.856,23	-71.017,67
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	197.679,82	160.000,00	206.044,79	98.574,16	-107.470,63
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	12.009,53	-144.250,00	-182.694,79	-80.129,48	102.565,31
8	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./ Nummer 7 + Nummer 9)	- 2.738.795,25	-2.945.064,00	-2.983.508,79	-2.744.131,59	239.377,20
	Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind					
	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

THH 4

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	724.903,92	928.061,00	928.061,00	1.117.302,21	189.241,21
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.366.334,43	1.270.700,00	1.270.700,00	1.422.072,66	151.372,66
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	537.205,75	462.540,00	462.540,00	495.242,17	32.702,17
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121.380,10	252.900,00	252.900,00	164.426,17	-88.473,83
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	84.052,65	55.664,00	55.664,00	61.110,51	5.446,51
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.263.713,06	1.300.400,00	1.300.400,00	1.278.580,93	-21.819,07
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.097.589,91	4.270.265,00	4.270.265,00	4.538.734,65	268.469,65
3	anteilige Personalauszahlungen	1.994.140,50	2.127.848,00	2.127.848,00	2.060.412,85	-67.435,15
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.093.177,95	4.775.304,00	4.775.304,00	4.286.616,28	-488.687,72
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen	15.714,80	300.500,00	300.500,00	7.384,35	-293.115,65
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.619,92	656.800,00	656.800,00	162.933,91	-493.866,09
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.172.255,11	1.206.239,00	1.206.239,00	1.164.520,42	-41.718,58
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.276.908,28	9.066.691,00	9.066.691,00	7.681.867,81	-1.384.823,19
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	- 3.179.318,37	-4.796.426,00	-4.796.426,00	-3.143.133,16	1.653.292,84
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.309.994,93	3.804.398,00	5.429.266,97	2.576.277,85	-2.852.989,12
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	212.882,69	280.838,00	280.838,00	131.196,13	-149.641,87
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	2.765,97	2.765,97
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.522.877,62	4.085.236,00	5.710.104,97	2.710.239,95	-2.999.865,02
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

THH 4

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4./Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	14.691,49	53.000,00	72.415,16	41.372,00	-31.043,16
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.504.838,25	3.327.250,00	6.948.346,43	2.218.997,14	-4.729.349,29
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	205.438,90	273.500,00	543.030,79	214.976,40	-328.054,39
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.009.337,77	3.897.309,00	5.352.385,50	1.667.426,50	-3.684.959,00
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.734.306,41	7.551.059,00	12.916.177,88	4.142.772,04	-8.773.405,84
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	- 1.211.428,79	-3.465.823,00	-7.206.072,91	-1.432.532,09	5.773.540,82
8	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./ Nummer 7 + Nummer 9)	- 4.390.747,16	-8.262.249,00	-12.002.498,91	-4.575.665,25	7.426.833,66
	Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind					
	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

THH 5

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	45.567,64	53.500,00	53.500,00	56.645,62	3.145,62
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.542,63	22.000,00	22.000,00	25.779,76	3.779,76
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.110,27	75.500,00	75.500,00	82.425,38	6.925,38
3	anteilige Personalauszahlungen	198.141,19	268.457,00	268.457,00	209.709,83	-58.747,17
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.814,91	64.104,00	64.104,00	50.143,67	-13.960,33
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.037,82	74.975,00	74.975,00	93.975,00	19.000,00
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.888,13	11.835,00	11.835,00	11.028,58	-806,42
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	315.882,05	419.371,00	419.371,00	364.857,08	-54.513,92
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	- 242.771,78	-343.871,00	-343.871,00	-282.431,70	61.439,30
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

THH 5

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4./Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./ Nummer 7 + Nummer 9)	- 242.771,78	-343.871,00	-343.871,00	-282.431,70	61.439,30
	Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind					
	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

THH 6

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	32.580.988,79	32.186.800,00	32.186.800,00	31.154.330,34	-1.032.469,66
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	14.210.349,54	14.063.000,00	14.063.000,00	14.389.228,04	326.228,04
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	290.403,00	160.000,00	160.000,00	195.292,28	35.292,28
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	266.257,88	230.000,00	230.000,00	156.156,10	-73.843,90
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.347.999,21	46.639.800,00	46.639.800,00	45.895.006,76	-744.793,24
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen	104.460,28	201.500,00	201.500,00	43.531,94	-157.968,06
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.433.924,99	15.454.500,00	15.454.500,00	15.272.514,67	-181.985,33
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.538.385,27	15.656.000,00	15.656.000,00	15.316.046,61	-339.953,39
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	32.809.613,94	30.983.800,00	30.983.800,00	30.578.960,15	-404.839,85
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.962.954,00	1.100.000,00	1.100.000,00	1.031.918,46	-68.081,54
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	1.962.954,00	1.100.000,00	1.100.000,00	1.031.918,46	-68.081,54
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	9.000.000,00	0,00	0,00	11.000.000,00	11.000.000,00
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	10.962.954,00	1.100.000,00	1.100.000,00	12.031.918,46	10.931.918,46
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

THH 6

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4./Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	14.000.000,00	0,00	17.000.000,00	17.000.000,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	14.000.000,00	0,00	17.000.000,00	17.000.000,00	0,00
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	- 3.037.046,00	1.100.000,00	-15.900.000,00	-4.968.081,54	10.931.918,46
8	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./ Nummer 7 + Nummer 9)	29.772.567,94	32.083.800,00	15.083.800,00	25.610.878,61	10.527.078,61
	Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind					
	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

THH 7

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4./Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	anteilige Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	24.741,62	24.741,62	957,91	-23.783,71
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	24.741,62	24.741,62	957,91	-23.783,71
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	0,00	-24.741,62	-24.741,62	-957,91	23.783,71
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	110.000,00	210.000,00	0,00	-210.000,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	110.000,00	210.000,00	0,00	-210.000,00
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

THH 7

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4./Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.802,66	330.000,00	730.664,31	21.910,90	-708.753,41
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	40.802,66	330.000,00	730.664,31	21.910,90	-708.753,41
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	- 40.802,66	-220.000,00	-520.664,31	-21.910,90	498.753,41
8	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./ Nummer 7 + Nummer 9)	- 40.802,66	-244.741,62	-545.405,93	-22.868,81	522.537,12
	Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind					
	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

VI Vermögensrechnung

Bilanz zum 31.12.2016

(Muster 13 zu § 51 SächsKomHVO-Doppik)

Vermögensrechnung

Bilanz der Stadt Bautzen zum Stichtag 31.12.2016

Ermittlung bis einschließlich 31.12.2016

Aktivseite		Haushalts- jahr	Vorjahr	Passivseite		Haushalts- jahr	Vorjahr
		in EUR				in EUR	
1.	Anlagevermögen	436.166.213,28	424.326.283,80	1.	Kapitalposition	339.455.735,23	336.756.605,05
a)	Immaterielle Vermögensgegenstände	176.800,52	176.864,73	a)	Basiskapital	299.674.109,73	299.804.453,59
b)	Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	5.764.839,59	4.569.264,76	b)	Rücklagen	39.781.625,50	36.952.151,46
c)	Sachanlagevermögen	238.441.770,27	237.257.893,86	aa)	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	39.780.401,19	36.950.864,53
aa)	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	15.167.782,29	15.169.907,54	bb)	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses		
bb)	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	84.697.962,32	82.178.235,30	cc)	Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen		
cc)	Infrastrukturvermögen	64.263.806,84	64.978.572,86	dd)	Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	1.224,31	1.286,93
dd)	Bauten auf fremdem Grund und Boden	116.161,18	121.215,38	c)	Fehlbeträge		
ee)	Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	62.154.285,68	62.118.423,83	aa)	Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren		
ff)	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	4.063.691,80	3.955.546,22	bb)	Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren		
gg)	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	4.746.819,58	4.043.426,89	cc)	Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses		
hh)	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.231.260,58	4.692.565,84	2.	Sonderposten	86.777.407,93	85.690.984,45
d)	Finanzanlagevermögen	191.782.802,90	182.322.260,45	a)	Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	78.265.371,41	76.750.963,05
aa)	Anteile an verbundenen Unternehmen	109.720.157,61	106.767.272,25	b)	Sonderposten für Investitionsbeiträge	6.716.669,96	7.144.654,84
bb)	Beteiligungen	9.240.779,56	9.351.011,86	c)	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		
cc)	Sondervermögen	28.821.865,73	28.203.976,34	d)	Sonstige Sonderposten	1.795.366,56	1.795.366,56
dd)	Ausleihungen			3.	Rückstellungen	11.605.468,21	11.521.156,07
ee)	Wertpapiere	44.000.000,00	38.000.000,00	a)	Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	2.547.921,15	2.141.533,22
2.	Umlaufvermögen	20.465.710,88	25.743.573,76	b)	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien		
a)	Vorräte			c)	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen		
b)	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	11.786.055,95	9.180.412,32	d)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlage nach § 25a SächsFAG		458.492,42
c)	Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	597.297,15	1.120.989,57	e)	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen		
d)	Liquide Mittel	8.082.357,78	15.442.171,87	f)	Rückstellungen für drohende Verbindlichkeiten aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	8.364.744,22	8.455.588,70
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	151.495,73	157.569,97	g)	Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	619.300,08	198.919,52
4.	Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag			h)	Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind	49.719,05	242.838,50

Vermögensrechnung
Bilanz der Stadt Bautzen zum Stichtag 31.12.2016

Ermittlung bis einschließlich 31.12.2016

	Aktivseite	Haushalts- jahr	Vorjahr
		in EUR	
	Summe Aktiva	456.783.419,89	450.227.427,53

	Passivseite	Haushalts- jahr	Vorjahr
		in EUR	
i)	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren		
j)	Sonstige Rückstellungen	23.783,71	23.783,71
4.	Verbindlichkeiten	16.730.978,10	14.273.254,79
a)	Verbindlichkeiten in Form von Anleihen		
b)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		163.213,19
c)	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften		
d)	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.915.529,99	1.645.821,80
e)	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	145.467,56	221.665,88
f)	Sonstige Verbindlichkeiten	14.669.980,55	12.242.553,92
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.213.830,42	1.985.427,17
	Summe Passiva	456.783.419,89	450.227.427,53

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gemäß § 46 SächsKomHVO-Doppik	in EUR
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	4.458.522,84
gebildete Ermächtigungsübertragungen	7.363.605,14
kreditähnliche Rechtsgeschäfte, Bürgschaften, Gewährleistungen	0,00
Summe der Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	11.822.127,98

VII Anhang

VII.1 Erläuterungen zur Rechnungslegung

VII.1.1 Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung

Eine ordnungsgemäße Buchführung bildet die Grundlage für die Erstellung des Jahresabschlusses. Dazu wird das HKR - Programm der Firma DataPlan genutzt. Die Organisation in der Kämmerei ermöglicht eine vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung der Buchungsfälle.

Dabei werden die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung in formeller und materieller Hinsicht beachtet:

- Grundsatz der Vollständigkeit
- Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit
- Grundsatz der formellen Bilanzkontinuität
- Grundsatz der Verständlichkeit
- Grundsatz der Aktualität
- Grundsatz der Relevanz
- Grundsatz der Richtigkeit und Willkürfreiheit
- Grundsatz der Stetigkeit (Bilanz- und Bewertungsstetigkeit)

Materiell werden:

- der Grundsatz der Einzelbewertung
- das Vorsichtsprinzip
- das Imparitäts- und Realisationsprinzip
- der Grundsatz der materiellen Bilanzkontinuität und Bilanzstetigkeit
- der Grundsatz der Periodenabgrenzung
- der Grundsatz der Bewertung zu Anschaffungs- und Herstellungskosten
- das Bruttoprinzip und das Saldierungsverbot

modifiziert umgesetzt.

Aufgrund der Besonderheiten von Gebietskörperschaften gegenüber wirtschaftlichen Unternehmen wurden die im kaufmännischen Recht angewandten Buchführungsgrundsätze in Grundsätze ordnungsgemäßer öffentlicher Buchführung abgewandelt. Das betrifft insbesondere die Regelungen zur Periodenabgrenzung und das vordergründige Abstellen auf das Realisationsprinzip. Daneben wurde bei der Erstbewertung in vielen Fällen ein Ersatzwert ermittelt, da die früheren Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht mehr bekannt waren.

Das Buchführungssystem ist so aufgestellt, dass es entsprechend § 22 SächsKBVO einem Dritten einen wirklichkeitsgetreuen Überblick über alle Verwaltungsvorfälle und die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Bautzen vermitteln kann.

VII.1.2 Berichtigungen

Gemäß § 62 SächsKomHVO-Doppik sind wesentliche Wertansätze in der Vermögensrechnung zu berichtigen, sollte sich herausstellen, dass Werte objektiv nicht oder falsch angesetzt worden sind. Diese Korrekturen sind im Anhang entsprechend zu erläutern.

Korrekturen an Vermögensgegenständen im Jahresabschluss 2016 waren nicht erforderlich. Eine dahingehende Änderung des Basiskapitals ist dementsprechend nicht erfolgt.

VII.1.3 Weitere Angaben zum Anhang

Es erfolgten keine Abweichungen zu der gesetzlich vorgeschriebenen Form der Darstellung von Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung.

Die Stetigkeit in der Bewertung wurde gewahrt, es erfolgte kein Wechsel in der Wahl der Bilanzierungsrechte.

Eine Überschneidung bei der Zuordnung von Vermögensgegenständen oder Schulden zu mehreren Posten der Vermögensrechnung ist nicht erfolgt.

Bei der Darstellung der Aktiv- und Passivseite der Vermögensrechnung sind keine neuen Posten aufgenommen worden.

VII.2 Bewertungs- und Bilanzierungsgrundlagen

Grundlage der Bewertung und Bilanzierung des städtischen Vermögens im Verlauf des Jahres 2016 waren die nach der Erstellung der Eröffnungsbilanz angepassten Kriterien des Inventur- und Bewertungshandbuchs der Großen Kreisstadt Bautzen.

Die Regelungen des Bewertungshandbuchs orientierten sich dabei an den Vorgaben der Sächsischen Bewertungsrichtlinie.

Seit dem 01.01.2012 hat die Große Kreisstadt Bautzen alle Vermögensgegenstände sowie das Basiskapital, die Sonderposten, Rücklagen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten vollständig auszuweisen. Die Werte dieser sowie neu aufgenommener Positionen sind in der Anlagenbuchhaltung im Jahresverlauf 2016 bis zum Stichtag 31.12. fortgeschrieben worden.

Soweit nicht Vereinfachungsverfahren zulässig waren, sind zum Stichtag 31.12.2016 alle Aktiva und Passiva einzeln bewertet worden.

Dabei ist wirklichkeitsgetreu bilanziert worden, d.h. vorhersehbare Risiken und Verluste wurden berücksichtigt.

Im Jahresabschluss 2016 sind wertaufhellende Erkenntnisse bis 31.12.2016 berücksichtigt. Überwiegend fand das bei der Rückstellungsbildung sowie der Forderungsbewertung Anwendung.

Prinzipiell erfolgte die Bilanzierung der Vermögensgegenstände nach Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK). Abweichungen davon werden bei den jeweiligen Positionen erläutert.

VII.2.1 Bewertungs- und Inventurvereinfachungsverfahren

Festwertverfahren

Das Festwertverfahren dient der Vereinfachung der Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens sowie von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen.

Abweichend vom Grundsatz der Einzelerfassung ist eine Festwertbildung unter folgenden Voraussetzungen zulässig:

- regelmäßiger Ersatz der Vermögensgegenstände
- nachrangige Bedeutung des Gesamtwertes für die Kommune
- geringe Veränderung des Bestandes in Größe, Wert und Zusammensetzung
- Durchführung der körperlichen Bestandsaufnahme aller drei Jahre

Die Bildung von Festwerten ist unter den genannten Bedingungen auch für Sachgesamtheiten zulässig, unabhängig davon, welchen Wert der einzelne Gegenstand der Sachgesamtheit aufweist.

Beim Festwertverfahren wird unterstellt, dass jährlich in annähernd gleichem Umfang Ersatzbeschaffungen vorgenommen werden, um den sich der vorhandene Bestand durch Abschreibungen verringert.

Das Festwertverfahren wurde in der Eröffnungsbilanz beispielsweise bei der Bewertung des Aufwuchses sowie der Freihand-Bibliothek angewandt. Eine Fortschreibung der in der Eröffnungsbilanz festgestellten Festwerte erfolgt aller drei Jahre im Rahmen der Inventur. Ab dem 01.01.2012 erfolgte keine Fortführung der Festwerte für Aufwuchs. Die Kosten für Aufwuchs werden direkt der Außenanlage als AHK zugerechnet. Eine separate aufwandsseitige Abrechnung steht aufgrund der komplexen Rechnungslegung im Rahmen von Baumaßnahmen in keinem Verhältnis zum Nutzen.

Auch der Festwert der Freihand-Bibliothek wird nicht mehr angepasst sondern bleibt mit dem in der Eröffnungsbilanz dargestellten Wert bestehen. § 37 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik erlaubt diese Vorgehensweise.

Neue Festwerte wurden im Jahr 2016 nicht gebildet.

Gruppenbewertung

Gleichartige Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens sowie andere gleichartige oder annähernd gleichwertige bewegliche Vermögensgegenstände können jeweils zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnitt angesetzt werden.

Dieses Bewertungsvereinfachungsverfahren wird, abgesehen von der Bildung sachspezifischer Wertgruppen für Kunstgegenstände und für Altbestände der Bibliothek, nicht angewendet.

In 2016 wurde dieses Bewertungsvereinfachungsverfahren nicht angewandt.

Buchinventurverfahren

Im Gegensatz zur körperlichen Inventur, wo mittels Inaugenscheinnahme, Zählen, Messen oder Wiegen festgestellt wird, ob der Vermögensgegenstand vorhanden ist, werden bei der Buchinventur Art, Menge und Wert des Vermögensgegenstandes bzw. der Schulden anhand der Buchführung nachgewiesen.

Nach § 35 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik darf bei Anwendung des Buchinventurverfahrens das Intervall für die körperliche Bestandsaufnahme für körperlich bewegliche

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens bis zu 5 Jahre, für körperlich unbewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens bis zu 10 Jahre betragen.

Im Rahmen dieser Vorschriften wurde im Jahr 2016 von den Inventurvereinfachungsvorschriften Gebrauch gemacht.

VII.2.2 Abschreibungen

Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, waren die ermittelten AHK um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die Darstellung der Abschreibungen erfolgte nach den Vorgaben des § 44 SächsKomHVO-Doppik.

Die planmäßige Abschreibung erfolgte grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung). Es erfolgte keine Leistungsabschreibung oder Komponentenabschreibung.

Nachträgliche AHK veränderten den Restbuchwert. Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer galt die auf den Vorgaben nach § 44 SächsKomHVO-Doppik basierende Anlage 2 der Dienstanweisung Anlagebuchhaltung (DA 01/14). Es war jeweils die längste Nutzungsdauer anzusetzen. Abweichungen von diesem Grundsatz sind im Bewertungshandbuch zur Eröffnungsbilanz geregelt.

Waren die nachträglichen Anschaffungskosten so umfassend, dass dadurch ein neuer Vermögensgegenstand geschaffen wurde, ist für die Ermittlung der Abschreibungen die voraussichtliche Nutzungsdauer des neuen Vermögensgegenstandes maßgebend.

Vermögensgegenstände wurden im Jahr der Anschaffung in gleichen Monatsraten abgeschrieben.

Die Abschreibung begann mit dem Monat der Anschaffung oder Herstellung. Im Jahr der Veräußerung konnte für diese Vermögensgegenstände nur der Teil der auf ein Jahr anfallenden Abschreibungen angesetzt werden, der auf die vollen Monate im Zeitraum zwischen dem Anfang des Jahres und ihrer Veräußerung entfiel.

VII.2.3 Erläuterungen zu Wertansätzen

VII.2.3.1 Allgemeines

Die allgemeinen Bewertungsgrundsätze gemäß § 37 SächsKomHVO-Doppik sowie die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung wurden beachtet.

Anschaffungskosten

Zu den Anschaffungskosten zählen alle Aufwendungen, die geleistet werden müssen, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können.

Zu den Anschaffungskosten gehören auch Nebenkosten, wie z. B. Provisionen, Frachtkosten, Beurkundungskosten sowie nachträgliche Anschaffungskosten, nicht jedoch Finanzierungskosten.

Minderungen des Anschaffungspreises, wie Skonti und Rabatte, sind abzusetzen.

Herstellungskosten

Herstellungskosten sind die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstandes, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstehen.

Dazu zählen zwingend:

- Materialkosten
- Fertigungskosten
- Sonderkosten der Fertigung

Bei der Berechnung der Herstellungskosten wurden keine Teile der notwendigen Materialgemeinkosten, der notwendigen Fertigungsgemeinkosten oder Fremdkapitalzinsen berücksichtigt.

Abgrenzung

Die Abgrenzung von Erhaltungs- und Instandhaltungsaufwand sowie zurechnungsfähigen AHK erfolgte unter Beachtung der Kriterien des Handels- und Steuerrechts (Erlass des Bundesministeriums der Finanzen vom 18.07.2003 BStBl. I, S. 386) sowie der Dienstanweisung Anlagebuchhaltung (DA 01/14).

VII.2.3.2 Spezielle Wertansätze im Einzelnen

Für Wertansätze von Vermögensgegenständen gelten die Vorschriften des § 38 SächsKomHVO-Doppik sowie die angepassten Regelungen des Bewertungshandbuchs zur Eröffnungsbilanz.

Aktiva:

Anlagevermögen

a) Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungskosten bilanziert. Sie werden entsprechend ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben. Nicht entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden nicht bilanziert.

b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen

Die Stadt Bautzen hat nach Aufstellung der Eröffnungsbilanz von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht und Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen gebildet. Sie wurden in Höhe der geleisteten investiven Zuwendungen an Dritte aktiviert. Sie werden über 10 Jahre abgeschrieben, sofern kein abweichender Zuwendungszeitraum festgelegt ist. Straßenentwässerungskostenanteile (STEA) gegenüber dem Eigenbetrieb Abwasser werden über 30 Jahre abgeschrieben.

c) Sachanlagevermögen

Das im Haushaltsjahr 2016 erworbene Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Grundlage für

die Abschreibungen bildet die Abschreibungstabelle des Freistaates Sachsen, wobei die Spanne der Nutzungsdauern für die Stadt Bautzen in der Dienstanweisung Anlagebuchhaltung konkretisiert wurde. Es wird die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Von der Möglichkeit der Leistungsabschreibung wurde kein Gebrauch gemacht. Zinsen für Fremdkapital wurden in die Herstellungskosten nicht einbezogen.

Grund und Boden

Grund und Boden wird grundsätzlich nicht abgeschrieben und ist mit den Anschaffungskosten bilanziert worden. Aufbauten und Gebäude auf Grundstücken wurden entsprechend der anteiligen Anschaffungs- und Herstellungskosten getrennt bilanziert. Erteilte Leitungs-, Wege- und andere Rechte an städtischen Grundstücken sind wertmindernd zu berücksichtigen, soweit sie zu einer Wertminderung am Grundstück führen. In 2016 erfolgten analoge Wertminderungen an Grundstücken.

Liegen für ein Grundstück keine AHK vor, so erfolgt die Ersatzwertermittlung nach den aktuellen Bodenrichtwerten

Bebaute Grundstücke

Bebaute Grundstücke wurden als Grundstück und Gebäude getrennt bewertet. Für das Grundstück gelten die Bewertungsgrundsätze für unbebaute Grundstücke.

Gebäude wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert, die um planmäßige Abschreibungen für die Zeit der bisherigen Nutzung zu vermindern waren.

Infrastrukturvermögen

Die AHK für Grund und Boden und Bauten des Infrastrukturvermögens wurden getrennt erfasst.

Die AHK für Straßenbegleitgrün sind prozentual auf die Fahrbahnen und Gehwege umgelegt worden.

Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen

Fahrzeuge, Maschinen sowie technische Anlagen, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert, die um planmäßige Abschreibungen für die Zeit der bisherigen Nutzung zu vermindern waren.

Betriebsvorrichtungen

Betriebsvorrichtungen waren mit den Anschaffungskosten anzusetzen. Sie sind gesondert unter „Maschinen, technische Anlagen“ auszuweisen.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert, die um planmäßige Abschreibungen für die Zeit der bisherigen Nutzung zu vermindern waren.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Unter den geleisteten Anzahlungen waren Anzahlungen auf noch nicht gelieferte oder erstellte Vermögensgegenstände des Anlagevermögens auszuweisen. Sie waren mit den tatsächlich gezahlten Beträgen anzusetzen.

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Die AHK für Grund und Boden sowie Kulturdenkmäler wurden getrennt bilanziert. Kunstgegenstände wurden mit ihren AHK bewertet und unterliegen keiner gewöhnlichen Abnutzung.

Sind Anschaffungskosten aufgrund einer Schenkung nicht ermittelbar, so sind Erfahrungswerte aus dem Erwerb bzw. der Veräußerung oder aus Listenpreisen

vergleichbarer Vermögenswerte heranzuziehen. Sind Kunstgegenstände auf Dauer versichert, kann der Versicherungswert als Grundlage für die Bewertung dienen. Dieser stellte dann die Obergrenze für die Bewertung dar. Ist eine Wertermittlung nach Prüfung aller genannten Angaben nicht möglich, werden Kunstgegenstände ersatzweise mit einem Erinnerungswert von 1 € angesetzt.

d) Finanzanlagevermögen

Unter den Finanzanlagen werden die Anteile an den verbundenen Unternehmen (Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Bautzner Wohnungsbaugesellschaft mbH), den Beteiligungen (Technologie- und Gründerzentrum GmbH, Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der Energie Sachsen Ost, Zweckverband Sdier, Zweckverband Wasserversorgung Landkreis Bautzen, Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden, Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen) und dem Sondervermögen (Eigenbetrieb Abwasser Bautzen) ausgewiesen. Die Bewertung erfolgte mit Ausnahme der Technologie- und Gründerzentrum GmbH (TGZ GmbH) nach der Eigenkapitalspiegelmethode. Veränderungen sind auf die Entwicklung des Eigenkapitals der Unternehmen und Beteiligungen zurückzuführen.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Die beiden Eigengesellschaften wurden entsprechend der Eigenkapitalspiegelmethode bewertet. Veränderungen im Jahr 2016 resultierten aus der Entwicklung des Eigenkapitals der Gesellschaften.

Beteiligungen

Die erstmalige Bewertung der Beteiligungen erfolgte anhand des vorhandenen Eigenkapitals der Unternehmen und Zweckverbände in Verbindung mit den der Stadt zustehenden Beteiligungs- bzw. Stimmrechten. Für die TGZ GmbH konnten AHK ermittelt werden. Für die übrigen Beteiligungen und Zweckverbände wurde die Eigenkapitalspiegelmethode angewandt. Änderungen des Wertes der Beteiligungen resultieren aus den jeweiligen Änderungen des Eigenkapitals.

Sondervermögen

Als Sondervermögen wird nur der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bautzen (EAB) ausgewiesen. Bewertungsgrundlage zur Eröffnungsbilanz bildete auch hier das bestehende Eigenkapital des Eigenbetriebes. Veränderungen im Jahr 2016 resultierten aus der Entwicklung des Eigenkapitals des EAB.

Wertpapiere

Wertpapiere wurden zu ihren Anschaffungskosten bilanziert.

Umlaufvermögen

b, c) Forderungen

Forderungen (öffentlich-rechtliche Forderungen, privatrechtliche Forderungen) sind grundsätzlich mit ihrem Nominalwert anzusetzen.

Einzelwertberichtigung

Bei *einwandfreien Forderungen* ist nach sachgerechter Einschätzung mit dem vollen Forderungsbetrag zu rechnen. Forderungen, die im Zeitraum zwischen Bilanzstichtag und Aufstellung der Bilanz vollständig bezahlt wurden bzw. bei teilweise bezahlten Forderungen der bezahlte Teilbetrag, gelten als einwandfrei. Die Ermittlung dieser einwandfreien

Forderungen erfolgt durch Vergleich der offenen Posten-Liste zum Bilanzstichtag mit der offenen Posten-Liste zum Prüfzeitpunkt. Beim Vergleich sind Niederschlagungen, Erlässe und ausgebuchte Kleinbeträge nach dem Bilanzstichtag bis zum Prüfzeitpunkt zu berücksichtigen. Bei *zweifelhaften Forderungen* besteht Unsicherheit, ob und in welcher Höhe noch mit einem Zahlungseingang zu rechnen ist. Zweifelhaft sind alle (Teil-)Forderungen, die bis zum Prüfzeitpunkt nicht beglichen wurden. Davon ausgenommen sind Forderungen aus Transferleistungen aus anderen öffentlichen Haushalten, für die ein Bewilligungsbescheid vorliegt.

Aufgrund der Größe des Forderungsbestandes mit einer Vielzahl von kleinen Forderungen werden die Forderungen zu Bewertungsgruppen zusammengefasst und mit bestimmten Einzelwertberichtigungsprozentsätzen bewertet.

Innerhalb der Bewertungsgruppen wird die Einzelwertberichtigung jeder zweifelhaften Forderung unter Berücksichtigung der Forderungsart und dem Alter der Forderung (Zeitraum zwischen der Fälligkeit und dem Bewertungsstichtag) vorgenommen. Die Einzelbeträge werden je Forderungskonto zusammengefasst. Die Wertberichtigung wird nicht im Personenkonto vorgenommen. Die wertberichtigte Forderung ist weiterhin im System sichtbar.

Als *uneinbringlich* gelten erlassene, unbefristet niedergeschlagene oder verjährte Forderungen. Derartige Forderungen werden unabhängig von der Art oder dem Alter der Forderung in voller Höhe wertberichtigt. Dabei soll die Wertberichtigung sofort nach Bekanntwerden der Tatsachen im Personenkonto im laufenden Bilanzjahr vorgenommen werden. Erfolgt der Erlass oder die Niederschlagung bzw. die Ausbuchung des Kleinbetrages nach dem Bilanzstichtag, werden die Beträge zunächst wie zweifelhafte Forderungen bearbeitet, bis die Bilanz für das Jahr aufgestellt wird, in dem die Ausbuchung erfolgte. In dem Jahr erfolgt die Wertberichtigung im Personenkonto.

Pauschalwertberichtigung

Um das allgemeine Ausfall- und Kreditrisiko zu berücksichtigen, ist eine Pauschalwertberichtigung zu bilden.

Diese wird nur bei nicht einzeln wertberichtigten Forderungen (einwandfreie Forderungen) vorgenommen. Bei Forderungen aus Transferleistungen aus anderen öffentlichen Haushalten, für die ein Bewilligungsbescheid vorliegt, erfolgt keine Pauschalwertberichtigung.

Die Prozentsätze für die Pauschalwertberichtigung werden pro Forderungskonto auf der Grundlage der Zahlungsausfälle in den letzten drei Jahren ermittelt.

Für die Ermittlung des durchschnittlichen Zahlungsausfalls werden über die Summensaldenliste zunächst die Einzelbelege pro Forderungskonto ermittelt. Danach werden die Einzelbelege sortiert und gefiltert. Die dabei ermittelten Sollsummen und Habensummen der einzelnen Forderungskonten werden dann ins Verhältnis gesetzt.

d) Liquide Mittel

Kassenbestände und Guthaben bei den Kreditinstituten sind mit dem Nominalwert in Euro anzusetzen.

Rechnungsabgrenzungsposten

Die Wertansätze für Rechnungsabgrenzungsposten sind in § 39 SächsKomHVO-Doppik geregelt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind mit dem Nominalbetrag der vor dem Bilanzstichtag geleisteten Ausgaben, die einen Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag betreffen, anzusetzen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind mit

dem Nominalbetrag der vor dem Bilanzstichtag erhaltenen Einnahmen, die einen Ertrag für einen bestimmten Zeitraum nach dem Bilanzstichtag betreffen, anzusetzen.

Passiva:

Kapitalposition

Die Kapitalposition ist zum Nominalbetrag passiviert. Die Verwendung der Jahresergebnisse erfolgt entsprechend den gesetzlichen Vorgaben.

Sonderposten

Die Wertansätze für Sonderposten richten sich nach den Vorschriften entsprechend § 40 SächsKomHVO-Doppik.

Die Auflösung von Sonderposten erfolgt entsprechend der Bilanzwertentwicklung des bezuschussten Vermögensgegenstandes. Liegen Anschaffung bzw. Herstellung und die Zuschussgewährung zeitlich auseinander, bemisst sich die Auflösung nach der Restnutzungsdauer.

Bei Zuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände unterbleibt eine Auflösung des Sonderpostens bis zum Abgang des Vermögensgegenstandes. Sonderposten werden den damit bezuschussten Vermögensgegenständen sachgerecht zugeordnet.

Rückstellungen

Die Wertansätze für Rückstellungen richten sich nach den Vorschriften des § 41 SächsKomHVO-Doppik.

Mit der Schlussbilanz sind Rückstellungen nur in der Höhe anzusetzen, in der mit einer Inanspruchnahme zu rechnen bzw. die aufgrund einer sachgerechten Schätzung notwendig ist.

Verbindlichkeiten

Die Wertansätze für Verbindlichkeiten richten sich nach den Vorschriften des § 42 SächsKomHVO-Doppik. Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag anzusetzen.

VII.3 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

VII.3.1 Allgemein

Im Ergebnishaushalt werden die Erträge und Aufwendungen entsprechend ihrer zeitlichen Verursachung getrennt voneinander abgebildet. Sie zeigen den Ressourcenverbrauch aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in der betrachteten Periode (Haushaltsjahr) und stellen diesem das Ressourcenaufkommen gegenüber. Das Ergebnis zeigt, inwieweit eine Deckung erfolgte.

Die Transaktionen werden unabhängig vom tatsächlichen Zahlungsfluss erfasst.

Der Saldo der Ergebnisrechnung (Gegenüberstellung von Ressourcenaufkommen und Ressourcenverbrauch) spiegelt die Veränderung des Reinvermögens wider. Grundsatz und damit oberstes Ziel des Haushaltes ist der Haushaltsausgleich. Dadurch wird dem

Substanzerhaltung unter Beachtung der demographischen Entwicklung Rechnung getragen und die Umsetzung des Prinzips der intergenerativen Gerechtigkeit gewährleistet, wonach jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen wieder erwirtschaften soll.

VII.3.2 Haushaltssatzung

Die Erarbeitung des Entwurfs der Haushaltssatzung basierte vor allem auf den Prognosen der Steuerschätzungen vom Mai 2015. Daneben waren die Orientierungsdaten des Sächsischen Städte- und Gemeindetages (SSG) vom 01.10.2015 maßgebend.

Eine weitere Planungsgrundlage bildeten die an die örtlichen Verhältnisse anzupassenden Orientierungsdaten des Landes für die mittelfristige kommunale Finanzplanung vom 23.09.2015. Diese beinhalten die Darstellung der tendenziellen Entwicklung des Steueraufkommens sowie der Schlüsselzuweisungen und Ausgleichszahlungen bis zum Jahr 2019.

Eine Nachtragssatzung im Sinne des § 77 SächsGemO war nicht erforderlich. Veränderungen zum Haushalt konnten mit über- oder außerplanmäßigen Ausgaben gedeckt werden.

Der Haushalt der Stadt Bautzen wurde in der Stadtratssitzung vom 24.02.2016 mit Beschluss-Nr. 163/2016 beschlossen und mit Bescheid der Rechtsaufsicht vom 23.03.2016 bestätigt.

Durch die Haushaltssatzung 2016 waren im Ergebnishaushalt ordentliche Erträge in Höhe von 69.236.930 € und ordentliche Aufwendungen in Höhe von 69.480.952 € festgesetzt. Das ordentliche Ergebnis sollte somit - 244.022 € betragen.

Außerordentliche Erträge wurden in Höhe von 883.000 € festgesetzt. Dagegen standen außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 939.257 €. Das außerordentliche Ergebnis sollte damit – 56.257 € betragen.

Das Gesamtergebnis war mit – 300.279 € ausgewiesen. Der Haushaltsausgleich war planungsseitig trotzdem entsprechend den Übergangsbestimmungen gegeben.

Haushaltssatzung

der Stadt Bautzen für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29.04.2015 (SächsGVBl. S. 349) erlässt der Stadtrat Bautzen folgende Satzung:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	69.236.930,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	69.480.952,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-244.022,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-244.022,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	883.000,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	939.257,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	-56.257,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	-56.257,00 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-244.022,00 EUR
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	-56.257,00 EUR
- Gesamtergebnis auf	-300.279,00 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.245.756,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.033.725,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-787.969,00 EUR

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	7.410.721,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	13.831.748,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-6.421.027,00 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-7.208.996,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	163.350,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-163.350,00 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestands auf	-7.372.346,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 15.991.850,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 2.500.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 vom Hundert
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	380 vom Hundert
Gewerbsteuer auf	400 vom Hundert

§ 6

Zweckgebundene Erträge bzw. Einzahlungen dürfen nur für die dafür bestimmten Aufwendungen bzw. Auszahlungen verwendet werden.

Aufwendungen bzw. Auszahlungen, die unmittelbar an die Bereitstellung von Fördermitteln oder zweckgebundenen Zuwendungen gekoppelt sind, dürfen erst in Auftrag gegeben werden, wenn der Eingang der zweckgebundenen Erträge bzw. Einzahlungen durch Zuwendungsbescheid bzw. Unbedenklichkeitserklärung der Bewilligungsbehörde gesichert ist.

§ 7

Hinsichtlich der vom Stadtrat und vom Finanzausschuss zu beschließenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Sinne von § 79 Abs. 1 SächsGemO finden die Regelungen der Hauptsatzung analog Anwendung.

Es gelten grundsätzlich als genehmigt:

- über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Zusammenhang mit Abschlussbuchungen gemäß §§ 32 i. V. m. 40 Nr. 1 SächsKomKBVO;
- über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen, die nur dazu dienen, dass die Darstellung von Finanzvorgängen entsprechend den allgemeinen Grundsätzen des § 10 SächsKomHVO-Doppik erfolgt sowie die Kontierungsbestimmungen der VwV Haushaltssystematik Kommunen eingehalten werden;
- über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen, die aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen resultieren;
- über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Zusammenhang mit Geldanlagen mit einer Laufzeit über 1 Jahr;
- die aus zweckgebundenen Spendenmehreinnahmen zu tätigenen Mehrausgaben;
- Ansatzverschiebungen im Rahmen einzelner Investitionsvorhaben zwischen den Erträgen / Aufwendungen im Ergebnishaushalt und den Einzahlungen / Auszahlungen im Finanzhaushalt unter der Voraussetzung, dass das festgelegte Investitionsbudget nicht überschritten wird und kein Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis entsteht.

Bautzen, den 31.03.2016



Ahrens
Oberbürgermeister

VII.3.3 Darstellung Teilhaushalte – Produkte - Budgets 2012

Teilhaus- halte	Produkt- nummer	Produktbezeichnung	Produkt- verant- wortliches Amt	Produkt Budget - Nr.
THH 1 Innere Verwaltung/Sicherheit und Ordnung				
	111106	Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing	03	111106
	111111	Gemeindeorgane	10	111111
	111203	Allgemeine Rechts- und Versicherungsangelegenheiten	30	111203
	122113	Einrichtung und Verwaltung von Schiedsstellen	30	
	111207	Personalrat, Schwerbehindertenvertretung, Jugend- und Auszubildendenvertretung	PR	111207
	111208	Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte	02	111208
	111209	Organisations- und Personalangelegenheiten	10	111209
	111301	Finanzplanung	20	111301
	111302	Kassen- und Rechnungswesen, Vollstreckung	20	111302
	111304	Steuern	20	111304
	111305	Bebautes und unbebautes Grundvermögen Liegenschaftsverwaltung (Anlage Gebäudeliste)	20	111305
	111307	Stiftungen	20	111307
	111401	Rechnungsprüfung	14	111401
	111615	IuK-Dienstleistungen	10	111615
	111616	Zentrale Dienste	10	111616
	111617	Zentrale Registratur einschließlich Bauaktenregistratur	47	111617
	121103	Statistische Angelegenheiten, eigene Statistiken und Auftragsstatistiken aller Art	01	121103
	121201	Wahlen	10	121201
	122116	Ordnungsangelegenheiten	32	122116
	122117	Einweisung Obdachloser	50	122117
	122214	Pass- und Meldewesen, Personenstandwesen einschließlich Doberschau-Gaußig	32	122214
	126004	Brandbekämpfung, Gefahrenabwehr, Gefahrvorbeugung, Wasserwehr einschließlich Gebäudebewirtschaftung	32	126004

Teilhaus- halte	Produkt- nummer	Produktbezeichnung	Produkt- verant- wortliches Amt	Produkt Budget - Nr.
THH 2 Schulträgeraufgaben/Soziale Hilfen/Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)/Sportförderung				
	211101	Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft einschließlich Ausweichobjekte und Gebäudebewirtschaftung	50	211101
	215101	Oberschulen in öffentlicher Trägerschaft einschließlich Ausweichobjekte und Gebäudebewirtschaftung	50	215101
	215301	Abendoberschule Daimlerstraße 6 einschließlich Ausweichobjekte und Gebäudebewirtschaftung	50	
	217101	Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft einschließlich Ausweichobjekte und Gebäudebewirtschaftung	50	217101
	217301	Abendgymnasien in öffentlicher Trägerschaft einschließlich Ausweichobjekte und Gebäudebewirtschaftung	50	
	221501	Förderschule für Lernförderung in öffentlicher Trägerschaft	50	221501
	242101	Sonstige Leistungen Fördermaßnahmen für Schüler (Schüleraustausch)	50	242101
	243010	Sonstige schulische Aufgaben	50	
	315401	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	50	315401
	315602	Zuschüsse an soziale Einrichtungen	50	
	351501	Sonstige soziale Angelegenheiten -Bund - wie Wohngeld und Lastenzuschuss	50	
	351502	Sonstige freiwillige soziale Beratungsleistungen der Stadt Bautzen	50	
	315603	Andere soziale Einrichtungen in der Stadt Bautzen (Frauenschutzhaus, Frauenzentrum)	02	315603
	365101	Verwaltung eigene Kindertageseinrichtungen, Zuschüsse Freie Träger und Kindertagespflege, Gebäudewirtschaft	50	365101
	366201	Unterstützung der Jugendarbeit	50	366201
	421001	Förderung des Sports	50	421001
	424101	Sportstätten und Sporteinrichtungen, Bolzplätze und Gebäudebewirtschaftung	50	

Teilhaus- halte	Produkt- nummer	Produktbezeichnung	Produkt- verant- wortliches Amt	Produkt Budget - Nr.
THH 3 Kultur und Wissenschaft				
	252001	Museum Bautzen einschließlich Gebäudebewirtschaftung	45	252001
	252002	Bereitstellung und Betrieb vom Archivverbund Stadtarchiv/Staatsfilialarchiv einschließlich Gebäudebewirtschaftung	47	252002
	262001	Musikpflege	04	262001
	272001	Stadtbibliothek einschließlich Gebäudebewirt- schaftung	42	272001
	281002	Schulsternwarte "Johannes Franz" einschließlich Gebäudebewirtschaftung	50	281002
	281005	Kulturförderung und Heimatpflege einschließlich Zuwendungen und Zuschüsse	04	281005
	291001	Leistungen an Kirchgemeinden	04	291001

Teilhaus- halte	Produkt- nummer	Produktbezeichnung	Produkt- verant- wortliches Amt	Produkt Budget - Nr.
THH 4	Räumliche Planung und Entwicklung/Bau- und Grundstücks- ordnung/Ver- und Entsorgung/Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr/Natur- und Landschaftspflege			
	511301	Räumliche Planungs- und Entwicklungs- maßnahmen und Flurneuordnung	60	511301
	511302	Städtebauliche Erneuerung und Entwicklung	60	511302
	512001	Grundstücksneuordnung	60	511301
	521003	Baugenehmigungen und sonstige baurechtliche Entscheidungen, Baukontrolle und Maßnahmen der Bauaufsicht	60	511301
	522002	Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen	50	522002
	531001	Konzessionsabgabe für Elektrizität	65	531001
	532001	Konzessionsabgabe für Gas	65	
	533001	Umlage an Zweckverband kommunale Wasserversorgung	20	533001
	541009	Gemeindestraßen mit Erschließungs- und Ausbaubeiträgen	65	541009
	542009	Kreisstraßen mit Erschließungs- und Ausbaubeiträgen	65	
	543009	Staatsstraßen mit Erschließungs- und Ausbaubeiträgen	65	
	544009	Bundesstraßen mit Erschließungs- und Ausbaubeiträgen	65	
	545101	Straßenreinigung	65	
	545201	Winterdienst an Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen	65	
	545301	Winterdienst an Kreisstraßen	65	
	545401	Winterdienst an Staatsstraßen	65	
	545501	Winterdienst an Bundesstraßen	65	
	546001	Bereitstellung und Betrieb von Parkeinrichtungen (ruhender Verkehr)	65	546001
	548001	Bereitstellung und Betrieb von sonstigen Anlagen des Personen- und Güterverkehrs (ZOB)	65	548001
	549001	Straßenrechtliche Sondernutzung und Sperrung	65	549001
	551005	Grünanlagen / Spielplätze	65	551005
	552005	Öffentliche Gewässer und Wasserbauliche Anlagen	65	552005
	553006	Friedhofs- und Bestattungswesen mit Gebäudebewirtschaftung	60	553006
	554003	Vollzug Gehölzschutzesatzung	60	554003
	555601	Waldbewirtschaftung einschließlich jagdliche Nutzung	20	555601

Teilhaus- halte	Produktnummer	Produktbezeichnung	Produkt- verant- wortliches Amt	Produkt Budget - Nr.
THH 5 Wirtschaft und Tourismus				
	571002	Wirtschaftsförderung	80	571002
	573003	Wochenmarkt	32	573003
	575001	Tourismusförderung	80	575001
THH 6 Allgemeine Finanzwirtschaft				
	611001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	20	611001
	612001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	20	
THH 7 Besondere Schadensereignisse				
	754001	Besondere Schadensereignisse Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr	65	754001
	755001	Besondere Schadensereignisse Natur- und Landschaftspflege	65	755001

VII.3.4 Gegenüberstellung Ist 2015 mit Plan 2016

Ertrags- und Aufwandsarten	Rechnungsergebnis 2015 in €	Planansatz im Haushalt 2016 in €	Differenz in €
Steuern und ähnliche Abgaben	32.629.176,53	32.206.800,00	422.376,53
Zuwendungen darunter: Schlüsselzuweisungen	25.449.088,64 13.698.369,00	25.291.066,00 13.000.000,00	158.022,64 698.369,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.920.900,47	4.111.299,00	- 190.398,53
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.645.933,10	1.412.099,00	233.834,10
Kostenerstattungen und -umlagen	1.393.926,08	1.235.132,00	158.794,08
Zinsen und sonstige Finanzerträge	266.969,93	215.704,00	51.265,93
Aktiviert Eigenleistungen/ Bestandsveränderungen	293,01	0,00	293,01
Sonstige ordentliche Erträge	8.278.814,72	4.764.900,00	3.513.914,72
ord. Erträge gesamt	73.585.102,48	69.236.930,00	4.348.172,48
Personalaufwendungen	19.462.687,52	20.626.270,00	- 1.163.582,48
Versorgungs-aufwendungen	34.660,00	34.900,00	- 240,00
Sach- und Dienstleistungen	10.741.903,03	13.544.031,00	- 2.802.127,97
Abschreibungen	9.442.820,50	6.103.518,00	3.339.302,50
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	122.194,29	502.000,00	- 379.805,71
Transferaufwendungen/ Abschreibungen darunter: Kreismlage	23.555.749,84 13.083.842,00	24.931.997,00 14.100.000,00	- 1.376.247,16 - 1.016.158,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.415.476,88	3.738.236,00	- 322.759,12
ord. Aufwendungen gesamt	66.775.492,06	69.480.952,00	- 2.705.459,94
Ordentliches Ergebnis	6.809.610,42	- 244.022,00	7.053.632,42
Außerordentliche Erträge	117.967,83	883.000,00	- 765.032,17
Außerordentliche Aufwendungen	123.017,60	939.257,00	- 816.239,40
Außerordentliches Ergebnis	- 5.049,77	- 56.257,00	- 51.207,23
Gesamtergebnis	6.804.560,65	- 300.279,00	7.104.839,65

Tabelle 1 Ertrags- und Aufwandsarten - Gegenüberstellung Ist 2015 mit Plan 2016

Während die Rechnungsergebnisse des Jahres 2015 auf der Ertragsseite mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte jeweils über den Planansätzen des Haushalts 2016 lagen, wurden aufwandsseitig die ursprünglichen Planansätze des Jahres 2016 mit den Jahresergebnissen 2015 unterschritten. Das führte zu einem wesentlich besseren Ergebnis im Jahr 2015. Einzelne Erläuterungen dazu sind mit dem Bericht zum Jahresabschluss 2015 erfolgt.

VII.3.5 Fortschreibung der Planansätze

VII.3.5.1 Ordentliche Ansätze

Die originären Ansätze des Haushaltsplanes 2016 wurden sowohl ertrags- als auch aufwandsseitig fortgeschrieben. Ursachen sind die im Rahmen der entsprechenden Zuständigkeit genehmigten über- und außerplanmäßigen Veränderungen des Haushaltes, die

Korrektur geänderter Zuordnungen zu Kontierungen und die übertragenen Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2015.

Arten	Planansatz in €	Fortgeschriebener Planansatz in €	Differenz in €
Erträge	69.236.930,00	69.638.222,62	401.292,62
Aufwendungen	69.480.952,00	69.599.277,36	118.325,36
Saldo	- 244.022,00	38.945,26	282.967,26

Tabelle 2 Fortschreibung der Planansätze – ordentliche Erträge und Aufwendungen

Durch die Fortschreibung des Planansatzes des **ordentlichen Ergebnisses** wird der Fehlbetrag von -244.022 € in ein positives Ergebnis in Höhe von 38.945,26 € umgewandelt.

Die Planfortschreibung resultiert vorrangig aus:

Ertragsarten	Planansatz in €	Fortgeschriebener Ansatz in €	Differenz in €	Anmerkungen
Steuern und ähnliche Abgaben	32.206.800,00	32.206.800,00	0,00	Keine Planfortschreibung erfolgt
Zuwendungen darunter:	25.291.066,00	25.493.082,21	202.016,21	170.000,00 BV-0224/2016 - Deckenerneuerung für die Straße "An der Hummel" - FM vom Freistaat Sachsen
Schlüsselzuweisungen	13.000.000,00	13.005.000,00	5.000,00	Erhöhung lt. Bescheid v. 01.03.16
Sons. Transfererträge	0,00	0,00	0,00	
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	4.111.299,00	4.228.196,70	116.897,70	Mehreinnahmen Verwaltungsgebühren Ordnungsangelegenheiten, davon 70.000,00 € zur Deckung Gagarinschule als Ausweichobjekt während Bau Curie-GS Mehreinnahmen Benutzungsgebühren Brandschutz, davon 46.967,70 € zur Deckung Mehraufwand Brandschutz
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.412.099,00	1.439.960,93	27.861,93	Mehreinnahmen aus Vermietung u. Verpachtg., davon Deckung üpl. A 1.540,00 € für Zuwendung Leuchtturm Majak e.V. und 24.900,00 € Baumpflege-arbeiten-Wiederherstellung Verkehrsicherheit/ Hochwasserschutz
Kostenerstattungen und -umlagen	1.235.132,00	1.289.578,78	54.446,78	Mehreinnahmen bei Kosten-erstattungen in Kindertagesstätten, davon Deckung BV-0223/2016 - Zuschuss an die Kita "Jan Radyserb-Wjela" (Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e.V.) - Umsetzung der Maßnahme: Errichtung des zweiten Rettungsweges -
Zinsen und sonstg. Finanzerträge	215.704,00	215.704,00	0,00	
Aktivierte Eigenleistg/ Bestandsveränderg.	0,00	0,00	0,00	
Sonstg. ordentliche Erträge	4.764.900,00	4.764.900,00	0,00	
Erträge gesamt	69.236.930,00	69.638.222,62	401.292,62	

Tabelle 3 Erläuterung der Planfortschreibung - Ertragsarten

Aufwandsarten	Planansatz in €	Fortgeschrie- bener Ansatz in €	Differenz in €	Anmerkungen
Personalaufwendungen	20.626.270,00	21.009.483,12	383.213,12	Mehraufwand 383.213,12 € durch Zuführung RS für Übergangs- versorgung Feuerwehr
Versorgungsaufw.	34.900,00	34.900,00	0,00	
Sach- und Dienst- leistungen	13.544.031,00	13.784.965,28	240.934,28	<u>Unterhaltung Grundstücke:</u> Mehraufwand 175.600,00 € Baumpflegearbeiten - Wiederherstellung Verkehrssicherheit/ Hochwasserschutz und Errichtung Sicherheitsleitsystems im Gewandhaus /Kesselstr. 1 – BV-0264/2016 Umbuchung für Maßnahme Wasserturm in FinanzHH 209.000,00 € Umbuchung für Ertüchtigung Gagarinschule in FinanzHH – 187.528,00 € <u>Unterhaltung Straßen:</u> Minderaufwand Straßen- unterhaltung, Deckung 50.000,00 € BV-0187/2016 - Zuschuss FSV Budissa Bautzen e.V. 2016 Umbuchung für Ertüchtigung Gagarinschule in FinanzHH – 100.000,00 €
Abschreibungen	6.103.518,00	6.103.518,00	0,00	
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	502.000,00	351.300,00	-150.700,00	Minderaufwand bei Rückzahlung FM, davon Deckg. üpl A 150.700,00 € Errichtung Sicherheitsleit-systems im Gewandhaus und Kesselstr. 1 BV-0264/2016
Transferaufwendungen/ Abschreibg. darunter:	24.931.997,00	24.646.344,27	-285.652,73	Mehraufwand, 50.000,00 € BV-0187/2016 - Zuschuss FSV Budissa Bautzen e.V. 2016 Mehraufwand BV-0223/2016 - Zuschuss an die Kita "Findikus" (Wasserschaden) und Zuschuss an die Kita "Jan Radyserb-Wjela" (Errichtung des zweiten Rettungsweges) Üpl A - BV-0193/2016 - Zuschuss Citymanagement
Kreisumlage	14.100.000,00	13.716.786,88	-383.213,12	Reduzierung lt. Bescheid vom 14.04.2016
Sonstg. ordentliche Aufwendungen	3.738.236,00	3.668.766,69	-69.469,31	Minderaufwand wegen Deckung überplanmäßige Ausgaben bei: 15.000,00 € - Zuschuss für Citymanagement (BV-0193/2016) 14.700,00 €-Überarbeitung touristisches Fußgängerleitsystem
Aufwendungen gesamt	69.480.952,00	69.599.277,36	118.325,36	

Tabelle 4 Erläuterung der Planfortschreibung - Aufwandsarten

VII.3.5.2 Außerordentliche Ansätze

Arten	Planansatz in €	Fortgeschriebener Planansatz in €	Differenz in €
a.o. Erträge	883.000,00	883.000,00	0,00
a.o. Aufwendungen	939.257,00	939.257,00	0,00
Saldo	– 56.257,00	– 56.257,00	0,00

Tabelle 5 Fortschreibung der Planansätze – außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Bei den außerordentlichen Ansätzen waren keine Planfortschreibungen erforderlich.

VII.3.6 Entwicklung der Planansätze

Gesamtergebnis	Rechnungsergebnis 2015 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in €	Rechnungsergebnis 2016 in €
Ordentliche Erträge	73.585.102,48	69.638.222,62	72.655.703,46
Ordentliche Aufwendungen	66.775.492,06	69.599.277,36	69.826.229,42
Ordentliches Ergebnis	6.809.610,42	38.945,26	2.829.474,04
Außerordentliche Erträge	117.967,83	883.000,00	148.081,28
Außerordentliche Aufwendungen	123.017,60	939.257,00	278.425,14
Sonderergebnis	- 5.049,77	- 56.257,00	- 130.343,86
Gesamtergebnis	6.804.560,65	- 17.311,74	2.699.130,18

Tabelle 6 Entwicklung der Planansätze - Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis liegt um 2.716.441,92 € über dem fortgeschriebenen geplanten Ergebnis 2016. Diese Entwicklung resultiert daraus, dass das ordentliche Ergebnis wesentlich besser ausfiel, als in der Planung vorgesehen. Die erwirtschafteten ordentlichen Erträge lagen um 3.017.480,84 € über dem fortgeschriebenen Planansatz und konnten damit die nur leicht gestiegenen ordentlichen Aufwendungen mehr als kompensieren. Während bei den kassenmäßig wirksamen Erträgen Verluste aufzuweisen waren, konnten vor allem bei den nicht zahlungswirksamen Vorgängen Mehrerträge erwirtschaftet werden.

VII.3.7 Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, Abweichungen, Vergleich zum Vorjahr

VII.3.7.1 Ordentliche Erträge

Ertragsart	Rechnungsergebnis 2015 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in €	Rechnungsergebnis 2016 in €
Steuern und ähnliche Abgaben	32.629.176,53	32.206.800,00	31.310.318,29
Zuwendungen darunter: Schlüsselzuweisungen	25.449.088,64 13.698.369,00	25.493.082,21 13.005.000,00	26.325.915,41 13.230.750,00
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.920.900,47	4.228.196,70	4.115.326,40
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.645.933,10	1.439.960,93	1.513.847,88
Kostenerstattungen und -umlagen	1.393.926,08	1.289.578,78	1.386.320,55
Zinsen und sonstige Finanzerträge	266.969,93	215.704,00	177.715,55
Aktiviert Eigenleistungen/ Bestandsveränderungen	293,01	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	8.278.814,72	4.764.900,00	7.826.259,38
Ord. Erträge gesamt	73.585.102,48	69.638.222,62	72.655.703,46

Tabelle 7 Entwicklung der ordentlichen Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben

Diese Position beinhaltet alle Steuererträge.

Dazu zählen im Ergebnis:

- die Grundsteuer A mit	68,9	T€	(Plan 69,7 T€)
- die Grundsteuer B mit	3,7	Mio. €	(Plan 3,6 Mio. €)
- die Gewerbesteuer mit	13,7	Mio. €	(Plan 15,5 Mio. €)
- der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit	10,3	Mio. €	(Plan 9,7 Mio. €)
- der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer mit	3,2	Mio. €	(Plan 3,1 Mio. €)
- die Hundesteuer mit	81,6	T€	(Plan 77 T€)
- die Vergnügungssteuer mit	292,4	T€	(Plan 150 T€)

Die Steuereinnahmen sind sowohl gegenüber dem Jahresergebnis 2015 als auch gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz zurückgegangen, was ausschließlich auf dem im wesentlichen Umfang zurückgegangenen Gewerbesteueraufkommen liegt.

Gemeinsam mit den Zuwendungen und Umlagen bildet das Steueraufkommen den Schwerpunkt der Ertragsseite.

Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Sonderposten

Diese Position bildet neben dem Steueraufkommen die erheblichste Einnahmequelle.

Hier werden die Zuweisungen in Form der Allgemeinen Schlüsselzuweisungen, die Landeszuweisungen für die Kindertagesstätten, Fördermittel oder die Inanspruchnahme des Altstadtkontos, der Straßenlasten- und Mehrbelastungsausgleich subsumiert. Insgesamt

konnten in dieser Position um 832.833,20 € höhere Erträge generiert werden als planungsseitig veranschlagt.

Sonstige Transfererträge

Sonstige Transfererträge sind nicht angefallen.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier finden sich Verwaltungs- und Benutzungsgebühren wieder sowie in geringen Maße Ersatzvornahmen. Daneben werden in dieser Position die Friedhofsgebühren sowie die Periodisierung der Grabnutzungsgebühren erfasst. Insgesamt liegen die Erträge aus den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten um 112.870,30 € unter dem fortgeschriebenen Planansatz.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

In dieser Position werden Verkäufe sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung verbucht. Dazu zählen Erlöse aus der Verpachtung von Gärten und Garagen sowie die Erträge aus der Waldbewirtschaftung.

Kostenerstattungen und –umlagen

Der größte Posten bei den Kostenerstattungen resultiert aus dem von anderen Gemeinden zu entrichtenden Kostenausgleich für die in Tagesstätten der Stadt Bautzen betreuten ortsfremden Kinder. Im Rahmen des Wunsch- und Wahlrechts nach § 4 SächsKitaG haben die Eltern die Möglichkeit, entsprechend des Umfangs der zur Verfügung stehenden Plätze zu entscheiden, in welcher Einrichtung und in welchem Ort ihr Kind untergebracht werden soll. Dabei sind der aufnehmenden Gemeinde von der Wohnortgemeinde die landesdurchschnittlichen Kosten entsprechend § 17 Abs. 3 SächsKitaG zu erstatten. Daneben sind hier Gebühren für die Straßenentwässerung erfasst.

Finanzerträge

Unter Finanzerträgen sind die Zinsen aus Festgeldanlagen sowie die Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen zu verstehen.

Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Hierin enthalten sind die Bestandsveränderungen an Waren und Betriebsstoffen. In der Stadt Bautzen wurden keine Bestandveränderungen verbucht.

Sonstige ordentliche Erträge

Den größten Anteil an dieser Position haben die Konzessionsabgaben. Da diese verbrauchsorientiert sind, gestaltet sich die Planung schwierig. Des Weiteren sind dort die Bußgelder und Säumniszuschläge angesiedelt. Weiterhin sind Auflösungen aus der Aussetzung der Vollziehung, Pauschal- und Einzelwertberichtigungen enthalten

Erträge nach Teilhaushalten

Teilhaushalt I – Innere Sicherheit/Verwaltung und Ordnung

Ertragsart	Rechnungsergebnis 2015 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in €	Rechnungsergebnis 2016 in €
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen	606.088,93	1.089.536,60	604.568,44
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.100.772,30	1.088.117,70	1.106.658,15
Privatrechtliche Leistungsentgelte	834.709,83	749.659,00	833.939,94
Kostenerstattungen und -umlagen	197.407,71	150.212,00	173.070,85
Zinsen und sonstige Finanzerträge	121,86	40,00	528,20
Aktiviert Eigenleistungen/ Bestandsveränderungen	293,01	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	2.688.032,64	421.000,00	2.737.960,15
Ord. Erträge gesamt	5.427.426,28	3.498.565,30	5.456.725,73

Tabelle 8 Entwicklung der ordentlichen Erträge – Teilhaushalt I

Im Teilhaushalt I fallen weder Steuererträge noch Transferaufwendungen oder Bestandsveränderungen an.

Bei den Zuwendungen hat sich der fortgeschriebene Planansatz gegenüber dem Rechnungsergebnis 2015 erheblich erhöht. Die Erhöhungen resultierten vor allem aus der Erwartung an gestiegene Zuweisungen vom Land. Dahinter stehen Fördermittel im Bereich Liegenschaften zur Sanierung des Wasserturms sowie zum Abriss des Einsteingymnasiums. Das Rechnungsergebnis 2016 zeigt, dass die Erwartungen nicht erfüllt werden konnten.

Daneben resultieren Erhöhungen des fortgeschriebenen Planansatzes und des Rechnungsergebnisses gegenüber dem Vorjahr im Rahmen der Zuweisungen für laufende Zwecke aus der teilweisen Auflösung des Altstadtkontos. Hier wurden Mittel für die Sanierung des Reichenturms eingesetzt.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte bewegen sich mit dem fortgeschriebenen Planansatz sowie dem Rechnungsergebnis etwa in Höhe des Resultats des Vorjahres. In den Entgelten sind mit rd. 692 T€ vor allem Verwaltungsgebühren aus der Tätigkeit des Ordnungsamtes (Bewohnerparkausweise, Genehmigung Schwerlasttransporte, Abschleppmaßnahmen, Sondernutzung) sowie Verwaltungsentgelte in Höhe von rd. 266 T€ aus der Tätigkeit des Einwohnermeldeamtes (Gebühren Standesamt, Ausstellung Ausweise und Pässe) enthalten.

Aus den Mehreinnahmen der Verwaltungsgebühren im Rahmen der Maßnahmen des Ordnungsamtes wurden überplanmäßig Mittel in Höhe von 70 T€ für die auf Grund der Sanierung der Curiegrundschule erforderlichen Umbaumaßnahme in der Interimsstätte Gagarinschule bereitgestellt.

Neben den Verwaltungsgebühren umfassen die öffentlich-rechtlichen Entgelte die öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren. Hier wurden Erträge in Höhe von rd. 140 T€ erzielt. Dabei finden sich allein für die Leistung der Feuerwehr Gebühren in Höhe von 138 T€ wieder.

Die privatrechtlichen Entgelte entsprechen analog den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten im Hinblick auf den fortgeschriebenen Planansatz und dem Rechnungsergebnis 2016 etwa dem Vorjahresergebnis. Die Erträge aus Vermietung und Verpachtung bewegten sich mit rd. 679 T€ etwa auf Vorjahresniveau. Auch die Erträge aus Erbpacht/Erbzins lagen mit rd. 84 T€ nur um knapp 2 T€ unter dem Ergebnis des Vorjahres. Lediglich bei den Erträgen aus Verkauf sowie den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte waren Einnahmerückgänge zu verzeichnen, die jedoch bereits mit der Planung ausgewiesen waren.

Dagegen konnten bei den Erträgen aus Ersatzleistungen für Schadensfälle und Regressansprüche erhebliche Mehreinnahmen erzielt werden. Hier stand einem Ergebnis von rd. 21 T€ ein Planansatz von 1 T€ sowie ein Vorjahresresultat von rd. 2 T€ gegenüber. Im Ergebnis sind vor allem Erstattungen von Versicherungen für Einsätze der Feuerwehr, Kaskoleistungen für eigenen Fahrzeuge (Feuerwehr und Dienstfahrzeuge der Verwaltung) und Versicherungsleistungen im Bereich Liegenschaften (Behebung Fassadenschäden Jugendherberge, Verkehrsunfall Wasserturm, Feuerschaden Toilette Schliebenparkplatz, Überspannungsschaden Czorneboh u.a.) enthalten.

Grundsätzlich lassen sich Regressansprüche nicht planen.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um insgesamt rd. 24 T€. Im Einzelnen wurden gegenüber dem Vorjahr keine Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Bund im Rahmen Mutterschutz und Beschäftigungsverbot mehr ausgewiesen.

Weitere Mindereinnahmen ergaben sich bei von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (u. a. Erstattung Verwaltungskosten entsprechend DA 1/15 sowie von Versicherungsleistungen durch den Eigenbetrieb Abwasser, Erstattung Guthaben von Betriebskosten von Verwaltungsgebäuden und –einrichtungen). Mit rd. 54 T€ lagen die Kostenerstattungen von privaten Unternehmen um mehr als 8 T€ über den fortgeschriebenen Planansatz, jedoch um rd. 17 T€ unter dem Ergebnis des Vorjahres (mit rd. 41 T€ größtenteils Kostenerstattung für Verwaltungsleistungen für städtische Stiftungen). Dagegen waren wesentlich mehr Kostenerstattungen vom Land zu verzeichnen. Dabei handelt es sich u. a. um die Erstattung eines Vorschusses in Höhe von fast 3 T€ im Rahmen einer Zwangsversteigerung sowie Erstattungen der Landesjustizkasse Chemnitz in Höhe von rd. 7 T€ im Rahmen eines Rechtsstreits. Weitere Mehreinnahmen resultieren aus Kostenerstattungen von Gemeinden. Hier wird vor allem in Höhe von rd. 53 T€ die Erstattung der Kosten durch die Gemeinde Doberschau-Gaußig für die Übernahme der Aufgaben für das Pass- und Meldewesen abgebildet.

Die Zinserträge und sonstigen Finanzerträge spielen in der Ergebnisrechnung des Teilhaushalts I mit 528,20 € lediglich eine marginale Rolle. In dieser Summe sind vorrangig die Zinsen für Geldanlagen der Stiftungen sowie Zinsen gegenüber dem Finanzamt im Rahmen des Umsatzsteuerbescheides 2013 erfasst.

Erträge aus Bestandveränderungen sind nicht angefallen.

Die sonstigen ordentlichen Erträge fallen im Rechnungsergebnis scheinbar wesentlich höher aus als im Planansatz prognostiziert. Sie entsprechen mit rd. 2.738 T€ etwa dem Niveau des Vorjahres. Die erhebliche Abweichung vom Planansatz um rd. 2.317 T€ resultiert vorrangig aus der in dieser Position mit dem Jahresabschluss vorgenommenen Auflösung der Wertberichtigung von Forderungen. Allein die Erträge aus der Auflösung bzw. Herabsetzung der Einzelwertberichtigungen aus dem Vorjahr belaufen sich hier auf rd. 2.266 T€. Die Erträge aus der Auflösung bzw. Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen aus dem Vorjahr betragen daneben nochmals rd. 68 T€.

Wertberichtigungen bzw. deren Auflösung auf Forderungen können im Plan nicht erfasst werden und stellen somit im Jahresabschluss immer eine erhebliche Abweichung dar.

Die sonstigen ordentlichen Erträge umfassen weiter die Bußgelder Verkehr. Hier ist eine leichte Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um rd. 21 T€ zu verzeichnen. Daneben werden im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Stadtkasse Säumniszuschläge erhoben. Auch hier ist gegenüber dem Planansatz bzw. dem Vorjahresergebnis eine leichte Erhöhung um rd. 19 T€ bzw. rd. 4 T€ eingetreten. Dagegen erfolgte im Hinblick auf die Auflösung der Rückstellungen für Altersteilzeitverträge ein Ertragsrückgang um mehr als 18 T€. Die geschlossenen Verträge laufen zunehmend aus.

Teilhaushalt II – Schulträgeraufgaben, Soziale Hilfen, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Sportförderung

Ertragsart	Rechnungsergebnis 2015 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in €	Rechnungsergebnis 2016 in €
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen	5.654.539,52	5.893.593,39	6.211.722,44
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.420.518,20	1.761.479,00	1.553.154,05
Privatrechtliche Leistungsentgelte	156.355,32	125.440,00	75.610,98
Kostenerstattungen und -umlagen	1.020.509,25	850.326,78	1.075.106,15
Zinsen und sonstige Finanzerträge	52,83	0,00	.798,40
Aktiviert Eigenleistungen/ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	2.011,10	0,00	789,68
Ord. Erträge gesamt	8.253.985,22	8.630.839,17	8.920.181,70

Tabelle 9 Entwicklung der ordentlichen Erträge – Teilhaushalt II

Im Teilhaushalt II fallen weder Steuererträge noch Transferaufwendungen, Zinsen oder Bestandsveränderungen an.

Bei den Zuwendungen hat sich der fortgeschriebene Planansatz gegenüber dem Rechnungsergebnis 2015 um rd. 240 T€ und das Rechnungsergebnis 2016 um rd. 557 T€ erhöht. Die Erhöhungen resultierten vor allem aus Mehreinnahmen im Rahmen der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Beiträgen, Spenden und Beteiligungen Dritter. Dabei konzentrierten sich die höheren Auflösungsbeträge in diesem Teilhaushalt auf die Grundschulen, die Schule zur Lernförderung und die Kindertagesstätten.

Weitere Mehreinnahmen bei den Zuwendungen resultierten aus höheren Zuweisungen des Landes. Hier überstieg das Jahresergebnis 2016 den fortgeschriebenen Planansatz um rd. 61 T€ und das Resultat 2015 um rd. 407 T€. Dahinter stehen die durch den Landkreis ausgereichten Landeszuschüsse zur Betreibung der Kindertagesstätten nach SächsKitaG in Höhe von rd. 4.829 T€ sowie die durch die Landesdirektion Sachsen ausgereichte Unterstützung von rd. 94 T€ zur Betreuung von Förderschülern entsprechend SächsFöSchulBetrVO. Außerdem sind hier die Zuwendungen für das Ganztagsangebot in den Grundschulen verbucht.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte haben den Planansatz um rd. 208 T€ nicht erreicht, jedoch das Ergebnis aus dem Jahr 2015 um rd. 133 T€ übertroffen. Im Teilhaushalt

II spielen die erzielten Verwaltungsgebühren mit rd. 4 T€ nur eine marginale Rolle bezogen auf die Gesamtposition der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte. Wesentlicher sind in diesem Bereich die erzielten öffentlich-rechtlichen Benutzungsgebühren in Höhe von rd. 1.549 T€. Dahinter stehen die vereinnahmten Kindertagesstättenbeiträge sowie die Erstattungen des Landratsamtes für anfallende Elternbeiträge. Daneben finden sich in dieser Position Nutzungsentgelte für Sportstätten.

Die Erträge aus den privatrechtlichen Entgelten haben sich gegenüber dem Vorjahr fast halbiert und liegen um rd. 50 T€ unter dem Planansatz. Hier konnten zum einen die Ansätze für die Vermietung und Verpachtung, den Verkauf und die sonstigen privatrechtlichen Entgelte (in 2016 vorrangig Eigenanteile von Gymnasiasten zur Finanzierung von Studienfahrten – zum Vergleich: im Vorjahr auch Eigenanteile für Skilager hier erfasst) nicht erreicht werden, zum anderen ergeben sich erhebliche Verwerfungen beim Vergleich mit dem Jahresergebnis 2015 daraus, dass im Vorjahr mit rd. 41 T€ wesentliche Erträge aus Ersatzleistungen für Schadensfälle und Regressansprüchen resultierten. Regressansprüche sind nicht planbar und wiesen im Jahr 2016 ein Buchungsergebnis von lediglich knapp 2 T€ auf.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen überstiegen um rd. 225 T€ den fortgeschriebenen Planansatz und um rd. 55 T€ das Ergebnis des Jahres 2015.

Nicht geplant waren Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Bund für Personalerstattungen/Mutterschutz/Beschäftigungsverbot. Im Ergebnis waren hier jedoch rd. 130 T€ zu verzeichnen.

Insgesamt lagen die Erträge in diesem Teilhaushalt mit rd. 8.920 T€ um rd. 289 T€ über dem fortgeschriebenen Planansatz und um rd. 666 T€ über dem Ergebnis des Vorjahres.

Teilhaushalt III – Kultur und Wissenschaft

Ertragsart	Rechnungsergebnis 2015 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in €	Rechnungsergebnis 2016 in €
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen	1.233.884,25	1.386.803,22	1.276.382,93
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.464,92	54.900,00	51.163,41
Privatrechtliche Leistungsentgelte	117.854,28	102.321,93	137.867,47
Kostenerstattungen und -umlagen	29.026,93	13.900,00	16.379,22
Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
Aktivierte Eigenleistungen/ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	16.355,67	13.500,00	13.174,93
Ord. Erträge gesamt	1.438.586,05	1.571.425,15	1.494.967,96

Tabelle 10 Entwicklung der ordentlichen Erträge – Teilhaushalt III

Im Teilhaushalt III fallen weder Steuererträge noch Transferaufwendungen, Zinsen oder Bestandsveränderungen an.

Bei den Zuwendungen hat sich der fortgeschriebene Planansatz gegenüber dem Rechnungsergebnis 2015 um rd. 153 T€ erhöht. Das Rechnungsergebnis 2016 ist dagegen gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz um rd. 110 T€ geringer ausgefallen. Die planungsseitige Erhöhung im Jahr 2016 gegenüber dem Vorjahr resultierte vor allem aus erwarteten höheren Zuschüssen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen. Das betrifft Mittel für das Museum in Höhe von rd. 106 T€, die im Ergebnis jedoch lediglich mit rd. 7 T€ tatsächlich eingingen. Weitere Zuschüsse wurden u. a. in der Stadtbibliothek in Höhe von rd. 58 T€ erwartet. Diese Erträge konnten letztlich ebenfalls nicht realisiert werden.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte liegen sowohl in der Planung mit rd. 55 T€ als auch im Ergebnis mit rd. 51 T€ etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Hierbei handelt es sich um Eintrittsgelder bzw. Benutzungsgebühren für das Museum in Höhe von rd. 36 T€ sowie den Archivverbund Stadtarchiv/Staatsfilialarchiv in Höhe von fast 8 T€. Weitere Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungen konnten in diesem Teilhaushalt für die Stadtbibliothek, die Sternwarte sowie die Kulturförderung und Heimatpflege generiert werden.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte stiegen gegenüber dem Planansatz im Ergebnis fast um rd. 36 T€. Darunter fielen u. a. Vermietungs- und Verpachtungserlöse im Rahmen des Bautzener Frühlings sowie des Wenzelsmarktes. Hier konnten Mehreinnahmen von fast 6 T€ generiert werden. Davon wurden Mittel in Höhe von rd. 1 T€ zur außerplanmäßigen Deckung von Rechnungen für die Sicherung der elektronischen Versorgung des Wenzelsmarktes in Anspruch genommen. Mit mehr als 9 T€ konnten auch im Museum Mehrerlöse aus privatrechtlichen Entgelten erzielt werden. Hierbei handelt es sich um den Verkauf von Museumsartikeln. Weitere überplanmäßige Erträge konnten durch den Verkauf von Eintrittskarten für den Lausitzer Musiksommer sowie die Bautzener Kammerkonzerte erzielt werden.

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind im Planansatz gegenüber dem Vorjahr der Höhe nach um fast die Hälfte gesunken. Das resultiert daraus, dass im Jahr 2015 allein fast 11 T€ vom Bund für Personalkosten im Rahmen von Mutterschutz und Beschäftigungsverbot verbucht waren. In den Kostenerstattungen und Kostenumlagen spiegeln sich im Teilhaushalt III vor allem die vertragsgemäßen Erstattungen der Händler des Wenzelsmarktes für die Nutzung von Strom, für die Leistungen des Wachschutzes sowie für die Müllentsorgung wider. Daneben sind die Beteiligungen anderer Gemeinden für die Nutzung der Fahrbibliothek der Stadt Bautzen enthalten.

Die sonstigen ordentlichen Entgelte liegen sowohl in der Planung mit rd. 14 T€ als auch im Ergebnis mit rd. 13 T€ etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Hier sind die Säumniszuschläge für nicht oder verspätet zurückgebrachte Medien der Stadtbibliothek erfasst.

Insgesamt lagen die Erträge in diesem Teilhaushalt mit rd. 1.495 T€ um rd. 76 T€ unter dem fortgeschriebenen Planansatz und um rd. 56 T€ über dem Ergebnis des Vorjahres.

Teilhaushalt IV – Räumliche Planung und Entwicklung, Bau- und Grundstücksordnung, Ver- und Entsorgung, Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr, Natur- und Landschaftspflege

Ertragsart	Rechnungsergebnis 2015 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in €	Rechnungsergebnis 2016 in €
Steuern und ähnliche Abgaben	14.807,97	20.000,00	11.454,44
Zuwendungen	2.695.850,78	2.455.149,00	3.000.188,94
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.310.026,98	1.270.200,00	1.349.437,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	537.013,67	462.540,00	466.429,49
Kostenerstattungen und -umlagen	122.499,95	253.140,00	97.150,11
Zinsen und sonstige Finanzerträge	61.110,51	55.664,00	60.152,00
Aktiviert Eigenleistungen/ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	1.279.093,66	1.300.400,00	1.344.105,49
Ord. Erträge gesamt	6.020.403,52	5.817.093,00	6.328.918,07

Tabelle 11 Entwicklung der ordentlichen Erträge – Teilhaushalt IV

Im Teilhaushalt IV sind weder Transfererträge noch Bestandsveränderungen angefallen.

Im Bereich der Abgaben sind rd. 11 T€ in Form von Entgelten für die Verwendung nach Gehölzschutzsatzung erfasst. Damit liegen diese Erträge zwar erheblich unter dem Planansatz entsprechen aber weitestgehend dem Niveau der Vorjahresergebnisse.

Die Zuwendungen und aufgelösten Sonderposten liegen mit dem Ergebnis 2016 um rd. 304 T€ über dem Ergebnis des Vorjahres und um rd. 545 T€ über dem fortgeschriebenen Planansatz. Die Mehrerträge resultieren vorrangig aus einem höheren Umfang an aufgelösten Sonderposten vor allem im Bereich der Gemeindestraßen. Dagegen waren bei den Zuweisungen vom Land Mindereinnahmen zu verzeichnen.

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten konnten ebenfalls Mehrerträge erzielt werden. Hier spiegeln sich vor allem die nicht planbaren periodengerechten Auflösungen der Grabnutzungsgebühren in Höhe von rd. 95 T€ sowie Verwaltungsgebühren für Baugenehmigungen im Umfang von rd. 224 T€ wider. Daneben sind Parkgebühren in Höhe von rd. 665 T€ erfasst.

Die privatrechtlichen Entgelte liegen im Ergebnis 2016 zwar über dem Planansatz jedoch erheblich unter dem Ergebnis des Vorjahres. Insgesamt wurden rd. 466 T€ eingenommen. Davon resultieren allein rd. 447 T€ aus der Vermarktung des Waldes. Im Vorjahr konnten für den Verkauf forstwirtschaftlicher Erzeugnisse Erträge in Höhe von rd. 475 T€ generiert werden.

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen sanken von rd. 122 T€ im Jahr 2015 auf rd. 97 T€ im Jahr 2016. Gegenüber dem Planansatz war damit ein Rückgang von rd. 156 T€ zu verzeichnen. Ursächlich stehen Mindereinnahmen vom Land sowie geringere Erträge aus

Kostenerstattungen der Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH (EWB GmbH) im Rahmen gemeinsamer Straßenbaumaßnahmen dahinter.

Bei den Zinsen bzw. sonstigen Finanzerträgen waren Mehreinnahmen in Höhe von rd. 4 T€ gegenüber dem Planansatz zu verzeichnen. Diese resultieren ausschließlich aus der Zahlung einer höheren Dividende seitens der KBO mbH.

Die sonstigen ordentlichen Erträge liegen um rd. 44 T€ über dem Planansatz und um rd. 65 T€ über dem Ergebnis des Vorjahres. Das Ergebnis resultiert zum einen aus höheren Konzessionsabgaben im Gesamtumfang von rd. 1.306 T€, zum anderen vor allem aus den Eigenanteilen der Stadt für die Verwendung der Ablösebeträge im Rahmen der Sanierung der Mönchskirchruine in Höhe von rd. 33 T€.

Insgesamt lagen die Erträge in diesem Teilhaushalt mit rd. 6.329 T€ um rd. 512 T€ über dem fortgeschriebenen Planansatz und um rd. 309 T€ über dem Ergebnis des Vorjahres.

Teilhaushalt V – Wirtschaft und Tourismus

Ertragsart	Rechnungsergebnis 2015 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in €	Rechnungsergebnis 2016 in €
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.118,07	53.500,00	54.913,79
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und -umlagen	24.482,24	22.000,00	24.614,22
Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
Aktiviert Eigenleistungen/ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Ord. Erträge gesamt	72.600,31	75.500,00	79.528,01

Tabelle 12 Entwicklung der ordentlichen Erträge – Teilhaushalt V

Im Teilhaushalt V wurden weder Steuern bzw. andere Abgaben noch Zuwendungen, Transfererträge, privatrechtliche Entgelte, Zinsen, sonstige Finanzerträge oder sonstige ordentliche Erträge generiert. Es erfolgten auch keine Bestandsveränderungen.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte liegen mit rd. 55 T€ leicht über dem Niveau des Vorjahres und entsprechen in etwa dem Planansatz. Inhaltlich stehen hier die Erträge aus dem Wochenmarkt dahinter.

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen entsprechen ebenfalls dem Vorjahresniveau und liegen mit rd. 23 T€ leicht um 3 T€ über dem Planansatz. In dieser Position werden die anlassbezogenen Kostenerstattungen der Händler für die Medienbereitstellung auf dem Wochenmarkt erfasst.

Insgesamt lagen die Erträge in diesem Teilhaushalt mit rd. 80 T€ um rd. 4 T€ über dem fortgeschriebenen Planansatz und um rd. 7 T€ über dem Ergebnis des Vorjahres.

Teilhaushalt VI – Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertragsart	Rechnungsergebnis 2015 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in €	Rechnungsergebnis 2016 in €
Steuern und ähnliche Abgaben	32.614.368,56	32.186.800,00	31.298.863,85
Zuwendungen	15.258.726,16	14.668.000,00	15.233.052,66
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und sonstige Finanzerträge	205.684,73	160.000,00	113.236,35
Aktiviert Eigenleistungen/ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	4.293.321,65	3.030.000,00	3.730.229,13
Ord. Erträge gesamt	52.372.101,10	50.044.800,00	50.375.381,99

Tabelle 13 Entwicklung der ordentlichen Erträge – Teilhaushalt VI

Im Teilhaushalt VI wurden keine Transfererträge, öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Entgelte sowie Kostenerstattungen bzw. Kostenumlagen erfasst. Es erfolgten keine Bestandsveränderungen.

In diesem Teilhaushalt werden vor allem die Steuererträge verbucht. Dabei lagen die Gesamtsteuereinnahmen mit rd. 31.299 T€ sowohl unter dem Vorjahresergebnis als auch unter dem Planansatz des Jahres 2016. Während bei den Anteilen an der Gemeinschaftssteuer sowie der Vergnügungssteuer erhebliche Mehrerträge generiert werden konnten, lag das Gewerbesteueraufkommen mit rd. 13.683 T€ um rd. 1.797 T€ unter den Planerwartungen und um rd. 2.318 T€ unter dem Ergebnis des Jahres 2015.

In der Position Zuwendungen und Auflösung von Sonderposten liegen die Erträge leicht über dem Planansatz. Das resultiert vor allem aus dem nicht in der Planung erfassten Umfang der aufgelösten Sonderposten. Daneben liegen die Allgemeinen Schlüsselzuweisungen um rd. 226 T€ über dem Planansatz jedoch um rd. 263 T€ unter dem Ergebnis des Vorjahres. Ein Teil der investiven Schlüsselzuweisungen wurde im Jahr 2016 zur Deckung von Instandhaltungsaufwendungen im Ergebnishaushalt eingesetzt. Insgesamt waren dafür 700 T€ veranschlagt, rd. 795 T€ wurden umgesetzt. Im Vorjahr wurden von der investiven Schlüsselzuweisung lediglich rd. 351 T€ im Ergebnishaushalt verwendet.

Die Zinsen und sonstigen Finanzerträge lagen erheblich unter den Erträgen des Jahres 2015 sowie dem Planansatz 2016 in dieser Position. Das lag vor allem daran, dass aufgrund der Verwerfungen auf dem Kapitalmarkt kaum Zinsen für Geldanlagen erzielt werden konnten. Für die Inanspruchnahme längerfristiger Anlageprodukte steigt der Zinssatz leicht, jedoch sind hier die Erträge periodengerecht jährlich abzugrenzen, so dass im Ergebnis nur ein Teil der Zinsen auf das jeweilige Haushaltsjahr fällt.

Die sonstigen ordentlichen Erträge lagen um rd. 700 T€ über dem Planansatz 2016, jedoch um rd. 563 T€ unter dem Ergebnis des Vorjahres. Hintergrund sind hier die schwankenden und von der Stadtverwaltung kaum zu beeinflussenden Erträge aus Zuschreibungen der Beteiligungen.

Während in dieser Positionen ausgehend von den Wirtschaftsplänen der Beteiligungen Erträge in Höhe von 2.800 T€ geplant waren, konnten nach Aufstellung der entsprechenden Jahresabschlüsse in den Gesellschaften allein für die BBB mbH und die BWB mbH über die Anwendung der Eigenkapitalspiegelmethode Zuschreibungen in Höhe von rd. 3.185 T€ generiert werden. Dazu kamen weiter Erträge von der KBO mbH, dem ZV Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden (SKSD) und dem EAB. Dagegen sind die Säumniszuschläge erheblich geringer ausgefallen als im Planansatz ausgewiesen.

Teilhaushalt VII – Besondere Schadensereignisse

Ertragsart	Rechnungsergebnis 2015 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in €	Rechnungsergebnis 2016 in €
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
Zuwendungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	0,00	0,00
Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00
Aktiviert Eigenleistungen/ Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Ord. Erträge gesamt	0,00	0,00	0,00

Tabelle 14 Entwicklung der ordentlichen Erträge – Teilhaushalt VII

Über den Teilhaushalt VII werden Maßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden abgewickelt. Diese sind investiv und werden deshalb über den Ergebnishaushalt nicht abgebildet.

VII.3.7.2 Ordentliche Aufwendungen

Aufwandsart	Rechnungsergebnis 2015 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in €	Rechnungsergebnis 2016 in €
Personalaufwendungen	19.462.687,52	21.009.483,12	20.837.822,73
Versorgungsaufwendungen	34.660,00	34.900,00	216.680,15
Sach- und Dienstleistungen	10.741.903,03	13.784.965,28	11.976.985,82
Abschreibungen	9.442.820,50	6.103.518,00	9.282.611,19
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	122.194,29	351.300,00	59.069,21
Transferaufwendungen/ Abschreibungen darunter:	23.555.749,84	24.646.344,27	24.207.217,50
Kreisumlage	13.083.842,00	13.716.786,88	13.558.255,58
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.415.476,88	3.668.766,69	3.245.842,82
Ord. Aufwendungen gesamt	66.775.492,06	69.599.277,36	69.826.229,42

Tabelle 15 Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen liegen mit rd. 227 T€ über dem fortgeschriebenen Planansatz für das Jahr 2016.

Personalkosten

Die Personalkosten nehmen neben den Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen den größten Anteil an den Gesamtaufwendungen ein.

Zu den Personalkosten gehören die Dienstaufwendungen, Beiträge zu Versorgungskassen und Sozialversicherung sowie die Zuführung und Auflösung von Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitverträgen.

Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen umfassen Sterbegeld sowie Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Position werden vor allem Unterhaltungsleistungen und Bewirtschaftungskosten erfasst. Des Weiteren finden sich hier Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Ehrungen und Repräsentationen sowie besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen wie beispielsweise Mittel für den Geschäftsbesorgungsvertrag mit der BBB mbH, den Bautzener Frühling, den Wenzelsmarkt, Lehr- und Lernmittel für die Schulen oder Buchanschaffungen in der Stadtbibliothek.

Planmäßige Abschreibungen

Neben den Abschreibungen auf immaterielles und Sachvermögen werden in dieser Position vor allem die Wertberichtigungen von Forderungen abgewickelt.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Hier spiegeln sich die geringfügigen Zinsen gegenüber Kreditinstituten für die im Jahr 2016 auslaufenden Darlehen wider. Daneben wird die Verzinsung von Steuererstattungen nach § 233 AO und die Zinsen für zurückzuzahlende Zuschüsse erfasst.

Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen

Unter dieser Position werden die Zuschüsse an Gemeinden, Zweckverbände, Sondervermögen, Beteiligungen, private Unternehmen und vor allem an die übrigen Bereiche wie Freie Träger, für die Kulturförderung oder die Jugendarbeit subsumiert. Außerdem finden sich hier Fördermittelrückzahlungen und die Gewerbesteuerumlage wieder. Den erheblichsten Umfang dieser Aufwandsart umfasst mit rd. 56 % aller hier verbrauchten Mittel die an den Landkreis Bautzen abzuführende Kreisumlage.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen bilden u. a. ehrenamtliche Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehren, die Verfügungsmittel des Oberbürgermeisters, Mitgliedsbeiträge und Geschäftsaufwendungen, Büromaterial, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit sowie Aufwendungen für Sachverständigen- und Gerichtskosten ab. Daneben sind hier auch die an den Eigenbetrieb Abwasser zu zahlende Kosten für die Straßenentwässerung erfasst.

Aufwendungen nach Teilhaushalten

Teilhaushalt I – Innere Sicherheit/Verwaltung und Ordnung

Aufwandsart	Rechnungsergebnis 2015 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in €	Rechnungsergebnis 2016 in €
Personalaufwendungen	8.988.262,25	9.682.239,12	9.650.483,03
Versorgungsaufwendungen	34.660,00	34.900,00	216.680,15
Sach- und Dienstleistungen	1.629.106,91	2.973.859,82	2.514.461,40
Abschreibungen	3.290.750,85	911.230,00	3.323.963,60
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	24,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen/ Abschreibungen	62.804,29	78.386,42	52.957,25
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.630.584,25	1.806.865,82	1.524.883,81
Ord. Aufwendungen gesamt	15.636.192,55	15.487.481,18	17.283.429,24

Tabelle 16 Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen – Teilhaushalt I

Im Teilhaushalt I waren keine Aufwendungen für Zinsen oder ähnliches erforderlich.

Die Personalaufwendungen lagen zwar um rd. 662 T€ über dem Rechnungsergebnis 2015, lagen jedoch mit rd. 9.650 T€ auf dem Niveau des fortgeschriebenen Planansatzes des Jahres 2016. Während bei den Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer erhebliche Minderausgaben zu verzeichnen waren, erhöhten sich die Personalausgaben durch die

Übergangsversorgung zur sozialen Absicherung der Beschäftigten der Berufsfeuerwehr in Höhe von rd. 835 T€.

Weitere Minderausgaben fielen bei den Beiträgen für die Versorgungskasse der Beamten sowie für die Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte an.

Bei den Versorgungsaufwendungen handelt es sich um Sterbegeld in Höhe von fast 10 T€ sowie Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger in Höhe von rd. 207 T€. Damit liegen die Aufwendungen in dieser Position um rd. 182 T€ über dem Planansatz.

Die Sach- und Dienstleistungen lagen zwar um rd. 885 T€ über dem Rechnungsergebnis 2015, jedoch um rd. 459 T€ unter dem fortgeschriebenen Planansatz des Jahres 2016. Während sich die Bewirtschaftungskosten wie Energie, Heizung, Reinigung, Bewachung usw. zum Jahresende 2016 auf dem jeweiligen Niveau der Planansätze einpegelten, wurden die verfügbaren Ansätze für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen mit rd. 1.163 T€ um rd. 371 T€ gegenüber dem Planansatz nicht vollständig in Anspruch genommen. Daher wurden in dieser Position Ermächtigungsübertragungen in Höhe von rd. 368 T€ gebildet. Dahinter stehen die Sanierung der Wartezone 1. Etage Gewandhaus, die Sicherheitsbeleuchtung im Gewandhaus/Kesselstraße sowie der Abriss des Einsteingymnasiums.

Die planmäßigen Abschreibungen überstiegen den Planansatz um rd. 2.413 T€. Das resultiert vorrangig an der nicht zu planenden und damit im Ansatz nicht erfassten Einzelwertberichtigung bzw. Pauschalwertberichtigung von Forderungen im Umfang von rd. 2.361 T€ bzw. von rd. 35 T€.

Teilhaushalt II – Schulträgeraufgaben, Soziale Hilfen, Kinder- Jugend- und Familienhilfe, Sportförderung

Aufwandsart	Rechnungsergebnis 2015 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in €	Rechnungsergebnis 2016 in €
Personalaufwendungen	6.670.695,92	7.196.350,00	7.268.085,43
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sach- und Dienstleistungen	3.388.925,40	4.727.592,88	4.108.824,45
Abschreibungen	1.955.197,41	1.992.077,00	2.113.797,59
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	3.330,67	0,00	0,00
Transferaufwendungen/ Abschreibungen	7.496.993,30	8.129.721,97	7.939.234,51
Sonstige ordentliche Aufwendungen	521.898,15	521.001,00	559.306,85
Ord. Aufwendungen gesamt	20.037.040,85	22.566.742,85	21.989.248,83

Tabelle 17 Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen – Teilhaushalt II

Im Teilhaushalt II waren keine Versorgungsaufwendungen und keine Aufwendungen für Zinsen oder ähnliches erforderlich.

Die Personalausgaben lagen sowohl über dem Ergebnis des Vorjahres als auch über dem Planansatz 2016. Die höheren Aufwendungen resultierten vor allem aus den Ausgaben für

die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte. Daneben wurden in Höhe von rd. 37 T€ Beihilfen und Unterstützungsleistungen an Beschäftigte gezahlt. Diese Aufwendungen waren ursprünglich nicht mit einem Planansatz untersetzt, konnten aber im Rahmen des Querschnittbudgets kompensiert werden.

Die Aufwendungen für Dienst- und Sachleistungen lagen zwar über dem Ergebnis des Vorjahres, unterschritten jedoch den Planansatz 2016 erheblich. Dabei wurde vor allem der Ansatz für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen um rd. 181 T€ nicht ausgeschöpft. Vor allem bei den Unterhaltungsleistungen für die Förderschule sowie für Sportstätten blieben die Ausgaben unter dem Planansatz. Dagegen waren für die Grundschulen erhebliche überplanmäßige Aufwendungen zu verzeichnen. Ursache war hier die erforderliche Umbuchung von investiv gebuchten Ausgaben für die Ertüchtigung der Gagarinschule in den Ergebnishaushalt im Rahmen der Sanierung der Curiegrundschule.

Mit Ausnahme der Aufwendungen für Reinigungsleistungen blieben auch die Bewirtschaftungskosten im Teilhaushalt II unter den veranschlagten Planwerten. Gleiches gilt für Verwaltungs- und Betriebskosten wie Veranstaltungen, Unterrichtswegekosten, Lehr- und Lernmittel.

Die planmäßigen Abschreibungen bewegten sich in etwa auf dem Niveau des Planansatzes bzw. des Vorjahresergebnisses.

Bei den Transferaufwendungen nahmen die Zuschüsse an Freie Träger für Kindertagesstätten den größten Umfang ein. Insgesamt sind an private Unternehmen für laufende Zwecke Zuschüsse in Höhe von rd. 6.126 T€ ausgereicht worden.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen lagen mit rd. 38 T€ über dem Planansatz. Während im Rahmen der Datenverarbeitung sowie bei den Sachverständigenkosten Minderausgaben zu verzeichnen waren, sind im Bereich der Kindertagesstätten für die Erstattung von Aufwendungen an andere Gemeinden überplanmäßige Aufwendungen im Umfang von rd. 77 T€ angefallen.

Teilhaushalt III – Kultur und Wissenschaft

Aufwandsart	Rechnungsergebnis 2015 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in €	Rechnungsergebnis 2016 in €
Personalaufwendungen	1.631.026,17	1.734.589,00	1.648.322,40
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sach- und Dienstleistungen	1.381.424,28	1.377.348,77	1.163.959,27
Abschreibungen	279.942,57	215.506,00	271.972,54
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	451,59	0,00	0,00
Transferaufwendungen/ Abschreibungen	961.816,94	971.365,00	963.317,99
Sonstige ordentliche Aufwendungen	105.399,67	117.006,00	69.753,34
Ord. Aufwendungen gesamt	4.360.061,22	4.415.814,77	4.117.325,54

Tabelle 18 Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen – Teilhaushalt III

Im Teilhaushalt III sind keine Versorgungsaufwendungen und keine Zinsen oder ähnliche Aufwendungen angefallen.

Die Personalkosten bewegten sich auf dem Niveau des Vorjahres und lagen unter dem Planansatz 2016. Vor allem für Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer und für Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte waren Minderausgaben zu verzeichnen.

Die Sach- und Dienstaufwendungen lagen um rd. 213 T€ erheblich unter dem Ergebnis des Vorjahres und dem Planansatz 2016. Auch hier wurden vor allem die verfügbaren Mittel für Unterhaltungsleistungen nicht ausgeschöpft. Minderausgaben für Unterhaltungsleistungen an Grundstücken und Gebäuden gab es im Bereich der Stadtbibliothek und der Sternwarte. Dagegen waren überplanmäßige Ausgaben für Instandhaltungsmaßnahmen im Archiv erforderlich.

Auch die Bewirtschaftungskosten für Energie, Heizung, Reinigung, Wasser, Abwasser, Bewachung oder Müll blieben durchgehend unter dem Haushaltsansatz.

Die planmäßigen Abschreibungen bewegen sich auf dem Niveau des Vorjahresergebnisses und liegen über dem Planansatz 2016.

Bei den Transferaufwendungen in Höhe von insgesamt rd. 963 T€ handelt es sich größtenteils an den für das DSVTh gezahlten Sitzgemeindeanteil in Höhe von 926 T€. Die Transferaufwendungen entsprechen etwa den Ausgaben des Vorjahres.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegen um rd. 47 T€ unter dem Planansatz. Hier gab es Minderausgaben im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit für das Museum und die Stadtbibliothek. Daneben konnte der Planansatz für Sachverständigenkosten unterschritten werden.

Teilhaushalt IV – Räumliche Planung und Entwicklung, Bau- und Grundstücksordnung, , Ver- und Entsorgung, Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr, Natur- und Landschaftspflege

Aufwandsart	Rechnungsergebnis 2015 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in €	Rechnungsergebnis 2016 in €
Personalaufwendungen	1.974.561,99	2.127.848,00	2.061.222,04
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sach- und Dienstleistungen	4.294.838,12	4.642.296,81	4.142.549,74
Abschreibungen	3.375.101,26	2.984.705,00	3.454.269,61
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	15.348,25	149.800,00	12.005,27
Transferaufwendungen/ Abschreibungen	171.854,61	305.609,00	348.152,67
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.146.277,72	1.212.058,87	1.080.870,22
Ord. Aufwendungen gesamt	10.977.981,95	11.422.317,68	11.099.069,55

Tabelle 19 Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen – Teilhaushalt IV

Im Teilhaushalt IV sind keine Versorgungsaufwendungen angefallen.

Die Personalaufwendungen lagen zwar über dem Ergebnis des Jahres 2015, unterschritten aber den Planansatz 2016. Hier reduzierten sich vor allem die Dienstaufwendungen für

Beamte und Arbeitnehmer sowie die Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte.

Bei den Sach- und Dienstleistungen konnten die Planansätze insgesamt um rd. 500 T€ unterschritten werden. Dabei wurden insbesondere die verfügbaren Mittel für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens nicht ausgeschöpft.

Teilhaushalt V – Wirtschaft und Tourismus

Aufwandsart	Rechnungsergebnis 2015 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in €	Rechnungsergebnis 2016 in €
Personalaufwendungen	198.141,19	268.457,00	209.709,83
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sach- und Dienstleistungen	47.608,32	63.867,00	47.190,96
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen/ Abschreibungen	60.037,82	89.975,00	93.975,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.888,13	11.835,00	11.028,58
Ord. Aufwendungen gesamt	316.675,46	434.134,00	361.904,37

Tabelle 20 Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen – Teilhaushalt V

Im Teilhaushalt V sind weder Versorgungsaufwendungen noch Abschreibungen oder Zinsen angefallen. Die Personalkosten lagen leicht über dem Ergebnis des Jahres 2015 jedoch erheblich unter dem fortgeschriebenen Planansatz des Jahres 2016. Minderausgaben waren hier vor allem bei den Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer zu verzeichnen.

Die Sach- und Dienstleistungen bewegten sich auf dem Niveau des Vorjahres. Gegenüber dem Planansatz des Jahres 2016 konnten Einsparungen bei den Bewirtschaftungskosten sowie den Aufwendungen für Veranstaltungen erzielt werden.

Die Transferaufwendungen überschritten sowohl das Ergebnis des Jahres 2015 als auch den fortgeschriebenen Planansatz des Berichtsjahres. Mehrausgaben resultierten aus höheren Zuschüssen für laufende Zwecke. Hier war mit Beschluss des Finanzausschusses vom 03.05.2016 (BV 0193/2016) entschieden worden, den im Jahr 2015 erstmals gegenüber dem Innenstadtverein ausgereichten Zuschuss in Höhe von 25 T€ zur Finanzierung der Personalkosten für die Citymanagerin überplanmäßig um 15 T€ auf insgesamt 40 T€ zu erhöhen.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich vorrangig um Mitgliedsbeiträge. Hier stehen zum einen Ausgaben zur Nutzung der Creditreform Görlitz Philipp KG für diverse Auskünfte und des Weiteren der Mitgliedsbeitrag für die Wirtschaftsinitiative Lausitz e. V. dahinter. Daneben werden Beiträge für die Touristische Gebietsgemeinschaft Heide und Teiche im Bautzener Land e. V. bzw. den Tourismusverein gezahlt.

Teilhaushalt VI – Allgemeine Finanzwirtschaft

Aufwandsart	Rechnungsergebnis 2015 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in €	Rechnungsergebnis 2016 in €
Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	365.170,97	0,00	113.437,06
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	103.039,78	201.500,00	47.063,94
Transferaufwendungen/ Abschreibungen	14.978.900,32	15.071.286,88	14.809.580,08
Sonstige ordentliche Aufwendungen	428,98	0,00	0,02
Ord. Aufwendungen gesamt	15.447.540,03	15.272.786,88	14.975.251,89

Tabelle 21 Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen – Teilhaushalt VI

Im Teilhaushalt VI werden keine Personal- und Versorgungsaufwendungen und keine Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen ausgewiesen.

Bei den Abschreibungen handelt es sich neben geringfügigen Einzelwertberichtigungen auf Forderungen vorrangig um die nach Eigenkapitalspiegelermittelten Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen.

Für letztmalige Zinszahlungen gegenüber den Kreditinstituten mussten im Jahr 2016 lediglich noch rd. 1,5 T€ aufgewendet werden. Seit dem Berichtsjahr ist die Stadt Bautzen schuldenfrei und konnte so in der Vergangenheit ihren Handlungsspielraum im Ergebnishaushalt durch den gesparten Zins- und Tilgungsaufwand wesentlich erweitern. Für Verzinsungen im Rahmen von Steuererstattungen nach § 233 AO waren rd. 46 T€ aufzuwenden.

Die Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsfördermaßnahmen nehmen mit rd. 14.810 T€ den größten Umfang in diesem Teilhaushalt ein. Dahinter stehen die an das Land abzuführende Gewerbesteuerumlage in Höhe von rd. 1.199 T€ sowie die gegenüber dem Landkreis Bautzen zu entrichtende Kreisumlage in Höhe von rd. 13.558 T€.

Teilhaushalt VII – Besondere Schadensereignisse

Aufwandsart	Rechnungsergebnis 2015 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in €	Rechnungsergebnis 2016 in €
Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Versorgungs-aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Zinsen u. ähnliche Aufw.	0,00	0,00	0,00
Transferaufwendungen/ Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige ordentliche Aufw.	0,00	0,00	0,00
Ord. Aufwendungen gesamt	0,00	0,00	0,00

Tabelle 22 Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen – Teilhaushalt VII

Über den Teilhaushalt VII werden Maßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden abgewickelt. Diese sind investiv und werden deshalb über den Ergebnishaushalt nicht abgebildet.

VII.4 Erläuterungen zur Finanzrechnung

VII.4.1 Allgemeines

In der Ergebnisrechnung erfolgt eine periodengerechte Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen. In der Finanzrechnung gilt dagegen das Kassenwirksamkeitsprinzip, d. h. es wird nach Fälligkeit verbucht. Das führt dazu, dass Ergebnis- und Finanzhaushalt zum 31.12. jeden Jahres voneinander abweichen. Insbesondere in Positionen, in denen Rückstellungen oder Haushaltsreste gebildet bzw. offene Posten beglichen wurden, zeigen sich diese Verwerfungen.

Über die Finanzrechnung werden Zahlungsströme, Zahlungsmittelbestände und die Finanzierung von Investitionen abgebildet.

VII.4.2 Zahlungsmittelsaldo in der Haushaltssatzung 2016

Durch die Haushaltssatzung 2016 wurde das Zahlungsmittelsaldo aus der

- laufenden Verwaltungstätigkeit auf	- 787.969,00 €
- Investitionstätigkeit auf	- 421.027,00 €
- Finanzierungstätigkeit auf	- 163.350,00 €

festgelegt.

Damit ergab sich planungsseitig ein Gesamtfinanzierungsbedarf in Höhe von 7.372.346,00 €. Der Zahlungsmittelsaldo aus der Verwaltungstätigkeit war laut Haushaltsplanung nicht ausreichend um den Finanzmittelbedarf für Investitionen zu decken. Mit Umsetzung des Planes 2016 würde sich daraus ein Abschmelzen der Liquidität in Höhe des Gesamtfinanzierungsbedarfs ergeben.

VII.4.3 Fortschreibung der Ansätze

Arten	Planansatz in €	Fortgeschriebener Planansatz in €	Differenz in €
Verwaltungstätigkeit	- 787.968,62	- 787.968,62	0,00
Investitionstätigkeit	- 6.421.027,00	-33.311.033,37	26.890.006,37
Finanzierungstätigkeit	- 163.350,00	- 163.350,00	0,00

Tabelle 23 Finanzrechnung - Fortschreibung der Ansätze

Im Finanzhaushalt werden ausschließlich die zahlungswirksamen Vorgänge dargestellt. Nichtzahlungswirksame Bestandteile werden nicht erfasst. Verwerfungen gegenüber dem Ergebnishaushalt sowie Fortschreibungen der Planansätze im Finanzhaushalt ergeben sich während der laufenden Verwaltungstätigkeit vor allem durch die Bildung und Auflösung von Rückstellungen, durch die Auflösung von Sonderposten und die Darstellung von Abschreibungen sowie die Abwicklung von Haushaltsresten.

Für die Investitionstätigkeit resultieren die Planfortschreibungen ausschließlich aus über- und außerplanmäßigen Bewilligungen von Auszahlungen, Fördermittelmehreinnahmen sowie Ermächtigungsübertragungen.

In der Finanzierungstätigkeit spiegeln sich die letzten Tilgungsraten für den auslaufenden Kredit wider.

VII.4.4 Entwicklung der Investitionstätigkeit

VII.4.4.1 Fortschreibung von Einzahlungen und Auszahlungen

Entwicklung	Einzahlung in €	Auszahlung in €	Saldo in €
Haushaltsplan	7.410.721,00	13.831.748,00	- 6.421.027,00
Fortgeschriebener Plan	9.294.981,97	42.606.015,34	-33.311.033,37
Differenz	1.884.260,97	28.774.267,34	-26.890.006,37

Tabelle 24 Fortschreibung von Einzahlungen und Auszahlungen

Der Umfang der einzelnen Fortschreibungen stellt sich wie folgt in den Teilhaushalten dar:

Entwicklung	Einzahlung in €	Auszahlung in €	Saldo in €
THH 1 Verwaltung, Sicherheit und Ordnung	151.792,00	2.908.456,53	-2.756.664,53
THH 2 Schulträgeraufgaben und Sportförderung	0,00	3.053.982,83	-3.053.982,83
THH 3 Kultur und Wissenschaft	7.600,00	46.044,79	-38.444,79
THH 4 Räumliche Planung und Entwicklung	1.624.868,97	5.365.118,88	-3.740.249,91
THH 5 Wirtschaft und Tourismus	0,00	0,00	0,00
THH 6 Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	17.000.000,00	-17.000.000,00
THH7 Besondere Schadensereignisse, Hochwasser	100.000,00	400.664,31	-300.664,31
Summe	1.884.260,97	28.774.267,34	-26.890.006,37

Tabelle 25 Fortschreibung von Einzahlungen und Auszahlungen nach Teilhaushalten

Gegenüber dem Plan erfolgte insgesamt eine Einzahlungsfortschreibung für die Investitionstätigkeit in Höhe von 1.884.260,97 €.

Die Fortschreibung der Finanzeinzahlungen resultiert hauptsächlich aus den Haushaltsermächtigungen aus 2015.

Die Auszahlungsfortschreibung in Höhe von 28.774.267,34 € für Investitionen ergibt sich ebenfalls vorrangig aus übertragenen Haushaltsermächtigungen des Haushaltsjahres 2015, der Bewilligung über- und außerplanmäßiger Auszahlungen sowie aus den getätigten Geldanlagen.

VII.4.4.2 Entwicklung der Planansätze im investiven Bereich

Einzahlungen/ Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2015 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in €	Rechnungsergebnis 2016 in €
Einzahlungen	17.128.459,08	9.294.981,97	16.871.278,06
Auszahlungen	23.799.680,36	42.606.015,34	27.149.142,81
Finanzmittelbedarf	6.671.221,28	33.311.033,37	10.277.864,75

Tabelle 26 Entwicklung der Planansätze im investiven Bereich

Aus dem Rechenwerk ist ersichtlich, dass die investiven Einzahlungen selbst die fortgeschriebenen Planansätze erheblich überschreiten, während die investiven Auszahlungen im Ergebnis den fortgeschriebenen Planansatz um rd. 15.457 T€ unterschreiten. Einzahlungsseitig sind die wesentlichsten Änderungen in der Planfortschreibung im Teilhaushalt 4 zu verzeichnen. Auszahlungsseitig wird mit dem Ergebnis insgesamt gezeigt, dass weder die Planansätze noch alle über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen in der bewilligten Höhe ausgeschöpft und die Ermächtigungsübertragungen aus den Vorjahren nicht umgesetzt wurden.

VII.4.4.3 Darstellung der investiven Einzahlungs- und Auszahlungsarten nach Teilhaushalten

Teilhaushalt I – Innere Sicherheit/Verwaltung und Ordnung

Einzahlungen	Rechnungsergebnis 2015 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in €	Rechnungsergebnis 2016 in €
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.260.338,35	840.627,00	757.695,53
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. Gebäude, Grundstücke, unbewegliches Vermögen	537.000,59	883.000,00	404.246,80
Einzahlung aus Veräußrg. übriges Sachanlagevermg.	10.000,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Gesamteinzahlung für Investitionstätigkeit	1.807.338,94	1.723.627,00	1.161.942,33

Tabelle 27 Entwicklung der Einzahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt I

Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2015 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in €	Rechnungsergebnis 2016 in €
Auszahlung für Erwerb immaterielles Vermögen	19.443,71	63.997,60	4.056,11
Auszahlung für Erwerb Gebäude, Grundstücke, unbewegliches Vermögen	112.243,67	1.099.743,96	136.846,21
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.308.021,83	3.536.107,89	1.219.894,20
Auszahlung für Erwerb sonst. Sachanlagevermögen	957.956,85	947.169,50	754.577,46
Auszahlung für Erwerb Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	82.691,58	82.691,58
Auszahlung für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Gesamtauszahlung für Investitionstätigkeit	2.397.666,06	5.729.710,53	2.198.065,56

Tabelle 28 Entwicklung der Auszahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt I

Für die Investitionstätigkeit im Teilhaushalt I wurden Eigenmittel in Höhe von 1.036.123,23 € benötigt. Bei den Einzahlungen bildeten Investitionszuwendungen und Vermögensveräußerungen die Hauptschwerpunkte. Bei den Auszahlungen waren im Wesentlichen Baumaßnahmen und der Erwerb von Sachanlagevermögen zu verzeichnen.

Die Baumaßnahmen umfassten vor allem abschließende Arbeiten an der Czornebohbaude sowie die Sanierungsvorhaben am Wasserturm und der Mönchskirchrue. Der Erwerb von Sachanlagevermögen konzentrierte sich auf die Ausstattung im IT Bereich sowie der Feuerwehr.

Teilhaushalt II – Schulträgeraufgaben, Soziale Hilfen, Kinder- Jugend- und Familienhilfe, Sportförderung

Einzahlungen	Rechnungsergebnis 2015 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in €	Rechnungsergebnis 2016 in €
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	616.322,65	527.900,00	948.732,64
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußg. immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußg. Gebäude, Grundstücke, unbewegliches Vermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußg. übriges Sachanlagevermg.	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußg. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung für sonstige Investitionstätigkeit	9.276,52	0,00	0,00
Gesamteinzahlung für Investitionstätigkeit	625.599,17	527.900,00	948.732,64

Tabelle 29 Entwicklung der Einzahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt II

Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2015 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in €	Rechnungsergebnis 2016 in €
Auszahlung für Erwerb immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Erwerb Gebäude, Grundstücke, unbewegliches Vermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.831.597,02	4.890.807,16	2.657.469,45
Auszahlung für Erwerb sonst. Sachanlagevermögen	172.443,62	1.079.510,38	970.726,25
Auszahlung für Erwerb Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Investitionsfördermaßnahmen	425.184,77	53.100,29	59.624,45
Auszahlung für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Gesamtauszahlung für Investitionstätigkeit	2.429.225,41	6.023.417,83	3.687.820,15

Tabelle 30 Entwicklung der Auszahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt II

Für die Investitionstätigkeit im Teilhaushalt II wurden Eigenmittel in Höhe von 2.739.087,51 € benötigt.

Bei den Einzahlungen handelt es sich um Fördermittel für die Sanierung der Curiegrundschule.

Dem gegenüber stehen die entsprechenden Auszahlungen für diese Baumaßnahme. Daneben erfolgten investive Ausgaben für die Sanierung der Fichtegrundschule, der Errichtung einer Kletterwand in Schillergymnasium sowie für die neue Kindertagesstätte am Schützenplatz.

Teilhaushalt III – Kultur und Wissenschaft

Einzahlungen	Rechnungsergebnis 2015 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in €	Rechnungsergebnis 2016 in €
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	209.689,35	23.350,00	18.444,68
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. Gebäude, Grundstücke, unbewegliches Vermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. übriges Sachanlagevermg.	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Gesamteinzahlung für Investitionstätigkeit	209.689,35	23.350,00	18.444,68

Tabelle 31 Entwicklung der Einzahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt III

Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2015 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in €	Rechnungsergebnis 2016 in €
Auszahlung für Erwerb immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Erwerb Gebäude, Grundstücke, unbewegliches Vermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Baumaßnahmen	76.280,00	42.170,89	5.717,93
Auszahlung für Erwerb sonst. Sachanlagevermögen	121.399,82	163.873,90	92.856,23
Auszahlung für Erwerb Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Gesamtauszahlung für Investitionstätigkeit	197.679,82	206.044,79	98.574,16

Tabelle 32 Entwicklung der Auszahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt III

Im Teilhaushalt III waren lediglich investive Einzahlungen in Höhe von 18.444,68 € zu verzeichnen. Es handelt sich hier um Landeszuweisungen für den Erwerb von Anlagevermögen sowie Schenkungen (Fotos, Klappbriefe) für das Museum. Auszahlungsseitig erfolgten Baumaßnahmen zur Umnutzung des Magazins im Museum. Daneben wurden für diese Einrichtung Vitrinenkisten und Podeste erworben.

Teilhaushalt IV – Räumliche Planung und Entwicklung, Bau- und Grundstücksordnung, Ver- und Entsorgung, Verkehrsflächen und -anlagen, Öffentlicher Personennahverkehr, Natur- u. Landschaftspflege

Einzahlungen	Rechnungsergebnis 2015 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in €	Rechnungsergebnis 2016 in €
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.309.994,93	5.429.266,97	2.576.277,85
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	212.882,69	280.838,00	131.196,13
Einzahlung aus Veräußrg. immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. Gebäude, Grundstücke, unbewegliches Vermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. übriges Sachanlagevermg.	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	2.765,97
Gesamteinzahlung für Investitionstätigkeit	3.522.877,62	5.710.104,97	2.710.239,95

Tabelle 33 Entwicklung der Einzahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt IV

Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2015 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in €	Rechnungsergebnis 2016 in €
Auszahlung für Erwerb immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Erwerb Gebäude, Grundstücke, unbewegliches Vermögen	14.691,49	72.415,16	41.372,00
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.504.838,25	6.948.346,43	2.218.997,14
Auszahlung für Erwerb sonst. Sachanlagevermögen	205.438,90	543.030,79	214.976,40
Auszahlung für Erwerb Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Investitionsfördermaßnahmen	2.009.337,77	5.352.385,50	1.667.426,00
Auszahlung für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Gesamtauszahlung für Investitionstätigkeit	4.734.306,41	12.916.177,88	4.142.772,04

Tabelle 34 Entwicklung der Auszahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt IV

Im Teilhaushalt IV wurden Eigenmittel in Höhe von 1.432.532,09 € zur Abwicklung der Investitionen benötigt. Einzahlungsseitig sind hier vor allem Investitionszuweisungen des Landes in Höhe von 2.301.604,52 € zu finden. Dahinter stehen im Wesentlichen die an Dritte weiterzureichenden Fördermittel für die Städtebauliche Erneuerung und Entwicklung sowie Landeszuweisungen für Straßenbauvorhaben. Daneben erfolgten investive Einzahlungen im Rahmen der Beteiligung Dritter, wie beispielsweise der EWB GmbH oder dem EAB, an Straßenbaumaßnahmen. Des Weiteren wurden Straßenausbaubeiträge im Umfang von 115.750,73 € vereinnahmt.

Auf der Auszahlungsseite bilden die Tiefbaumaßnahmen den Schwerpunkt. Im Jahr 2016 konnten mehrere infrastrukturelle Projekte umgesetzt werden. Dazu gehören die Arbeiten im Musikerviertel, am Kreisverkehr Schliebenstraße sowie die Sanierung der Treppenanlage „Himmelsleiter“. Für den Erwerb von Sachanlagevermögen wurden im Teilhaushalt IV Mittel im Umfang von 214.976,40 € ausgegeben. Darunter fallen vor allem Ausgaben für die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung sowie der Umgestaltung der Fläche an der alten Tuchfabrik (Mühlstraße).

Die Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen betreffen u. a. die Zahlung von Straßenentwässerungskostenanteilen an den EAB, die Bewilligung von Fördermitteln für die städtebauliche Erneuerung und Entwicklung an private Dritte aber auch die Rückzahlung von Fördermitteln.

Teilhaushalt V – Wirtschaft und Tourismus

Einzahlungen	Rechnungsergebnis 2015 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in €	Rechnungsergebnis 2016 in €
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. Gebäude, Grundstücke, unbewegliches Vermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. übriges Sachanlagevermög.	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Gesamteinzahlung für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00

Tabelle 35 Entwicklung der Einzahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt V

Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2015 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in €	Rechnungsergebnis 2016 in €
Auszahlung für Erwerb immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Erwerb Gebäude, Grundstücke, unbewegliches Vermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Erwerb sonst. Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Erwerb Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Gesamtauszahlung für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00

Tabelle 36 Entwicklung der Auszahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt V

Im Jahr 2015 war in diesem Teilhaushalt keine Investitionstätigkeit zu verzeichnen. Es gab weder investive Einzahlungen noch investive Auszahlungen. Auch im Berichtsjahr fielen keine investiven Maßnahmen in diesem Teilhaushalt an.

Teilhaushalt VI – Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungen	Rechnungsergebnis 2015 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in €	Rechnungsergebnis 2016 in €
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.962.954,00	1.100.000,00	1.031.918,46
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. Gebäude, Grundstücke, unbewegliches Vermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. übriges Sachanlagevermg.	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. Finanzanlagevermögen/ Wertpapieren	9.000.000,00	0,00	11.000.000,00
Einzahlung für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Gesamteinzahlung für Investitionstätigkeit	10.962.954,00	1.100.000,00	12.031.918,46

Tabelle 37 Entwicklung der Einzahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt VI

Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2015 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in €	Rechnungsergebnis 2016 in €
Auszahlung für Erwerb immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Erwerb Gebäude, Grundstücke, unbewegliches Vermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Erwerb sonst. Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Erwerb Finanzanlagevermögen	14.000.000,00	17.000.000,00	17.000.000,00
Auszahlung für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Gesamtauszahlung für Investitionstätigkeit	14.000.000,00	17.000.000,00	17.000.000,00

Tabelle 38 Entwicklung der Auszahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt VI

Die Ein- und Auszahlungen im Teilhaushalt VI betreffen die rein finanztechnische Abwicklung bzw. Verbuchung der investiven Schlüsselzuweisungen sowie der Geldanlagen. Mit 1.031.918,46 € lagen die investiven Schlüsselzuweisungen unter dem Planansatz des Jahres 2016 und erheblich unter dem Jahresergebnis 2015.

Teilhaushalt VII – Besondere Schadensereignisse

Einzahlungen	Rechnungsergebnis 2015 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in €	Rechnungsergebnis 2016 in €
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	210.000,00	0,00
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. Gebäude, Grundstücke, unbewegliches Vermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. übriges Sachanlagevermg.	0,00	0,00	0,00
Einzahlung aus Veräußrg. Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Einzahlung für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Gesamteinzahlung für Investitionstätigkeit	0,00	210.000,00	0,00

Tabelle 39 Entwicklung der Einzahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt VII

Auszahlungen	Rechnungsergebnis 2015 in €	Fortgeschriebener Ansatz 2016 in €	Rechnungsergebnis 2016 in €
Auszahlung für Erwerb immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Erwerb Gebäude, Grundstücke, unbewegliches Vermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Baumaßnahmen	40.802,66	730.664,31	21.910,90
Auszahlung für Erwerb sonst. Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Erwerb Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00
Auszahlung für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Gesamtauszahlung für Investitionstätigkeit	40.802,66	730.664,31	21.910,90

Tabelle 40 Entwicklung der Auszahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt VII

Für Investitionen zur Beseitigung von Hochwasserschäden waren zwar Zuweisungen vom Land geplant, diese sind im Jahr 2016 im Ergebnis jedoch nicht eingegangen. Auszahlungsseitig wurden im fortgeschriebenen Planansatz Tiefbaumaßnahmen im Umfang von 730.664,31 € ausgewiesen. Davon sind 21.910,90 € umgesetzt worden. Die ausgegebenen Mittel betreffen Sanierungsarbeiten an der Ufermauer der Spree.

VII.5 Erläuterungen zur Vermögensrechnung

Der Aufbau der Vermögensrechnung entsprach den Vorgaben nach § 51 SächsKomHVO-Doppik. Daneben galten für den Ansatz und die Bewertung von Vermögen und Schulden die Erfassungsgrundsätze, Verrechnungs- und Bilanzierungsverbote nach § 36 sowie die allgemeinen Bewertungsgrundsätze nach § 37 SächsKomHVO-Doppik. Außerdem wurde den Vorgaben für einzelne Wertansätze entsprechend den §§ 38 bis 42 SächsKomHVO Rechnung getragen.

Die Bilanzsumme betrug 456.783.419,89 €.

VII.5.1 Bilanzpositionen - Aktiva

Entsprechend § 51 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik umfasst die Aktivseite das Anlage- und Umlaufvermögen, den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sowie den nicht durch Kapitalposition gedeckten Fehlbetrag. Die Aktiva stellen die Mittelverwendung dar.

VII.5.1.1 Anlagevermögen

Anlagevermögen zum 01.01.2016	424.326.283,80 €
Zugang	38.731.026,55 €
Abgang	26.891.097,07 €
Anlagevermögen zum 31.12.2016	436.166.213,28 €

In der Position Anlagevermögen sind alle Vermögensgegenstände erfasst, die dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen und die sich im wirtschaftlichen Eigentum der Kommune befinden.

Das Anlagevermögen gliedert sich in folgende Gruppen:

- immaterielle Vermögensgegenstände
- Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen
- Sachanlagevermögen
- Finanzanlagevermögen

Die Änderungen zwischen Anfangs- und Endbestand des Jahres 2016 ergeben sich vorrangig aus Veränderungen im Sach- und Finanzanlagevermögen.

VII.5.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände zum 01.01.2016	176.864,73 €
Zugang	50.356,06 €
Abgang	50.420,27 €
Immaterielle Vermögensgegenstände zum 31.12.2016	176.800,52 €

Immaterielle Gegenstände sind körperlich nicht fassbar. Hierzu zählten im Jahr 2016 Lizenzen und in ganz geringem Umfang Dienstbarkeiten.

Dabei sind grundstücksgleiche Rechte (z. B. Erbbaurechte, Abbaurechte, Wegerechte) abzugrenzen. Diese dinglichen Rechte, die umfassende Nutzungsrechte an Grundstücken beinhalten, sind beim Sachanlagevermögen zuzuordnen.

Nicht entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind nicht zu bilanzieren.

Da Zu- und Abgänge in dieser Bilanzposition in nahezu identischer Höhe erfolgten, waren insgesamt lediglich marginale Vermögensänderungen in Höhe von 64,21 € zu verzeichnen.

VII.5.1.1.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen

Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen zum 01.01.2016	4.569.264,76 €
Zugang	1.588.630,33 €
Abgang	393.055,50 €
Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen zum 31.12.2016	5.764.839,59 €

Nach § 36 Abs. 8 SächsKomHVO-Doppik kann die Gemeinde für Zuwendungen, die sie im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung an Dritte für Investitionen geleistet hat, Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen aktivieren.

Diese Regelung bewirkt die zeitliche Streckung der Ergebnisbelastung, da lediglich die jährlichen Abschreibungen des Sonderpostens ergebniswirksam werden.

Die Ausschöpfung der Möglichkeit, aktive Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen zu bilden, bewirkt auch eine Gleichbehandlung von eigenen Investitionen der Kommune und von Investitionsfördermaßnahmen an Dritte. Andererseits entsteht aufgrund der Höhe der in der Vergangenheit geleisteten Zuwendungen an Dritte vor allem im Bereich der Stadtsanierung eine nicht zu unterschätzende Belastung der Ergebnishaushalte der kommenden Jahre. Aus diesem Grund verzichtete die Stadt Bautzen in der Eröffnungsbilanz auf die Bildung aktiver Sonderposten für bereits geleistete Investitionszuwendungen. Die bis zum Stichtag der Eröffnungsbilanz ausgereichten Zuschüsse wurden als Aufwand der vergangenen Haushalte angesehen und belasten die Folgejahre nicht.

Im ersten doppischen Haushaltsjahr fand unter bilanzpolitischen Gesichtspunkten ein zulässiger Wechsel der Darstellung investiver Zuschüsse an Dritte statt. Die Bewertungstätigkeit konnte an dieser Stelle unberücksichtigt bleiben. Investive Zuschüsse an Dritte mit einem Umfang von mehr als 10.000 € werden nun nicht mehr als Aufwand dargestellt sondern als aktiver Sonderposten bilanziert. Anderenfalls wäre eine unvertretbar hohe und nicht mehr händelbare Belastung des Ergebnishaushalts die Folge.

Aktive Sonderposten für investive Zuschüsse wurden unter anderem für folgende Maßnahmen gebildet:

- STEA Musikerviertel
- STEA Bahngelände/Packhofstraße
- STEA Dieselstraße
- Kindertagesstätte „Klettermaxe“

- SV Kleinwelka

Die aufwandswirksame Auflösung der aktiven Sonderposten erfolgt für STEA über 30 Jahre (analog der Nutzungsdauer der Straßen) sowie für alle anderen Zuschüsse über 10 Jahre.

VII.5.1.1.3 Sachanlagevermögen

Sachanlagevermögen zum 01.01.2016	237.257.893,86 €
Zugang	16.518.060,55 €
Abgang	15.334.184,14 €
Sachanlagevermögen zum 31.12.2016	238.441.770,27 €

Zum Sachanlagevermögen zählen

- unbebaute und bebaute Grundstücke sowie deren grundstücksgleichen Rechte
- das Infrastrukturvermögen
- Bauten auf fremdem Grund und Boden
- Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler
- Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge
- Betriebs- und Geschäftsausstattung
- geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau,

soweit dieses Vermögen der dauerhaften Aufgabenerfüllung dient und sich im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Bautzen befindet.

Zwischen Anfangs- und Endbestand liegt eine vermögensseitige Erhöhung von 1.183.876,40 €. Das zeigt, dass die Neuinvestitionen im Jahr 2016 einen höheren Umfang einnahmen als die Abschreibungen für die Investitionen der Vorjahre. Dabei gestaltet sich das Verhältnis zwischen Vermögenszu- und abgängen in den einzelnen Sachanlagepositionen unterschiedlich.

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen zum 01.01.16	15.169.907,54 €
Zugang	242.399,25 €
Abgang	244.524,50 €
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen zum 31.12.2016	15.167.782,29 €

Unbebaute Grundstücke sind im Eigentum der Kommune befindliche Grundstücke, auf denen sich keine Gebäude befinden. Baulichkeiten von untergeordneter Bedeutung (z. B. Friedhofsgebäude) wandeln unbebaute Grundstücke nicht in bebaute Grundstücke um.

Unbebaute Grundstücke werden entsprechend ihrer Hauptnutzung in folgende Nutzungsarten eingeteilt:

- Grünflächen- hierzu zählen Park- und Gartenanlagen, öffentliche Spielplätze, Sportflächen sowie zugehöriger Aufwuchs
- Ackerland
- Wald und Forsten einschließlich der Flächen für Waldwege
- Schutz- und Ausgleichsflächen
- Gewässer
- Bauland
- sonstige unbebaute Grundstücke

Grund und Boden unterliegt grundsätzlich keinen Abschreibungen.

Die Vermögensänderung in dieser Position resultiert vor allem aus Vermögenszugängen in Höhe von 48.136,60 € im Bereich Wald und Forst einschließlich der Flächen für die Waldwege. Dagegen steht ein Vermögensabgang in Höhe von 298,23 €.

Weitere wesentliche Vermögensänderungen (./. 68.117,96 €) waren in dieser Position bei Bauland zu verzeichnen.

Die Anlagenabgänge entstanden überwiegend aus der Abwicklung von Grundstücksgeschäften.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen zum 01.01.2016	82.178.235,30 €
Zugang	5.036.109,07 €
Abgang	2.516.382,05 €
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen zum 31.12.2016	84.697.962,32 €

Bebaute Grundstücke sind mit Gebäuden und anderen Bauwerken bebaut, deren Zweckbestimmung und Wert nicht der Zweckbestimmung und dem Wert des Grund und Bodens untergeordnet sind.

Innerhalb des Bereichs des Sachanlagevermögens hat die Position der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte neben den Anlagen im Bau die wesentlichsten Vermögensänderungen erfahren.

Bei den bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten waren bilanzielle Zugänge in Höhe von 5.036.109,07 € zu verzeichnen. Demgegenüber stehen Abgänge von 2.516.382,05 €. Allein 3.058.931,07 € des Vermögenszugangs resultierten dabei aus der Aktivierung von Investitionen im Bereich Schulen (ohne Außenanlagen und Grundstücke). Demgegenüber stehen lediglich Abgänge in dieser Position im Umfang von 959.127,19 €. Im Jahr 2016 wurde die Sanierung der Curiegrundschule abgeschlossen.

Weitere wesentliche bilanzielle Änderungen erfolgten in den Positionen:

Soziale Einrichtungen Grundstück	+	10.815,30 €
Soziale Einrichtungen Außenanlagen	./.	139.476,40 €
Schulen Außenanlagen	+	537.961,59 €
Kulturanlage Gebäude	./.	185.311,80 €
Sportanlagen Gebäude	./.	159.108,64 €
Sportanlagen Außenanlagen	+	377.833,82 €
Verwaltungsgebäude	./.	106.237,60 €
Sonstige Gebäude	+	604.956,53 €
Feuerwehrgebäude	./.	55.299,42 €
Feuerwehrgebäude Außenanlagen	./.	42.496,74 €
Gebäude der Jugendeinrichtungen	./.	163.127,91 €

Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen umfasst den Straßenkörper (z. B. Straßen-, Platz- und Wegeflächen einschließlich der Decke, Tragschicht und dem Unterbau), die Ingenieurbauwerke sowie die Straßenbeleuchtung, Verkehrszeichen, Lichtsignalanlagen und Parkscheinautomaten.

Infrastrukturvermögen zum 01.01.2016	64.978.572,86 €
Zugang	2.946.091,69 €
Abgang	3.660.857,71 €
Infrastrukturvermögen zum 31.12.2016	64.263.806,84 €

Mit Vermögensabgängen in Höhe von 3.660.857,71 € gegenüber Zugängen von lediglich 2.946.091,69 € reduzierte sich das bilanzielle Vermögen im Bereich der Infrastruktur weiter (siehe auch Entwicklung der Bilanzkennzahl Infrastrukturquote).

Dies resultiert vor allem aus den wesentlich höheren Abschreibungen für Straßen in Höhe von 2.924.738,52 € sowie der öffentlichen Beleuchtung in Höhe von 250.607,30 € gegenüber den im Jahr 2016 neu zu aktivierenden Anlagegütern in diesen Bereichen. Allein bei den Straßen war im Saldo aus Zu- und Abgängen ein Werteverlust in Höhe von 1.397.091,01 € zu verzeichnen.

Neu aktivierte Anlagegüter in diesem Bereich sind:

- Johann-Sebastian-Bach –Straße
- Richard-Wagner-Straße
- Schubertstraße
- Dieselstraße
- Mühlstraße und Parkplatz
- August-Bebel-Straße und August-Bebel-Platz.

Bauten auf fremdem Grund und Boden

Bauten auf fremdem Grund und Boden zum 01.01.2016	121.215,38 €
Zugang	0,00 €
Abgang	5.054,20 €
Bauten auf fremdem Grund und Boden zum 31.12.2016	116.161,18 €

Hierunter sind städtische Gebäude auf Grundstücken, die sich nicht im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt befinden, erfasst. Dazu gehören beispielsweise die Trauerhalle auf dem Taucherfriedhof sowie das Pumpenhäuschen in Rachlau. Der marginale Werteverzehr in dieser Position resultiert aus planmäßigen Abschreibungen.

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler zum 01.01.2016	62.118.423,83 €
Zugang	35.861,85 €
Abgang	0,00 €
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler zum 31.12.2016	62.154.285,68 €

In dieser Bilanzposition sind Vermögensgegenstände erfasst, deren Erhalt aufgrund ihrer Bedeutung für Kunst, Kultur und Geschichte im städtischen Interesse liegt.

Zu den Kunstgegenständen zählen vorwiegend im Museum gelagerte Ausstellungsstücke, wie Gemälde, Plastiken und Skulpturen, aber auch Altbestände der Bibliothek, wie wertvolle Bücher oder Sammlungen, sowie der Rietschel-Giebel, die Weihnachtskrippe und die Pyramide. Kulturdenkmäler sind u. a. Türme, Stadtmauern, Brunnen oder Ehrenmale. Kunstgegenstände unterliegen keiner gewöhnlichen Abnutzung.

Der Wertezuwachs in Höhe von 35.861,85 € resultiert u. a. aus dem Erwerb bzw. der Schenkung folgender Kunstgegenstände:

- Schenkung von Rolf Dvoracek für die Fotosammlung des Stadtmuseums („Die Suche nach dem perfekten Augenblick. Bautzen in Fotografien aus sechs Jahrzehnten“) im Wertumfang von 2.836,70 €
- Schenkung von 32 Memento Mori - Klappbriefen von Brigitte Stopp für die grafische Sammlung des Stadtmuseums im Wertumfang von 7.950,00 €
- Kauf von 24 Einzelobjekten (Leinwandbilder, Holzskulpturen, Geschirr, Leuchter u.a.) von einer Privatperson im Umfang von 9.260,00 €
- Kauf Bild von C. Lohse („Sitzender alter Mann“) von Privatperson im Umfang von 9.500,00 €.

Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge zum 01.01.2016	3.955.546,22 €
Zugang	494.704,37 €
Abgang	386.558,79 €
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge zum 31.12.2016	4.063.691,80 €

In dieser Position sind alle Fahrzeuge, Maschinen, technischen Anlagen, Betriebsvorrichtungen sowie technische Ausgleichsmaßnahmen enthalten.

Zu den Betriebsvorrichtungen gehören Maschinen sowie alle Vorrichtungen, mit denen ein bestimmter Zweck oder ein Gewerbe betrieben werden kann. Maßgeblich für die Abgrenzung der Betriebsvorrichtung von Gebäuden ist der Gebäudebegriff.

Im Jahr 2016 wurden unter anderem folgende Betriebsvorrichtungen aktiviert:

- Videoüberwachung und Flutlichtanlage Müllerwiese
- Kletterwand Schillergymnasium
- Klimadatenlogger Museum
- Pflanzenkläranlage Czornewohbaude

Fahrzeuge, Maschinen sowie technische Anlagen und Betriebsvorrichtungen waren mit den AHK, vermindert um planmäßige Abschreibungen für die Zeit der bisherigen Nutzung anzusetzen.

Allein für Fahrzeuge ergab sich zum 01.01.2016 ein bilanzielles Vermögen von 1.112.654,74 €. Da im Jahr 2016 hier keine Zugänge zu verzeichnen waren, verminderte sich das bilanzielle Anlagevermögen durch Abschreibungen in Höhe von 110.513,80 € auf 1.002.140,94 €.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Betriebs- und Geschäftsausstattung zum 01.01.2016	4.043.426,89 €
Zugang	1.477.235,92 €
Abgang	773.843,23 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung zum 31.12.2016	4.746.819,58 €

Hierzu gehören alle Vermögensgegenstände, die dem allgemeinen Geschäftsbetrieb der Stadt Bautzen und deren Einrichtungen dienen, z. B. Stühle, Tische, Schränke, Hardware, aber auch Spielsachen in Kindertagesstätten, Sporthallenausstattung, Ausstattung der Feuerwehr sowie Lehr-, Lern- und Unterrichtsmaterial.

Der Wertezuwachs in dieser Bilanzposition resultiert vor allem aus der Aktivierung von Schulausstattung im Umfang von 1.064.149,70 €. Allein für die Ausstattung der Curiegrundschule fielen im Jahr 2016 Auszahlungen im Umfang von 854.496,06 € an.

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau zum 01.01.2016	4.692.565,84 €
Zugang	6.285.658,40 €
Abgang	7.746.963,66 €
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau zum 31.12.2016	3.231.260,58 €

Geleistete Anzahlungen sind Anzahlungen auf noch nicht gelieferte oder erstellte Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.

Für Anlagen im Bau waren Ausgaben für Investitionen anzusetzen, soweit diese am 31.12.2016 noch nicht aktiviert waren.

Der Werteverlust von 7.746.963,66 € resultiert aus der Aktivierung der in 2016 fertiggestellten Anlagen im Bau. Neben der Curiegrundschule wurden im Berichtsjahr u. a. auch die Czornebohbaude sowie die Kletterwand im Schillergymnasium in Betrieb genommen. Weitere Aktivierungen erfolgten nach Abschluss der Bauvorhaben für die Stützmauer an der ehemaligen Tuchfabrik, den Ausbau der August-Bebel-Straße oder die Beseitigung der Hochwasserschäden an der Neuschen Promenade.

Dem gegenüber steht ein Wertezuwachs von 6.285.658,40 €. Dieser resultiert im Jahr 2016 vorrangig aus dem Bau der Fichtegrundschule. Daneben wurden zahlreiche infrastrukturelle Vorhaben begonnen, die bis zum Jahresende noch nicht abgeschlossen werden konnten. Dazu gehören u. a. Baumaßnahmen an den Schilleranlagen oder dem Kreisverkehr Dresdner Straße sowie Hochwasserschutzmaßnahmen. Daneben wurde die Sanierung des Wasserturms und der Mönchskirchruine fortgesetzt.

VII.5.1.1.4 Finanzanlagevermögen

Finanzanlagevermögen zum 01.01.2016	182.322.260,45 €
Zugang	20.573.979,61 €
Abgang	11.113.437,16 €
Finanzanlagevermögen zum 31.12.2016	191.782.802,90 €

Finanzanlagen sind insbesondere:

- Anteile an verbundenen Unternehmen
- Beteiligungen an kommunalen Unternehmen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform und in Privatrechtsform
- in Sondervermögen eingebrachtes Kapital
- langfristige Ausleihungen
- Wertpapiere des Anlagevermögens

Das Finanzanlagevermögen umfasst zum Stichtag der Bilanz rd. 44 % des gesamten Anlagevermögens. Der Wertezuwachs im Finanzanlagevermögen betrug im betrachteten Zeitraum 11.113.437,16 €. Dahinter stehen zum einen die Geldanlagen mit Zu- bzw.

Abgängen in Höhe von 17 Mio. € bzw. 11 Mio. €, zum anderen finden sich hier die nichtzahlungswirksamen Zuschreibungen der städtischen Eigengesellschaften in Höhe von insgesamt 2.952.885,36 €. Diese Zuschreibungen resultieren aus den Gewinnen der BBB mbH sowie der BWB mbH im Jahr 2016 und sind unter Anwendung der Eigenkapitalspiegelmethode zu aktivieren.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Anteile an verbundenen Unternehmen zum 01.01.2016	106.767.272,25 €
Zugang	2.952.885,36 €
Abgang	0,00 €
Anteile an verbundenen Unternehmen zum 31.12.2016	109.720.157,61 €

Diese Bilanzposition subsumiert die über die Eigenkapitalspiegelmethode ermittelten und zu bilanzierenden Unternehmensanteile der beiden Eigengesellschaften. Dabei entfielen zur Eröffnungsbilanz auf die BBB mbH Anteile in Höhe von 25.225.881,20 € und auf die BWB mbH Anteile in Höhe von 65.870.002,02 €. Zum Bilanzstichtag 31.12.2016 haben sich die Anteile der BBB mbH resultierend aus den jeweiligen Jahresgewinnen um 886.841,32 € und die der BWB mbH um 2.066.044,04 € erhöht. Die Jahresergebnisse sind mit Beschluss des Stadtrates auf neue Rechnung vorgetragen worden. Insgesamt erhöhten sich die Anteile an verbundenen Unternehmen im Bilanzjahr 2016 um 2.952.885,36 € (siehe auch Beteiligungsbericht 2016).

Beteiligungen

Beteiligungen zum 01.01.2016	9.351.011,86 €
Zugang	3.204,86 €
Abgang	113.437,16 €
Beteiligungen zum 31.12.2016	9.240.779,56 €

In den Beteiligungen sind die Unternehmen erfasst, auf die die Stadt keinen beherrschenden Einfluss ausübt. Daneben werden hier die Mitgliedschaften in den Zweckverbänden eingeordnet.

Der zu bilanzierende Wert setzt sich aus den Anteilen folgender Beteiligungen bzw. Zweckverbände zusammen:

- Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH (TGZ GmbH)
- Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH an der Energie Sachsen Ost (KBO mbH)
- Zweckverband Fernwasserversorgung Sdier (ZV Sdier)
- Zweckverband Wasserversorgung Landkreis Bautzen (ZV WV LK)
- Zweckverband Sächsisches kommunales Studieninstitut Dresden (ZV SKSD)
- Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (ZV KISA)

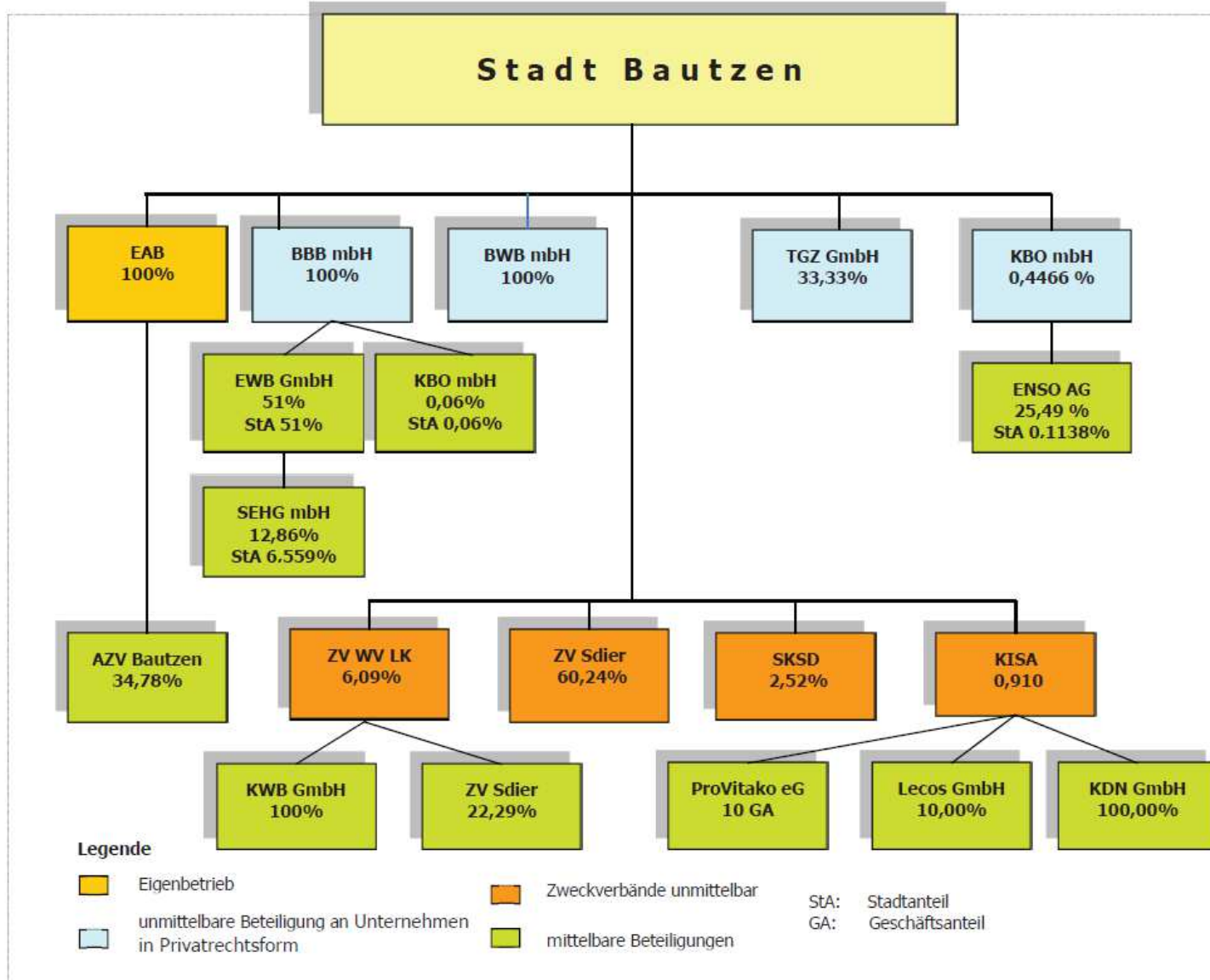


Abbildung 2: Organigramm der Beteiligungen der Stadt Bautzen zum 31.12.2016

Die erstmalige Bewertung erfolgte anhand des vorhandenen Eigenkapitals der Unternehmen und Zweckverbände in Verbindung mit den der Stadt zustehenden Beteiligungs- bzw. Stimmrechten. Für die TGZ GmbH konnten AHK und damit ein Vermögenswert in Höhe von 831.908,82 € ermittelt werden. Für die übrigen Beteiligungen und Zweckverbände wurde die Eigenkapitalspiegelmethode angewandt.

Der Wert der Beteiligungen verminderte sich durch gegenüber den Zugängen höheren Abgängen in einem Umfang von 113.437,16 €. Diese resultieren vorrangig aus Abgängen in Verbindung mit dem ZV Sdier. Dieser musste im Jahr 2016 analog den Vorjahren wiederum einen Jahresverlust ausweisen. Der ZV Sdier schloss das Geschäftsjahr 2016 mit einem negativen Ergebnis in Höhe von 187 T€ nach einem Jahresverlust im Vorjahr in Höhe von 552 T€ ab (siehe auch Beteiligungsbericht 2016).

Sondervermögen

Sondervermögen zum 01.01.2016	28.203.976,34 €
Zugang	617.889,39 €
Abgang	0,00 €
Sondervermögen zum 31.12.2016	28.821.865,73 €

Als Sondervermögen wird nur der EAB ausgewiesen. Bewertungsgrundlage zur Eröffnungsbilanz bildete auch hier das bestehende Eigenkapital des Eigenbetriebes Abwasser.

Das Wirtschaftsjahr 2016 des Eigenbetriebes schloss mit einem Jahresergebnis in Höhe von 425.406,05 € ab. Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich das Ergebnis um 365.876,75 € (siehe auch Beteiligungsbericht 2016).

Ausleihungen

Ausleihungen sind finanzielle Forderungen gegenüber Dritten, wie beispielsweise Hypotheken oder Darlehen.

Ausleihungen sind nicht erfolgt.

Wertpapiere

Wertpapiere zum 01.01.2016	38.000.000,00 €
Zugang	17.000.000,00 €
Abgang	11.000.000,00 €
Wertpapiere zum 31.12.2016	44.000.000,00 €

Unter dieser Bilanzposition sind langfristige Geldanlagen mit einer Mindestlaufzeit von über 1 Jahr bilanziert.

Die Geldanlagen gestalteten sich wie folgt:

Bestand langfristige Geldanlagen zum Bilanzstichtag

Geldanlage KIK – Deutsche Kreditbank	25.000.000,00 €
Geldanlage Commerzbank	13.000.000,00 €
Festgeldtreppe – Deutsche Bank	6.000.000,00 €
GESAMT	44.000.000,00 €

Im Berichtsjahr ausgelaufene Geldanlagen

Geldanlage KIK – Deutsche Kredit	6.000.000,00 €
Geldanlage – Commerzbank	5.000.000,00 €
GESAMT	11.000.000,00 €

VII.5.1.2 Umlaufvermögen

Umlaufvermögen zum 01.01.2016	25.743.573,76 €
Zugang	276.727.853,05 €
Abgang	282.005.715,93 €
Umlaufvermögen zum 31.12.2016	20.465.710,88 €

Im Umlaufvermögen werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb nicht dauerhaft dienen sollen, sondern zum Verbrauch, Verkauf oder nur für eine kurzfristige Nutzung vorgesehen sind. Hierzu zählen insbesondere Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens und die liquiden Mittel.

Das Umlaufvermögen hat sich im Betrachtungszeitraum insgesamt verringert. Dabei gestalten sich Zu- und Abgänge innerhalb der einzelnen Bilanzpositionen sehr unterschiedlich.

Vorräte

Vorräte werden zum kurzfristigen Verbrauch oder zur Weiterveräußerung angeschafft und sind gewöhnlich im Bauhof zu finden.

Da die Stadt Bautzen über keinen Bauhof verfügt, sind keine nennenswerten Vorräte vorhanden.

In der Bilanz wurden daher keine Vorräte ausgewiesen.

VII.5.1.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen zum 01.01.2016	9.180.412,32 €
Zugang	83.783.934,30 €
Abgang	81.178.290,67 €
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen zum 31.12.2016	11.786.055,95 €

Zu den öffentlich-rechtlichen Forderungen zählen Steuer- und Abgabenforderungen sowie Forderungen aus Transferleistungen (z. B. Steuern, Gebühren, Beiträge, Forderungen aus Finanzausweisungen).

Der Umfang der öffentlich-rechtlichen Forderungen erhöhte sich im Jahr 2016 um 2.605.643,63 €. Gründe hierfür sind u. a. die zum Bilanzstichtag noch nicht eingegangenen Schlussraten für die Einkommens- und Umsatzsteueranteile des Landes sowie der Umfang von bewilligten aber noch nicht eingegangenen Zuweisungen.

VII.5.1.2.2 Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens

Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens zum 01.01.2016	1.120.989,57 €
Zugang	15.299.564,62 €
Abgang	15.823.257,04 €
Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens zum 31.12.2016	597.297,15 €

Privatrechtliche Forderungen resultieren gewöhnlich aus privatrechtlichen Verträgen, bei denen die Gemeinde als gleichberechtigter Vertragspartner auftritt (z. B. aus Miet- und Pachtverträgen).

Die privatrechtlichen Forderungen haben sich im Laufe des Jahres 2016 reduziert. Hier finden sich vorrangig Forderungen gegenüber Dritten aufgrund von Versicherungsleistungen, Betriebskostenrückerstattungen für städtische Gebäude und von Freien Trägern der Kindertagesstätten sowie Zinserträge aus Geldanlagen, deren Fälligkeit nach dem 31.12.2016 liegt.

VII.5.1.2.3 Liquide Mittel

Liquide Mittel zum 01.01.2016	15.442.171,87 €
Zugang	177.644.354,13 €
Abgang	185.004.168,22 €
Liquide Mittel zum 31.12.2016	8.082.357,78 €

In dieser Position wird der Bestand an Finanzmitteln auf den städtischen Spar- und Girokonten inklusive Tagesgeldkonten einschließlich der Geldanlagen mit einer Laufzeit bis 1 Jahr, die Schecks sowie der bare Kassenbestand ausgewiesen. Daneben gehören die treuhänderisch bewirtschafteten Mittel für die Verwaltung des Gebäudes Otto-Nagel-Straße, der Kameradschaftskasse der Feuerwehr sowie der Smoler Stiftung dazu. Außerdem sind hier die Bestände der Frankiermaschine in der Poststelle und des Kassenautomaten in der Meldestelle erfasst.

Die Liquidität der Stadt war im gesamten Jahr 2016 gewährleistet (vgl. auch Bilanzkennzahlen).

Der Finanzmittelbestand zum 31.12.2016 setzt sich wie folgt zusammen:

Liquide Mittel – nach Bilanz	8.082.357,78 €
Geldanlagen mit einer Laufzeit von über 1 Jahr	+ 44.000.000,00 €
Finanzmittelbestand 31.12.2016	52.082.357,78 €

VII.5.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten zum 01.01.2016	157.569,97 €
Zugang	151.701,13 €
Abgang	157.775,37 €
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten zum 31.12.2016	151.495,73 €

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind für Auszahlungen der Gemeinde anzusetzen, die einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Der Wert für den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten setzt sich zum 31.12.2016 aus der bereits im Dezember ausgezahlten Beamtenbesoldung für den Monat Januar 2017 sowie aus getätigten Zahlungen für Abonnements, Lizenzen, KfZ-Steuer und Versicherungsprämien zusammen.

VII.5.1.4 Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag

Beim Ausweisen eines nicht durch Kapitalposition gedeckten Fehlbetrages würden die Verbindlichkeiten der Passivseite das Vermögen auf der Aktivseite der Bilanz übersteigen. Das bedeutet, dass das Basiskapital bereits aufgezehrt wäre.

Ein Fehlbetrag ist bei Aufstellung der Schlussbilanz für die Stadt Bautzen zum 31.12.2016 nicht entstanden.

VII.5.2 Bilanzpositionen - Passiva

Entsprechend § 51 Abs. 3 SächsKomHVO-Doppik umfasst die Passivseite das Basiskapital einschließlich der Rücklagen sowie Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten. Die Passiva stellen die Mittelherkunft dar.

VII.5.2.1 Kapitalposition

Kapitalposition zum 01.01.2016	336.756.605,05 €
Zugang	87.561.164,73 €
Abgang	84.862.034,55 €
Kapitalposition zum 31.12.2016	339.455.735,23 €

In der Kapitalposition werden

- das Basiskapital
- die Rücklagen und
- das Ergebnis ausgewiesen.

Innerhalb der Kapitalposition sind beim Basiskapital und den Rücklagen jeweils die auf der Aktivseite bereits im Umlaufvermögen enthaltenen Mittel der Smoler-Stiftung ausgewiesen.

Der Umfang der gesamten Bilanzposition hat zum 31.12.2016 gegenüber dem Vorjahr erhöht. Dies resultiert aus dem Jahresgewinn und in der Folge aus der Bildung von Rückstellungen aus Überschüssen für das ordentliche Ergebnis.

VII.5.2.1.1 Basiskapital

Basiskapital zum 01.01.2016	299.804.453,59 €
Zugang	0,00 €
Abgang	130.343,86 €
Basiskapital zum 31.12.2016	299.674.109,73 €

Das Basiskapital ist die Differenz zwischen der Summe der Aktivseite und den übrigen auf der Passivseite ausgewiesenen Positionen (Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten). Es handelt sich um eine reine Residualgröße und liegt nicht als Bankguthaben oder Wertpapier vor. Die Höhe des Basiskapitals sagt nichts über die Liquidität der Kommune aus. Im Basiskapital ist das Grundstockvermögen der rechtlich unselbständigen Smoler Stiftung enthalten.

Das Basiskapital hat sich zum 31.12.2016 gegenüber dem Vorjahr reduziert. Hintergrund ist die Verrechnung des negativen außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 130.343,86 € mit dem Basiskapital.

VII.5.2.1.2 Rücklagen

Rücklagen zum 01.01.2016	36.952.151,46 €
Zugang	2.829.536,66 €
Abgang	62,62 €
Rücklagen zum 31.12.2016	39.781.625,50 €

Rücklagen setzen sich zusammen aus:

- Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
- Überschüssen des Sonderergebnisses
- Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen
- zweckgebundenen und sonstige Rücklagen.

2060000	ordentliches Ergebnis	2.829.474,04 €
2024001	Zuführung an zweckgebundene Rücklage - Smoler Stiftung	- 62,62 €
2021000	Zuführung an Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.829.536,66 €
2060001	außerordentliches Ergebnis - Verrechnung mit dem Basiskapital	- 130.343,86 €
Gesamtergebnis		2.699.192,80 €

Tabelle 41 Ergebnisverwendung

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Die Überschüsse aus dem ordentlichen Ergebnis belaufen sich zum 31.12.2016 auf 2.829.536,66 € und wurden der entsprechenden Rücklageposition zugeführt. Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses hatte damit zum 31.12.2016 einen Bestand von 39.780.401,19 €. Jedoch ist nur ein geringer Teil davon liquiditätsseitig untersetzt.

Bestand Eröffnungsbilanz 01.01.2012	0,00 €
Zuführung 2012	17.616.377,91 €
Zuführung 2013	6.983.402,30 €
Zuführung 2014	5.541.469,81 €
Zuführung 2015	6.809.614,51 €
<u>Zuführung 2016</u>	<u>2.829.474,04 €</u>
<u>Bestand 31.12.2016</u>	<u>39.780.401,19 €</u>

Rücklagen aus den Überschüssen des Sonderergebnisses

Eine Rücklage aus den Überschüssen des Sonderergebnisses wird nicht ausgewiesen, da das negative Sonderergebnis in Höhe von 130.343,86 € gemäß § 25 Abs. 5 SächsKomHVO-Doppik direkt mit dem Basiskapital verrechnet wurde.

Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen

In dieser Position werden noch nicht zweckgerecht verwendete Kapitalzuschüsse verbucht. Derartige Kapitalzuschüsse und damit auch Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen lagen 2016 nicht vor.

Zweckgebundene und sonstige Rücklagen

Der in Höhe von 1.224,31 € ausgewiesene Bilanzwert bezieht sich ausschließlich auf die Darstellung der zweckgebundenen Rücklage für die rechtlich unselbständige Smoler Stiftung.

VII.5.2.1.3 Ergebnis/Fehlbetrag

Ergebnis zum 01.01.2016	0,00 €
Zugang	84.731.628,07 €
Abgang	84.731.628,07 €
Ergebnis zum 31.12.2016	0,00 €

Die Zu- und Abgänge in dieser Position in Höhe von jeweils 84.731.628,07 € ergeben sich aus der im Rahmen des Jahresabschlusses festgeschriebenen Abschlussbestände der Aufwands- und Ertragskonten sowie der Verbuchung des Jahresergebnisses.

Das Jahresergebnis wurde wie zuvor dargestellt den entsprechenden Rücklagen zugeführt bzw. hinsichtlich des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital verrechnet. Das Ergebnis weist deshalb zum 31.12.2016 einen Bestand von 0,00 € aus. Es ergab sich kein Fehlbetrag.

VII.5.2.2 Sonderposten

Sonderposten zum 01.01.2016	85.690.984,45 €
Zugang	5.686.100,79 €
Abgang	4.599.677,31 €
Sonderposten zum 31.12.2016	86.777.407,93 €

Als Sonderposten sind insbesondere Zuwendungen für Investitionen, Beiträge, Kosten-erstattungen und ähnliche Entgelte sowie Geld- und Sachgeschenke für Investitionen auszuweisen.

Es werden folgende Arten von Sonderposten unterschieden:

- für empfangene Investitionszuweisungen
- für Investitionsbeiträge
- für den Gebührenaussgleich und
- sonstige Sonderposten.

Die Zugänge bei den Sonderposten in Höhe von 5.686.100,79 € übersteigen die Abgänge in Höhe von 4.599.677,31 € und führen damit zu einer Erhöhung um 1.086.423,48 € in dieser Bilanzposition. Die Auflösung der Sonderposten (Abgänge) erfolgte im betrachteten Zeitraum entsprechend der Bilanzwertentwicklung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

VII.5.2.2.1 Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen

Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen zum 01.01.2016	76.750.963,05 €
Zugang	5.524.662,72 €
Abgang	4.010.254,36 €
Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen zum 31.12.2016	78.265.371,41 €

Investitionszuwendungen erhält die Kommune in der Regel, um Vermögensgegenstände des Anlagevermögens anzuschaffen oder herzustellen.

Fördermittel werden dann als Sonderposten bilanziert, wenn der damit bezuschusste Vermögensgegenstand aktiviert worden ist. Bis zu diesem Zeitpunkt werden erhaltene Investitionszuwendungen als Verbindlichkeiten passiviert.

Im Jahr 2016 wurden Sonderposten unter anderem für folgende Maßnahmen gebildet:

- Dieselstraße
- Neusche Promenade
- Durchlass Stiebitzbach
- August-Bebel-Straße
- August-Bebel-Platz
- Mühlstraße
- Richard-Wagner-Straße
- Löschwasserbehälter Schmochtitz
- Kindertagesstätte „Klettermaxe“
- Curiegrundschule mit Außenanlagen.

VII.5.2.2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge

Sonderposten für Investitionsbeiträge zum 01.01.2016	7.144.654,84 €
Zugang	161.438,07 €
Abgang	589.422,95 €
Sonderposten für Investitionsbeiträge zum 31.12.2016	6.716.669,96 €

Zu den Investitionsbeiträgen zählen die Erschließungsbeiträge nach dem Baugesetzbuch, Straßenbaubeiträge und andere Abgaben für Investitionen nach dem Kommunalabgabengesetz sowie Beiträge für übertragenes Vermögen (sonstige Investitionsbeiträge).

Zum Bilanzstichtag war ersichtlich, dass die Abgänge aufgrund der Auflösung der Sonderposten des laufenden Jahres die Zugänge überstiegen haben. Dabei stellen sich die Wertänderungen wie folgt dar:

- Sonderposten für Straßenausbaubeiträge ./. 103.635,17 €
- Sonderposten für Erschließungsbeiträge (keine Zugänge) ./. 19.790,27 €
- Sonderposten für sonstige Investitionsbeiträge (keine Zugänge) ./. 304.559,44 €

Den Abgängen für Sonderposten aus Straßenausbaubeiträgen in Höhe von 265.073,24 € stehen nur noch Zugänge in Höhe von 161.438,07 € gegenüber.

VII.5.2.2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Wurden aufgrund der Erhebung von Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen Gebührenüberschüsse erzielt, sind diese dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich zuzuführen.

Es war nicht erforderlich, in der Bilanz Sonderposten für den Gebührenaussgleich zu bilden.

VII.5.2.2.4 Sonstige Sonderposten

Sonstige Sonderposten zum 01.01.2016	1.795.366,56 €
Zugang	0,00 €
Abgang	0,00 €
Sonstige Sonderposten zum 31.12.2016	1.795.366,56 €

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Eröffnungsbilanz waren in den sonstigen Sonderposten die Mittel der in den vergangenen Jahren gebildeten Vorsorgerücklage bilanziert. Die Auflösung dieser Vorsorgerücklage erfolgte normgerecht im Verlauf des Jahres 2012.

Zum Ende der Jahre 2013 und 2014 konnten erneut Sonderposten für das kommunale Vorsorgevermögen in Höhe von 231.897,33 € bzw. 1.768.021,23 € passiviert werden. Eine anteilige Auflösung erfolgte im Jahr 2015.

Für das Jahr 2016 war keine weitere Auflösung dieses Sonderpostens zulässig. Zuführungen zum Vorsorgevermögen sind ebenfalls nicht erfolgt. Daher waren weder Zu- noch Abgänge zu verzeichnen und der Umfang der sonstigen Sonderposten zum 31.12.2016 entspricht dem Umfang dieses Bilanzpostens zum 31.12.2015.

VII.5.2.3 Rückstellungen

Rückstellungen zum 01.01.2016	11.521.156,07 €
Zugang	1.378.898,46 €
Abgang	1.294.586,32 €
Rückstellungen zum 31.12.2016	11.605.468,21 €

Rückstellungen sind für im laufenden Rechnungsjahr verursachte Aufwendungen zu bilden, die Auszahlungen in späteren Perioden begründen, wobei die genaue Höhe und/oder die Fälligkeit der Auszahlung nicht bekannt sind. Damit sind Rückstellungen für den Grund und/oder der Höhe nach ungewisse Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag zu bilden. Sie gehören gemeinsam mit den Verbindlichkeiten zu den Schulden der Kommune.

Der Zuwachs der Rückstellungen gegenüber dem Bilanzstichtag des Vorjahres resultiert vorwiegend aus den Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit sowie aus gebildeten Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungsleistungen.

VII.5.2.3.1 Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen

Da die Eröffnungsbilanz noch nach den Regelungen der SächsKomHVO-Doppik vom 08.02.2008 zu erstellen war, wurden zum 01.01.2012 erstmals Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen bilanziert. Diese betrafen Leistungen für die kommunalen Laufbahn- sowie Wahlbeamten und waren entsprechend § 51 Abs. 3 Nr. 3a der geltenden Verordnung darzustellen. Die Berechnung der Bilanzposition erfolgte durch den Kommunalen Versorgungsverband Sachsen.

Mit Änderung der SächsKomHVO-Doppik durch Artikel 1 der VO vom 19.12.2012 entfiel § 51 Abs. 3 Nr. 3a. Danach waren keine Rückstellungen mehr für Pensionen und Beihilfen zulässig und die bereits mit der Eröffnungsbilanz gebildeten Rückstellungen nicht ertragswirksam aufzulösen. Es erfolgte ein Passivtausch mit dem Basiskapital. Daher wird diese Position im Gegensatz zur Darstellung in der Eröffnungsbilanz nicht mehr erfasst.

VII.5.2.3.2 Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit

Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit zum 01.01.2016	2.141.533,22 €
Zugang	650.447,99 €
Abgang	244.060,006 €
Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit zum 31.12.2016	2.547.921,15 €

In dieser Bilanzposition sind die Rückstellungen enthalten, die zur Deckung der aus den geschlossenen Altersteilzeitverträgen resultierenden Aufwendungen dienen. Im Rahmen des Altersteilzeitblockmodells wurden die Rückstellungen während der Arbeitsphase fiktiv erarbeitet. Zum Zeitpunkt der Auszahlung der Bezüge an die betreffenden Bediensteten in der Freizeitphase werden diese Rückstellungen entsprechend aufgelöst. Im laufenden Jahr

2016 sind dieser Rückstellungsart insgesamt 650.447,99 € zugeführt worden. Demgegenüber stehen Auflösungsbeträge in Höhe von 244.039,47 €. Dabei umfassen bei den Zugängen allein die Rückstellungen für die Übergangsversorgung der Bediensteten der Feuerwehr im Rahmen der Altersteilzeit ein Volumen von 415.879,78 €. Daneben erfolgten für Bedienstete der Verwaltung weitere Zuführungen in Höhe von 234.568,21 €.

Die Auflösungsbeträge von lediglich 244.039,47 € sind gegenüber dem Vorjahr erheblich gesunken (Vorjahr 582.722,72 €). Diese Entwicklung zeigt, dass die in der Vergangenheit geschlossenen Altersteilzeitverträge kontinuierlich auslaufen.

VII.5.2.3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien

Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien sind nicht gebildet worden.

VII.5.2.3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen

Altlasten sind z.B. stillgelegte Abfallbeseitigungsanlagen sowie sonstige Grundstücke, auf denen mit umweltgefährdenden Stoffen umgegangen worden ist und dadurch ein Schaden oder eine Gefahr vorliegt. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen sind nicht gebildet worden.

VII.5.2.3.5 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs

Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs zum 01.01.2016	458.492,42 €
Zugang	0,00 €
Abgang	458.492,42 €
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs zum 31.12.2016	0,00 €

In der Bilanzposition der Rückstellungen für steuerkraftabhängige Umlagen war in der Vergangenheit die Kreisumlage erfasst. Für das Jahr 2016 war hier keine erneute Rückstellungsbildung erforderlich. Die im Jahr 2015 erfolgten Zugänge sind regelkonform im Jahr 2016 aufgelöst worden.

VII.5.2.3.6 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen

Steuerschuldverhältnisse können sich aus der Unterhaltung von Betrieben gewerblicher Art ergeben.

Es war nicht erforderlich, zum 31.12.2016 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen zu bilden.

VII.5.2.3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ähnlichen Rechtsgeschäften

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ähnlichen Rechtsgeschäften zum 01.01.2016	8.455.588,70 €
Zugang	76.647,17 €
Abgang	167.491,65 €
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und ähnlichen Rechtsgeschäften zum 31.12.2016	8.364.744,22 €

In dieser Bilanzposition sind Rückstellungen für laufende Gerichts- und Verwaltungsverfahren eingestellt, bei denen davon auszugehen ist, dass künftig Aufwendungen für die Stadt entstehen. Höhe und Zeitpunkt dieser Aufwendungen sind noch unbekannt. Der überwiegende Teil dieser Rückstellungen resultiert aus den laufenden Gerichtsverfahren zwischen der Stadt Dresden und dem Freistaat Sachsen, vertreten durch das Finanzamt Dresden-Süd, über den Zerlegungsschlüssel zum Gewerbesteuermessbetrag der steuerpflichtigen GESO GbR. Die GESO GbR betreibt u. a. durch die ENSO Energie Ost AG die Energieversorgung im ostsächsischen Raum. Nach Abschluss des Verfahrens sind Gewerbesteuerückzahlungen seitens der Stadt Bautzen in beträchtlicher Höhe möglich.

Im laufenden Haushaltsjahr 2016 überstiegen die aufzulösenden Rückstellungen die entsprechenden Zuführungen. Diese Entwicklung resultierte aus Rückstellungsaufösungen im Rahmen von Rückzahlungen von Finanzhilfen.

VII.5.2.3.8 Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr

Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr zum 01.01.2016	198.919,52 €
Zugang	631.011,37 €
Abgang	210.630,81 €
Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr zum 31.12.2016	619.300,08 €

Diese Bilanzposition war für die Eröffnungsbilanz nicht relevant. Der vorhandene Investitionsstau wurde durch das Festsetzen niedrigerer Wertansätze bei der Erstbewertung berücksichtigt.

Erstmals mit dem Jahresabschluss 2012 wurden Rückstellungen für Instandhaltungsvorhaben gebildet. Zulässig sind Rückstellungen für Instandhaltungen dann, wenn die entsprechenden Maßnahmen planmäßig für das abgelaufene Haushaltsjahr vorgesehen waren, jedoch aus verschiedensten Gründen nicht umgesetzt worden sind. Rückstellungen für Instandhaltungsmaßnahmen sind zweckgebunden für das ursprünglich geplante Vorhaben zu bilden und bestehen längstens ein Jahr.

Für das Jahr 2016 wurden neue Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung in Höhe von 619.300,08 € gebildet. Demgegenüber wurden zum Bilanzstichtag die im Jahr 2015 gebildeten Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen in Höhe von 198.919,52 € vollständig aufgelöst. Bei den weiteren Abgängen handelt es sich um Korrekturbuchungen, die sich bilanziell auswirken.

Bezeichnung	Produkt	Konto	Rückstellungshöhe
Instandhaltung - Baumpflege Orthenburghang - Verkehrssicherungspflicht - (Erhalt betriebsbereiter Zustand)	111 305	4211000	3.831,80 €
Instandhaltung Dach - ehemaliges Waschhaus	111 305	4211000	1.441,39 €
Instandhaltung Dächer - städtische Garagen	111 305	4211000	5.561,47 €
Instandhaltung - Beräumung Ablagerungen - An der Hummel - (Erhalt betriebsbereiter Zustand)	111 305	4211000	7.080,50 €
Medizinisches Bildungszentrum - Brandschutzmaßnahmen- Brandschutztür	111 305	4211000	2.904,12 €
Instandhaltung Reichturm	111 305	4211000	88.158,72 €
Instandhaltung Ratssaal	111 305	4211000	94.584,42 €
Felsgrundstücke Sicherungsmaßnahmen	111 305	4211000	9.946,02 €
Baumfällungen - Verkehrssicherungspflicht BV Mühlgraben	111 305	4211000	2.790,55 €
Mättig-GS - Instandsetzung Warmwasserbereitung + Armaturen in Duschräumen	211101	4211000	32.096,65
Mättig-GS - Instandsetzung Tartanbelag Außenanlage	211101	4211000	11.190,87 €
Turnhalle OS Gesundbrunnen - Instandhaltung Warmwasseraufbereitung	215101	4211000	19.957,21 €
Austausch Steuerplatinen an Feststellanlagen Oberschule Gesundbrunnen	215101	4211000	900,00 €
Lüftungsanlage Schiller Gymn. Haus 1	217101	4211000	48.410,45 €
Heizungsanlage Gebäudekomplex Schiller Gymn./PMG	217101	4211000	18.916,10 €
Instandhaltung Stadtmauer an der Bibo	272001	4211000	2.414,51 €
Kita Löwenzahn - Nebengebäude -Planung und Ausführung - Massivdecke + Dach	365101	4211000	23.581,43 €
Kita Kneipp Sanierung Terrasse Krippenbereich/Ausführung	365101	4211000	90.000,00 €
Kita Schiller - 2. Fluchtweg	365101	4211000	5.364,89 €
Wärmepumpe Kita Löwenzahn	365101	4211000	16.388,51 €
Kita Löwenzahn - Instandhaltung Fluchttürverschluss	365101	4211000	734,53 €
MZH Am Schützenplatz - Instandhaltung Fluchttreppen (BSK)+Gr. Saal	424101	4211000	10.340,76 €
Jahn TH - Instandhaltung Armaturen Sanitärbereich	424101	4211000	13.800,55 €
Müllerwiese - Instandhaltung Heizungstherme + Dachhaube	424101	4211000	253,41 €
Instandhaltung Beregnungsanlage Müllerwiese	424101	4211000	1.558,19 €
Wallstraße Zufahrt zur Post, Instandhaltung Straßeneinlauf	541009	4221000	1.095,73 €
Muskauer Str. Rückbau von Baumscheiben Gehwegbereich	541009	4221000	1.765,35 €
Töpferstr. 17 Instandhaltungsarbeiten Gehweg	541009	4221000	2.501,95 €
Wallstr. gegenüber HNR 18, Verbundpflaster austauschen	541009	4221000	1.000,00 €
Schäfferstr. Instandhaltung Fahrbahn	541009	4221000	1.214,44 €
Markierung in den Ortschaften Teichnitz, Lubachau, Kleinwelka, Großwelka, Salzenforst, Temritz, Schmochtitz, Nieder-Oberuhna, Löschau	541009	4221000	1.048,34 €
Markierung Ziegelstr. Schilleranlagen, Kreckwitzer Str., Neusalzaer Str., Äußere Lauenstr., Lotzestr., Seminarstr., A.-Dürer-Str.	541009	4221 000	1.959,29 €
Markierung Dresdener Straße	543009	4221 000	2.121,98 €
Instandhaltung der Schachtabdeckungen am Busbahnhof	548001	4221 000	1.662,85 €
Erneuerung Spielplatz-Hinweisschilder	551005	4221 000	5.166,86 €
Instandhaltung - Teichentschlammung Bolbitz	552005	4221 000	87.556,24 €
Summe			619.300,08 €

Tabelle 42 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen 2016

VII.5.2.3.9 Rückstellungen für vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind

Rückstellungen für vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind zum 01.01.2016	242.838,50 €
Zugang	20.791,93 €
Abgang	213.911,38 €
Rückstellungen für vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistung gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind zum 31.12.2016	49.719,05 €

In der Vergangenheit wurden Verträge und Vereinbarungen geschlossen, aus denen Zahlungen in folgenden Jahren resultieren werden. Dies betrifft unter anderem Planungsleistungen oder einzelne Projekte.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2016 wurden mehr Rückstellungen in dieser Position aufgelöst, als im laufenden Jahr neu gebildet worden sind. Das betrifft vor allem die vertragliche Umsetzung von Waldarbeiten sowie von Leistungen für Hochwasserschutzmaßnahmen.

VII.5.2.3.10 Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren

Hier war in der Vergangenheit keine Bildung von Rückstellungen erforderlich. Auch im Bilanzjahr 2016 erfolgten keine Zuführungen in dieser Position.

VII.5.2.3.11 Sonstige Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen zum 01.01.2016	23.783,71 €
Zugang	0,00 €
Abgang	0,00 €
Sonstige Rückstellungen zum 31.12.2016	23.783,71€

Zum 31.12.2015 waren sonstige Rückstellungen im Umfang von 23.783,71 € bilanziert worden. Hier sind Maßnahmen im Rahmen des Hochwasserschutzes erfasst. Im abgelaufenen Jahr 2016 erfolgten keine Zu- oder Abgänge und damit keine Änderung des Bilanzwertes.

VII.5.2.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten zum 01.01.2016	14.273.254,79 €
Zugang	123.913.006,00 €
Abgang	121.455.282,69 €
Verbindlichkeiten zum 31.12.2016	16.730.978,10 €

Verbindlichkeiten gehören zum Fremdkapital und sind Leistungsverpflichtungen der Kommune, die rechtlich erzwingbar sind und eine wirtschaftliche Belastung für sie darstellen.

Diese Schulden stehen zum Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach fest.

In der Stadt Bautzen werden folgende Arten von Verbindlichkeiten unterschieden:

- aus Kreditaufnahmen
- aus Lieferungen und Leistungen
- aus Transferleistungen
- sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind zu ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.

Noch nicht zweckgerecht verwendete Zuwendungen mit schwebender Rückzahlungsverpflichtung und bereits zurückgeforderte Zuwendungen sowie Zuwendungen, die an Dritte weiterzuleiten sind, waren als sonstige Verbindlichkeiten auszuweisen.

VII.5.2.4.1 Verbindlichkeiten in Form von Anleihen

Verbindlichkeiten in Form von Anleihen sind nicht entstanden.

VII.5.2.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zum 01.01.2016	163.213,19 €
Zugang	0,00 €
Abgang	163.213,19 €
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zum 31.12.2016	0,00 €

Mit der Tilgung der noch bestehenden Kreditverbindlichkeiten war die Stadt Bautzen zum 31.12.2016 erstmals schuldenfrei. Eine Neuverschuldung erfolgte nicht.

Die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen gestaltete sich im laufenden Jahr wie folgt:

	01.01.2016	31.12.2016
Deutsche Kreditbank	98.413,52 €	0,00 €
ABM - Darlehen	64.799,67 €	0,00 €
GESAMT	163.213,19 €	0,00 €

VII.5.2.4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften

Hierzu zählen

- Hypotheken, Grund- und Rentenschulden
- Restkaufgelder und
- Leasingverträge.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften sind nicht entstanden.

VII.5.2.4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum 01.01.2016	1.645.821,80 €
Zugang	41.103.041,19 €
Abgang	40.833.333,00 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum 31.12.2016	1.915.529,99 €

Hier handelt es sich um Lieferungen und Leistungen, die bereits im Jahr 2016 erbracht worden waren, deren Fälligkeiten jedoch erst im Jahr 2017 liegen.

VII.5.2.4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen zum 01.01.2016	221.665,88 €
Zugang	26.650.873,81 €
Abgang	26.727.072,13 €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen zum 31.12.2016	145.467,56 €

Transferleistungen stehen keine unmittelbaren Gegenleistungen gegenüber.

Diese Position betrifft unter anderem offene Zahlungsverpflichtungen aus Zuweisungen und Zuschüssen an Dritte sowie Betriebskostenzuschüsse an Freie Träger.

VII.5.2.4.6 Sonstige Verbindlichkeiten

Sonstige Verbindlichkeiten zum 01.01.2016	12.242.553,92 €
Zugang	56.159.091,00 €
Abgang	53.731.664,37 €
Sonstige Verbindlichkeiten zum 31.12.2016	14.669.980,55 €

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten wurden unter anderem Zuweisungen und Spenden für noch nicht abgeschlossene Maßnahmen subsumiert. Mit Verwendung der Mittel werden diese sonstigen Verbindlichkeiten in Sonderposten für empfangene Investitionszuweisungen bzw. als Erträge umgebucht. Des Weiteren zählen zu den sonstigen Verbindlichkeiten die Stellplatzablösebeträge, Beträge aus der Gehölzschuttsatzung, Ausgleichsbeträge sowie weitere Verpflichtungen der Stadt.

Die sonstigen Verbindlichkeiten zum 31.12.2016 gliedern sich wie folgt:

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (4. Rate Geschäftsbesorgungsvertrag BBB mbH für das Jahr 2015)	635.429,99 €
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen - Mitfinanzierung von Investitionen durch Dritte	227,13 €
Verbindlichkeiten aus Museumspreis und Sparkassenstiftung	1.139,27 €
Verbindlichkeiten aus Spenden	1.405,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber TGZ (Nachschusspflicht lt. Gesellschaftsvertrag)	17.043,33 €
Verbindlichkeiten aus Satzung Stellplatzablösebeträge	1.036.899,94 €
Verbindlichkeiten aus Gehölzschuttsatzung	10.051,49 €
Verbindlichkeiten aus Spenden – Altstadtkonto	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Zusatzversorgungskasse	6.015,93 €
Verbindlichkeiten aus zugewiesenen Fördermitteln	11.759.745,81 €
Verbindlichkeiten aus investiven Schlüsselzuweisungen	871.664,60 €
Verbindlichkeiten aus Ausgleichsbeträgen	37.503,83 €
Verbindlichkeit gegenüber Mitarbeitern (Lohn- und Gehaltszahlungen)	29.031,12 €
Verbindlichkeit gegenüber Finanzamt (Umsatzsteuer – Sondervorauszahlungen)	3.109,60 €
Sicherheitseinbehalte bis 1 Jahr	66.192,82 €
Sicherheitseinbehalte 1 bis 5 Jahre	79.001,45 €
Sicherheitseinbehalte mehr als 5 Jahre	5.200,17 €
Bilanz – fremde Finanzmittel	110.319,07 €

VII.5.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten zum 01.01.2016	1.985.427,17 €
Zugang	2.233.355,35 €
Abgang	2.004.952,10 €
Passive Rechnungsabgrenzungsposten zum 31.12.2016	2.213.830,42 €

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.

In der Position der Rechnungsabgrenzungsposten sind Vorauszahlungen für Mieten und Pachten sowie Steuern und Beiträge erfasst. Einen wesentlichen Bestandteil bilden die Grabnutzungsgebühren.

VII.6 Übertragene Haushaltermächtigungen

Gemäß § 21 Abs. 1 SächsKomHVO-Doppik können die Ansätze für Auszahlungen und Einzahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in das Folgejahr übertragen werden.

Im Haushaltsjahr 2016 wurden investive Haushaltsermächtigungen auszahlungsseitig in Höhe von 9.437.112,65 € sowie einzahlungsseitig in Höhe von 2.831.569,59 € in das Haushaltsjahr 2017 übertragen. Damit sind die Ermächtigungsübertragungen gegenüber dem Vorjahr weiter gestiegen.

Entsprechend § 21 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik können Ansätze für Aufwendungen eines Budgets im Ergebnishaushalt für übertragbar erklärt werden. Im Berichtsjahr 2016 wurde von dieser Regelung Gebrauch gemacht. Planansätze im Umfang von 758.062,08 € sind somit im Ergebnishaushalt in das Folgejahr übertragen worden und stehen dort für Aufwendungen zur Verfügung.

VII.7 Erläuterungen zu den Stiftungen und dem sonstigen Treuhandvermögen

VII.7.1 Stiftungen

VII.7.1.1 Allgemeines

Die Stadt Bautzen verwaltet nachfolgend aufgeführte Stiftungen:

- Sammelstiftung
- Altersheimstiftung
- Stiftung Bautzen-Heidelberg
- Smoler Stiftung

Die Sammelstiftung und die Altersheimstiftung sind rechtsfähige Stiftungen bürgerlichen Rechts und zugleich kommunale örtliche Stiftungen im Sinne von § 13 des Sächsischen Stiftungsgesetzes in Verbindung mit § 94 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen. Die Stiftung Bautzen-Heidelberg ist ebenso eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts.

Die Smoler Stiftung ist eine rechtlich unselbständige Stiftung, deren Vermögen die Stadt Bautzen im Sinne des Stifterwillens verwaltet.

Die Jahresabschlüsse per 31. Dezember 2016 der rechtsfähigen Stiftungen (Sammelstiftung der Stadt Bautzen, Altersheimstiftung der Stadt Bautzen und Stiftung Bautzen-Heidelberg) wurden entsprechend den Vorschriften des Sächsischen Stiftungsgesetzes sowie den Vorschriften für Sondervermögen entsprechend § 92 SächsGemO und unter „sinngemäßer“ Anwendung der Vorschriften der SächsKomHVO erstellt. Außerdem sind die steuerlich relevanten Gesetzlichkeiten bei anerkannter Gemeinnützigkeit zugrunde gelegt worden. Die Stiftungen können ihre Mittel ganz oder teilweise einer Rücklage zuführen, soweit dies erforderlich ist, um ihre steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke nachhaltig erfüllen zu können.

Im Rahmen der Jahresabschlüsse wurden folgende Unterlagen erstellt:

- Vermögensrechnung (Bilanz)

- Ergebnisrechnung einschließlich Ergebnisverwendung
- Finanzrechnung
- Anhang
- Rechenschaftsbericht
- Übersicht der Forderungen und Verbindlichkeiten

VII.7.1.2 Sammelstiftung

Die Grundsätze der Stiftungsverwaltung sind in der Stiftungssatzung vom 17.01.1995 in der Fassung der 1. Satzungsänderung vom 25.04.2005 geregelt.

Das Organ der Stiftung ist der Stiftungsvorstand. Der Stiftungsvorstand besteht aus fünf Mitgliedern. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar die Förderung sozialer, kultureller und caritativer Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die Stiftung ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel der Stiftung dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden.

Die Sammelstiftung weist am 01.01.2016 und am 31.12.2016 nachfolgende Werte in den angeführten Bilanzpositionen aus.

Aktiva:

Bezeichnung	Anfangsbestand in € 01.01.2016	Endbestand in € 31.12.2016
unbebaute Grundstücke	463.023,60	463.023,60
bebaute Grundstücke	400.205,05	398.019,49
Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	30,00	30,00
Finanzanlagevermögen	1.093,95	801.093,95
Vorräte	461,44	532,15
privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.549,41	2.809,51
Liquide Mittel	967.930,59	164.980,66
Summe Aktiva	1.834.294,04	1.830.489,36

Passiva:

Bezeichnung	Anfangsbestand in € 01.01.2016	Endbestand in € 31.12.2016
Stiftungskapital/Grundstockvermögen	1.620.701,26	1.620.701,26
Rücklagen	212.087,74	206.226,68
Verbindlichkeiten	263,26	3.254,64
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	345,57	0,00
Passive Rechnungsabgrenzung	1.241,78	306,78
Summe Passiva	1.834.294,04	1.830.489,36

Der Jahresabschluss per 31.12.2016 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Bautzen geprüft und erhielt mit Prüfungsprotokoll vom 11.07.2017 folgenden Prüfungsvermerk: "Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Bautzen hat den Jahresabschluss 2016 mit Anhang, Anlagen und Rechenschaftsbericht der Sammelstiftung geprüft und stellt fest, dass den gesetzlichen Vorschriften entsprochen wurde."

VII.7.1.3 Altersheimstiftung

Die Grundsätze der Stiftungsverwaltung sind in der Stiftungssatzung vom 24.09.2008 geregelt. Organe der Stiftung sind der Oberbürgermeister, der Stiftungsausschuss und der Stadtrat. Der Stiftungsvorstand besteht aus fünf Mitgliedern.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Hauptzweck der Stiftung ist die Sicherung des Wohnungsbedürfnisses bedürftiger, älterer Bautzener Einwohner. Die Stiftung ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Die Altersheimstiftung weist am 01.01.2016 und am 31.12.2016 nachfolgende Werte in den angeführten Bilanzpositionen aus.

Aktiva:

Bezeichnung	Anfangsbestand in € 01.01.2016	Endbestand in € 31.12.2016
unbebaute Grundstücke	199.203,20	199.203,20
bebaute Grundstücke	1.614.911,55	1.614.911,55
Infrastrukturvermögen	8.640,00	8.640,00
Finanzanlagevermögen	0,00	700.000,00
privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.685,65	130,00
Liquide Mittel	832.509,87	159.723,93
Summe Aktiva	2.656.950,27	2.682.608,68

Passiva:

Bezeichnung	Anfangsbestand in € 01.01.2016	Endbestand in € 31.12.2016
Stiftungskapital/Grundstockvermögen	2.073.617,16	2.073.617,16
Rücklagen	579.199,99	603.939,97
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.569,04	4.487,45
Sonstige Verbindlichkeiten	0,08	0,10
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	564,00	564,00
Summe Passiva	2.656.950,27	2.682.608,68

Der Jahresabschluss per 31.12.2016 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Bautzen geprüft und erhielt mit Prüfungsprotokoll vom 16.06.2017 folgenden Prüfungsvermerk: "Das Rechnungsprüfungsamt hat den Jahresabschluss 2016 mit Anhang, Anlagen und Rechenschaftsbericht der Altersheimstiftung geprüft und stellt abschließend fest, dass den gesetzlichen Vorschriften entsprochen wurde."

VII.7.1.4 Stiftung Bautzen-Heidelberg

Die Stiftung Bautzen - Heidelberg wurde am 23.02.1998 durch die Oberste Stiftungsbehörde, dem Regierungspräsidium Dresden genehmigt und als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts im Sächsischen Amtsblatt Nr. 13 am 26.03.1998 veröffentlicht.

Einziges Organ der Stiftung ist der Vorstand. Der Stiftungsvorstand besteht aus der Oberbürgermeisterin/dem Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg und der Oberbürgermeisterin/dem Oberbürgermeister der Stadt Bautzen.

Der Sitz und die Verwaltung dieser Stiftung sind in Bautzen. Die Verwaltung der Stiftung obliegt dem Vorstand, der lt. Satzung aller zwei Jahre den Vorsitz wechselt. Mit Beschluss Nr. 4 vom 19.12.2000 wurde bestimmt, dass bis auf Widerruf der Vorsitz des Vorstandes vom Oberbürgermeister der Stadt Bautzen weiter ausgeübt wird.

Dem Vorstand obliegen u. a. die Wahrnehmung aller Aufgaben und Durchführung aller Maßnahmen zur Verwirklichung des Stiftungszweckes, die Verwaltung des Stiftungsvermögens, die Entscheidung über Einsatz der geplanten Stiftungsmittel.

Stiftungszweck ist die Förderung der Städtepartnerschaft zwischen Bautzen und Heidelberg.

Die Stiftung Bautzen – Heidelberg weist am 01.01.2016 und am 31.12.2016 nachfolgende Werte in den angeführten Bilanzpositionen aus.

Aktiva:

Bezeichnung	Anfangsbestand in € 01.01.2016	Endbestand in € 31.12.2016
Finanzanlagevermögen	0,00	76.000,00
Privatrechtliche Forderungen	239,40	395,83
Liquide Mittel	83.898,06	7.859,53
Summe Aktiva	84.137,46	84.225,36

Passiva:

Bezeichnung	Anfangsbestand in € 01.01.2016	Endbestand in € 31.12.2016
Stiftungskapital/Grundstockvermögen	76.693,78	76.693,78
Rücklagen	7.443,68	7.561,58
Verbindlichkeiten	0,00	0,00
Summe Passiva	84.137,46	84.225,36

Der Jahresabschluss per 31.12.2016 der Stiftung Bautzen – Heidelberg wurde durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Bautzen geprüft und erhielt mit Prüfungsprotokoll vom 16.05.2017 folgenden Prüfungsvermerk: "Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Bautzen hat den Jahresabschluss 2016 der Stiftung Bautzen-Heidelberg geprüft. Beanstandungen ergaben sich nicht."

VII.7.1.5 Smoler Stiftung

Die Smoler Stiftung ist eine rechtlich unselbständige Stiftung und unterliegt gemäß § 91 Absatz 1 Punkt 2 SächsGemO den Vorschriften über die Haushaltswirtschaft. Sie ist somit im Haushalt der Gemeinde gesondert nachzuweisen.

Der Stiftungszweck beinhaltet die Pflege und Erhaltung der Erbbegräbnisstätte des Jan Arnost Smoler auf dem Protschenbergfriedhof in Bautzen.

Das Grundstockvermögen beträgt am 01.01.2016 und am 31.12.2016 5.112,92 € und ist unter dem Basiskapital der Bilanz der Stadt Bautzen ersichtlich.

Die Zweckerücklage hat am 01.01.2016 einen Wert in Höhe von 1.286,93 €.

Das Vermögen der Stiftung hat sich im Jahr 2016 durch die Ausgaben für die Grabpflege (107,01 €) sowie durch Zinseinnahmen (44,39 €) verändert. Der Fehlbetrag des Jahres 2016 in Höhe von 62,62 € wurde aus der Zweckerücklage entnommen. Diese weist per 31.12.2016 einen Betrag in Höhe von 1.224,31 € aus. Das Grundstockvermögen hat sich gegenüber dem 01.01.2012 nicht verändert.

Die verfügbaren finanziellen Mittel belaufen sich am 31.12.2016 auf 5.988,75 € und sind in den liquiden Mitteln in der Bilanz der Stadt Bautzen per 31.12.2016 abgebildet.

VII.7.2 Treuhandkonto und Kameradschaftskasse

VII.7.2.1 Treuhandkonto Otto-Nagel-Straße

Zwischen dem Ingenieurbüro B. Kliesch und der Stadt Bautzen besteht ein Vertrag über die kaufmännische und technische Verwaltung für das Objekt Otto-Nagel-Str.1, bestehend aus mehreren gewerblichen Einheiten.

Der Zahlungsverkehr für das Objekt wird über das Treuhandkonto des Verwalters auf Rechnung der Stadt Bautzen abgewickelt. Das Treuhandkonto wies zum Stichtag 31.12.2016 einen Bestand in Höhe von 44.985,32 € aus.

VII.7.2.2 Kameradschaftskasse

Auf der Grundlage von § 16 Abs. 3 der Feuerwehrsatzung der Stadt Bautzen wurde eine Kameradschaftskasse eingerichtet und eine Sonderrechnung geführt. Die durch die Feuerwehr in eigener Verantwortung verwalteten Mittel der Kameradschaftskasse dienen der Kameradschaftspflege und der Durchführung von Veranstaltungen. Die Kameradschaftskasse ist jährlich durch zwei Rechnungsprüfer zu prüfen und der Rechnungsabschluss dem Oberbürgermeister vorzulegen. Zum 31.12.2016 war in der Kameradschaftskasse ein Bargeldbestand in Höhe von 1.116,12 € und ein Bestand von 8.106,07 € auf dem Girokonto vorhanden.

Der Bestand der Kameradschaftskasse und der Bestand des Treuhandkontos Otto-Nagel-Straße 1 sind in der Bilanz unter den liquiden Mitteln ausgewiesen.

VIII Rechenschaftsbericht

VIII.1 Vorbemerkungen und Grundlagen

Nach § 88 Abs. 1 der SächsGemO ist dem Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht beizufügen.

Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Stadt Bautzen unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Vermögens-, Schuldens- und Finanzlage vermittelt wird.

Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Ebenfalls darzustellen sind:

- die Erreichung der wesentlichsten Ziele,
- Angaben zum Stand der Aufgabenerfüllung,
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind und
- zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung.

Die mittelfristige Haushalts- und Finanzplanung stellt den Rahmen bei der Planung von Aufwendungen und Investitionen der Kommune dar. Dabei gilt es, die Ziele des Leitbildes so effektiv wie möglich umzusetzen. Neben der Erschließung aller eigenen Finanzierungsquellens ist dabei die Inanspruchnahme möglicher und geeigneter Förderprogramme notwendig.

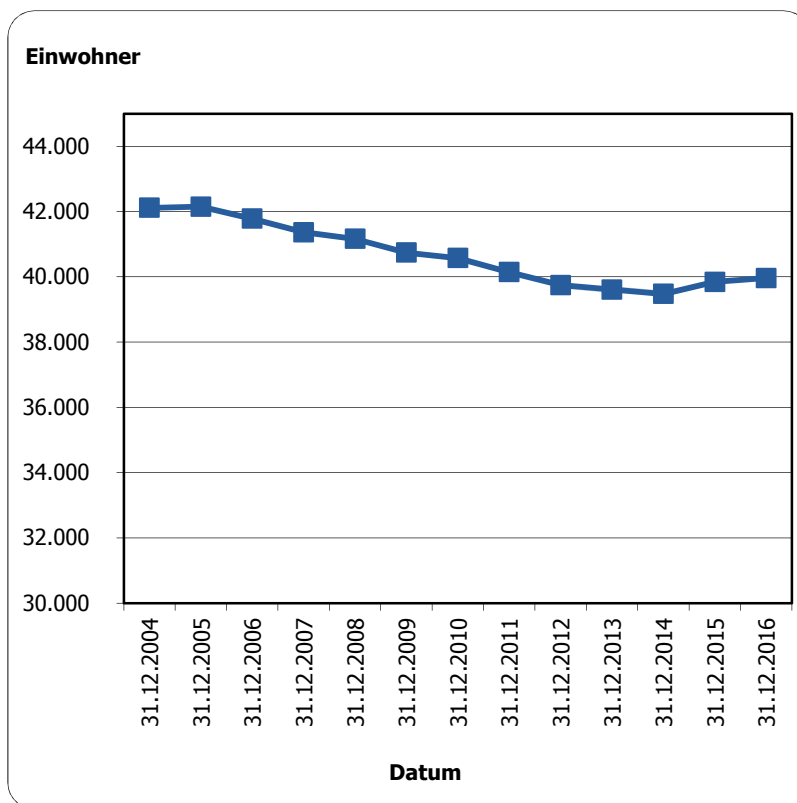
Neben den Pflichtaufgaben der Stadt dienen die im Rahmen der Leistungsfähigkeit wahrgenommenen freiwilligen Aufgaben zur Gestaltung einer attraktiven Stadt.

VIII.2 Statistische Angaben und Darstellungen zum Jahresabschluss 2016

VIII.2.1 Einwohner der Stadt Bautzen

Datum	Einwohner*
-------	------------

31.12.2004	42.112
31.12.2005	42.150
31.12.2006	41.779
31.12.2007	41.364
31.12.2008	41.161
31.12.2009	40.740
31.12.2010	40.573
31.12.2011 ¹⁾	40.140
31.12.2012	39.743
31.12.2013	39.607
30.06.2014	39.456
31.12.2014	39.475
30.06.2015	39.577
31.12.2015	39.845
30.06.2016	39.972
31.12.2016	39.963



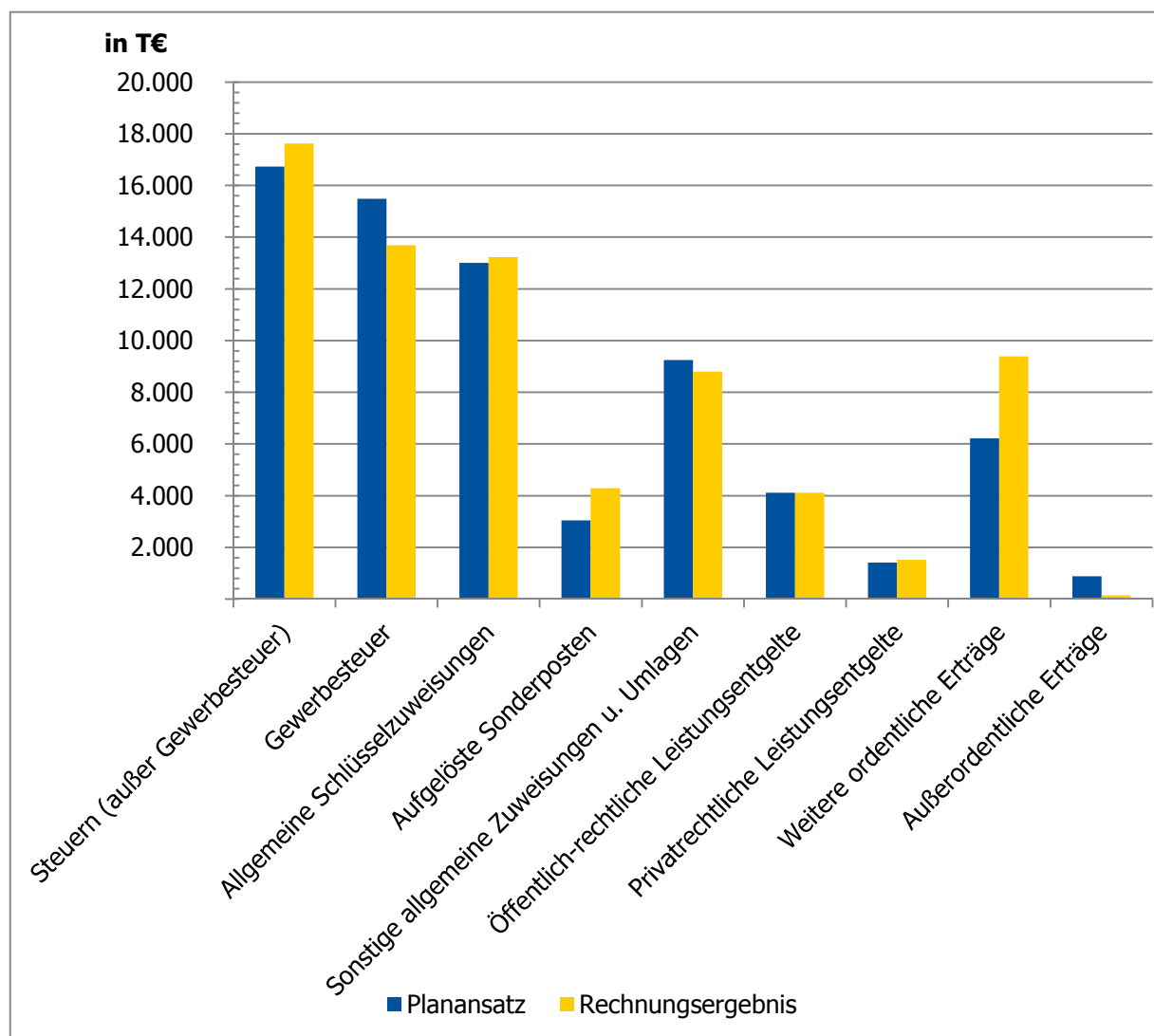
*mit Hauptwohnsitz in der Stadt Bautzen zum jeweiligen Gebietsstand

1) rückwirkend korrigiert auf Basis der Ergebnisse des Zensus2011

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen

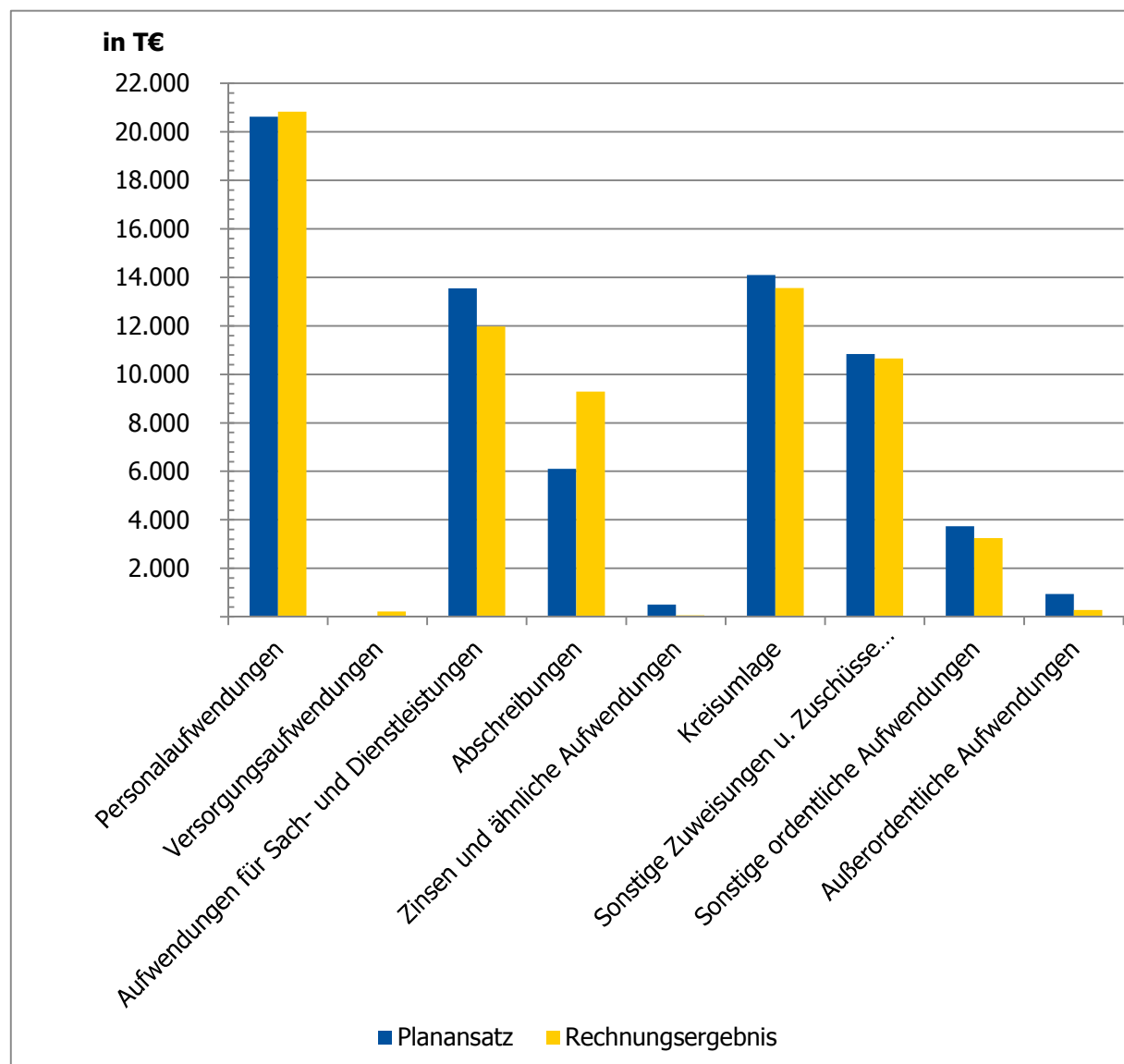
VIII.2.2 Vergleich der veranschlagten Planansätze und des Rechnungsergebnisses der Erträge im Ergebnishaushalt und der Ergebnisrechnung 2016

Bezeichnung	Plan	Rechnungsergebnis
	T€	T€
Grund-, Einkommens-, Umsatz- und andere Steuern	16.727	17.627
Gewerbsteuer	15.480	13.683
Allgemeine Schlüsselzuweisungen	13.000	13.231
Aufgelöste Sonderposten	3.042	4.295
Sonstige allgemeine Zuweisungen u. Umlagen	9.249	8.800
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.111	4.115
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.412	1.514
Weitere ordentliche Erträge	6.216	9.390
Außerordentliche Erträge	883	148
Gesamt	70.120	72.803



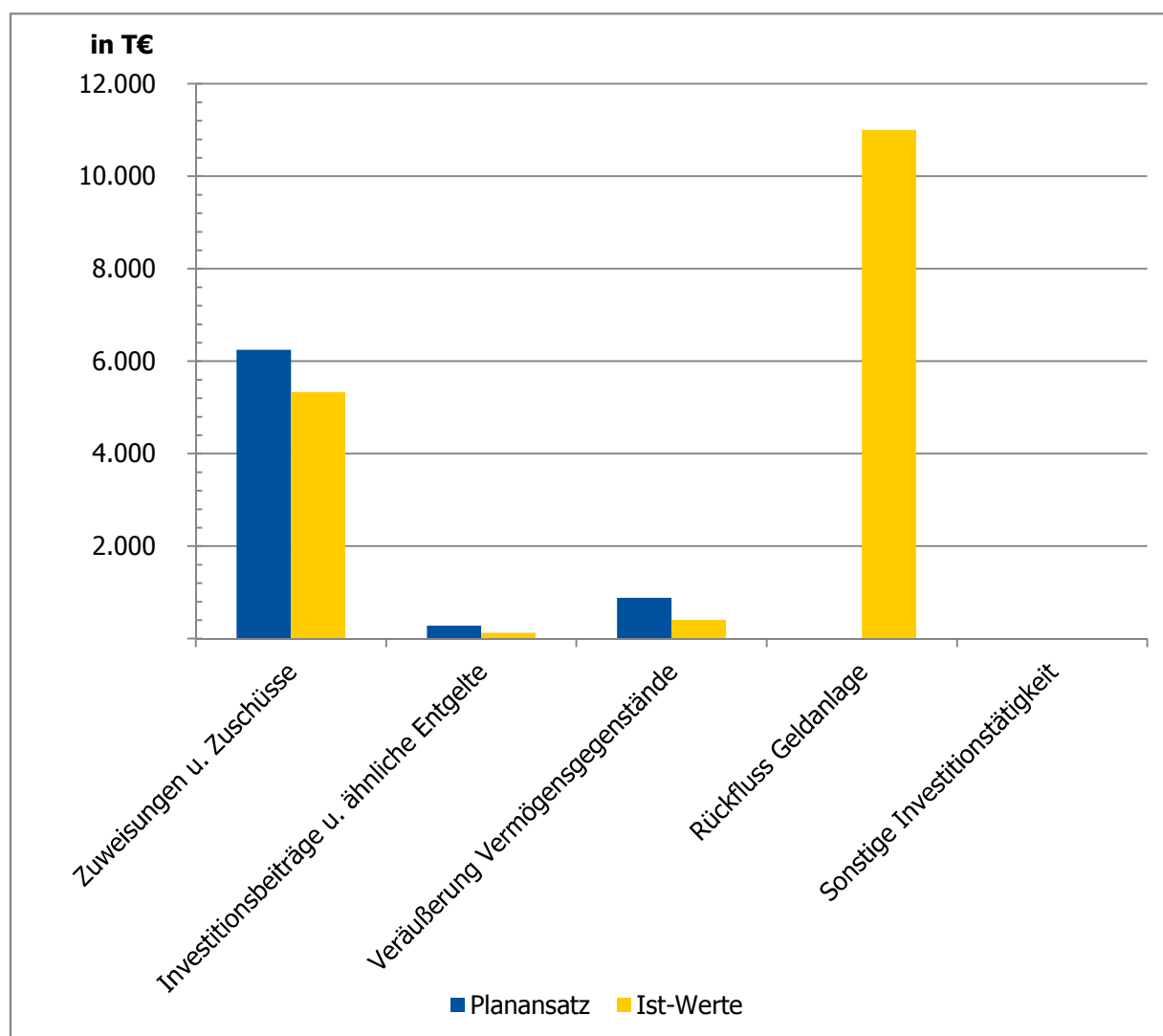
VIII.2.3 Vergleich der veranschlagten Planansätze und des Rechnungsergebnisses der Aufwendungen im Ergebnishaushalt und der Ergebnisrechnung 2016

Bezeichnung	Plan	Rechnungsergebnis
	T€	T€
Personalaufwendungen	20.626	20.838
Versorgungsaufwendungen	35	217
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.544	11.977
Abschreibungen	6.104	9.283
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	502	59
Kreisumlage	14.100	13.558
Sonstige Zuweisungen u. Zuschüsse (Transferaufwendungen)	10.832	10.649
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.738	3.246
Außerordentliche Aufwendungen	939	278
Gesamt	70.420	70.105



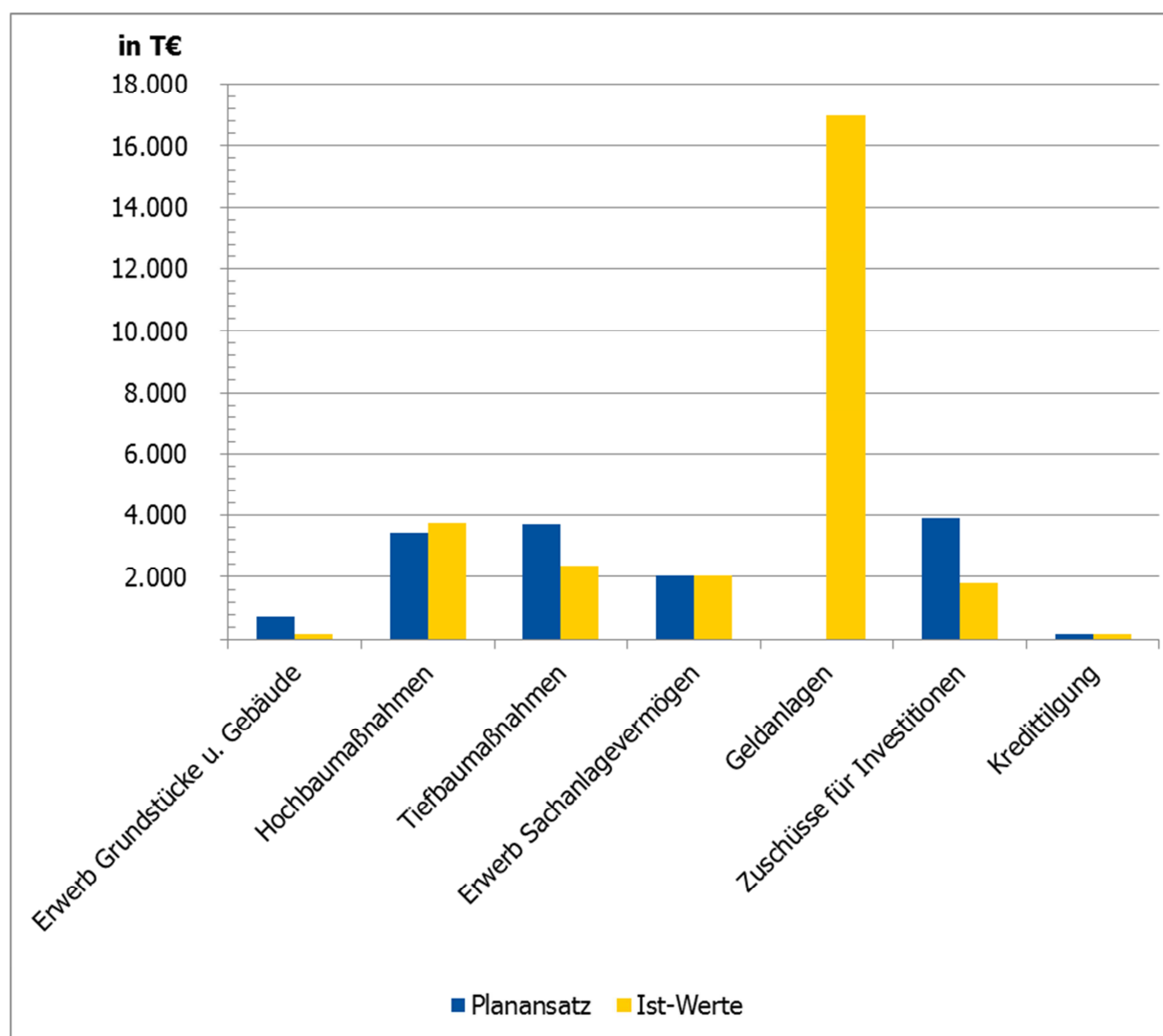
VIII.2.4 Vergleich der veranschlagten Planansätze und Ist-Werte der Einzahlungen im Finanzhaushalt und der Finanzrechnung 2016

Bezeichnung	Plan	Ist
	T€	T€
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.246	63.022
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	6.247	5.333
Investitionsbeiträge u. ähnliche Entgelte	281	131
Einz. aus Veräußerung von Vermögensgegenständen	883	404
Einz. aus Finanzanlagen (Rückfluss Geldanlage)	0	11.000
Einz. für sonstige Investitionstätigkeit	0	3
Einzahlungen aus Krediten	0	0
davon: Umschuldung		
Gesamt	70.657	79.893



VIII.2.5 Vergleich der veranschlagten Planansätze und Ist-Werte der Auszahlungen im Finanzhaushalt und der Finanzrechnung 2016

Bezeichnung	Plan	Ist
	T €	T€
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.034	59.936
Ausz. für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	30	4
Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	738	178
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	3.411	3.764
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	3.692	2.360
Ausz. für den Erwerb von Sachanlagevermögen	2.058	2.033
Ausz. für Finanzanlagen (Geldanlagen)	0	17.000
Zuschüsse für Investitionen	3.903	1.810
darunter: Fördermittelrückzahlung	0	0
Kredittilgung	163	163
Gesamt	78.029	87.248



VIII.3 Ergebnis- und Finanzrechnung im Jahresverlauf

Im Folgenden werden bei der Ergebnisrechnung stets die angeordneten Erträge und Aufwendungen und im Finanzhaushalt die tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr betrachtet. Der Vergleich im Ergebnishaushalt erfolgt zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und dem Ergebnis. Der fortgeschriebene Ansatz setzt sich aus dem Planansatz, den genehmigten über- und außerplanmäßigen Beträgen sowie der Übertragung der Haushaltsermächtigungen aus dem Vorjahr zusammen.

Im Finanzhaushalt erfolgt der Vergleich zwischen den im investiven Bereich fortgeschriebenen Planansätzen.

VIII.3.1 Ergebnisrechnung

VIII.3.1.1 Rechnungsergebnisse und Planabweichungen

	Kontenseite	Planzahlen	Fortgeschrieb. Ansatz	Angeordnet	Differenz (zum fortgeschrieb. Ansatz)
Ergebnis- haushalt	o. Erträge	69.236.930,00 €	69.638.222,62 €	72.655.703,46€	3.017.480,84 €
	ao. Erträge	883.000,00 €	883.000,00 €	148.081,28 €	-734.918,72 €
	Erträge	70.119.930,00 €	70.521.222,62 €	72.803.784,74 €	2.282.562,12 €
	o. Aufwend.	69.480.952,00 €	69.599.277,36 €	69.826.229,42 €	226.952,06 €
	ao. Aufwend.	939.257,00 €	939.257,00 €	278.425,14 €	-660.831,86 €
	Aufwendungen	70.420.209,00 €	70.538.534,36 €	70.104.654,56 €	-433.879,80 €
	Gesamtergebnis	-300.279,00 €	-17.311,74 €	2.699.130,18 €	2.716.441,92 €

Tabelle 43 Zusammengefasste Darstellung Plan- und Ist-Werte des Ergebnishaushaltes

Im Jahr 2016 konnte ein Ergebnis in Höhe von rd. 2.699 T€ erwirtschaftet werden.

Die ordentlichen Erträge lagen mit rd. 72.656 T€ um rd. 3.017 T€ über dem fortgeschriebenen Planansatz.

Dagegen wurden die verfügbaren Mittel von rd. 69.599 T€ aufwandseitig in einem Umfang von rd. 227 T€ nicht in Anspruch genommen. Die verfügbaren Mittel setzten sich dabei aus den Haushaltsansätzen sowie den im Laufe des Jahres 2016 bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen zusammen. Hintergrund der Ertragsüberschreitungen sind u. a. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen, die im Rahmen der Haushaltsplanung nicht veranschlagt werden.

Unter Berücksichtigung des negativen Saldos aus dem Sonderergebnis von rd. 130 T€ konnte für das Jahr 2016 ein positives Gesamtergebnis in Höhe von rd. 2.699 T€ ausgewiesen werden. Das ordentliche Ergebnis in Höhe von rd. 2.829 T€ wird in die Rücklage eingebracht und steht dort zur Deckung von Fehlbeträgen in Folgejahren buchungsseitig zur Verfügung.

VIII.3.1.2 Wesentliche Abweichungen bei einzelnen Erträgen

Die gegenüber dem Haushaltsansätzen gestiegenen Gesamterträge resultieren vor allem aus den wesentlich höheren **sonstigen ordentlichen Erträgen**. Insgesamt war hier ein Zuwachs gegenüber dem Planansatz in Höhe von rd. 3.061 T€ zu verzeichnen. Dahinter stehen in der Planung nicht erfasste nichtzahlungswirksamen Erträge aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen bei Forderungen in Höhe von rd. 2.266 T€ sowie um rd. 774 T€ höhere Zuschreibungen aus den Gewinnen der Beteiligungen.

Mit den im laufenden Jahr 2016 durch die Beteiligungen erwirtschafteten positiven Jahresergebnissen erhöht sich deren Eigenkapital. Die Änderung der Eigenkapitalhöhe zum Bilanzstichtag gegenüber dem 31.12. des Vorjahres sind als Zuschreibung=Ertrag (positives Jahresergebnis) oder Abschreibung = Aufwand (negatives Jahresergebnis) im Haushalt der Stadt darzustellen. Allein aus den Jahresergebnissen in Verbindung mit dem gestiegenen Eigenkapital der Eigengesellschaften konnten somit rd. 3.574 T€ an Erträgen, davon Mehreinnahmen in Höhe von 774 T€, buchungsseitig erwirtschaftet werden. Hinter diesen Erträgen steht jedoch keine zusätzliche Liquidität.

Weitere Mehrerträge konnten im Rahmen der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Spenden, Beiträgen und Beteiligungen Dritter generiert werden. Bei der Auflösung von **Sonderposten** handelt es sich jedoch ebenfalls um nichtzahlungswirksame Vorgänge, die zwar buchungsseitig die Ertragsseite erhöhen jedoch keinen Liquiditätsgewinn darstellen. Dabei wurden sowohl die in der Eröffnungsbilanz bereits passivierten als auch die entsprechenden Positionen im Planjahr berücksichtigt. Insgesamt resultierten daraus im Jahr 2016 Erträge in Höhe von rd. 4.295 T€.

Das **Steueraufkommen** entwickelte sich gegenüber dem Planansatz und dem Vorjahr mit rd. 31.310 T€ degressiv. Die Gewerbesteuererträge lagen mit rd. 1.797 T€ erheblich unter dem Planansatz und konnten mit rd. 13.682 T€ lediglich ca. 85 % des Aufkommens des Vorjahres erreichen. Dagegen waren bei den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer Zuwächse im Umfang von 678 T€ zu verzeichnen. Insgesamt lagen die Einnahmen aus Steuern und Abgaben um rd. 896 T€ unter den Planerwartungen.

Jahr	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Anteil an der	Anteil an der
	in €	in €	Einkommenssteuer	Umsatzsteuer
			in €	in €
2005	3.408.754	24.378.482	3.925.087	1.869.674
2006	3.454.522	12.006.695	4.104.299	1.941.744
2007	3.456.741	14.863.564	4.644.598	2.157.124
2008	3.456.081	17.688.009	6.811.103	2.257.765
2009	3.483.306	15.773.209	6.110.997	2.269.110
2010	3.042.402	19.561.687	6.120.066	2.297.986
2011	3.511.952	18.990.084	6.954.993	2.427.724
2012	3.526.376	17.118.235	7.088.546	2.574.485
2013	3.540.870	16.984.625	7.998.864	2.603.694
2014	3.558.488	14.681.861	8.771.124	2.686.592
2015	3.581.749	16.000.271	9.599.944	3.151.394
2016	3.655.461	13.682.523	10.270.368	3.247.544

Tabelle 44 Entwicklung der Steuereinnahmen

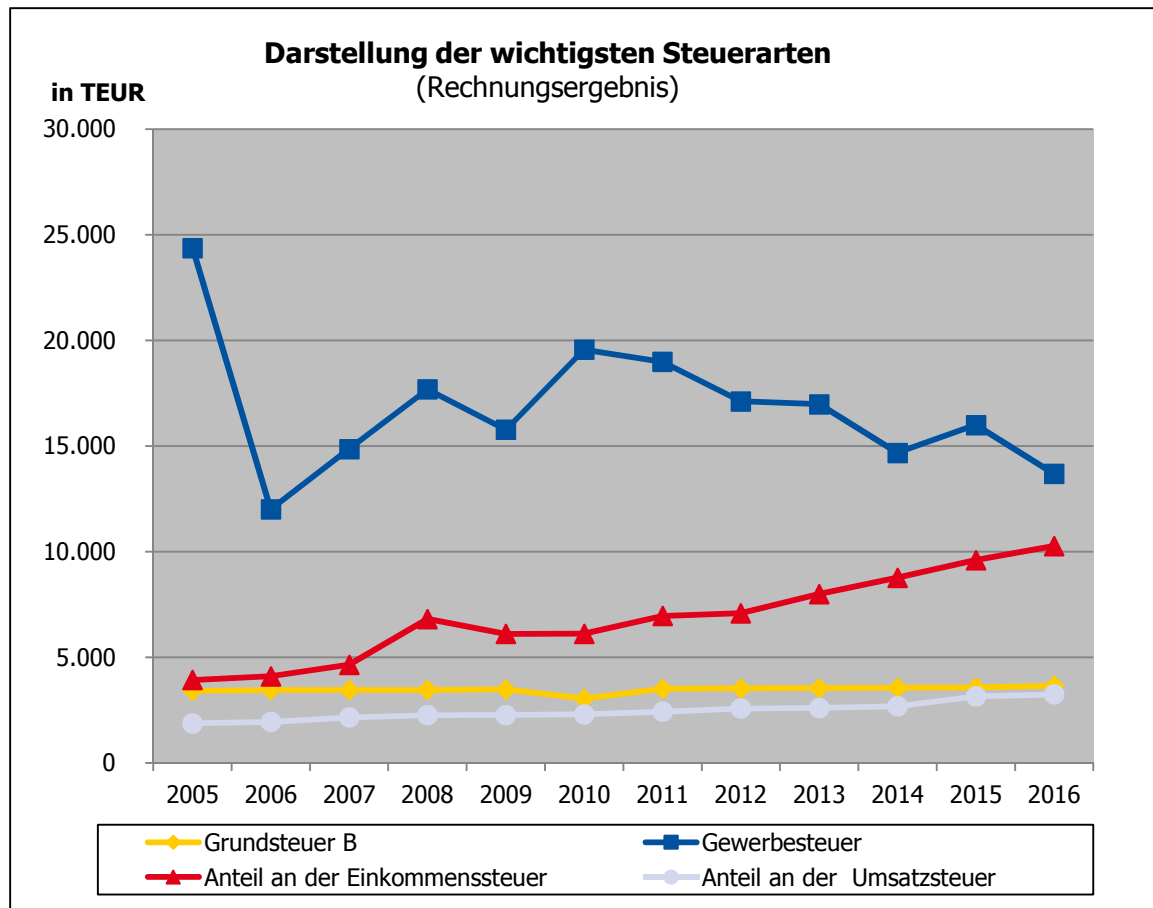


Abbildung 3: Grafische Darstellung der Entwicklung der Steuereinnahmen

Insgesamt wurden rd. 43 % aller ordentlichen und außerordentlichen Erträge über das Steueraufkommen generiert.

Im Hinblick auf die Höhe der **Allgemeinen Schlüsselzuweisungen** basierten die Erwartungen für das Planjahr 2016 zunächst auf dem Neunten Gesetz zur Änderung des Sächsischen Finanzausgleichsgesetzes vom 29.04.2015.

Für die Planung war zu beachten, dass die den Kommunen zustehenden offenen bzw. vorläufigen Abrechnungsbeträge der Jahre 2014 und 2015 in Höhe von 322 Mio. € vorfristig bereitgestellt und über eine Erhöhung der Finanzausgleichsmasse 2015/2016 zur Finanzierung des Sondervermögens „Brücken in die Zukunft“ eingesetzt werden sollten. Über diesen Fonds mit einem Gesamtumfang von 800 Mio. € sollte die Umsetzung eines mehrjährigen kommunalen Investitionsprogrammes abgewickelt werden. Ziel war es dabei, die geschaffene kommunale Infrastruktur zu verstetigen sowie Planungssicherheit bezüglich der kommunalen Finanzausstattung bis zum Jahr 2020 zu schaffen.

Daraus resultierend wurden für das Jahr 2016 Allgemeinen Schlüsselzuweisungen in Höhe von rd. 13 Mio. € veranschlagt. Im Ergebnis gingen mit rd. 13.231 T€ höhere Landeszuweisungen ein als erwartet, sie lagen jedoch um rd. 263 T€ unter den Zuweisungen des Vorjahres.

Für den **Straßenlastenausgleich** gingen mit rd. 418 T€ Mittel auf dem Niveau des Planansatzes ein. Der Umfang des Straßenlastenausgleichs bemisst sich nach dem Umfang der Straßenkilometerbeträge bzw. der Höhenzuschläge im Zusammenhang mit dem Winterdienst.

Die **Ausgleichszahlungen des Landes für übertragene Aufgaben** entsprachen ebenfalls etwa dem Planansatz. In dieser Summe spiegeln sich demografische Veränderungen innerhalb der Stadt Bautzen wider.

Der Planansatz der **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** wurde nicht erfüllt. Hier waren Mindereinnahmen in Höhe von rd. 113 T€ zu verzeichnen, die sich auf mehrere Positionen verteilten. So fielen geringere Erträge im Bereich der Verwaltungs- und Benutzungsgebühren sowie bei den Friedhofsunterhaltungsgebühren an.

Geringere Verwaltungsgebühren waren im Pass- und Meldewesen zu verzeichnen. Bei den Benutzungsgebühren wurde vor allem der Planansatz bei Beiträgen für die Kinderbetreuung unterschritten.

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** konnten Mehrerträge erzielt werden. Diese basierten vor allem auf höheren Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung sowie der Waldbewirtschaftung.

Mehrerträge bei **Kostenerstattungen** resultieren u. a. aus dem von anderen Gemeinden zu entrichtenden Ausgleich für die in Tagesstätten der Stadt Bautzen betreuten ortsfremden Kinder. Im Rahmen des Wunsch- und Wahlrechts nach § 4 SächsKitaG haben die Eltern die Möglichkeit, entsprechend des Umfangs der zur Verfügung stehenden Plätze zu entscheiden, in welcher Einrichtung und in welchem Ort ihr Kind untergebracht werden soll. Dabei sind der aufnehmenden Gemeinde von der Wohnortgemeinde die landesdurchschnittlichen Kosten entsprechend § 17 Abs. 3 SächsKitaG zu erstatten. Im Jahr 2016 wurden 77 ortsfremde Kinder in Kindertagesstätten aufgenommen, gleichzeitig sind 167 Kinder aus der Stadt Bautzen in anderen Gemeinden betreut worden.

Daneben resultierten Mehreinnahmen aus der Kostenerstattung von privaten Unternehmen. Dahinter stehen die nicht geplanten Erstattungen von Betriebskosten der Kindertagesstätten betreibenden Freien Träger.

Die **Finanzerträge** lagen mit rd. 178 T€ um rund rd. 38 T€ unter dem Planansatz. Wesentliche Ursache für die Mindererträge waren die aufgrund der Kapitalmarktsituation geringeren Zinseinnahmen bei Geldanlagen. Ertragssteigerungen gab es dagegen im Hinblick auf die durch die KBO mbH ausgeschüttete Dividende. Diese lag mit rd. 60 T€ um fast 5 T€ über den Planerwartungen.

Die **außerordentlichen Erträge** betrugen rd. 148 T€ und resultierten aus der Veräußerung und dem Abgang von Anlagevermögen.

VIII.3.1.3 Wesentliche Abweichungen bei einzelnen Aufwendungen

Mit rd. 20.838 T€ lagen die **Personalausgaben** um mehr als 1 Mio. € über den Ausgaben des Vorjahres. Das verfügbare Budget wurde mit rd. 99 % nahezu ausgeschöpft.

Für **Versorgungsaufwendungen** waren rd. 172 T€ mehr als geplant zu zahlen. Hier spiegelt sich die Umlage an den Kommunalen Versorgungsverband in Höhe von rd. 175 € wider.

Der Aufwand für **Sach- und Dienstleistungen** reduzierte sich gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz um fast 2 Mio. € auf rd. 11.977 T€. Dieser Minderaufwand resultierte vor allem aus nicht vollständig in Anspruch genommenen Mitteln für Unterhaltungsmaßnahmen an Straßen und Gebäuden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass

über 600 T€ als Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen bilanziert worden sind, die die Mittelinanspruchnahme in diesen Positionen wesentlich beeinflussen.

Die **planmäßigen Abschreibungen** erhöhten sich gegenüber dem Planansatz um rd. 3.179 T€ auf rd. 9.283 T€. Der Mehraufwand entsteht jährlich regelmäßig, da die Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen nicht geplant werden.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen blieben um rd. 292 T€ unter dem Planansatz. Die Minderausgaben resultieren aus geringerer Verzinsung von Steuererstattungen nach § 233 Abgabenordnung sowie geringeren Zinsen für die Rückzahlung von Zuschüssen.

Mit Beschluss des Kreistages DS 2/0108/14 vom 25.11.2014 wurde der Doppelhaushalt 2015/2016 für den Landkreis beschlossen. Danach sollte sich die **Kreisumlage** für das Haushaltsjahr 2016 auf 32,5 % belaufen. Aufgrund sich ändernder Rahmenbedingungen ist durch die Kreisverwaltung an einem Nachtrag für das Jahr 2016 gearbeitet worden.

Seitens der Stadtverwaltung wurde aufgrund des höheren Umlagesatzes davon ausgegangen, dass die im Jahr 2016 zu zahlende Kreisumlage den für das Jahr 2015 durch den Landkreis festgesetzten Betrag übersteigt. Im Haushalt wurden daher 14.100 T€ veranschlagt. Diese Summe liegt mit 800 T€ über dem Planansatz des Jahres 2015 und mit rd. 1.016 T€ über der tatsächlich im Vorjahr zu zahlenden Umlage entsprechend dem endgültigen Bescheid des Landkreises vom 10.07.2015.

Die tatsächlich im Jahr 2016 zu zahlende Umlage betrug laut Bescheid des Landratsamtes vom 14.04.2016 rd. 14.017 €. Im Ergebnis sind jedoch lediglich rd. 13.558 T€ ausgewiesen, da die im Vorjahr gebildete Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten aus steuerkraftabhängigen Umlagen im Rahmen des Finanzausgleichs in Höhe von rd. 458 T€ zugunsten der Kreisumlage vollständig aufgelöst wurde.

Jahr	Planansatz in €	Rechnungsergebnis in €
2005	7.155.000,00	7.233.512,00
2006	7.680.000,00	7.636.619,00
2007	8.000.000,00	7.940.400,00
2008	7.940.400,00	8.170.094,00
2009	9.593.300,00	9.365.286,00
2010	10.400.000,00	10.245.482,00
2011	10.250.000,00	10.186.948,39
2012	11.400.000,00	10.868.799,00
2013	13.440.000,00	12.991.655,00
2014	13.140.000,00	13.127.829,00
2015	13.300.000,00	13.083.842,00
2016	14.100.000,00	14.016.748,00

Tabelle 45 Entwicklung der Kreisumlage von 2005 bis 2016

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen nahmen mit rd. 3.246 T€ etwa 88 % der hier verfügbaren Mittel in Anspruch. Unter dieser Position sind u. a. Mitgliedsbeiträge, Werbungs- und Sachverständigenkosten subsumiert. Höhere Aufwendungen ergaben sich u. a. bei den Erstattungen der Betriebskosten gegenüber anderen Gemeinden für die Betreuung von Bautzener Kindern. Geringere Aufwendungen waren dagegen bei der Zahlung von Straßenentwässerungskostenanteilen gegenüber dem EAB erforderlich.

Die **außerordentlichen Aufwendungen** betragen rd. 278 T€. Diese setzen sich aus außerplanmäßigen Abschreibungen aus Vermögensabgang sowie aus außerordentlichen Sachaufwendungen infolge der Veräußerung von Vermögensgegenständen zusammen.

Außerplanmäßige Abschreibungen entstehen u. a. bei Straßen und resultieren aus deren grundhaftem Ausbau, wenn noch ein Restbuchwert zu verzeichnen ist.

Weitere außerplanmäßige Abschreibungen entstanden im Jahr 2016 infolge der unentgeltlichen Übergabe der Trink- und Abwasserleitung am Stausee an den Eigenbetrieb Abwasser, der Verschrottung von Spielgeräten des Spielplatzes Gesundbrunnenmulde oder der Übertragung von Grundstücken an den Landkreis.

VIII.3.2 Finanzrechnung

VIII.3.2.1 Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzhaushalt für die laufende Verwaltungstätigkeit korrespondieren vielfach nicht mit den entsprechenden Erträgen oder Aufwendungen. Das resultiert insbesondere bei den Gemeinschaftssteuerteilen daraus, dass Verwerfungen zwischen den Zahlungen seitens des Landes im Jahr 2017 und der periodengerechten Zurechnung der Erträge zum Haushaltsjahr 2016 entstehen.

	Kontenseite	Planzahlen	Fortgeschrieb. Ansatz	Angeordnet	Differenz (zum fortgeschrieb. Ansatz)
FinHH (lfd. Verwaltungstätigkeit)	Einzahlungen	63.245.756,00 €	63.245.756,00 €	63.022.063,01 €	-223.692,99 €
	Auszahlungen	64.033.724,62 €	64.033.724,62 €	59.935.564,17 €	-4.098.160,45 €
	Zahlungsmittelsaldo	-787.968,62 €	-787.968,62 €	3.086.498,84 €	3.874.467,46 €
FinHH (Investitionen und Finanzierungstätigkeit)	inv. Einzahlungen	7.410.721,00 €	9.294.981,97 €	16.871.278,06 €	7.576.296,09 €
	inv. Auszahlungen	13.831.748,00 €	42.606.015,34 €	27.149.142,81 €	-15.456.872,53 €
	Zahlungsmittelsaldo Investitionstätigkeit	-6.421.027,00 €	-33.311.033,37 €	-10.277.864,75 €	23.033.168,62 €

Tabelle 46 Zusammengefasste Darstellung Plan- und Ist-Werte des Finanzhaushaltes

Die Einzahlungen und Auszahlungen für die laufende Verwaltungstätigkeit schließen mit einem positiven Saldo in Höhe von rd. 3.086 T€. Die Einzahlungen lagen mit rd. 63.022 T€ um rd. 224 T€ unter den Planerwartungen. Da-gegen konnten bei den Auszahlungen Minderausgaben von rd. 4.098 T€ verzeichnet werden. Die Minderausgaben resultierten vorrangig aus geringeren Ausgaben beim Personal, bei den Sach- und Dienstleistungen – hier vor allem bei den Unterhaltungsmaßnahmen – sowie aus geringeren Ausgaben bei den Transferaufwendungen. Insgesamt wurden für die laufende Verwaltungstätigkeit Mittel im Umfang von rd. 59.936 T€ ausgegeben.

Mit dem positiven Zahlungsmittelsaldo konnte die Investitionstätigkeit liquiditätsseitig unterstützt werden.

VIII.3.2.2 Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit

Bei der Auswertung der investiven Ein- und Auszahlungen ist zu beachten, dass sich Geldanlagen in Höhe von 11 Mio. € einzahlungsseitig und in Höhe von 17 Mio. € auszahlungsseitig buchungsmäßig im Ergebnis niederschlagen.

Die Einzahlungen und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit schließen erwartungsgemäß mit einem negativen Saldo. Bereits bei der Erstellung des Haushalts war davon ausgegangen worden, dass für Bauvorhaben, Vermögenserwerb und Investitionszuschüsse rd. 6.421 T€ an Eigenmitteln erforderlich sein werden. Durch die Bewilligung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie umfangreichen Haushaltsresten aus den Vorjahren erhöhte sich der Eigenmittelbedarf im fortgeschriebenen Planansatz auf 16.311 T€.

Am Jahresende war zunächst zu verzeichnen, dass die Einzahlungen mit rd. 16.871 T€ um rd. 7.576 T€ höher als der fortgeschriebene Planansatz ausfielen, während die Auszahlungen (einschl. Kredittilgung) mit rd. 27.149 T€ um rd. 15.457 T€ unter den fortgeschriebenen Planansätzen blieben. Davon resultieren allein aus nicht umgesetzten Bauvorhaben Minderausgaben im Umfang von mehr als 10 Mio. €.

Insgesamt standen entsprechend dem fortgeschriebenen Planansatz im Jahr 2016 rd. 42.606 T€ für Investitionen und Kredittilgungen zur Verfügung. Davon wurden unter Berücksichtigung der Auszahlungen für Geldanlagen lediglich rd. 64 % in Anspruch genommen.

Im Rahmen der Haushaltsplanung wurde davon ausgegangen, dass sich die investive Schlüsselzuweisung auf 1.100 T€ beläuft. Mit Bescheid vom 01.03.2016 setzte die Landesdirektion Sachsen die gesamte Schlüsselzuweisung für die Stadt Bautzen auf rd. 15.057 T€ fest. Daraus resultieren investive Schlüsselzuweisungen in Höhe von 1.826 T€. Ein Teil dieser Zuweisungen durfte für Maßnahmen im Ergebnishaushalt verwendet werden kann. Für Investitionen verblieben die planungsseitig vorgesehenen 1.100 T€.

Mittel für die Abwicklung von Bauvorhaben wurden lediglich in Höhe von rd. 38 % in Anspruch genommen, Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden fielen in Höhe von rd. 178 T€ und für investive Zuschüsse in Höhe von rd. 1.810 T€ an.

Wesentliche Vorhaben im Jahr 2016 waren die Sanierungen der Fichte- und der Curiegrundschule. Daneben wurden zahlreiche Straßenbaumaßnahmen umgesetzt. Außerdem wurde die Sanierung der Czornebohbaude abgeschlossen.

VIII.4 Inanspruchnahme Verpflichtungsermächtigungen

Produkt	Maßn.-Nr.	Konto	Bezeichnung	2016	2017 in €	2018 in €	2019 in €	Bemerkung
				Planung Verpflichtungsermächtigungen				
Veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan				---	8.416.350,00	403.650,00	3.540.000,00	

				Inanspruchnahme Verpflichtungsermächtigungen				
511302	001	7818000	Städtebauförderung: Modernisierungsmaßnahmen Frankfurt 19	---	19.024,00	---	---	Beschluss Stadtrat 11.08.2015 Beschlussnr.: BV-0057/2015
511302	071	7818000	Städtebauförderung: Modernisierungsmaßnahmen Unterm Schloß 55	---	59.120,00	27.280,00	---	Beschluss Finanzausschuss 05.04.2016 Beschlussnr.: BV-0182/2016
511302	002	7815000	Städtebauförderung: Sanierungsmaßnahme Hintere Reichenstraße 1, 3, 5	---	650.000,00	287.818,28	---	Beschluss Stadtrat 27.04.2016 Beschlussnr.: BV-0185/2016
511302	063	7815000	Städtebauförderung: Sanierungsmaßnahme Fabrikstr. 20-32; Preuschwitzer Str. 81/83	---	1.300.000,00	750.000,00	---	Beschluss Stadtrat 27.04.2016 Beschlussnr.: BV-0188/2016
211101	201	7851100	Hochbaumaßnahme Gebäude J.-G.-Fichte-Grundschule	---	872.432,54	---	---	
111305	215	7851100	Hochbaumaßnahme Mönchskirchruine	---	362.143,02	---	---	
541009	034	7851200	Oberkainer Str. Planung (innerorts) 1. BA	---	25.000,00	---	---	
541009	086	7851200	Oberkainer Str. Erweiterung Buagrund (innerorts) 2. BA	---	705,00	---	---	
365101	210	7851100	Neubau Kindertagesstätte Am Schützenplatz	---	105.000,00	---	---	

Tabelle 47 Verpflichtungsermächtigungen

Die in den vergangenen Haushaltsjahren für Folgejahre vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht vollständig in Anspruch genommen. Insgesamt standen bis zum Jahr 2019 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 12.360 T€ zur Verfügung. Davon wurden rd. 4.459 T€ im Bereich der städtebaulichen Erneuerung und Entwicklung umgesetzt.

VIII.5 Analyse der Vermögens-, Kapital-, Ergebnis- und Liquiditätsstruktur

Der Umfang der Bilanz hat sich vom 01.01.2016 zum 31.12.2016 im Saldo von Zu- und Abgängen um 6.555.992,36 € auf 456.783.419,89 € erhöht.

Ursächlich steht dabei auf der Aktivseite einerseits eine Erhöhung des Anlagevermögens, vor allem im Bereich des Sachanlagevermögens dahinter. Andererseits wurden Sonderposten für geleistete Investitionszuweisungen in erheblicher Höhe aktiviert. Des Weiteren stieg das Finanzanlagevermögen im Bereich der Anteile an verbundenen Unternehmen (BBB mbH und BWB mbH). Auf der Passivseite ist die gestiegene Bilanzsumme vor allem durch einen Anstieg der Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, der Sonderposten aus empfangenen Investitionszuwendungen sowie der gebildeten Rückstellungen untersetzt.

Nachfolgend werden die Vermögens-, Kapital- und Ergebnisstruktur sowie die Liquiditätslage der Stadt Bautzen stichtagsbezogen zum 31.12.2016 anhand von Kennzahlen dargestellt. Insgesamt zeigen die Werte in der Bilanz, dass die bisherige wirtschaftliche Entwicklung eine solide Grundlage für das weitere Handeln bietet. Sowohl vermögens- als auch kapitalseitig kann auf funktionierenden Strukturen aufgebaut werden, um die künftigen Aufgaben sachgerecht und voll umfänglich erfüllen zu können.

Vermögenssumme je Einwohner

Die Vermögensrechnung der Stadt Bautzen wies am 31.12.2016 eine Summe von 456.783.419,89 € aus. Das entsprach 11.430 € pro Einwohner (Einwohnerzahl am 31.12.2016 = 39.963).

Entwicklung Basiskapital

Die wichtigste Kennzahl einer Kommune ist das Basiskapital. Aber nicht die Höhe der Ausgangsgröße in der Eröffnungsbilanz ist entscheidend, sondern die Entwicklung im Zeitverlauf. Aufgabe ist es, das kommunale Vermögen unter dem Aspekt des demographischen Wandels zu erhalten

Berichtsjahr	Basiskapital zum 31.12. in €
2012	299.247.289,28
2013	297.207.140,83
2014	297.097.473,99
2015	299.804.453,59
2016	299.674.109,70

Tabelle 48 Entwicklung Basiskapital

Aktivseite	Anfangsbestand 01.01.2016 in €	%	Zugang in €	Abgang in €	Saldo in €	Endbestand 31.12.2016 in €	%
Anlagevermögen	424.326.283,80	94,25	38.731.026,55	26.891.097,07	11.839.929,48	436.166,213,28	95,49
Umlaufvermögen	25.743.573,76	5,72	276.727.853,05	282.005.715,93	-5.277.862,88	20.465.710,88	4,48
Aktive RAP	157.569,97	0,03	151.701,13	157.775,37	-6.074,24	151.495,73	0,03
Bilanzsumme	450.227.427,53	100	315.610.580,73	309.054.588,37	6.555.992,36	456.783.419,89	100,00

Tabelle 50 Bilanzkennzahlen Aktivseite

Passivseite	Anfangsbestand 01.01.2016 in €	%	Zugang in €	Abgang in €	Saldo in €	Endbestand 31.12.2016 in €	%
Kapitalposition	336.756.605,05	74,80	87.561.164,73	84.862.034,55	2.699.130,18	339.455.735,23	74,31
darunter							
Basiskapital Stadt	299.799.340,67		0,00	130.343,86	-130.343,86	299.668.996,81	
Basiskapital Stiftung	5.112,92		0,00	0,00	0,00	5.112,92	
Sonderposten	85.690.984,45	19,03	5.686.100,79	4.599.677,31	1.086.423,48	86.777.407,93	18,99
Rückstellungen	11.521.156,07	2,56	1.378.898,46	1.294.586,32	84.312,14	11.605.468,21	2,54
Verbindlichkeiten	14.273.254,79	3,17	123.913.006,00	121.455.282,69	2.457.723,31	16.730.978,10	3,66
Passive RAP	1.985.427,17	0,44	2.233.355,35	2.004.952,10	228.403,25	2.213.830,42	0,48
Bilanzsumme	450.227.427,53	100,00	220.772.525,33	214.216.532,97	6.555.992,36	456.783.419,89	100,00

Tabelle 49 Bilanzkennzahlen Passivseite

VIII.5.1 Darstellung der Vermögenslage und –struktur

Anlagenintensität

Die Stadt Bautzen weist mit 95,49 % eine sehr hohe Anlagenintensität aus. Das bedeutet, dass ein hoher Prozentsatz der Vermögenswerte unflexibel und durch Sach- und Finanzanlagen langfristig gebunden ist. Gleichzeitig spiegeln sich in dieser Kennzahl die umfangreichen Investitionen der letzten Jahre sowie ein weiterer Anstieg des Umfangs des Anlagevermögens im abgelaufenen Jahr 2015 wider. Daneben stützt die gute Eigenkapitalausstattung der beiden Eigengesellschaften den Wert des Anlagevermögens. Eine hohe Anlagenintensität hat im Ergebnis jedoch eine hohe Belastung der künftigen Haushaltsjahre durch Abschreibungen zur Folge.

Infrastrukturquote

In der Stadt Bautzen sind 14,07 % des kommunalen Vermögens durch die Infrastruktur gebunden. Damit ist das Infrastrukturvermögen gegenüber dem Vorjahr und in Relation zum Gesamtvermögen weiter gesunken. Bereits in der Eröffnungsbilanz war darauf verwiesen worden, dass der prozentuale Wert im Verhältnis zu den Angaben anderer Städte eher im unteren Bereich angesiedelt ist und damit zeigt, dass die Investitionen der Vorjahre vorrangig im Hochbaubereich, d. h. im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden (vor allem bei Schulen und Kindertagesstätten), erfolgt sind.

Umlaufintensität

Ein weiterer Bestandteil der Aktivseite der Schlussbilanz ist das Umlaufvermögen. Es besteht aus den öffentlich-rechtlichen sowie den privatrechtlichen Forderungen, den liquiden Mitteln und – soweit vorhanden – den Vorräten. 4,48 % des Gesamtvermögens sind als Umlaufvermögen ausgewiesen. Damit ist dieser Wert gegenüber der Eröffnungsbilanz und dem Vorjahr nochmals gesunken. Es wird in Ergänzung zur Anlagenintensität wiederum deutlich, dass der überwiegende Teil des städtischen Vermögens nicht flexibel für Veräußerungen zur Verfügung steht und damit bei Bedarf über das vorhandene Vermögen auch keine schnelle Beschaffung zusätzlicher Zahlungsmittel möglich ist.

VIII.5.2 Darstellung der Kapitalstruktur

Eigenkapitalquote I

Mit der Eigenkapitalquote wird der Anteil der Kapitalposition auf der Passivseite in Form des kommunalen Basiskapitals am bilanzierten Gesamtkapital gemessen. Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang das Vermögen der Kommune durch eigenes Kapital finanziert wurde (eigene Substanz an Vermögen). Das ebenfalls in der Bilanz unter der Kapitalposition dargestellte Grundstockvermögen sowie die Rücklagen der Smoler Stiftung bleiben in allen berechneten Kennzahlen unberücksichtigt, da darüber kein Vermögen der Stadt Bautzen finanziert wurde.

Die Eigenkapitalquote I beträgt in der Stadt Bautzen 74,31 % und hat damit weiterhin ein stabiles Niveau. Betriebswirtschaftlich betrachtet bedeutet dieser Wert hohe Sicherheit und Kreditwürdigkeit. Allerdings ist der Umfang des Eigenkapitals immer ein Spiegelbild der Vergangenheit. Ziel der nächsten Haushaltsjahre muss es daher sein, das Eigenkapital in einem angemessenen Volumen zu erhalten. Das gelingt jedoch nur bei ausgeglichenen

Jahresabschlüssen und entsprechend positiven ordentlichen und außerordentlichen Jahresergebnissen. Jeder Fehlbetrag schmälert das städtische Kapital.

Eigenkapitalquote II

Aufgrund der in den Jahren bis zur Erstellung der Eröffnungsbilanz umfangreich genutzten Förderprogramme von Bund und Land wird mit 92,92 % eine sehr gute Eigenkapitalquote II ausgewiesen. Die umgesetzten Fördermittel waren als Sonderposten zu bilanzieren und bei dieser Kennziffer als Eigenkapital zu berücksichtigen. Gleichzeitig wird mit dieser Quote deutlich, dass nur ein geringer Teil des Vermögens der Stadt Bautzen über Fremdkapital finanziert worden ist.

Deckungsgrad I

Der Anlagendeckungsgrad weist aus, inwieweit langfristig gebundenes Vermögen durch langfristig überlassenes Kapital gedeckt ist (Goldene Bilanzregel). Die Kapitalbindung im Vermögen sollte grundsätzlich der Dauer der Kapitalüberlassung entsprechen. Langfristig gebundenes Vermögen soll durch langfristiges Kapital, kurzfristig gebundenes Vermögen durch kurzfristiges Kapital finanziert sein.

Der Deckungsgrad I zeigt den Grad der Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital. Mit einem Wert von 77,83 % wird das Anlagevermögen nicht vollständig, aber in hohem Umfang durch das Eigenkapital gedeckt. Unter Einbeziehung der Sonderposten, die in der Vergangenheit ebenfalls der Finanzierung des langfristig gebundenen Anlagevermögens gedient haben und dem Eigenkapital zugerechnet werden können, steigt der Deckungsgrad auf fast 100 %. Damit wird der Goldenen Bilanzregel weitestgehend entsprochen.

Deckungsgrad II

Unter Berücksichtigung der Finanzierung des langfristig gebundenen Vermögens über langfristiges Fremdkapital steigt der Deckungsgrad auf 97,72 %. Dieser Wert zeigt, dass nicht nur das Anlagevermögen sondern auch ein Teil des Umlaufvermögens über Eigenkapital bzw. langfristiges Fremdkapital finanziert werden konnte. Damit ist – zumindest stichtagsbezogen – sichergestellt, dass fällig werdende Verbindlichkeiten fristgerecht bedient werden können.

Fremdkapitalquote I = Verschuldungsgrad

Mit einer Fremdkapitalquote von 3,66 % weist die Stadt Bautzen zum Bilanzstichtag gemessen an der Bilanzsumme einen geringen Verschuldungsgrad aus. Damit ist die Abhängigkeit von Gläubigern als gering einzuschätzen. Die im abgelaufenen Jahr 2016 kontinuierlich weiter gesunkene Fremdkapitalquote ist Ausdruck der konsequenten Entschuldungspolitik der Stadt Bautzen.

Fremdkapitalquote II = Verschuldungskoeffizient

Auch unter Einbeziehung der nach Höhe und Fälligkeit noch nicht feststehenden Verbindlichkeiten in Form der Rückstellungen liegt die Fremdkapitalquote lediglich bei 6,20 %. Das bedeutet, dass gemessen an der Bilanzsumme der weitaus größere Kapitalanteil als Eigenkapital vorhanden ist.

VIII.5.3 Darstellung der Ertrags- und Aufwandslage

Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad

Der ordentliche Aufwandsdeckungsgrad beträgt 104,05 %.

Der ordentliche Aufwandsdeckungsgrad bildet das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- bzw. Verwaltungstätigkeit im Hinblick auf die Generationengerechtigkeit ab. Die vorliegende Kennzahl zeigt, dass bisher eine generationengerechte Haushaltspolitik betrieben wurde. Ziel muss es sein, diese Kennzahl in einer Höhe von über 100 % zu halten, um nicht auf Kosten künftiger Generationen zu wirtschaften.

Steuerquote

Bei der Ermittlung der Steuerquote wurde das Realsteueraufkommen zugrunde gelegt. Die Quote von 23,96 % besagt, dass knapp ein Viertel der zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen erwirtschafteten Erträge aus den Grundsteuern A und B sowie den Gewerbesteuern resultieren.

Die Quote zeigt die Abhängigkeit der Kommune von konjunkturellen Schwankungen oder Gesetzesänderungen. Daneben sind die jeweiligen Hebesätze bzw. deren Änderungen in die Betrachtung einzubeziehen. In Krisenzeiten und den damit einhergehenden Steuerrückgängen sind daher Kompensationen zur Deckung der Aufwendungen erforderlich.

Personalaufwandsquote

Die Personalaufwandsquote von 29,84 % zeigt den erheblichen Umfang der Personalkosten an den Gesamtaufwendungen.

Interkommunale Vergleiche auf Basis der Personalaufwandsquote scheitern an einer Differenzierung nach Größenklassen und Gebietskörperschaftsebenen sowie aufgrund unterschiedlicher Ausgliederungsgrade bzw. Aufgabenübertragungen an Dritte.

Personal ist ein Inputfaktor zur Erstellung kommunaler Outputs. Eine niedrige Quote ist daher nicht notwendigerweise ein positives Signal. Stellenabbau und damit eine Reduktion der Personalaufwandsquote wird bzw. kann zu Qualitätsminderungen führen.

Abschreibungsaufwandsquote

Die Abschreibungsaufwandsquote gibt an, welchen Teil die bilanziellen Abschreibungen auf das Anlagevermögen an den gesamten Aufwendungen ausmachen. Da es sich bei bilanziellen Abschreibungen um weitestgehend fixe Aufwendungen handelt, kann die Kommune sie kaum abbauen. Die Abschreibungsquote von 9,68 % zeigt, dass mindestens rd. 10% der gesamten ordentlichen Aufwendungen der Gebietskörperschaft kaum kurzfristig beeinflussbar sind.

VIII.5.4 Darstellung der Liquiditätslage

Liquidität I

Mit einer Liquidität 1. Grades in Höhe von 48,04 % wäre die Stadt Bautzen zum Bilanzstichtag nur teilweise in der Lage gewesen, bereits mit den vorhandenen baren Zahlungsmitteln ihren fälligen kurzfristigen Verbindlichkeiten nachzukommen. Die gegenüber den Vorjahren gesunkene Liquiditätskennziffer resultiert jedoch nicht aus geringeren Finanzmitteln sondern daraus, dass mehr Geldanlagen über ein Jahr angelegt wurden als in der Vergangenheit und diese Geldanlagen nicht als liquide Mittel sondern als Wertpapiere in der Bilanz auszuweisen sind.

Liquidität II

Unter Einbeziehung der kurzfristigen Forderungen als Finanzierungsquelle verbessert sich der Liquiditätsgrad der Stadt Bautzen in der Eröffnungsbilanz auf 108,58 %. Damit wäre die Stadt Bautzen zum Bilanzstichtag in der Lage gewesen, mit den vorhandenen baren Zahlungsmitteln sowie den ausstehenden Forderungen ihren fälligen kurzfristigen Verbindlichkeiten nachzukommen.

Liquidität III

Da in der Stadt Bautzen keine Vorräte zu bilanzieren waren, entspricht die Liquidität II der Liquidität III. Die Zahlungsfähigkeit war gewährleistet.

VIII.5.5 Anmerkungen zur Jahresabschlussanalyse

Bei der Betrachtung der ausgeführten Kennzahlen ist die Spezifik der Kommunen zu beachten.

Oberstes Ziel einer Kommune ist die Daseinsvorsorge und nicht wie im privaten Bereich die Gewinnmaximierung. Die Erträge, besonders Steuern und Zuweisungen, hängen nicht vom eingesetzten Kapital/Vermögen ab. Sie unterliegen bestimmten gesetzlichen Bindungen und haben die Leistungsfähigkeit der Bürger zu berücksichtigen.

Es gibt im öffentlichen Bereich keine Eigentümer oder Anteilseigner, die über das kommunale Vermögen verfügen oder für Schulden haftbar gemacht werden können.

VIII.6 Erreichung der wesentlichen Ziele

Das Ziel der Stadt Bautzen, unter Einbeziehung der Darstellung des vollständigen Ressourcenverbrauches ein ausgeglichenes ordentliches Ergebnis zu erwirtschaften, wurde erreicht. Es konnte erneut ein **positives ordentliches Ergebnis** erzielt werden. Die geforderte Generationengerechtigkeit wurde damit in die Tat umgesetzt. Dabei wurden die im Leitbild bis zum Jahr 2020 festgeschriebenen Leitsätze konsequent weiter verfolgt.

Für den Bereich **Wirtschaft, Infrastruktur und Tourismus** wurde insbesondere durch die Sanierung und den weiteren Ausbau von Straßen Grundlagen für eine positive Entwicklung gelegt. Außerdem nahm die Stadt ihre Funktion als Oberzentrum im zentralen Städteverbund wahr. Zu Förderung der Wirtschaft und des Tourismus erhielt der Innenstadtverein Zuschüsse in Höhe von 40.000 € zur Finanzierung von Personalkosten, weitere Förderungen gab es für Einzelprojekte.

Im Bereich **Soziales** unterstützt die Stadt Bautzen die BWB mbH bei der sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung. Es wurde bisher in allen Jahren auf eine Gewinnausschüttung zu Gunsten der Stadt verzichtet, damit es der BWB mbH möglich ist, ihre positiven Jahresergebnisse wieder zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums einzusetzen.

Des Weiteren nahm die Sanierung der Kindertagesstätten einen wesentlichen Schwerpunkt im betrachteten Zeitraum ein.

Im Bereich **Bildung** wurden mit der kontinuierlichen Sanierung der Schulen gute Voraussetzungen für die Grund- und Oberschüler sowie die Gymnasiasten geschaffen. Zur

Stärkung des Standorts Bautzen trägt auch die langfristige Entscheidung bei, die Oberschulen der Stadt nicht an den Kreis zu übergeben.

Für den Bereich **Kultur, Sport und Freizeit** wurden zahlreiche Zuschüsse gewährt. Die umfangreichste Unterstützung erhielt dabei das DSVTh Bautzen mit einer Summe von 926.000 €. Damit konnte auch zur Pflege der sorbischen Sprache und Kultur beigetragen werden.

Daneben erfolgte eine Förderung der Sportvereine. Hierfür standen 60.000 € zur Verfügung. Außerdem wurde in das Stadion Müllerwiese und die Schützenplatzhalle investiert. Über die Eigengesellschaft BBB mbH werden umfangreiche Freizeit- und Sportangebote bereitgehalten. Dazu gehören der Saurierpark, das Röhrscheidtbad, das Spreebad und zahlreiche Spielplätze. Um die BBB mbH finanziell für ihre vielfältigen Aufgaben zu stärken, verzichtet die Stadt Bautzen auch hier seit Jahren auf eine Gewinnausschüttung.

Der Stausee konnte zunehmend attraktiver gestaltet werden.

Im Bereich **Umwelt und Natur** konzentrierten sich die Arbeiten insbesondere auf den Hochwasserschutz.

Daneben erfolgte über den Geschäftsbesorgungsvertrag mit der BBB mbH eine kontinuierliche Pflege aller Parks und Anlagen der Stadt.

VIII.7 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres sind derzeit nicht bekannt.

VIII.8 Auswertung der Schlüsselprodukte

Als Schlüsselprodukte wurden mit dem Haushaltsplan folgende Produkte festgelegt:

1. Produkt 211101 **Grundschulen** in öffentlicher Trägerschaft einschließlich Ausweichobjekte und Gebäudebewirtschaftung
2. Produkt 215101 **Oberschulen** in öffentlicher Trägerschaft einschließlich Ausweichobjekte und Gebäudebewirtschaftung
3. Produkt 217101 **Gymnasien** in öffentlicher Trägerschaft einschließlich Ausweichobjekte und Gebäudebewirtschaftung
4. Produkt 365101 Verwaltung eigene **Kindertageseinrichtungen**, Zuschüsse Freie Träger und Kindertagespflege, Gebäudewirtschaft

Kennziffern wurden für die Schlüsselprodukte nicht festgelegt.

Teilergebnishaushalt

21.1.1.01 Grundschulen in öff.Trägerschaft einschl. Ausweichobjekte u. Gebäudebewirtschaftung

Produkt	21.1.1.01 Grundschulen in öff.Trägerschaft einschl. Ausweichobjekte u. Gebäudebewirtschaftung
Produktuntergruppe	21.1.1 Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft
Produktgruppe	21.1 Grundschulen
Produktbereich	21 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortung	50 Amtsleiter
Produktbeschreibung	J.-G.-Fichte_Grundschole Dr.-G.-Mättig-Grundschole Max-Militzer-Grundschole Fr.-J.-Curie-Grundschole - Bauberatung, Planung und Realisierung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten einschließlich der zugehörigen Unterhaltung (V.65) - Wahrnehmung der Bauherrenfunktion (V.65) - Vergabeverfahren und Koordinierung von Baumaßnahmen einschließlich deren Überwachung und Leistungsprüfung (V.65) (Stand 27.01.2011)
Rechtscharakter	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
Rechtsgrundlage	Sächsisches Schulgesetz, Sächsischer Bildungsplan, FAG, SchulnetzVO VOF, VOB, VOL, HOAI, Sächsische Bauordnung, Kommunale Haushaltsverordnung, Sächsisches Wassergesetz, Satzungen, Vorschriften der Unfallkasse Sachsen (V.65)
Angebot (intern/extern)	extern
Ziele	- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Grundschulangebotes, - Kontinuierliche Verbesserung des baulichen Umfeldes und der Ausstattung, - Schaffung der Rahmenbedingungen zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes und der umfassenden und langfristigen Planung und der fachgerechten, informativen und technischen Voraussetzungen des Unterrichts, - Schularten unabhängige Serviceleistungen, - Initiativförderung von Schülern - Bedarfsgerechte Bereitstellung von Gebäuden einschließlich Freianlagen (V.65)
Zielgruppe	Schüler und Erziehungsberechtigte

Teilergebnishaushalt

21.1.1.01 Grundschulen in öff.Trägerschaft einschl. Ausweichobjekte u. Gebäudebewirtschaftung

Leistungen	- Überwachung und Durchsetzung der Schulpflicht gemäß Schulgesetz - Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Unterrichtsmitteln - Durchführung von schulischen Veranstaltungen - Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen - Sanierung und Modernisierung von Schulhäusern, Außenanlagen und Schulturnhallen - Koordination und Durchsetzung der Ganztagesangebote - Schaffung der Rahmenbedingungen für den Unterricht durch Bereitstellung erforderlichen Einrichtungen und deren Betrieb und Bewirtschaftung - Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs - Einsatz, Überwachung und Aufgabenverteilung des technischen Personals - Bereitstellung und Wartung eines Mediennetzes - Initiativförderung von Schülern; Angebot der Schulsozialarbeit - Schularten unabhängige Serviceleistungen - Schulnetzplanung und örtliche Standortplanung - Förderung von Schulprojekten - Schulwegsicherung - Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten - Baufachliche Mitwirkung bei der Bewirtschaftung von Gebäuden und zugehörigen Freianlagen (V.65) - Planung und Durchführung von Instandhaltung und Instandsetzung, Wartungen und bauliche Inspektionen (V.65) - Mitwirkung bei der Betreibung von technischen Anlagen (Einweisungen) (V.65) - Mitwirkung bei der Überwachung und Optimierung von Betriebskosten (V.65) - Mitwirkung bei der Sicherstellung der Betriebsfähigkeit (V.65) - Planung und Durchführung von Investitionen nach Maßgabe des Bewirtschafters als anteilige Aufgabenwahrnehmung der Bauherrenfunktion (V.65) - Bauprojekt in den Grundzügen definieren (Nutzung, Raumprogramm, Kostenziel, Termine etc.) (V.65) - Architekt (Ingenieur) und übrige Bauplaner auswählen (V.65) - Projektorganisation festlegen (V.65) - Grundprinzip der Honorierung der Bauplaner festlegen (V.65) - Abschließen Planerverträge (V.65) - spezielle Vertragsformen prüfen (V.65) - Projektausarbeitung durch Planer begleiten (Ziele formulieren, Anregungen geben, Zwischenentscheide fällen) (V.65) - Kostenoptimierung überwachen (V.65) - Vorgaben für Energiekonzept festlegen (V.65) - Bauprojekt und Kostenvorschlag prüfen (V.65) - Bauplanung koordinieren (V.65) - Projektänderungen kritisch verfolgen (V.65) - Versicherungen abschließen (Bauwesen, Bauherrenhaftpflicht etc.) (V.65) - Finanzierung regeln (V.65) - Projektoptimierung während Detailplanung begleiten (V.65) - Detailspezifikationen festlegen (Materialwahl, Katalogbauteile etc.) (V.65) - Ausschreibung der Bauarbeiten kritisch begleiten (V.65) - Vertragsverhandlungen führen, Arbeiten vergeben (V.65)
------------	--

Teilergebnishaushalt

21.1.1.01 Grundschulen in öff.Trägerschaft einschl. Ausweichobjekte u. Gebäudebewirtschaftung

	- Kostenentwicklung periodisch kontrollieren (V.65) - Projektänderungen (z.B. Zusatzwünsche) kritisch bearbeiten (V.65) - Rechnungswesen überwachen; Schlussabrechnung kontrollieren (V.65) - Baustelle überwachen (V.65) - Abnahme des Werkes überwachen (V.65) - Garantierarbeiten überwachen; Schlussabnahme durchführen (V.65)
Kennzahlen	- Betriebskosten je Schüler und Jahr

Teilergebnisrechnung

211101 Grundschulen in öff.Trägerschaft einschl. Ausweichobjekte u. Gebäudebewirtschaftung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	232.613,08	234.280,00	234.280,00	271.645,56	37.365,56
	+ • 3141000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	51.649,89	59.800,00	59.800,00	56.128,90	-3.671,10
	+ • 3148000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0,00	400,00	400,00	0,00	-400,00
	+ • 3148003 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen - Spenden (ohne Finanzkonto)	0,00	0,00	0,00	1.200,00	1.200,00
	+ • 3161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Beiträgen, Spenden, Beteilig. Dritter, unentgeltl. VG bis 31.12.2017	180.963,19	174.080,00	174.080,00	214.316,66	40.236,66
	darunter: Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	180.963,19	174.080,00	174.080,00	214.316,66	40.236,66
	• 3161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Beiträgen, Spenden, Beteilig. Dritter, unentgeltl. VG bis 31.12.2017	180.963,19	174.080,00	174.080,00	214.316,66	40.236,66
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.579,33	6.550,00	6.550,00	5.695,63	-854,37
	+ • 3311000 Verwaltungsgebühren	0,00	50,00	50,00	111,28	61,28
	+ • 3321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte - öffentlich-rechtlich	6.579,33	6.500,00	6.500,00	5.584,35	-915,65
	+ anteilige privat-rechtliche Leistungsentgelte	32.431,82	19.450,00	19.450,00	15.363,66	-4.086,34
	+ • 3421000 Erträge aus dem Verkauf	14.990,27	19.000,00	19.000,00	15.355,41	-3.644,59
	+ • 3461000 sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	50,00	250,00	250,00	0,00	-250,00
	+ • 3461100 Erträge aus Ersatzleistungen für Schadensfälle soweit nicht Vermögensschäden - Regressansprüche	17.391,55	200,00	200,00	8,25	-191,75
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.388,32	10.900,00	10.900,00	20.910,83	10.010,83
	+ • 3480001 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Bund - Personalerstattungen/Mutterschutz/Beschäftigungsverbot	0,00	0,00	0,00	13.774,44	13.774,44
	+ • 3485000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	4.613,66	1.400,00	1.400,00	3.547,35	2.147,35
	+ • 3487000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen	108,66	0,00	0,00	196,04	196,04
	+ • 3488000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von übrigen Bereichen	10.666,00	9.500,00	9.500,00	3.393,00	-6.107,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ /- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige ordentliche Erträge	287.012,55	271.180,00	271.180,00	313.615,68	42.435,68

Teilergebnisrechnung
211101 Grundschulen in öff.Trägerschaft einschl. Ausweichobjekte u. Gebäudebewirtschaftung

Muster 11
(zu § 48 Abs. 7 SächsKomHVO-Doppik)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
3	anteilige Personalaufwendungen	237.166,20	237.782,00	237.782,00	261.154,39	23.372,39
	• 4012000 Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	194.067,31	194.276,00	194.276,00	208.460,52	14.184,52
	• 4012100 Dienstaufwendungen für Altersteilzeit	17.433,31	14.957,00	14.957,00	11.453,15	-3.503,85
	• 4022000 Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	6.217,82	6.362,00	6.362,00	6.824,15	462,15
	• 4022100 Beiträge zu Versorgungskassen für Altersteilzeit	836,17	533,00	533,00	525,49	-7,51
	• 4032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	36.057,22	36.940,00	36.940,00	39.870,59	2.930,59
	• 4032100 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Altersteilzeit	4.658,06	3.140,00	3.140,00	3.097,93	-42,07
	• 4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	4.442,46	4.442,46
	• 4071000 Zuführungen/Auflösung Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von ATZ - Bruttoaufstockung AN	- 14.010,60	-9.119,00	-9.119,00	-9.144,80	-25,80
	• 4071100 Zuführungen/Auflösung Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellg. von der Arbeit im Rahmen von ATZ - Sozialversicherung	- 2.595,46	-1.689,00	-1.689,00	-655,82	1.033,18
	• 4071200 Zuführungen/Auflösung Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellg. von der Arbeit im Rahmen von ATZ - RV-Aufstockung	- 2.074,90	-1.405,00	-1.405,00	-1.410,92	-5,92
	• 4071300 Zuführungen/Auflösung Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellg. von der Arbeit im Rahmen von ATZ - 33% Netto-Aufstockung	- 3.422,73	-2.284,00	-2.284,00	-2.308,36	-24,36
	• 4071400 Zuführungen/Auflösung Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellg. von der Arbeit im Rahmen von ATZ - Abfindungen	0,00	-3.929,00	-3.929,00	0,00	3.929,00
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	540.872,82	978.200,00	1.238.232,50	1.222.830,75	-15.401,75
	+ • 4211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	93.657,04	144.760,00	353.288,05	378.919,09	25.631,04
	+ • 4231000 Mieten und Pachten	21.927,60	20.440,00	20.440,00	21.790,95	1.350,95
	+ • 4241020 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Energie	46.018,80	33.000,00	33.000,00	42.770,09	9.770,09
	+ • 4241030 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Heizung	66.235,57	70.000,00	70.000,00	66.653,13	-3.346,87
	+ • 4241040 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Reinigung, Schädlingsbekämpfung	93.812,97	93.000,00	93.000,00	102.425,64	9.425,64
	+ • 4241050 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Wäscherei	0,00	100,00	100,00	0,00	-100,00
	+ • 4241060 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Wasser , Abwasser	7.800,95	9.200,00	8.284,89	7.739,24	-545,65
	+ • 4241070 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Bewachung	1.740,56	2.500,00	2.500,00	1.559,37	-940,63
	+ • 4241080 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Müll- und Fäkalienabfuhr	5.116,56	7.200,00	7.200,00	8.096,98	896,98
	+ • 4241100 Bewirtschaftung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Sonstiges/Betriebskosten	344,59	1.000,00	1.000,00	711,14	-288,86
	+ • 4253000 Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsf. VSt-betrag, den Betrag von 410 EUR nicht überschreiten	8.246,49	9.500,00	9.500,00	9.383,23	-116,77
	+ • 4253001 Erwerb von beweglichen Gegenständen < 410,00 € - i.V.m. Gesamtinvestitionen	0,00	334.000,00	386.419,56	385.981,64	-437,92
	+ • 4255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	4.653,44	6.000,00	6.000,00	7.343,86	1.343,86
	+ • 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte - Dienst- und Schutzbekleidung	186,16	200,00	200,00	191,14	-8,86
	+ • 4271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	110,61	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 4271020 Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Getränke / Lebensmittel / Kindergeschenke	15.004,51	19.000,00	19.000,00	14.754,73	-4.245,27

Teilergebnisrechnung
211101 Grundschulen in öff.Trägerschaft einschl. Ausweichobjekte u. Gebäudebewirtschaftung

Muster 11
(zu § 48 Abs. 7 SächsKomHVO-Doppik)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
			EUR				
			1	2	3	4	5
	+ • 4271030	Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Technische Prüfungen	4.607,69	7.000,00	7.000,00	5.328,12	-1.671,88
	+ • 4271050	Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Hausverbrauchsmaterial	7.780,51	7.300,00	7.300,00	8.721,97	1.421,97
	+ • 4271060	Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Veranstaltungen und dazu anfallende Aufwendungen	6.578,92	6.900,00	6.900,00	5.636,13	-1.263,87
	+ • 4271080	Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Klassenfahrten	10.712,00	9.500,00	9.500,00	3.213,00	-6.287,00
	+ • 4271090	Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Material f. Bildung	34,65	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 4271230	Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Leistungsentgelte	47.959,65	55.000,00	55.000,00	44.394,70	-10.605,30
	+ • 4273000	Unterrichtswegekosten	13.326,40	55.500,00	55.500,00	31.267,92	-24.232,08
	+ • 4275000	Lernmittel	60.822,23	55.000,00	55.000,00	70.889,46	15.889,46
	+ • 4276000	Lehrmittel	24.194,92	32.100,00	32.100,00	5.059,22	-27.040,78
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen		414.046,13	443.898,00	443.898,00	506.759,46	62.861,46
	+ • 4711000	Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen bis 31.12.2017	413.905,23	443.898,00	443.898,00	506.752,46	62.854,46
	+ • 4721000	Einzelwertberichtigung von Forderungen	140,90	0,00	0,00	7,00	7,00
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		3.161,92	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 4599000	Sonstige Finanzaufwendungen - Zinsen für Rückzahlungen Zuschüsse	3.161,92	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen		24.917,84	23.676,00	23.676,00	14.762,38	-8.913,62
	+ • 4423000	Datenverarbeitung	9.277,19	10.000,00	10.000,00	5.289,42	-4.710,58
	+ • 4429300	Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	26,00	26,00	26,00	26,00	0,00
	+ • 4431100	Aufwendungen für Büromaterial	1.733,73	2.000,00	2.000,00	1.743,74	-256,26
	+ • 4431110	Aufwendungen für Vordrucke, Formulare	843,19	900,00	900,00	765,95	-134,05
	+ • 4431200	Aufwendungen für Fachliteratur, Bücher, Zeitschriften	0,00	150,00	150,00	0,00	-150,00
	+ • 4431300	Aufwendungen für Post- und Fernmeldegebühren	5.488,21	5.000,00	5.000,00	5.759,26	759,26
	+ • 4431700	Aufwendungen für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	7.547,02	5.600,00	5.600,00	1.170,11	-4.429,89
	+ • 4441000	Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	0,00	0,00	0,00	7,90	7,90
	+ • 4482000	Säumniszuschläge und Prozesszinsen	2,50	0,00	0,00	0,00	0,00
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen		1.220.164,91	1.683.556,00	1.943.588,50	2.005.506,98	61.918,48
5	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertrags-überschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)		- 933.152,36	-1.412.376,00	-1.672.408,50	-1.691.891,30	-19.482,80
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- anteilige Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- anteilige kalkulatorische Kosten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 bis 9)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung

Muster 11

211101 Grundschulen in öff.Trägerschaft einschl. Ausweichobjekte u. Gebäudebewirtschaftung

(zu § 48 Abs. 7 SächsKomHVO-Doppik)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 10)	- 933.152,36	-1.412.376,00	-1.672.408,50	-1.691.891,30	-19.482,80

Teilfinanzrechnung

211101 Grundschulen in öff.Trägerschaft einschl. Ausweichobjekte u. Gebäudebewirtschaftung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	55.917,08	60.200,00	60.200,00	59.543,11	-656,89
	+ • 6141000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	55.917,08	59.800,00	59.800,00	59.543,11	-256,89
	+ • 6148000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	0,00	400,00	400,00	0,00	-400,00
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	6.261,33	6.550,00	6.550,00	5.367,63	-1.182,37
	+ • 6311000 Verwaltungsgebühren	0,00	50,00	50,00	111,28	61,28
	+ • 6321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte - öffentlich-rechtlich	6.261,33	6.500,00	6.500,00	5.256,35	-1.243,65
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	32.991,63	19.450,00	19.450,00	15.263,66	-4.186,34
	+ • 6421000 Einzahlungen aus dem Verkauf	15.540,27	19.000,00	19.000,00	15.255,41	-3.744,59
	+ • 6461000 sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	50,00	250,00	250,00	0,00	-250,00
	+ • 6461100 Einzahlungen aus Ersatzleistungen für Schadensfälle soweit nicht Vermögensschäden - Regressansprüche	17.401,36	200,00	200,00	8,25	-191,75
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.744,39	10.900,00	10.900,00	21.894,79	10.994,79
	+ • 6480001 Einzahlung Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Bund - Personalerstattungen/Mutterschutz	0,00	0,00	0,00	13.774,44	13.774,44
	+ • 6485000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	6.357,89	1.400,00	1.400,00	4.519,31	3.119,31
	+ • 6487000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	720,50	0,00	0,00	196,04	196,04
	+ • 6488000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	10.666,00	9.500,00	9.500,00	3.405,00	-6.095,00
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.914,43	97.100,00	97.100,00	102.069,19	4.969,19
3	anteilige Personalauszahlungen	259.269,89	256.208,00	256.208,00	274.674,29	18.466,29
	• 7012000 Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer	194.067,31	194.276,00	194.276,00	208.460,52	14.184,52
	• 7012100 Dienstausszahlungen für Altersteilzeit	17.433,31	14.957,00	14.957,00	11.453,15	-3.503,85
	• 7022000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	6.217,82	6.362,00	6.362,00	6.824,15	462,15
	• 7022100 Beiträge zu Versorgungskassen für Altersteilzeit	836,17	533,00	533,00	525,49	-7,51
	• 7032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	36.057,22	36.940,00	36.940,00	39.870,59	2.930,59
	• 7032100 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Altersteilzeit	4.658,06	3.140,00	3.140,00	3.097,93	-42,07
	• 7041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	4.442,46	4.442,46
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

211101 Grundschulen in öff.Trägerschaft einschl. Ausweichobjekte u. Gebäudebewirtschaftung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	543.654,20	978.200,00	997.013,28	1.122.863,82	125.850,54
	+ • 7211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	90.843,08	144.760,00	144.760,00	307.589,42	162.829,42
	+ • 7231000 Mieten und Pachten	21.927,60	20.440,00	20.440,00	21.790,95	1.350,95
	+ • 7241020 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Energie	46.511,23	33.000,00	33.000,00	41.899,56	8.899,56
	+ • 7241030 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Heizung	68.862,10	70.000,00	70.000,00	60.329,90	-9.670,10
	+ • 7241040 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Reinigung, Schädlingsbekämpfung	93.434,69	93.000,00	93.000,00	86.786,14	-6.213,86
	+ • 7241050 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Wäscherei	0,00	100,00	100,00	0,00	-100,00
	+ • 7241060 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Wasser, Abwasser	7.725,66	9.200,00	9.200,00	7.537,33	-1.662,67
	+ • 7241070 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Bewachung	1.769,10	2.500,00	2.500,00	1.572,61	-927,39
	+ • 7241080 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Müll- und Fäkalienabfuhr	5.228,61	7.200,00	7.200,00	7.601,12	401,12
	+ • 7241100 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - sonstige Bewirtschaftung	916,80	1.000,00	1.000,00	551,92	-448,08
	+ • 7253000 Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsf. VSt-betrag, den Betrag von 410 EUR nicht überschreiten	7.561,05	9.500,00	9.500,00	9.086,93	-413,07
	+ • 7253001 Auszahlungen für Erwerb von beweglichen Gegenständen < 410,00 € - i.V.m. Gesamtinvestitionen	0,00	334.000,00	352.813,28	385.744,83	32.931,55
	+ • 7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	5.183,09	6.000,00	6.000,00	7.347,77	1.347,77
	+ • 7261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte - Dienst- und Schutzbekleidung	186,16	200,00	200,00	191,14	-8,86
	+ • 7271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	110,61	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 7271020 Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen - Getränke / Lebensmittel / Kindergeschenke	15.086,61	19.000,00	19.000,00	14.754,73	-4.245,27
	+ • 7271030 Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen - Technische Prüfungen	4.597,69	7.000,00	7.000,00	5.338,12	-1.661,88
	+ • 7271050 Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen - Hausverbrauchsmaterial	7.780,51	7.300,00	7.300,00	8.721,97	1.421,97
	+ • 7271060 Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen - Veranstaltungen und dazu anfallende Auszahlungen	6.614,92	6.900,00	6.900,00	5.636,13	-1.263,87
	+ • 7271080 Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen - Klassenfahrten	10.712,00	9.500,00	9.500,00	3.213,00	-6.287,00
	+ • 7271090 Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen - Material f. Bildung	90,08	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 7271230 Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen - Leistungsentgelte	51.800,20	55.000,00	55.000,00	43.729,50	-11.270,50
	+ • 7273000 Unterrichtswegekosten	11.836,40	55.500,00	55.500,00	27.359,20	-28.140,80
	+ • 7275000 Lernmittel	60.650,89	55.000,00	55.000,00	70.991,77	15.991,77
	+ • 7276000 Lehrmittel	24.225,12	32.100,00	32.100,00	5.089,78	-27.010,22
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.161,92	0,00	0,00	1.381,15	1.381,15
	+ • 7599000 Sonstige Finanzauszahlungen	3.161,92	0,00	0,00	1.381,15	1.381,15
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.112,70	23.676,00	23.676,00	16.591,63	-7.084,37

Teilfinanzrechnung

211101 Grundschulen in öff.Trägerschaft einschl. Ausweichobjekte u. Gebäudebewirtschaftung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ • 7423000 Datenverarbeitung	9.279,57	10.000,00	10.000,00	7.109,52	-2.890,48
	+ • 7429300 Auszahlungen für Mitgliedsbeiträge	0,00	26,00	26,00	52,00	26,00
	+ • 7431100 Auszahlungen für Büromaterial	1.952,21	2.000,00	2.000,00	1.743,74	-256,26
	+ • 7431110 Auszahlungen für Vordrucke, Formulare	843,19	900,00	900,00	765,95	-134,05
	+ • 7431200 Auszahlungen für Fachliteratur, Bücher, Zeitschriften	0,00	150,00	150,00	0,00	-150,00
	+ • 7431300 Auszahlungen für Post- und Fernmeldegebühren	5.488,21	5.000,00	5.000,00	5.750,31	750,31
	+ • 7431700 Auszahlungen für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen	7.547,02	5.600,00	5.600,00	1.170,11	-4.429,89
	+ • 7482000 Säumniszuschläge	2,50	0,00	0,00	0,00	0,00
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	831.198,71	1.258.084,00	1.276.897,28	1.415.510,89	138.613,61
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	- 718.284,28	-1.160.984,00	-1.179.797,28	-1.313.441,70	-133.644,42
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	592.200,00	527.900,00	527.900,00	921.626,67	393.726,67
	• 6811000 Investitionszuwendungen vom Land	591.000,00	527.900,00	527.900,00	885.680,37	357.780,37
	• 6815000 Investitionszuwendungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	7.043,12	7.043,12
	• 6817000 Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	28.323,18	28.323,18
	• 6818003 Investitionszuwendungen - Spenden (über Anbu)	1.200,00	0,00	0,00	580,00	580,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	3.401,08	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 6851000 Abwicklung von Baumaßnahmen	3.401,08	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	595.601,08	527.900,00	527.900,00	921.626,67	393.726,67
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.502.136,19	1.821.500,00	4.310.213,69	2.324.953,46	-1.985.260,23
	+ • 7851000 alt - Baumaßnahmen	0,00	0,00	25.000,00	31.856,88	6.856,88

Teilfinanzrechnung

211101 Grundschulen in öff.Trägerschaft einschl. Ausweichobjekte u. Gebäudebewirtschaftung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ • 7851100 Hochbaumaßnahmen	1.501.642,88	1.821.500,00	4.285.213,69	2.254.557,53	-2.030.656,16
	+ • 7851190 SEB Hochbau bis 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	28.153,50	28.153,50
	+ • 7851191 SEB Hochbau 1-5 Jahre	493,31	0,00	0,00	10.385,55	10.385,55
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	19.309,29	624.500,00	703.415,11	864.979,97	161.564,86
	+ • 7832000 Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen	19.309,29	624.500,00	703.415,11	864.979,97	161.564,86
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	26.881,23	0,00	0,00	6.524,16	6.524,16
	+ • 7811000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an das Land	26.881,23	0,00	0,00	6.524,16	6.524,16
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.548.326,71	2.446.000,00	5.013.628,80	3.196.457,59	-1.817.171,21
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	- 952.725,63	-1.918.100,00	-4.485.728,80	-2.274.830,92	2.210.897,88
8	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./ Nummer 7 + Nummer 9)	- 1.671.009,91	-3.079.084,00	-5.665.526,08	-3.588.272,62	2.077.253,46
	Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind					
	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnishaushalt

21.5.1.01 Oberschulen in öff.Trägerschaft einschl. Ausweichobjekte u. Gebäudebewirtschaftg.

Produkt	21.5.1.01 Oberschulen in öff.Trägerschaft einschl. Ausweichobjekte u. Gebäudebewirtschaftg.
Produktuntergruppe	21.5.1 Oberschulen in öffentlicher Trägerschaft
Produktgruppe	21.5 Oberschulen
Produktbereich	21 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortung	50 Amtsleiter
Produktbeschreibung	Gottlieb-Daimler-Oberschule Dr.-S.-Allende-Oberschule Oberschule Gesundbrunnen - Bauberatung, Planung und Realisierung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten einschließlich der zugehörigen Unterhaltung (V.65) - Wahrnehmung der Bauherrenfunktion (V.65) - Vergabeverfahren und Koordinierung von Baumaßnahmen einschließlich deren Überwachung und Leistungsprüfung (V.65) (Stand 20.01.2014)
Rechtscharakter	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
Rechtsgrundlage	Sächsisches Schulgesetz, Sächsischer Bildungsplan, FAG, SchulnetzVO VOF, VOB, VOL, HOAI, Sächsische Bauordnung, Kommunale Haushaltsverordnung, Sächsisches Wassergesetz, Satzungen, Vorschriften der Unfallkasse Sachsen (V.65)
Angebot (intern/extern)	extern
Ziele	- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Oberschulangebotes, - Kontinuierliche Verbesserung des baulichen Umfeldes und der Ausstattung, - Schaffung der Rahmenbedingungen zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes und der umfassenden und langfristigen Planung und der fachgerechten, informativen und technischen Voraussetzungen des Unterrichts, - Schularten unabhängige Serviceleistungen, - Initiativförderung von Schülern - Optimierung der Schulstandorte mit dem Ziel der langfristig kostenoptimalen - Bereitstellung der für die Schulbildung notwendigen Infrastruktur - Bedarfsgerechte Bereitstellung von Gebäuden einschließlich Freianlagen (V.65)
Zielgruppe	Schüler und Erziehungsberechtigte

Teilergebnishaushalt

21.5.1.01 Oberschulen in öff.Trägerschaft einschl. Ausweichobjekte u. Gebäudebewirtschaftg.

Leistungen	- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten - Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Unterrichtsmitteln - Durchführung von Veranstaltungen - Einrichtung eines besonderen Profilbereiches - Entwicklung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen (Sanierung und Modernisierung von Schulhäusern, Außenanlagen und Schulumhüllungen) - Ganztagesangebote - Schaffung der Rahmenbedingungen für den Unterricht durch Bereitstellung der erforderlichen Einrichtungen und deren Betrieb und Bewirtschaftung - Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs - Sicherstellung des technischen Personals - Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen Oberschulen und berufsbildenden Schulen und anderen Partnern der Berufsbildung - Vermittlung einer allgemeinen berufsvorbereitenden Bildung als Voraussetzung für eine berufliche Qualifizierung - Bereitstellung und Wartung des Mediensystems - Bereitstellung von finanziellen Mitteln für Schülerrat - Bereitstellung von Medien und technischen Geräten zur Unterstützung einer fachgerechten und informativen Gestaltung des Unterrichts - Initiativförderung von Schülern; Angebot der Schulsozialarbeit - Schularten unabhängige Serviceleistungen - Schulnetzplanung und örtliche Standortplanung - Überwachung und Durchsetzung der Schulpflicht gemäß Schulgesetz - Baufachliche Mitwirkung bei der Bewirtschaftung von Gebäuden und zugehörigen Freianlagen (V.65) - Planung und Durchführung von Instandhaltung und Instandsetzung, Wartungen und bauliche Inspektionen (V.65) - Mitwirkung bei der Betreibung von technischen Anlagen (Einweisungen) (V.65) - Mitwirkung bei der Überwachung und Optimierung von Betriebskosten (V.65) - Mitwirkung bei der Sicherstellung der Betriebsfähigkeit (V.65) - Planung und Durchführung von Investitionen nach Maßgabe des Bewirtschafters als anteilige Aufgabenwahrnehmung der Bauherrenfunktion (V.65) - Bauprojekt in den Grundzügen definieren (Nutzung, Pauprogramm, Kostenziel, Termine etc.) (V.65) - Architekt (Ingenieur) und übrige Bauplaner auswählen (V.65) - Projektorganisation festlegen (V.65) - Grundprinzip der Honorierung der Bauplaner festlegen (V.65) - Abschließen Planerverträge (V.65) - spezielle Vertragsformen prüfen (V.65) - Projektausarbeitung durch Planer begleiten (Ziele formulieren, Anregungen geben, Zwischenentscheide fällen) (V.65) - Kostenoptimierung überwachen (V.65) - Vorgaben für Energiekonzept festlegen (V.65) - Bauprojekt und Kostenvorschlag prüfen (V.65) - Bauplanung koordinieren (V.65) - Projektänderungen kritisch verfolgen (V.65) - Versicherungen abschließen (Bauwesen, Bauherrenhaftpflicht etc.) (V.65) - Finanzierung regeln (V.65) - Projektoptimierung während Detailplanung begleiten (V.65)
------------	--

Teilergebnishaushalt

21.5.1.01 Oberschulen in öff.Trägerschaft einschl. Ausweichobjekte u. Gebäudebewirtschaftg.

	- Detailspezifikationen festlegen (Materialwahl, Katalogbauteile etc.) (V.65) - Ausschreibung der Bauarbeiten kritisch begleiten (V.65) - Vertragsverhandlungen führen, Arbeiten vergeben (V.65) - Kostenentwicklung periodisch kontrollieren (V.65) - Projektänderungen (z.B. Zusatzwünsche) kritisch bearbeiten (V.65) - Rechnungswesen überwachen; Schlussabrechnung kontrollieren (V.65) - Baustelle überwachen (V.65) - Abnahme des Werkes überwachen (V.65) - Garantiarbeiten überwachen; Schlussabnahme durchführen (V.65)
Kennzahlen	- Betriebskosten je Schüler und Jahr

Teilergebnisrechnung

215101 Oberschulen in öff.Trägerschaft einschl. Ausweichobjekte u. Gebäudebewirtschaftg.

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	366.380,90	386.622,00	386.622,00	376.408,25	-10.213,75
	+ • 3142000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	183.113,02	205.506,00	205.506,00	205.273,00	-233,00
	+ • 3161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Beiträgen, Spenden, Beteilig. Dritter, unentgeltl. VG bis 31.12.2017	183.267,88	181.116,00	181.116,00	171.135,25	-9.980,75
	darunter: Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	183.267,88	181.116,00	181.116,00	171.135,25	-9.980,75
	• 3161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Beiträgen, Spenden, Beteilig. Dritter, unentgeltl. VG bis 31.12.2017	183.267,88	181.116,00	181.116,00	171.135,25	-9.980,75
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.022,75	10.100,00	10.100,00	7.231,95	-2.868,05
	+ • 3311000 Verwaltungsgebühren	37,75	100,00	100,00	33,95	-66,05
	+ • 3321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte - öffentlich-rechtlich	9.985,00	10.000,00	10.000,00	7.198,00	-2.802,00
	+ anteilige privat-rechtliche Leistungsentgelte	880,00	1.140,00	1.140,00	2.277,28	1.137,28
	+ • 3411100 Erträge aus Vermietung und Verpachtung	840,00	840,00	840,00	840,00	0,00
	+ • 3461000 sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	40,00	300,00	300,00	25,00	-275,00
	+ • 3461100 Erträge aus Ersatzleistungen für Schadensfälle soweit nicht Vermögensschäden - Regressansprüche	0,00	0,00	0,00	1.412,28	1.412,28
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.724,78	133.000,00	133.000,00	29.718,62	-103.281,38
	+ • 3485000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	3.724,78	0,00	0,00	4.658,60	4.658,60
	+ • 3488000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von übrigen Bereichen	0,00	133.000,00	133.000,00	25.060,02	-107.939,98
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ /- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige ordentliche Erträge	381.008,43	530.862,00	530.862,00	415.636,10	-115.225,90
3	anteilige Personalaufwendungen	199.322,20	199.068,00	199.068,00	206.457,47	7.389,47
	• 4012000 Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	162.825,06	162.751,00	162.751,00	168.301,45	5.550,45
	• 4022000 Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	5.675,99	5.456,00	5.456,00	6.099,21	643,21
	• 4032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	30.821,15	30.861,00	30.861,00	32.056,81	1.195,81
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung
215101 Oberschulen in öff.Trägerschaft einschl. Ausweichobjekte u. Gebäudebewirtschaftg.

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	694.692,80	839.140,00	820.326,72	691.628,17	-128.698,55
	+ • 4211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	172.876,19	149.440,00	149.440,00	142.344,90	-7.095,10
	+ • 4231000 Mieten und Pachten	18.565,92	19.000,00	19.000,00	19.378,75	378,75
	+ • 4241020 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Energie	68.403,99	70.000,00	70.000,00	64.394,40	-5.605,60
	+ • 4241030 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Heizung	100.212,91	100.000,00	100.000,00	104.209,14	4.209,14
	+ • 4241040 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Reinigung, Schädlingsbekämpfung	187.936,46	180.000,00	180.000,00	190.544,45	10.544,45
	+ • 4241050 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Wäscherei	330,58	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 4241060 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Wasser , Abwasser	8.715,53	8.700,00	8.700,00	9.732,64	1.032,64
	+ • 4241070 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Bewachung	8.585,46	8.000,00	8.000,00	8.132,08	132,08
	+ • 4241080 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Müll- und Fäkalienabfuhr	13.606,37	13.000,00	13.000,00	12.869,85	-130,15
	+ • 4241100 Bewirtschaftung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Sonstiges/Betriebskosten	1.289,39	1.000,00	1.000,00	360,43	-639,57
	+ • 4253000 Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsf. VSt-betrag, den Betrag von 410 EUR nicht überschreiten	8.557,87	38.000,00	19.186,72	6.156,29	-13.030,43
	+ • 4255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	14.399,68	12.000,00	12.000,00	22.226,34	10.226,34
	+ • 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte - Dienst- und Schutzbekleidung	271,23	500,00	500,00	331,19	-168,81
	+ • 4271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	21,40	0,00	0,00	131,38	131,38
	+ • 4271030 Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Technische Prüfungen	4.704,41	8.500,00	8.500,00	3.983,63	-4.516,37
	+ • 4271050 Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Hausverbrauchsmaterial	5.839,58	5.000,00	5.000,00	5.749,17	749,17
	+ • 4271060 Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Veranstaltungen und dazu anfallende Aufwendungen	4.287,28	6.000,00	6.000,00	4.097,15	-1.902,85
	+ • 4271080 Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Klassenfahrten	0,00	133.000,00	133.000,00	25.060,02	-107.939,98
	+ • 4273000 Unterrichtswegekosten	4.051,70	5.000,00	5.000,00	3.960,28	-1.039,72
	+ • 4275000 Lernmittel	66.852,42	70.000,00	70.000,00	60.529,29	-9.470,71
	+ • 4276000 Lehrmittel	5.184,43	12.000,00	12.000,00	7.436,79	-4.563,21
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	467.858,22	464.636,00	464.636,00	447.701,10	-16.934,90
	+ • 4711000 Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen bis 31.12.2017	467.858,22	464.636,00	464.636,00	447.701,10	-16.934,90
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	168,75	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 4599000 Sonstige Finanzaufwendungen - Zinsen für Rückzahlungen Zuschüsse	168,75	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	30.691,24	32.878,00	32.878,00	24.811,51	-8.066,49
	+ • 4423000 Datenverarbeitung	16.120,38	20.000,00	20.000,00	9.848,08	-10.151,92
	+ • 4429300 Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	78,00	78,00	78,00	52,00	-26,00
	+ • 4431000 Geschäftsaufwendungen	259,42	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 4431100 Aufwendungen für Büromaterial	4.193,48	1.500,00	1.500,00	906,25	-593,75
	+ • 4431110 Aufwendungen für Vordrucke, Formulare	1.540,50	1.500,00	1.500,00	1.519,85	19,85
	+ • 4431300 Aufwendungen für Post- und Fernmeldegebühren	4.872,14	4.800,00	4.800,00	4.763,51	-36,49

Teilergebnisrechnung
215101 Oberschulen in öff.Trägerschaft einschl. Ausweichobjekte u. Gebäudebewirtschaftg.

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ • 4431700 Aufwendungen für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	3.627,32	5.000,00	5.000,00	7.721,82	2.721,82
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	1.392.733,21	1.535.722,00	1.516.908,72	1.370.598,25	-146.310,47
5	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertrags-überschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	- 1.011.724,78	-1.004.860,00	-986.046,72	-954.962,15	31.084,57
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- anteilige Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 10)	- 1.011.724,78	-1.004.860,00	-986.046,72	-954.962,15	31.084,57

Teilfinanzrechnung

215101 Oberschulen in öff.Trägerschaft einschl. Ausweichobjekte u. Gebäudebewirtschaftg.

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	183.113,02	205.506,00	205.506,00	205.273,00	-233,00
	+ • 6142000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	183.113,02	205.506,00	205.506,00	205.273,00	-233,00
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	9.959,75	10.100,00	10.100,00	6.916,95	-3.183,05
	+ • 6311000 Verwaltungsgebühren	37,75	100,00	100,00	33,95	-66,05
	+ • 6321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte - öffentlich-rechtlich	9.922,00	10.000,00	10.000,00	6.883,00	-3.117,00
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	880,00	1.140,00	1.140,00	875,00	-265,00
	+ • 6411100 Einzahlungen aus Vermietung und Verpachtung	840,00	840,00	840,00	850,00	10,00
	+ • 6461000 sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	40,00	300,00	300,00	25,00	-275,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.405,72	133.000,00	133.000,00	31.874,29	-101.125,71
	+ • 6485000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	2.405,72	0,00	0,00	6.496,59	6.496,59
	+ • 6488000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0,00	133.000,00	133.000,00	25.377,70	-107.622,30
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	196.358,49	349.746,00	349.746,00	244.939,24	-104.806,76
3	anteilige Personalauszahlungen	199.322,20	199.068,00	199.068,00	206.457,47	7.389,47
	• 7012000 Dienstausschüttungen für Arbeitnehmer	162.825,06	162.751,00	162.751,00	168.301,45	5.550,45
	• 7022000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	5.675,99	5.456,00	5.456,00	6.099,21	643,21
	• 7032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	30.821,15	30.861,00	30.861,00	32.056,81	1.195,81
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	662.012,49	839.140,00	820.326,72	713.617,49	-106.709,23
	+ • 7211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	144.562,75	149.440,00	149.440,00	163.963,37	14.523,37
	+ • 7231000 Mieten und Pachten	18.565,92	19.000,00	19.000,00	18.057,85	-942,15
	+ • 7241020 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Energie	65.129,73	70.000,00	70.000,00	64.352,38	-5.647,62
	+ • 7241030 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Heizung	101.486,84	100.000,00	100.000,00	102.620,61	2.620,61
	+ • 7241040 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Reinigung, Schädlingsbekämpfung	187.091,14	180.000,00	180.000,00	190.403,43	10.403,43
	+ • 7241050 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Wäscherei	330,58	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 7241060 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Wasser, Abwasser	7.812,00	8.700,00	8.700,00	10.401,96	1.701,96
	+ • 7241070 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Bewachung	9.098,00	8.000,00	8.000,00	7.721,04	-278,96

Teilfinanzrechnung

215101 Oberschulen in öff.Trägerschaft einschl. Ausweichobjekte u. Gebäudebewirtschaftg.

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ • 7241080 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Müll- und Fäkalienabfuhr	13.525,51	13.000,00	13.000,00	12.979,91	-20,09
	+ • 7241100 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - sonstige Bewirtschaftung	1.289,39	1.000,00	1.000,00	360,43	-639,57
	+ • 7253000 Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsf. VSt-betrag, den Betrag von 410 EUR nicht überschreiten	8.652,65	38.000,00	19.186,72	5.859,99	-13.326,73
	+ • 7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	12.640,32	12.000,00	12.000,00	23.742,07	11.742,07
	+ • 7261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte - Dienst- und Schutzbekleidung	271,23	500,00	500,00	331,19	-168,81
	+ • 7271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	21,40	0,00	0,00	131,38	131,38
	+ • 7271030 Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen - Technische Prüfungen	2.817,40	8.500,00	8.500,00	5.870,64	-2.629,36
	+ • 7271050 Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen - Hausverbrauchsmaterial	6.000,54	5.000,00	5.000,00	5.749,17	749,17
	+ • 7271060 Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen - Veranstaltungen und dazu anfallende Auszahlungen	4.040,28	6.000,00	6.000,00	4.291,73	-1.708,27
	+ • 7271080 Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen - Klassenfahrten	0,00	133.000,00	133.000,00	25.060,02	-107.939,98
	+ • 7271090 Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen - Material f. Bildung	2.853,12	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 7273000 Unterrichtswegekosten	4.222,90	5.000,00	5.000,00	3.960,28	-1.039,72
	+ • 7275000 Lernmittel	66.584,36	70.000,00	70.000,00	60.465,04	-9.534,96
	+ • 7276000 Lehrmittel	5.016,43	12.000,00	12.000,00	7.295,00	-4.705,00
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen	168,75	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 7599000 Sonstige Finanzauszahlungen	168,75	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.712,94	32.878,00	32.878,00	23.887,36	-8.990,64
	+ • 7423000 Datenverarbeitung	16.413,56	20.000,00	20.000,00	10.002,67	-9.997,33
	+ • 7429300 Auszahlungen für Mitgliedsbeiträge	0,00	78,00	78,00	78,00	0,00
	+ • 7431000 Geschäftsauszahlungen	259,42	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 7431100 Auszahlungen für Büromaterial	0,00	1.500,00	1.500,00	5.099,73	3.599,73
	+ • 7431110 Auszahlungen für Vordrucke, Formulare	1.540,50	1.500,00	1.500,00	1.519,85	19,85
	+ • 7431300 Auszahlungen für Post- und Fernmeldegebühren	4.872,14	4.800,00	4.800,00	4.639,99	-160,01
	+ • 7431700 Auszahlungen für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen	3.627,32	5.000,00	5.000,00	2.547,12	-2.452,88
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	888.216,38	1.071.086,00	1.052.272,72	943.962,32	-108.310,40
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./. Nummer 4)	- 691.857,89	-721.340,00	-702.526,72	-699.023,08	3.503,64
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 6810000 Investitionszuwendungen vom Bund	800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

215101 Oberschulen in öff.Trägerschaft einschl. Ausweichobjekte u. Gebäudebewirtschaftg.

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	26.276,36	55.000,00	65.912,10	14.226,16	-51.685,94
	+ • 7832000 Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen	26.276,36	55.000,00	65.912,10	14.226,16	-51.685,94
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	5.806,54	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 7811000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an das Land	5.806,54	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	32.082,90	55.000,00	65.912,10	14.226,16	-51.685,94
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	- 31.282,90	-55.000,00	-65.912,10	-14.226,16	51.685,94
8	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./. Nummer 7 + Nummer 9)	- 723.140,79	-776.340,00	-768.438,82	-713.249,24	55.189,58
	Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind					
	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./. Summe der investiven Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnishaushalt

21.7.1.01 Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft einschließlich Ausweichobjekte und Gebäudebewirtschaftung

Produkt	21.7.1.01 Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft einschließlich Ausweichobjekte und Gebäudebewirtschaftung
Produktuntergruppe	21.7.1 Gymnasien, Kollegs ohne berufliche Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft
Produktgruppe	21.7 Gymnasien, Kollegs
Produktbereich	21 Schulträgeraufgaben

Produktverantwortung	50 Amtsleiter
Produktbeschreibung	Philipp Melanchthon Gymnasium Schiller Gymnasium - Bauberatung, Planung und Realisierung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten einschließlich der zugehörigen Unterhaltung (V.65) - Wahrnehmung der Bauherrenfunktion (V.65) - Vergabeverfahren und Koordinierung von Baumaßnahmen einschließlich deren Überwachung und Leistungsprüfung (V.65) (Stand 27.01.2011)
Rechtscharakter	Weisungsfreie Pflichtaufgabe
Rechtsgrundlage	Sächsisches Schulgesetz §23, Sächsischer Bildungsplan, FAG, SchulnetzVO VOF, VOB, VOL, HOAI, Sächsische Bauordnung, Kommunale Haushaltsverordnung, Sächsisches Wassergesetz, Satzungen, Vorschriften der Unfallkasse Sachsen (V.65)
Angebot (intern/extern)	extern
Ziele	- Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Gymnasialangebotes, - Kontinuierliche Verbesserung des baulichen Umfeldes und der Ausstattung, - Schaffung der Rahmenbedingungen zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes und der umfassenden und langfristigen Planung und der fachgerechten, informativen und technischen Voraussetzungen des Unterrichts, - Schularten unabhängige Serviceleistungen, - Initiativförderung von Schülern - Bedarfsgerechte Bereitstellung von Gebäuden einschließlich Freianlagen (V.65)
Zielgruppe	Schüler und Erziehungsberechtigte

Teilergebnishaushalt

21.7.1.01 Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft einschließlich Ausweichobjekte und Gebäudebewirtschaftung

Leistungen	Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Unterrichtsmitteln Durchführung von Veranstaltungen Einrichtung eines besonderen Profilbereiches Entwicklung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und der baulichen Anlagen (Sanierung und Modernisierung von Schulhäusern, Außenanlagen und Schulturnhallen) Ganztagesangebote Schaffung der Rahmenbedingungen für den Unterricht durch Bereitstellung der erforderlichen Einrichtungen und deren Betrieb und Bewirtschaftung Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs Schaffung von Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule Sicherstellung des technischen Personals Vermittlung einer vertieften allgemeinen Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird (Erreichung der Hochschulreife) Bereitstellung und Wartung des Mediensetztes Bereitstellung von finanziellen Mitteln für Schüllerrat Bereitstellung von Medien und technischen Geräten zur Unterstützung einer fachgerechten und informativen Gestaltung des Unterrichts Initiativförderung von Schülern; Angebot der Schulsozialarbeit Schularten unabhängige Serviceleistungen Schulnetzplanung und örtliche Standortplanung Überwachung und Durchsetzung der Schulpflicht gemäß Schulgesetz - Baufachliche Mitwirkung bei der Bewirtschaftung von Gebäuden und zugehörigen Freianlagen (V.65) - Planung und Durchführung von Instandhaltung und Instandsetzung, Wartungen und bauliche Inspektionen (V.65) - Mitwirkung bei der Betreuung von technischen Anlagen (Einweisungen) (V.65) - Mitwirkung bei der Überwachung und Optimierung von Betriebskosten (V.65) - Mitwirkung bei der Sicherstellung der Betriebsfähigkeit (V.65) - Planung und Durchführung von Investitionen nach Maßgabe des Bewirtschafters als anteilige Aufgabenwahrnehmung der Bauherrenfunktion (V.65) - Bauprojekt in den Grundzügen definieren (Nutzung, Raumprogramm, Kostenziel, Termine etc.) (V.65) - Architekt (Ingenieur) und übrige Bauplaner auswählen (V.65) - Projektorganisation festlegen (V.65) - Grundprinzip der Honorierung der Bauplaner festlegen (V.65) - Abschließen Planerverträge (V.65) - spezielle Vertragsformen prüfen (V.65) - Projektausarbeitung durch Planer begleiten (Ziele formulieren, Anregungen geben, Zwischenentscheide fällen) (V.65) - Kostenoptimierung überwachen (V.65) - Vorgaben für Energiekonzept festlegen (V.65) - Bauprojekt und Kostenvorschlag prüfen (V.65) - Bauplanung koordinieren (V.65) - Projektänderungen kritisch verfolgen (V.65) - Versicherungen abschließen (Bauwesen, Bauherrenhaftpflicht etc.) (V.65) - Finanzierung regeln (V.65) - Projektoptimierung während Detailplanung begleiten (V.65) - Detailspezifikationen festlegen (Materialwahl, Katalogbauteile etc.) (V.65) - Ausschreibung der Bauarbeiten kritisch begleiten (V.65) - Vertragsverhandlungen führen, Arbeiten vergeben (V.65)
-------------------	--

Teilergebnishaushalt

21.7.1.01 Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft einschließlich Ausweichobjekte und Gebäudebewirtschaftung

	- Kostenentwicklung periodisch kontrollieren (V.65) - Projektänderungen (z.B. Zusatzwünsche) kritisch bearbeiten (V.65) - Rechnungswesen überwachen; Schlussabrechnung kontrollieren (V.65) - Baustelle überwachen (V.65) - Abnahme des Werkes überwachen (V.65) - Garantierarbeiten überwachen; Schlussabnahme durchführen (V.65)
Kennzahlen	- Betriebskosten je Schüler und Jahr

Teilergebnisrechnung

217101 Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft einschließlich Ausweichobjekte und Gebäudebewirtschaftung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	181.127,18	178.598,00	178.598,00	176.842,20	-1.755,80
	+ • 3140000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	0,00	0,00	0,00	16.376,14	16.376,14
	+ • 3161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Beiträgen, Spenden, Beteilig. Dritter, unentgeltl. VG bis 31.12.2017	181.127,18	178.598,00	178.598,00	160.466,06	-18.131,94
	darunter: Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	181.127,18	178.598,00	178.598,00	160.466,06	-18.131,94
	• 3161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Beiträgen, Spenden, Beteilig. Dritter, unentgeltl. VG bis 31.12.2017	181.127,18	178.598,00	178.598,00	160.466,06	-18.131,94
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.995,87	10.000,00	10.000,00	4.801,83	-5.198,17
	+ • 3311000 Verwaltungsgebühren	3.087,86	0,00	0,00	827,49	827,49
	+ • 3321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte - öffentlich-rechtlich	3.908,01	10.000,00	10.000,00	3.974,34	-6.025,66
	+ anteilige privat-rechtliche Leistungsentgelte	69.821,36	50.000,00	50.000,00	43.091,02	-6.908,98
	+ • 3411100 Erträge aus Vermietung und Verpachtung	28.710,80	25.000,00	25.000,00	27.670,54	2.670,54
	+ • 3431000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte - privatrechtlich	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 3461000 sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	35.697,01	20.000,00	20.000,00	15.185,16	-4.814,84
	+ • 3461100 Erträge aus Ersatzleistungen für Schadensfälle soweit nicht Vermögensschäden - Regressansprüche	4.813,55	5.000,00	5.000,00	235,32	-4.764,68
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.436,69	171.000,00	171.000,00	28.930,37	-142.069,63
	+ • 3485000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	6.436,69	0,00	0,00	3.725,71	3.725,71
	+ • 3487000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	818,50	818,50
	+ • 3488000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von übrigen Bereichen	0,00	171.000,00	171.000,00	24.386,16	-146.613,84
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ /- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige ordentliche Erträge	264.381,10	409.598,00	409.598,00	253.665,42	-155.932,58
3	anteilige Personalaufwendungen	211.676,05	215.622,00	215.622,00	209.017,38	-6.604,62
	• 4012000 Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	173.044,80	176.327,00	176.327,00	170.597,34	-5.729,66
	• 4022000 Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	5.638,35	5.744,00	5.744,00	5.754,51	10,51

Teilergebnisrechnung
217101 Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft einschließlich Ausweichobjekte und Gebäudebewirtschaftung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	• 4032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	32.992,90	33.551,00	33.551,00	32.665,53	-885,47
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	832.115,25	1.111.660,00	1.090.660,00	885.331,99	-205.328,01
	+ • 4211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	223.868,27	315.960,00	294.960,00	277.227,28	-17.732,72
	+ • 4231000 Mieten und Pachten	24.685,88	27.000,00	27.000,00	24.411,36	-2.588,64
	+ • 4241020 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Energie	84.267,05	85.000,00	85.000,00	75.393,90	-9.606,10
	+ • 4241030 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Heizung	94.906,36	100.000,00	100.000,00	96.631,61	-3.368,39
	+ • 4241040 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Reinigung, Schädlingsbekämpfung	198.701,99	191.500,00	191.500,00	203.761,04	12.261,04
	+ • 4241050 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Wäscherei	0,00	0,00	0,00	65,66	65,66
	+ • 4241060 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Wasser , Abwasser	15.381,28	16.000,00	16.000,00	15.252,18	-747,82
	+ • 4241070 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Bewachung	6.245,55	6.000,00	6.000,00	7.350,73	1.350,73
	+ • 4241080 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Müll- und Fäkalienabfuhr	12.876,15	16.500,00	16.500,00	13.645,03	-2.854,97
	+ • 4241100 Bewirtschaftung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Sonstiges/Betriebskosten	2.312,30	2.000,00	2.000,00	3.001,18	1.001,18
	+ • 4253000 Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsf. VSt-betrag, den Betrag von 410 EUR nicht überschreiten	5.067,07	25.000,00	25.000,00	4.214,25	-20.785,75
	+ • 4255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	8.036,03	10.000,00	10.000,00	13.077,89	3.077,89
	+ • 4261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte - Dienst- und Schutzbekleidung	270,10	300,00	300,00	197,73	-102,27
	+ • 4271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	520,36	0,00	0,00	524,92	524,92
	+ • 4271030 Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Technische Prüfungen	6.316,15	7.000,00	7.000,00	6.960,85	-39,15
	+ • 4271050 Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Hausverbrauchsmaterial	6.021,98	5.000,00	5.000,00	5.371,09	371,09
	+ • 4271060 Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Veranstaltungen und dazu anfallende Aufwendungen	13.253,57	7.400,00	7.400,00	6.430,45	-969,55
	+ • 4271080 Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Klassenfahrten	35.356,46	171.000,00	171.000,00	39.139,58	-131.860,42
	+ • 4271090 Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Material f. Bildung	20,50	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 4273000 Unterrichtswegkosten	2.261,90	6.000,00	6.000,00	4.641,20	-1.358,80
	+ • 4275000 Lernmittel	85.378,97	92.000,00	92.000,00	76.504,41	-15.495,59
	+ • 4276000 Lehrmittel	6.367,33	28.000,00	28.000,00	11.529,65	-16.470,35
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen	409.643,53	416.278,00	416.278,00	394.108,55	-22.169,45
	+ • 4711000 Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen bis 31.12.2017	409.582,04	416.278,00	416.278,00	394.088,11	-22.189,89
	+ • 4721000 Einzelwertberichtigung von Forderungen	61,49	0,00	0,00	20,44	20,44
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen	52.038,34	47.852,00	47.852,00	44.378,66	-3.473,34
	+ • 4423000 Datenverarbeitung	25.246,43	25.000,00	25.000,00	27.609,28	2.609,28
	+ • 4429300 Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	52,00	152,00	152,00	52,00	-100,00
	+ • 4431000 Geschäftsaufwendungen	150,38	500,00	500,00	262,75	-237,25

Teilergebnisrechnung
217101 Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft einschließlich Ausweichobjekte und Gebäudebewirtschaftung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ • 4431100 Aufwendungen für Büromaterial	3.554,49	2.000,00	2.000,00	210,01	-1.789,99
	+ • 4431110 Aufwendungen für Vordrucke, Formulare	3.155,85	2.500,00	2.500,00	2.805,02	305,02
	+ • 4431300 Aufwendungen für Post- und Fernmeldegebühren	5.902,40	6.300,00	6.300,00	6.115,03	-184,97
	+ • 4431310 Aufwendungen für Datenübertragungskosten	5.369,28	5.400,00	5.400,00	5.670,04	270,04
	+ • 4431700 Aufwendungen für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	8.607,51	6.000,00	6.000,00	1.363,15	-4.636,85
	+ • 4441000 Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	0,00	0,00	0,00	195,50	195,50
	+ • 4482000 Säumniszuschläge und Prozesszinsen	0,00	0,00	0,00	95,88	95,88
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	1.505.473,17	1.791.412,00	1.770.412,00	1.532.836,58	-237.575,42
5	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertrags-überschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	- 1.241.092,07	-1.381.814,00	-1.360.814,00	-1.279.171,16	81.642,84
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- anteilige Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 10)	- 1.241.092,07	-1.381.814,00	-1.360.814,00	-1.279.171,16	81.642,84

Teilfinanzrechnung

217101 Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft einschließlich Ausweichobjekte und Gebäudebewirtschaftung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	6.819,24	10.000,00	10.000,00	4.961,16	-5.038,84
	+ • 6311000 Verwaltungsgebühren	3.087,86	0,00	0,00	858,07	858,07
	+ • 6321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte - öffentlich-rechtlich	3.731,38	10.000,00	10.000,00	4.103,09	-5.896,91
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	176.325,82	50.000,00	50.000,00	42.888,50	-7.111,50
	+ • 6411100 Einzahlungen aus Vermietung und Verpachtung	28.710,25	25.000,00	25.000,00	27.660,78	2.660,78
	+ • 6431000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte - privatrechtlich	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 6461000 sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	35.696,71	20.000,00	20.000,00	14.992,40	-5.007,60
	+ • 6461100 Einzahlungen aus Ersatzleistungen für Schadensfälle soweit nicht Vermögensschäden - Regressansprüche	111.318,86	5.000,00	5.000,00	235,32	-4.764,68
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.638,98	171.000,00	171.000,00	31.277,17	-139.722,83
	+ • 6485000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	3.638,98	0,00	0,00	6.072,51	6.072,51
	+ • 6487000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	818,50	818,50
	+ • 6488000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0,00	171.000,00	171.000,00	24.386,16	-146.613,84
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	186.784,04	231.000,00	231.000,00	79.126,83	-151.873,17
3	anteilige Personalauszahlungen	211.676,05	215.622,00	215.622,00	209.017,38	-6.604,62
	• 7012000 Dienstausschüttungen für Arbeitnehmer	173.044,80	176.327,00	176.327,00	170.597,34	-5.729,66
	• 7022000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	5.638,35	5.744,00	5.744,00	5.754,51	10,51
	• 7032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	32.992,90	33.551,00	33.551,00	32.665,53	-885,47
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	805.872,07	1.111.660,00	1.111.660,00	844.591,42	-267.068,58
	+ • 7211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	197.164,70	315.960,00	315.960,00	236.416,15	-79.543,85
	+ • 7231000 Mieten und Pachten	24.685,88	27.000,00	27.000,00	24.411,36	-2.588,64
	+ • 7241020 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Energie	84.658,61	85.000,00	85.000,00	75.424,35	-9.575,65
	+ • 7241030 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Heizung	100.879,77	100.000,00	100.000,00	93.426,71	-6.573,29
	+ • 7241040 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Reinigung, Schädlingsbekämpfung	200.821,25	191.500,00	191.500,00	203.494,48	11.994,48

Teilfinanzrechnung

217101 Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft einschließlich Ausweichobjekte und Gebäudebewirtschaftung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ • 7241050 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Wäscherei	0,00	0,00	0,00	65,66	65,66
	+ • 7241060 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Wasser, Abwasser	10.367,64	16.000,00	16.000,00	16.043,98	43,98
	+ • 7241070 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Bewachung	5.846,76	6.000,00	6.000,00	7.679,20	1.679,20
	+ • 7241080 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Müll- und Fäkalienabfuhr	12.876,14	16.500,00	16.500,00	13.457,60	-3.042,40
	+ • 7241100 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - sonstige Bewirtschaftung	2.312,30	2.000,00	2.000,00	3.001,18	1.001,18
	+ • 7253000 Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsf. VSt-betrag, den Betrag von 410 EUR nicht überschreiten	4.854,07	25.000,00	25.000,00	3.834,65	-21.165,35
	+ • 7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	7.478,29	10.000,00	10.000,00	13.671,86	3.671,86
	+ • 7261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte - Dienst- und Schutzbekleidung	28,92	300,00	300,00	438,91	138,91
	+ • 7271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	548,35	0,00	0,00	417,00	417,00
	+ • 7271030 Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen - Technische Prüfungen	3.625,39	7.000,00	7.000,00	9.651,61	2.651,61
	+ • 7271050 Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen - Hausverbrauchsmaterial	6.021,98	5.000,00	5.000,00	5.267,56	267,56
	+ • 7271060 Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen - Veranstaltungen und dazu anfallende Auszahlungen	13.253,57	7.400,00	7.400,00	6.430,45	-969,55
	+ • 7271080 Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen - Klassenfahrten	35.356,46	171.000,00	171.000,00	39.139,58	-131.860,42
	+ • 7271090 Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen - Material f. Bildung	3.004,69	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 7273000 Unterrichtswegekosten	2.103,20	6.000,00	6.000,00	4.799,90	-1.200,10
	+ • 7275000 Lernmittel	83.663,76	92.000,00	92.000,00	76.563,57	-15.436,43
	+ • 7276000 Lehrmittel	6.320,34	28.000,00	28.000,00	10.955,66	-17.044,34
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.833,83	47.852,00	47.852,00	44.272,58	-3.579,42
	+ • 7423000 Datenverarbeitung	26.076,55	25.000,00	25.000,00	27.850,60	2.850,60
	+ • 7429300 Auszahlungen für Mitgliedsbeiträge	0,00	152,00	152,00	104,00	-48,00
	+ • 7431000 Geschäftsauszahlungen	150,38	500,00	500,00	262,75	-237,25
	+ • 7431100 Auszahlungen für Büromaterial	3.554,49	2.000,00	2.000,00	210,01	-1.789,99
	+ • 7431110 Auszahlungen für Vordrucke, Formulare	3.155,85	2.500,00	2.500,00	2.805,02	305,02
	+ • 7431300 Auszahlungen für Post- und Fernmeldegebühren	5.919,77	6.300,00	6.300,00	5.715,63	-584,37
	+ • 7431310 Auszahlungen für Datenübertragungskosten	5.369,28	5.400,00	5.400,00	5.670,04	270,04
	+ • 7431700 Auszahlungen für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen	8.607,51	6.000,00	6.000,00	1.363,15	-4.636,85
	+ • 7441000 Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	0,00	0,00	0,00	195,50	195,50
	+ • 7482000 Säumniszuschläge	0,00	0,00	0,00	95,88	95,88

Teilfinanzrechnung

217101 Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft einschließlich Ausweichobjekte und Gebäudebewirtschaftung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte 4./Spalte 3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.070.381,95	1.375.134,00	1.375.134,00	1.097.881,38	-277.252,62
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	- 883.597,91	-1.144.134,00	-1.144.134,00	-1.018.754,55	125.379,45
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	39.303,90	0,00	165.900,81	142.806,81	-23.094,00
	+ • 7851100 Hochbaumaßnahmen	34.956,38	0,00	165.900,81	142.806,81	-23.094,00
	+ • 7851191 SEB Hochbau 1-5 Jahre	4.347,52	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	38.905,60	50.000,00	56.126,82	19.590,76	-36.536,06
	+ • 7832000 Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen	38.905,60	50.000,00	56.126,82	19.590,76	-36.536,06
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	78.209,50	50.000,00	222.027,63	162.397,57	-59.630,06
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./ Nummer 7)	- 78.209,50	-50.000,00	-222.027,63	-162.397,57	59.630,06
8	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./ Nummer 7 + Nummer 9)	- 961.807,41	-1.194.134,00	-1.366.161,63	-1.181.152,12	185.009,51

Teilfinanzrechnung

217101 Gymnasien in öffentlicher Trägerschaft einschließlich Ausweichobjekte und Gebäudebewirtschaftung

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind					
	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnishaushalt

36.5.1.01 Verwaltung eigene Kindertageseinrichtungen, Zuschüsse Freie Träger, Kindertagespflege, Gebäudewirt.

Produkt	36.5.1.01 Verwaltung eigene Kindertageseinrichtungen, Zuschüsse Freie Träger, Kindertagespflege, Gebäudewirt.
Produktuntergruppe	36.5.1 Eigene Einrichtungen und Zuschüsse an Freie Träger für Kindertageseinrichtungen
Produktgruppe	36.5 Tageseinrichtungen für Kinder
Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktverantwortung	50 Amtsleiter
Produktbeschreibung	Bereitstellung von Betreuungsplätzen, Bewirtschaftung von eigenen Kindertageseinrichtungen, Beantragung, Berechnung und Weiterleitung der Zuschüsse zu den Betriebskosten Freier Träger und Kindertagespflege, Investitionen in eigenen Kindertageseinrichtungen, Freier Träger und Kindertagespflege 0-3 Jahre, Gemeindeanteile - Bauberatung, Planung und Realisierung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten einschließlich der zugehörigen Unterhaltung (V.65) - Wahrnehmung der Bauherrenfunktion (V.65) - Vergabeverfahren und Koordinierung von Baumaßnahmen einschließlich deren Überwachung und Leistungsprüfung (V.65) (Stand 27.01.2011)
Rechtscharakter	weisungsfreie Pflichtaufgabe
Rechtsgrundlage	§§ 22-24, §45 SGB VIII, SächsKitaG einschließlich aller Verordnungen, SächsFÖSchulBetrVO, Betreuungssatzung der Stadt Bautzen, Elternbeitragssatzung der Stadt Bautzen, Unfallverhütungsvorschriften, VOL VOF, VOB, VOL, HOAI, Sächsische Bauordnung, Kommunale Haushaltsverordnung, Sächsisches Wassergesetz, Satzungen, Vorschriften der Unfallkasse Sachsen (V.65)
Angebot (intern/extern)	extern
Ziele	Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder unter Berücksichtigung ihrer Interessen, Bedürfnisse und ihrer ethnischen Herkunft um eine angemessene, soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung gewährleisten zu können. - Bedarfsgerechte Bereitstellung von Gebäuden einschließlich Freianlagen (V.65)
Zielgruppe	Kinder von 0 Jahren bis zur Vollendung der 4. bzw. 6. Klasse, Personensorgeberechtigte

Teilergebnishaushalt

36.5.1.01 Verwaltung eigene Kindertageseinrichtungen, Zuschüsse Freie Träger, Kindertagespflege, Gebäudewirt.

Leistungen	Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in eigenen Kindertageseinrichtungen, Förderung von behinderten und von Behinderung bedrohten Kindern, Kita-Bedarfsplanung, Personal- und Einsatzplanung, Mitwirkung im Verfahren nach § 45 SGB VIII (Betriebserlaubnis), Beratung und Unterstützung der Personensorgeberechtigten, Kostenübernahme nach § 90 SGB VIII, Gebäudewirtschaft incl. Bauunterhaltung sowie Investitionsvorbereitung und -durchführung Betriebskostenabrechnung incl. Veröffentlichung Vertragsgestaltung Kita freier Träger Ermittlung und Festsetzung von Elternbeiträgen für alle Kindertageseinrichtungen in der Stadt Bautzen, Erhebung von Elternbeiträgen für eigene Kindertageseinrichtungen, Essenversorgung, Ermittlung, Berechnung und Weiterleitung von Zuschüssen zur Finanzierung der Betriebskosten in Kindertageseinrichtungen Freier Träger und in Kindertagespflege, Finanzierung des Gemeindeanteils für betreute Kinder in anderen Gemeinden - Baufachliche Mitwirkung bei der Bewirtschaftung von Gebäuden und zugehörigen Freianlagen (V.65) - Planung und Durchführung von Instandhaltung und Instandsetzung, Wartungen und bauliche Inspektionen (V.65) - Mitwirkung bei der Betreuung von technischen Anlagen (Einweisungen) (V.65) - Mitwirkung bei der Überwachung und Optimierung von Betriebskosten (V.65) - Mitwirkung bei der Sicherstellung der Betriebsfähigkeit (V.65) - Planung und Durchführung von Investitionen nach Maßgabe des Bewirtschafters als anteilige Aufgabenwahrnehmung der Bauherrenfunktion (V.65) - Bauprojekt in den Grundzügen definieren (Nutzung, Raumprogramm, Kostenziel, Termine etc.) (V.65) - Architekt (Ingenieur) und übrige Bauplaner auswählen (V.65) - Projektorganisation festlegen (V.65) - Grundprinzip der Honorierung der Bauplaner festlegen (V.65) - Abschließen Planerverträge (V.65) - spezielle Vertragsformen prüfen (V.65) - Projektausarbeitung durch Planer begleiten (Ziele formulieren, Anregungen geben, Zwischenentscheidungen fällen) (V.65) - Kostenoptimierung überwachen (V.65) - Vorgaben für Energiekonzept festlegen (V.65) - Bauprojekt und Kostenvorschlag prüfen (V.65) - Bauplanung koordinieren (V.65) - Projektänderungen kritisch verfolgen (V.65) - Versicherungen abschließen (Bauwesen, Bauherrenhaftpflicht etc.) (V.65) - Finanzierung regeln (V.65) - Projektoptimierung während Detailplanung begleiten (V.65) - Detailspezifikationen festlegen (Materialwahl, Katalogbauteile etc.) (V.65) - Ausschreibung der Bauarbeiten kritisch begleiten (V.65) - Vertragsverhandlungen führen, Arbeiten vergeben (V.65) - Kostenentwicklung periodisch kontrollieren (V.65) - Projektänderungen (z.B. Zusatzwünsche) kritisch bearbeiten (V.65) - Rechnungswesen überwachen; Schlussabrechnung kontrollieren (V.65) - Baustelle überwachen (V.65)
-------------------	--

Teilergebnishaushalt

36.5.1.01 Verwaltung eigene Kindertageseinrichtungen, Zuschüsse Freie Träger, Kindertagespflege, Gebäudewirt.

	- Abnahme des Werkes überwachen (V.65) - Garantierarbeiten überwachen; Schlussabnahme durchführen (V.65)
Kennzahlen	- Betriebskosten je Kinderkrippenplatz (9h) und Monat - Betriebskosten je Kindergartenplatz (9h) und Monat - Betriebskosten je Hortplatz (6h) und Monat - Aufwendungsersatz je Kindertagespflegesatz und Monat

Teilergebnisrechnung

365101 Verwaltung eigene Kindertageseinrichtungen, Zuschüsse Freie Träger, Kindertagespflege, Gebäudewirt.

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten	4.684.320,66	4.975.413,00	4.985.620,39	5.200.037,46	214.417,07
	+ • 3141000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	4.593.549,00	4.922.911,00	4.930.688,39	4.995.799,89	65.111,50
	+ • 3142000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6.033,46	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 3144000 Zuweisungen für laufende Zwecke von gesetzlichen Sozialversicherungen	0,00	0,00	0,00	3.645,00	3.645,00
	+ • 3147000 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	343,54	0,00	860,00	860,00	0,00
	+ • 3148000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	2.778,49	0,00	1.270,00	1.270,00	0,00
	+ • 3148003 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen - Spenden (ohne Finanzkonto)	0,00	0,00	300,00	300,00	0,00
	+ • 3161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Beiträgen, Spenden, Beteilig. Dritter, unentgeltl. VG bis 31.12.2017	81.616,17	52.502,00	52.502,00	198.162,57	145.660,57
	darunter: Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	aufgelöste Sonderposten	81.616,17	52.502,00	52.502,00	198.162,57	145.660,57
	• 3161000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, Beiträgen, Spenden, Beteilig. Dritter, unentgeltl. VG bis 31.12.2017	81.616,17	52.502,00	52.502,00	198.162,57	145.660,57
	+ anteilige sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.332.730,01	1.630.229,00	1.630.229,00	1.468.491,59	-161.737,41
	+ • 3321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte - öffentlich-rechtlich	1.332.730,01	1.630.229,00	1.630.229,00	1.468.491,59	-161.737,41
	+ anteilige privat-rechtliche Leistungsentgelte	27.391,42	20.000,00	20.000,00	0,00	-20.000,00
	+ • 3461000 sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.902,70	20.000,00	20.000,00	0,00	-20.000,00
	+ • 3461100 Erträge aus Ersatzleistungen für Schadensfälle soweit nicht Vermögensschäden - Regressansprüche	18.488,72	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	976.208,53	479.500,00	530.293,82	954.912,08	424.618,26
	+ • 3480001 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Bund - Personalerstattungen/Mutterschutz/Beschäftigungsverbot	100.820,18	0,00	0,00	104.234,80	104.234,80
	+ • 3482000 Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	480.932,39	429.500,00	429.500,00	569.622,24	140.122,24
	+ • 3485000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	10.389,86	0,00	0,00	6.826,64	6.826,64
	+ • 3487000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen	337.538,37	40.000,00	90.793,82	232.987,32	142.193,50
	+ • 3488000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von übrigen Bereichen	46.527,73	10.000,00	10.000,00	41.238,55	31.238,55
	+ • 3488003 Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen - Überzahlung infolge nicht möglicher Verrechnung (Ausscheiden des Bediensteten etc.)	0,00	0,00	0,00	2,53	2,53
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzerträge	52,83	0,00	0,00	3.189,20	3.189,20

Teilergebnisrechnung
365101 Verwaltung eigene Kindertageseinrichtungen, Zuschüsse Freie Träger, Kindertagespflege, Gebäudewirt.

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ • 3691300 Zinserträge aufgrund Erstattungen, FM-Rückzahlungen Dritter	52,83	0,00	0,00	3.189,20	3.189,20
	+ /- anteilige aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige ordentliche Erträge	7.020.703,45	7.105.142,00	7.166.143,21	7.626.630,33	460.487,12
3	anteilige Personalaufwendungen	5.266.429,30	5.636.412,00	5.636.412,00	5.799.436,99	163.024,99
	• 4011000 Dienstaufwendungen für Beamte	0,00	0,00	0,00	1.765,92	1.765,92
	• 4012000 Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	4.284.760,26	4.606.240,00	4.606.240,00	4.694.033,42	87.793,42
	• 4012100 Dienstaufwendungen für Altersteilzeit	169.752,25	68.183,00	68.183,00	64.814,42	-3.368,58
	• 4022000 Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	137.456,94	151.654,00	151.654,00	160.059,99	8.405,99
	• 4022100 Beiträge zu Versorgungskassen für Altersteilzeit	8.067,75	3.098,00	3.098,00	3.140,47	42,47
	• 4031000 Beiträge zu gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte	0,00	0,00	0,00	479,72	479,72
	• 4032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	792.158,29	873.209,00	873.209,00	913.228,21	40.019,21
	• 4032100 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Altersteilzeit	45.484,22	17.001,00	17.001,00	17.420,92	419,92
	• 4041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	20.574,58	0,00	0,00	25.755,95	25.755,95
	• 4071000 Zuführungen/Auflösung Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von ATZ - Bruttoaufstockung AN	- 118.850,64	-50.744,00	-50.744,00	-52.394,75	-1.650,75
	• 4071100 Zuführungen/Auflösung Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellg. von der Arbeit im Rahmen von ATZ - Sozialversicherung	- 18.398,95	-9.400,00	-9.400,00	-8.786,88	613,12
	• 4071200 Zuführungen/Auflösung Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellg. von der Arbeit im Rahmen von ATZ - RV-Aufstockung	- 20.383,77	-7.398,00	-7.398,00	-7.730,28	-332,28
	• 4071300 Zuführungen/Auflösung Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellg. von der Arbeit im Rahmen von ATZ - 33% Netto-Aufstockung	- 34.191,63	-12.151,00	-12.151,00	-12.350,12	-199,12
	• 4071400 Zuführungen/Auflösung Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellg. von der Arbeit im Rahmen von ATZ - Abfindungen	0,00	-3.280,00	-3.280,00	0,00	3.280,00
	+ anteilige Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	761.756,95	822.940,00	804.072,13	721.432,62	-82.639,51
	+ • 4211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	282.573,02	312.760,00	278.623,29	217.023,15	-61.600,14
	+ • 4211111 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen lt. Geschäftsbesorgungsvertrag BBB	16.686,73	6.705,00	19.543,84	19.543,84	0,00
	+ • 4211990 Aufwendungen SEB Hochbau bis 1 Jahr	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 4231000 Mieten und Pachten	7.525,00	12.268,00	12.268,00	14.104,76	1.836,76
	+ • 4241020 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Energie	56.586,36	61.000,00	61.000,00	63.228,06	2.228,06
	+ • 4241030 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Heizung	89.147,14	101.122,00	101.122,00	89.610,98	-11.511,02
	+ • 4241040 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Reinigung, Schädlingsbekämpfung	84.555,78	83.000,00	83.000,00	92.154,27	9.154,27
	+ • 4241050 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Wäscherei	12.491,87	16.400,00	16.400,00	15.671,40	-728,60
	+ • 4241060 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Wasser , Abwasser	19.668,67	21.300,00	21.300,00	19.097,43	-2.202,57
	+ • 4241070 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Bewachung	2.352,52	3.000,00	3.000,00	2.767,16	-232,84
	+ • 4241080 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Müll- und Fäkalienabfuhr	10.553,29	10.110,00	10.110,00	12.066,82	1.956,82

Teilergebnisrechnung
365101 Verwaltung eigene Kindertageseinrichtungen, Zuschüsse Freie Träger, Kindertagespflege, Gebäudewirt.

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
			EUR				
			1	2	3	4	5
	+ • 4241100	Bewirtschaftung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Sonstiges/Betriebskosten	645,29	800,00	800,00	631,64	-168,36
	+ • 4251000	Haltung von Fahrzeugen	0,00	200,00	200,00	0,00	-200,00
	+ • 4253000	Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsf. VSt-betrag, den Betrag von 410 EUR nicht überschreiten	45.714,12	43.857,00	44.957,00	37.701,39	-7.255,61
	+ • 4255000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	5.937,52	8.000,00	8.000,00	8.248,70	248,70
	+ • 4261000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte - Dienst- und Schutzbekleidung	244,38	100,00	100,00	89,31	-10,69
	+ • 4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	752,10	30,00	30,00	651,31	621,31
	+ • 4271020	Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Getränke / Lebensmittel / Kindergeschenke	37.095,07	41.628,00	41.628,00	39.056,54	-2.571,46
	+ • 4271030	Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Technische Prüfungen	1.169,20	1.500,00	1.500,00	1.053,30	-446,70
	+ • 4271050	Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Hausverbrauchsmaterial	11.333,58	10.000,00	10.000,00	11.384,36	1.384,36
	+ • 4271060	Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Veranstaltungen und dazu anfallende Aufwendungen	35.975,30	44.540,00	45.190,00	35.917,34	-9.272,66
	+ • 4271090	Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Material f. Bildung	39.750,01	43.530,00	44.210,00	41.230,86	-2.979,14
	+ • 4271230	Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	200,00	200,00
	+ • 4275000	Lernmittel	0,00	1.090,00	1.090,00	0,00	-1.090,00
	+ anteilige planmäßige Abschreibungen		201.086,82	178.554,00	178.554,00	303.058,25	124.504,25
	+ • 4711000	Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen bis 31.12.2017	194.944,06	178.554,00	178.554,00	302.594,48	124.040,48
	+ • 4721000	Einzelwertberichtigung von Forderungen	6.142,76	0,00	0,00	152,10	152,10
	+ • 4721009	Einzelwertberichtigung von Forderungen - Niederschlagungen	0,00	0,00	0,00	311,67	311,67
	+ anteilige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferaufwendungen und Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen		6.791.753,96	7.326.801,00	7.385.372,21	7.212.112,04	-173.260,17
	+ • 4312000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	367.235,00	411.487,00	411.487,00	382.984,97	-28.502,03
	+ • 4317000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	5.070.774,44	5.561.859,00	5.620.430,21	5.504.839,21	-115.591,00
	+ • 4318000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.315.421,68	1.353.455,00	1.353.455,00	1.283.943,54	-69.511,46
	+ • 4712000	Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen bis 31.12.2017	38.322,84	0,00	0,00	40.344,32	40.344,32
	+ anteilige sonstige ordentliche Aufwendungen		388.157,20	393.215,00	393.215,00	454.391,35	61.176,35
	+ • 4421000	ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	2.600,00	2.880,00	2.880,00	2.920,00	40,00
	+ • 4423000	Datenverarbeitung	777,80	2.300,00	2.300,00	994,55	-1.305,45
	+ • 4429300	Aufwendungen für Mitgliedsbeiträge	110,00	185,00	185,00	110,00	-75,00
	+ • 4431110	Aufwendungen für Vordrucke, Formulare	594,57	1.100,00	1.100,00	432,53	-667,47
	+ • 4431300	Aufwendungen für Post- und Fernmeldegebühren	8.101,59	8.750,00	8.750,00	7.819,83	-930,17
	+ • 4431700	Aufwendungen für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	4.498,57	12.000,00	12.000,00	2.402,23	-9.597,77
	+ • 4452000	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und Gemeindeverbände	365.742,09	360.000,00	360.000,00	437.482,50	77.482,50
	+ • 4457000	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen	5.732,58	6.000,00	6.000,00	2.204,71	-3.795,29
	+ • 4482000	Säumniszuschläge und Prozesszinsen	0,00	0,00	0,00	25,00	25,00

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
4	= anteilige ordentliche Aufwendungen	13.409.184,23	14.357.922,00	14.397.625,34	14.490.431,25	92.805,91
5	= anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (veranschlagter Aufwands-/Ertrags-überschuss, Nummer 2 ./. Nummer 4)	- 6.388.480,78	-7.252.780,00	-7.231.482,13	-6.863.800,92	367.681,21
6	anteilige Erträge aus interner Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- anteilige Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- anteilige kalkulatorische Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter: anteilige kalkulatorische Zinsen, soweit sie die Zinsen nach § 2 Abs. 1 Nr. 15 SächsKomHVO-Doppik übersteigen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteiliger kalkulatorischer Vortrag eines Fehlbetrages aus dem Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteiliges veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Nummer 6 ./. Nummern 7 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	= anteiliger veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss (Nummern 5 + 10)	- 6.388.480,78	-7.252.780,00	-7.231.482,13	-6.863.800,92	367.681,21

Teilfinanzrechnung

365101 Verwaltung eigene Kindertageseinrichtungen, Zuschüsse Freie Träger, Kindertagespflege, Gebäudewirt.

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
1	anteilige Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit	4.609.888,49	4.922.911,00	4.922.911,00	5.002.946,64	80.035,64
	+ • 6141000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	4.601.413,00	4.922.911,00	4.922.911,00	4.997.381,64	74.470,64
	+ • 6142000 Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6.033,46	0,00	0,00	-210,00	-210,00
	+ • 6144000 Zuweisungen für laufende Zwecke von gesetzlichen Sozialversicherungen	0,00	0,00	0,00	3.645,00	3.645,00
	+ • 6147000 Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	- 336,46	0,00	0,00	860,00	860,00
	+ • 6148000 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	2.778,49	0,00	0,00	1.270,00	1.270,00
	+ anteilige sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge	1.329.478,82	1.630.229,00	1.630.229,00	1.564.661,88	-65.567,12
	+ • 6321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte - öffentlich-rechtlich	1.329.075,00	1.630.229,00	1.630.229,00	1.564.363,54	-65.865,46
	+ • 6321120 Einzahlungen für Getränke lt. Elternbeitragsatzung	403,82	0,00	0,00	298,34	298,34
	+ anteilige privatrechtliche Leistungsentgelte	27.391,93	20.000,00	20.000,00	131.487,58	111.487,58
	+ • 6461000 sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.903,21	20.000,00	20.000,00	0,00	-20.000,00
	+ • 6461100 Einzahlungen aus Ersatzleistungen für Schadensfälle soweit nicht Vermögensschäden - Regressansprüche	18.488,72	0,00	0,00	131.487,58	131.487,58
	+ anteilige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.232.065,48	479.500,00	479.500,00	1.081.477,90	601.977,90
	+ • 6480001 Einzahlung Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Bund - Personalerstattungen/Mutterschutz	101.935,50	0,00	0,00	103.131,31	103.131,31
	+ • 6482000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	479.568,93	429.500,00	429.500,00	565.134,22	135.634,22
	+ • 6485000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	13.842,09	0,00	0,00	9.199,12	9.199,12
	+ • 6487000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	524.267,84	40.000,00	40.000,00	386.952,15	346.952,15
	+ • 6488000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	112.451,12	10.000,00	10.000,00	17.061,10	7.061,10
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	3.654,19	3.654,19
	+ • 6691300 Zinseinzahlungen aufgrund Erstattungen, FM-Rückzahlungen Dritter	0,00	0,00	0,00	3.654,19	3.654,19
	+ anteilige sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	= anteilige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.198.824,72	7.052.640,00	7.052.640,00	7.784.228,19	731.588,19
3	anteilige Personalauszahlungen	5.358.803,58	5.719.385,00	5.719.385,00	5.980.149,73	260.764,73
	• 7011000 Dienstausszahlungen für Beamte	0,00	0,00	0,00	1.765,92	1.765,92
	• 7012000 Dienstausszahlungen für Arbeitnehmer	4.185.307,04	4.606.240,00	4.606.240,00	4.793.486,64	187.246,64
	• 7012100 Dienstausszahlungen für Altersteilzeit	169.752,25	68.183,00	68.183,00	64.814,42	-3.368,58
	• 7022000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	137.456,94	151.654,00	151.654,00	160.059,99	8.405,99

Teilfinanzrechnung

365101 Verwaltung eigene Kindertageseinrichtungen, Zuschüsse Freie Träger, Kindertagespflege, Gebäudewirt.

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	• 7022100 Beiträge zu Versorgungskassen für Altersteilzeit	8.067,75	3.098,00	3.098,00	3.140,47	42,47
	• 7031000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte	0,00	0,00	0,00	479,72	479,72
	• 7032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	792.158,29	873.209,00	873.209,00	913.228,21	40.019,21
	• 7032100 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Altersteilzeit	45.484,22	17.001,00	17.001,00	17.420,92	419,92
	• 7041000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	20.577,09	0,00	0,00	25.753,44	25.753,44
	+ anteilige Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	850.433,43	823.036,00	823.036,00	575.366,40	-247.669,60
	+ • 7211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	368.767,96	312.760,00	312.760,00	108.886,57	-203.873,43
	+ • 7211111 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen lt. Geschäftsbesorgungsvertrag BBB	8.248,04	6.801,00	6.801,00	16.420,15	9.619,15
	+ • 7211990 Auszahlung SEB Hochbau bis 1 Jahr	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 7231000 Mieten und Pachten	7.406,00	12.268,00	12.268,00	7.632,44	-4.635,56
	+ • 7241020 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Energie	57.000,45	61.000,00	61.000,00	58.966,69	-2.033,31
	+ • 7241030 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Heizung	94.913,66	101.122,00	101.122,00	83.363,58	-17.758,42
	+ • 7241040 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Reinigung, Schädlingsbekämpfung	88.276,40	83.000,00	83.000,00	80.110,31	-2.889,69
	+ • 7241050 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Wäscherei	12.412,52	16.400,00	16.400,00	14.285,60	-2.114,40
	+ • 7241060 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Wasser, Abwasser	19.489,40	21.300,00	21.300,00	19.079,55	-2.220,45
	+ • 7241070 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Bewachung	2.599,03	3.000,00	3.000,00	2.766,03	-233,97
	+ • 7241080 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - Müll- und Fäkalienabfuhr	10.986,56	10.110,00	10.110,00	11.857,51	1.747,51
	+ • 7241100 Bewirtschaftung des unbeweglichen Vermögens - sonstige Bewirtschaftung	713,42	800,00	800,00	631,64	-168,36
	+ • 7251000 Haltung von Fahrzeugen	0,00	200,00	200,00	0,00	-200,00
	+ • 7253000 Erwerb von beweglichen Gegenständen, deren AHK, vermindert um einen darin enthaltenen abzugsf. VSt-betrag, den Betrag von 410 EUR nicht überschreiten	45.774,10	43.857,00	43.857,00	35.327,08	-8.529,92
	+ • 7255000 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	6.045,28	8.000,00	8.000,00	7.570,83	-429,17
	+ • 7261000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte - Dienst- und Schutzbekleidung	244,38	100,00	100,00	89,31	-10,69
	+ • 7271000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	752,10	30,00	30,00	651,31	621,31
	+ • 7271020 Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen - Getränke / Lebensmittel / Kindergeschenke	37.161,56	41.628,00	41.628,00	38.364,93	-3.263,07
	+ • 7271030 Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen - Technische Prüfungen	1.293,40	1.500,00	1.500,00	1.053,30	-446,70
	+ • 7271050 Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen - Hausverbrauchsmaterial	11.326,33	10.000,00	10.000,00	11.255,70	1.255,70
	+ • 7271060 Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen - Veranstaltungen und dazu anfallende Auszahlungen	35.855,05	44.540,00	44.540,00	36.025,59	-8.514,41
	+ • 7271090 Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen - Material f. Bildung	40.167,79	43.530,00	43.530,00	40.828,28	-2.701,72
	+ • 7271230 Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen - Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	200,00	200,00

Teilfinanzrechnung

365101 Verwaltung eigene Kindertageseinrichtungen, Zuschüsse Freie Träger, Kindertagespflege, Gebäudewirt.

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ • 7275000 Lernmittel	0,00	1.090,00	1.090,00	0,00	-1.090,00
	+ anteilige Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.721.258,29	7.326.801,00	7.326.801,00	7.183.191,10	-143.609,90
	+ • 7312000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	367.235,00	411.487,00	411.487,00	382.984,97	-28.502,03
	+ • 7317000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	5.063.442,29	5.561.859,00	5.561.859,00	5.440.177,10	-121.681,90
	+ • 7318000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	1.290.581,00	1.353.455,00	1.353.455,00	1.360.029,03	6.574,03
	+ sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	392.116,91	393.215,00	393.215,00	385.755,12	-7.459,88
	+ • 7421000 ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	2.600,00	2.880,00	2.880,00	2.920,00	40,00
	+ • 7423000 Datenverarbeitung	777,80	2.300,00	2.300,00	994,55	-1.305,45
	+ • 7429300 Auszahlungen für Mitgliedsbeiträge	110,00	185,00	185,00	80,00	-105,00
	+ • 7431110 Auszahlungen für Vordrucke, Formulare	594,57	1.100,00	1.100,00	432,53	-667,47
	+ • 7431300 Auszahlungen für Post- und Fernmeldegebühren	8.105,59	8.750,00	8.750,00	7.958,16	-791,84
	+ • 7431700 Auszahlungen für Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen	4.498,57	12.000,00	12.000,00	2.110,23	-9.889,77
	+ • 7441000 Steuern, Versicherungen und Schadensfälle	302,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 7452000 Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und Gemeindeverbände	369.395,80	360.000,00	360.000,00	369.029,94	9.029,94
	+ • 7457000 Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen	5.732,58	6.000,00	6.000,00	2.204,71	-3.795,29
	+ • 7482000 Säumniszuschläge	0,00	0,00	0,00	25,00	25,00
4	= anteilige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.322.612,21	14.262.437,00	14.262.437,00	14.124.462,35	-137.974,65
5	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummer 2 ./ Nummer 4)	- 6.123.787,49	-7.209.797,00	-7.209.797,00	-6.340.234,16	869.562,84
6	anteilige Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	23.322,65	0,00	0,00	26.843,57	26.843,57
	• 6810000 Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	0,00	0,00	26.840,52	26.840,52
	• 6811000 Investitionszuwendungen vom Land	10.246,50	0,00	0,00	0,00	0,00
	• 6812000 Investitionszuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	4.933,50	0,00	0,00	0,00	0,00
	• 6817000 Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	4.777,65	0,00	0,00	-296,95	-296,95
	• 6818003 Investitionszuwendungen - Spenden (über Anbu)	3.365,00	0,00	0,00	300,00	300,00
	darunter: investive Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

365101 Verwaltung eigene Kindertageseinrichtungen, Zuschüsse Freie Träger, Kindertagespflege, Gebäudewirt.

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Einzahlungen für Investitionstätigkeit	23.322,65	0,00	0,00	26.843,57	26.843,57
7	anteilige Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Baumaßnahmen	114.087,22	150.000,00	362.905,12	125.628,17	-237.276,95
	+ • 7851100 Hochbaumaßnahmen	108.431,54	150.000,00	362.905,12	123.918,24	-238.986,88
	+ • 7851190 SEB Hochbau bis 1 Jahr	366,32	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 7851191 SEB Hochbau 1-5 Jahre	5.289,36	0,00	0,00	1.709,93	1.709,93
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	35.908,75	35.935,00	36.389,50	43.079,52	6.690,02
	+ • 7832000 Erwerb von zu aktivierenden beweglichen Vermögensgegenständen	35.908,75	35.935,00	36.389,50	43.079,52	6.690,02
	+ anteilige Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	386.497,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ • 7817000 Investitionszuschüsse an private Unternehmen	386.497,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ anteilige Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	= anteilige Auszahlungen für Investitionstätigkeit	536.492,97	185.935,00	399.294,62	168.707,69	-230.586,93
	= anteiliger Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 6 ./. Nummer 7)	- 513.170,32	-185.935,00	-399.294,62	-141.864,12	257.430,50
8	+ anteilige Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen (ohne Einzahlungen aus übertragenen Kreditermächtigungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- anteilige Auszahlungen aus übertragenen Ermächtigungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= anteilig veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummer 5 + Nummer 6 + Nummer 8 ./. Nummer 7 + Nummer 9)	- 6.636.957,81	-7.395.732,00	-7.609.091,62	-6.482.098,28	1.126.993,34
	Investitionsmaßnahmen von geringer finanzieller Bedeutung, bei denen keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt sind					
	Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung

365101 Verwaltung eigene Kindertageseinrichtungen, Zuschüsse Freie Träger, Kindertagespflege, Gebäudewirt.

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres	Planansatz des Haushaltsjahres	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist/fortgeschriebener Ansatz (Spalte4./Spalte3)
		EUR				
		1	2	3	4	5
	Saldo (Summe der investiven Einzahlungen ./ Summe der investiven Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

VIII.9 Risikobericht

Für das Jahr 2016 war ein stabiles Ergebnis zu verzeichnen, welches das Basiskapital der Stadt Bautzen stärkt.

Die vorhandene Liquidität ist für die in der aktuellen und mittelfristigen Planung berücksichtigten Auszahlungen und Vorhaben ausreichend.

Risiken für die künftige Entwicklung bestehen insbesondere hinsichtlich der Veränderung der Rahmenbedingungen für den Haushalt und daraus folgend für die Entwicklung der Stadt. Die Risiken gliedern sich in externe und interne Gegebenheiten.

Zu den internen Risiken gehören die in erheblichem Umfang bereits geleisteten sowie mittelfristig vorgesehenen Investitionsvorhaben. Durch die in der Vergangenheit umgesetzten Vorhaben hat sich das Anlagevermögen weiter erhöht. Damit einhergehend sind auch die Abschreibungen gestiegen. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten stehen nicht in gleicher Höhe gegenüber. Werden die Abschreibungen nicht erwirtschaftet, führt das zu einem Jahresfehlbetrag, der die Kapitalposition mindert. Die stetige Reduzierung des Basiskapitals verschlechtert die Eigenkapitalquote und damit die wirtschaftliche Stabilität.

Weitere Risiken ergeben sich aus der direkten wirtschaftlichen Verknüpfung zwischen dem Stadthaushalt und den Beteiligungen, hier insbesondere dem EAB sowie den beiden Eigengesellschaften BBB mbH und BwB mbH. Die jährlich vorzunehmenden Bewertungen des Eigenkapitals der Unternehmen finden ihren Niederschlag in den entsprechenden Positionen der Aktivseite und beeinflussen damit unmittelbar die Bilanzsumme. Daneben gehen positive bzw. negative Jahresabschlüsse der Gesellschaften als Ertrag bzw. Aufwand direkt in das städtische Ergebnis ein und können darüber Änderungen des bilanziellen Eigenkapitals bewirken. Während über diese Konstellation für das Jahr 2016 ein positives Resultat für den Stadthaushalt zu verzeichnen war und daraus Erträge von rd. 3 Mio. € generiert werden konnten, besteht die Möglichkeit, dass in Abhängigkeit von der Wirtschaftslage der Beteiligungen in den folgenden Jahren auch der gegenteilige Effekt eintreten kann.

Über das Steueraufkommen wurden im Jahr 2016 rd. 43 % aller Erträge erwirtschaftet. Die Entwicklung des Steueraufkommens hat damit wesentlichen Einfluss auf den Handlungsspielraum im Ergebnishaushalt. Daneben kann ein Rückgang der Landes- und Kommunalsteuern die Zahlungsfähigkeit dauerhaft reduzieren.

Zu den externen Bedingungen zählen sinkende Einzahlungen aus den Zuweisungen, Zuschüssen und Zuwendungen im Rahmen der künftigen Gestaltung der Förderlandschaft sowie insbesondere ungewisse Einnahmen aus Schlüsselzuweisungen des Landes. Daneben darf auch die Entwicklung der Kreisumlage nicht außer Acht gelassen werden.

Auch der seit Jahren niedrige Leitzins beeinflusst durch die daraus resultierenden ungünstigen Geldanlagekonditionen die Liquiditätsposition. Nicht benötigte Zahlungsmittel können vielfach nur noch über längere Zeiträume Ertrag bringend angelegt werden. Verwahrgelder bei den Kreditinstituten sind kaum noch zu vermeiden.

Letztendlich beeinflusst auch der demografische Wandel die wirtschaftliche Lage der Stadt Bautzen. In Abhängigkeit von der Altersstruktur und dem Umfang von Ab- bzw. Zuwanderungen muss entschieden werden, welche Teile des Anlagevermögens dauerhaft erhalten oder erweitert werden müssen.

IX Darstellung der Namen und Mitgliedschaften der Vertreter im Stadtrat sowie der Bürgermeister der Großen Kreisstadt Bautzen entsprechend § 88 Abs. 3 SächsGemO

Ahrens, Alexander	Oberbürgermeister der Stadt Bautzen Aufsichtsratsvorsitzender BBB mbH Aufsichtsratsvorsitzender BWB mbH Vertreter der Stadt im ZV „Fernwasserversorgung Sdier“ Vertreter des Vorsitzenden im ZV „Fernwasserversorgung Sdier“ 1. Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden im AZV
Dr. Böhmer, Robert	Bürgermeister für Wirtschaft, Finanzen, Bildung und Soziales Aufsichtsratsvorsitzender EWB GmbH
Naumann, Juliane	Bürgermeisterin für Bauwesen
Krause, Regin	Fachdienstleiter für das Finanzwesen
Arnhold, Albrecht	Aufsichtsratsmitglied BWB mbH
Brankatschk, Mirko	Stadtrat
Bockisch, Albrecht	Aufsichtsratsmitglied BWB mbH
Dr. sc. Dr. Deutscher, Dieter	Stadtrat Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender BBB mbH
Fleischer, Roland	Stadtrat
Gruhl, Claus	Stadtrat Aufsichtsratsmitglied EWB
Grundmann, Steffen	Stadtrat
Hauschild, Matthias	Stadtrat
Hauschild, Mike	Stadtrat
Hauswald, Elisabeth	Stadträtin
Heyser, Cornelia	Stadträtin
Dr. Heyser, Heinz	Stadtrat
Höhne, Patrick	Stadtrat
Dr. Hose, Susanne	Stadträtin Aufsichtsratsmitglied BWB mbH

Hottinger, Martin	Stadtrat
Jäkel, Axel	Stadtrat
Kluge, Karin	Stadträtin
Knaak, Matthias	Stadtrat Aufsichtsratsmitglied BWB mbH
Krausche, Michael	Aufsichtsratsmitglied BWB mbH
Kreutzkam, Bernward	Stadtrat
Lehmann, Karl-Heinz	Stadtrat
Dr. Lübke, Dirk	Stadtrat
Mudrack, Wolfgang	Stadtrat
Palm, Angela	Stadträtin Aufsichtsratsmitglied BWB mbH
Pech, Steffen	Stadtrat
Peuckert, Lutz	Stadtrat
Rasch, Heiko	Stadtrat
Rentsch, Andreas	Stadtrat Vertreter der Stadt im ZV „Fernwasserversorgung Sdier“
Schleppers, Heinrich	Stadtrat
Schneider, Klaus Otmar	Aufsichtsratsmitglied EWB GmbH
Scholze, Rolf-Alexander	Stadtrat stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender BWB mbH
Schwerk, Gotthold	Stadtrat
Stamm, Daniela	Stadträtin (bis 22.06.2016)
Steinert, Günter	Stadtrat (bis 09.03.2016)
Stenzel, Gitta	Stadträtin
Tech, Steffen	Stadtrat
Vogt, Karsten	Stadtrat Aufsichtsratsmitglied BBB mbH
Wenk, Roman	Stadtrat Aufsichtsratsmitglied BWB mbH

X Anlagen

zum Jahresabschluss

Anlage 1

Anlagenübersicht

(Muster 14 zu § 54 Abs. 1

SächsKomHVO-Doppik)

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwert	
	Stand am 31. Dezember des Vorjahres	Zugänge im Haushalts- jahr	Abgänge im Haushalts- jahr	Umbuchungen im Haushalts- jahr	Stand am 31. Dezember des Haushalts- jahres	Stand am 31. Dezember des Vorjahres	Abschreibungen im Haushalts- jahr	Auflösungen 11	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31. Dezember des Haushalts- jahres	am 31. De- zember des Vorjahres	am 31. De- zember des Haushalts- jahres
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	663.688,65	44.756,06	0,00	0,00	708.444,71	486.823,92	44.820,27	0,00	0,00	531.644,19	176.864,73	176.800,52
1.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	4.860.379,64	1.540.205,64	0,00	45.577,46	6.446.162,74	291.114,88	390.208,27	0,00	0,00	681.323,15	4.569.264,76	5.764.839,59
1.3 Sachanlagevermögen	326.226.861,25	8.975.828,79	1.916.039,86	-45.577,46	333.241.072,72	88.968.967,39	6.701.376,14	871.041,08	0,00	94.799.302,45	237.257.893,86	238.441.770,27
1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	17.780.992,28	64.320,17	103.455,01	37.009,59	17.778.867,03	2.611.084,74	0,00	0,00	0,00	2.611.084,74	15.169.907,54	15.167.782,29
1.3.1.1 Grünflächen	5.204.790,22	2.804,63	0,00	0,00	5.207.594,85	2.546.432,28	0,00	0,00	0,00	2.546.432,28	2.658.357,94	2.661.162,57
1.3.1.2 Ackerland	871.816,51	350,00	0,00	0,00	872.166,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	871.816,51	872.166,51
1.3.1.3 Wald und Forsten	5.096.466,95	43.496,60	0,00	4.341,77	5.144.305,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.096.466,95	5.144.305,32
1.3.1.4 Schutz- und Ausgleichsflächen	604.722,05	1.165,82	0,00	0,00	605.887,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	604.722,05	605.887,87
1.3.1.5 Gewässer	1.692,07	0,00	0,00	0,00	1.692,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.692,07	1.692,07
1.3.1.6 Sonstige unbebaute Grundstücke	6.001.504,48	16.503,12	103.455,01	32.667,82	5.947.220,41	64.652,46	0,00	0,00	0,00	64.652,46	5.936.852,02	5.882.567,95
1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	95.395.740,83	85.782,05	200.974,85	4.873.144,62	100.153.692,65	13.217.505,53	2.337.171,59	98.946,79	0,00	15.455.730,33	82.178.235,30	84.697.962,32
1.3.2.1 Wohnbauten	371.788,00	0,00	42.576,00	0,00	329.212,00	5.433,44	0,00	-1.568,46	0,00	7.001,90	366.354,56	322.210,10
1.3.2.2 Soziale Einrichtungen	6.440.153,38	458,76	0,00	18.665,30	6.459.277,44	-861.827,57	263.712,81	0,00	0,00	-598.114,76	7.301.980,95	7.057.392,20
1.3.2.3 Schulen	50.626.437,34	34.736,16	0,00	3.816.812,37	54.477.985,87	9.237.326,81	1.213.783,06	0,00	0,00	10.451.109,87	41.389.110,53	44.026.876,00
1.3.2.4 Kulturanlagen	4.162.680,61	0,00	0,00	55.547,04	4.218.227,65	-5.321.157,03	244.166,46	0,00	0,00	-5.076.990,57	9.483.837,64	9.295.218,22
1.3.2.5 Sportanlagen	6.138.659,56	46.269,14	0,00	376.087,58	6.561.016,28	2.221.868,74	203.631,54	0,00	0,00	2.425.500,28	3.916.790,82	4.135.516,00
1.3.2.6 Gartenanlagen	1.784.424,05	403,26	0,00	-14.330,00	1.770.497,31	9.186,72	0,00	0,00	0,00	9.186,72	1.775.237,33	1.761.310,59
1.3.2.7 Verwaltungsgebäude	4.025.654,00	0,00	0,00	0,00	4.025.654,00	-513.858,14	111.378,02	0,00	0,00	-402.480,12	4.539.512,14	4.428.134,12
1.3.2.8 Sonstige Gebäude	21.845.943,89	3.914,73	158.398,85	620.362,33	22.311.822,10	8.440.532,56	300.499,70	100.515,25	0,00	8.640.517,01	13.405.411,33	13.671.305,09
1.3.3 Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	128.708.771,27	1.224.723,92	914.735,05	1.646.109,47	130.664.869,61	63.730.198,41	3.331.317,17	660.452,81	0,00	66.401.062,77	64.978.572,86	64.263.806,84
1.3.3.1 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	7.546.681,74	72.862,18	20.422,43	45.577,48	7.644.698,97	2.309.834,40	92.390,00	9.466,64	0,00	2.392.757,76	5.236.847,34	5.251.941,21
1.3.3.2 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.3 Stromversorgungsanlagen	10.139,25	0,00	0,00	0,00	10.139,25	-75,65	0,00	0,00	0,00	-75,65	10.214,90	10.214,90
1.3.3.4 Gasversorgungsanlagen	5.947,13	0,00	0,00	0,00	5.947,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.947,13	5.947,13
1.3.3.5 Wasserversorgungsanlagen	37.281,64	29,00	0,00	138.888,78	176.199,42	0,00	3.388,88	0,00	0,00	3.388,88	37.281,64	172.810,54
1.3.3.6 Abfallbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3.7 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	274.834,11	0,00	0,00	0,00	274.834,11	2.811,59	2.811,59	0,00	0,00	5.623,18	272.022,52	269.210,93

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwert	
	Stand am 31. Dezember des Vorjahres	Zugänge im Haushalts- jahr	Abgänge im Haushalts- jahr	Umbuchungen im Haushalts- jahr	Stand am 31. Dezember des Haushalts- jahres	Stand am 31. Dezember des Vorjahres	Abschreibungen im Haushalts- jahr	Auflösungen 11	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31. Dezember des Haushalts- jahres	am 31. Dezember des Vorjahres	am 31. Dezember des Haushalts- jahres
	EUR											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.3.3.8 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	120.816.287,40	1.151.832,74	894.312,62	1.453.849,02	122.527.656,54	61.417.628,07	3.232.718,58	650.986,17	0,00	63.999.360,48	59.398.659,33	58.528.296,06
1.3.3.9 Sonstiges Infrastrukturvermögen	17.600,00	0,00	0,00	7.794,19	25.394,19	0,00	8,12	0,00	0,00	8,12	17.600,00	25.386,07
1.3.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	303.251,98	0,00	0,00	0,00	303.251,98	182.036,60	5.054,20	0,00	0,00	187.090,80	121.215,38	116.161,18
1.3.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	62.118.423,83	35.861,85	0,00	0,00	62.154.285,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62.118.423,83	62.154.285,68
1.3.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	8.749.258,08	14.294,40	20.227,15	480.409,97	9.223.735,30	4.793.711,86	386.557,79	20.226,15	0,00	5.160.043,50	3.955.546,22	4.063.691,80
1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	8.477.748,13	1.358.626,65	105.373,90	0,00	9.731.000,88	4.434.321,24	641.275,39	91.415,33	0,00	4.984.181,30	4.043.426,89	4.746.819,58
1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.692.674,85	6.192.219,75	571.273,90	-7.082.251,11	3.231.369,59	109,01	0,00	0,00	0,00	109,01	4.692.565,84	3.231.260,58
1.4 Finanzanlagevermögen	182.322.260,45	20.573.979,61	11.113.437,16	0,00	191.782.802,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	182.322.260,45	191.782.802,90
1.4.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	106.767.272,25	2.952.885,36	0,00	0,00	109.720.157,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	106.767.272,25	109.720.157,61
1.4.2 Beteiligungen	9.351.011,86	3.204,86	113.437,16	0,00	9.240.779,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.351.011,86	9.240.779,56
1.4.3 Sondervermögen	28.203.976,34	617.889,39	0,00	0,00	28.821.865,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.203.976,34	28.821.865,73
1.4.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4.5 Wertpapiere	38.000.000,00	17.000.000,00	11.000.000,00	0,00	44.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.000.000,00	44.000.000,00

¹¹ kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Anlage 2

Verbindlichkeitenübersicht
(Muster 16 zu § 54 Abs. 3
SächsKomHVO-Doppik)

Verbindlichkeitenübersicht

Arten der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
	TEUR				
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0	0	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	163	0	0	0	0
2.1. von verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
2.2. von Beteiligungen	0	0	0	0	0
2.3. von Sondervermögen	0	0	0	0	0
2.4. vom öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0
2.4.1. vom Bund	0	0	0	0	0
2.4.2. vom Land	0	0	0	0	0
2.4.3. von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0
2.4.4. von Zweckverbänden	0	0	0	0	0
2.4.5. vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0
2.4.6. von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0	0	0
2.5. vom privaten Kreditmarkt	163	0	0	0	0
2.5.1. von Banken und Kreditinstituten	163	0	0	0	0
2.5.2. von übrigen Kreditgebern	0	0	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0
3.1. vom öffentlichen Bereich	0	0	0	0	0
3.2. vom privaten Kreditmarkt	0	0	0	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.646	1.909	6	0	1.915
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	222	197	-51	0	146
7. Sonstige Verbindlichkeiten	12.242	14.630	35	5	14.670
8. Summe aller Verbindlichkeiten	14.273	16.736	-10	5	16.731

Anlage 3

Forderungsübersicht
(Muster 15 zu § 54 Abs. 2
SächsKomHVO-Doppik)

Forderungsübersicht

Arten der Forderungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres mit einer Restlaufzeit			Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		bis zu einem Jahr	von mehr als einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	
	TEUR				
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	9.181	9.700	2.028	57	11.785
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	1.270	1.073	55	0	1.128
1.2 Steuerforderungen	1.360	1.542	0	0	1.542
1.3 Forderungen aus Transferleistungen	6.283	6.835	1.973	28	8.836
1.4 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	268	250	0	29	279
2. Privatrechtliche Forderungen	1.122	487	95	16	598
davon gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0	0	0	0	0
3. Summe aller Forderungen	10.303	10.187	2.123	73	12.383

Anlage 4

Übertragene Haushaltermächtigungen

Bildung Haushaltsermächtigungen ErgHH 2016 nach 2017

Produkt	Konto	Beant-ragungs-jahr	beantragte Höhe der HH-Ermächtigung	Bezeichnung	Auftrags-Nr.	genehmigte u. übertragene HHR	freie Mittel
111106							
111106	4431500	2016	15.500,00 €	Entwicklung Großflächenplakatmotiv, Umsetzung und Herstellung als touristische Werbung für die Stadt Bautzen	2016000376	15.500,00	
111208							
111208	4271230	2016	2.818,00 €	Projekt - Engagierte Frauen - gestern, heute, morgen - Leistungsentgelte	2016001847	2.818,00	
111208	4271060	2016	1.051,00 €	Projekt - Engagierte Frauen - gestern, heute, morgen - Veranstaltungen	2016001778 - 347,00 € 2016001779 - 704,00 €	1.051,00	
Summe	2016					3.869,00	
111305							
111305	4211000	2016	107.930,81 €	Abriss Einsteinkomplex	2016000614	107.930,81	44.560,07
111305	4211000	2016	29.490,35 €	GWH - Projekt Wartezone - Zi. 111	2016001654	29.490,35	
111305	4211000	2016	186.066,05 €	Instandhaltung GWH/KS - Brandschutzmaßnahme - Sicherheitsbeleuchtung	2016001349	186.066,05	
Summe	2016					323.487,21	44.560,07
111615							
111615	4423000	2016	2.500,00 €	LWL-Fasern auflegen	2016001562	2.500,00	
111615	4423000	2016	2.000,00 €	Abstimmung SR Router und Switche	2016001302	2.000,00	
Summe	2016					4.500,00	
126004							
126004	4261000	2016	9.500,00 €	Erwerb FW-Schutzbekleidung Salzenforst	2016000286	9.500,00	
126004	4211000	2016	1.767,19 €	Feuerwehr - Prüfung ortsveränderlicher Geräte	2016000451	1.767,19	
Summe	2016					11.267,19	
211101							
211101	4253001	2016	491,47 €	Curie-GS - Restleistungen Ausstattung Zubehör interaktive Tafeln + Notebooks	2016001503	491,47	
Summe	2016					491,47	
215101							
215101	4253000	2016	935,34 €	Stühle - OS Gesundbrunnen - Auftragsvergabe 15.12.2016	2016000080	935,34	
Summe	2016					935,34	
252001							
252001	4211000	2016	51.947,90 €	Lichtwellenleitung Museum - Bürgerschule einschl. aller dazu erforderlichen Maßnahmen	2016001733 2016001765 2016001766 2016001767 2016001816	51.947,90	
252001	4271000	2016	1.577,94 €	Restaurierung Heiliger Nepomuk	2016000632	3.155,88	
Summe	2016					55.103,78	
272001							
272001	4431700	2016	16.866,64 €	Bibliothek - Provenienzrecherche Herr Dr. Langer - Vertrag 2016 (bis 04/2017)		16.866,64	
272001	4431700	2016	479,70 €	Bibliothek - Reisekosten Provenienzrecherche Herr Dr. Langer - Vertrag 2016 (bis 04/2017)	2016001293	479,70	
Summe	2016					17.346,34	
511301							
511301	4431700	2016	19.337,50 €	Erstellung Fördergebietskonzeption durch KEM	2016001492	19.337,50	
541009							
541009	4221000	2016	1.879,47 €	Aufhebung der Nachtabstaltung öffentliche Beleuchtung	2016001875	1.879,47	
552005							
552005	4221000	2016	87.500,00 €	Stiebitzbach - Wiesenbereich	2016001619	87.500,00	
552005	4221000	2016	13.672,86 €	Albrechtsbach Planungsleistungen - Gewässerabschnitt 1	2016001789	13.672,86	
552005	4221000	2016	76.866,00 €	Albrechtsbach Planungsleistungen - Gewässerabschnitt 2	2016001781	76.866,00	
552005	4221000	2016	4.819,00 €	Albrechtsbach Planungsleistungen - Gewässerabschnitt 3	2016001791	4.819,00	
Summe	2016					182.857,86	
553006							
553006	4211000	2016	4.131,48 €	Parkbänke Protschenbergfriedhof	2016000318	4.131,48	
553006	4211000	2016	13.691,00 €	Planung - Russischer Friedhof - als Vorbereitung für FM-Beantragung zur Sanierung 2019	2016001239	13.691,00	
553006	4211000	2016	19.104,37 €	Vermessung der Friedhöfe der Stadt Bautzen (als Grundlage)	2016000712	15.000,00	4.104,37
Summe	2016					32.822,48	
555601							
555601	4221000	2016	40.000,00 €	Holzeinschlag - Stadtwald	2016001713	40.000,00	
Summe	2016					40.000,00	
HHR GESAMT						709.397,64	48.664,44
						758.062,08	

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2017

Amt: 03 - Pressestelle
Produkt: 111106 - Öffentlichkeitsarbeit u. Stadtmarketing

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 001/ Neugestaltung Internetpräsenz									
2016001772	Relaunch der Website der Stadt Bautzen - Frau Friedrich	7831000	29.286,00 €	4.427,00 €	24.859,00 €	24.859,00 €	24.859,00 €		Fortführung der Maßnahme
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			24.859,00 €	24.859,00 €	24.859,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 702/ Fußgängerleitsystem									
2016001481	Fußgängerleitsystem - Frau Friedrich	7832000	18.700,00 €	17.826,44 €	873,56 €	873,56 €	873,56 €		Fortführung der Maßnahme
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			873,56 €	873,56 €	873,56 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 701/ Erwerb bewegliches Anlagevermögen									
2016000988	Anschaffung eines neuen Messestandes - Frau Friedrich	7832000	6.000,00 €	5.076,54 €	923,46 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2016001845	Anschaffung eines Pavillons für die Jugendfeuerwehr für Webezwecke - Frau Friedrich	7832000	1.500,00 €	1.190,00 €	310,00 €	0,00 €	0,00 €	300,00 €	Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet; Übertragung freie Mittel am 22.05.17 aufgrund nachträgl. Beschaffung Seitenwände für Pavillon
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			1.233,46 €	0,00 €	0,00 €	300,00 €	

Gesamt HHErm Ausz.	26.966,02 €	25.732,56 €	25.732,56 €	300,00 €
--------------------	-------------	-------------	-------------	----------

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2017

Amt: 20 - Kämmerei

Produkt: 111305 - Liegenschaftsverwaltung

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 101/ Vermessungskosten für Einzelobjekte									
2014001856	Vermessung Gewerbegrundstück IG Salzenforst - Frau Grajcarek	7821000	511,70 €	0,00 €	511,70 €				Klärung der Übertragung steht noch aus
2015001844	Vermessung Flurstücke 2257/30+2257/7 Gemarkung Bautzen - Frau Grajcarek	7821000	9.117,76 €	9.100,74 €	17,02 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2016001137	Zerlegung und Vermessung im IG Salzenforst - Frau Schnell	7821000	5.000,00 €	2.153,07 €	2.846,93 €				Klärung der Übertragung steht noch aus
2016001211	Vermessung Flurstück 823/4 BZ - Frau Grajcarek	7821000	3.000,00 €	142,50 €	2.857,50 €				Klärung der Übertragung steht noch aus
2016001541	A Vermessung von 2 Hochwasserschutzwällen in Rattwitz - Frau Schnell	7821000	6.500,00 €	0,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €	6.500,00 €		Die Errichtung des zweiten Walls erfolgt 2017, Vermessung nach Abschluss der Baumaßnahme
2016001667	Zerlegung u. Vermessung v. Baugrundstücken im IG Nord - Frau Grajcarek	7821000	10.000,00 €	1.601,05 €	8.398,95 €				Klärung der Übertragung steht noch aus
2016001841	A Vermessung Straßenflurstück Nr. 2298/33 Gem. Bautzen - Frau Schnell	7821000	3.500,00 €	0,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €		Rechnungen für Datenübernahme und Vermessung liegen noch nicht vor
2016001083	Vermessung Pappelweg rückständiger Grunderwerb Flst. 194 Strehla	7821000	7.994,63 €	7.994,63 €	0,00 €	2.827,50 €			Mehrkosten bei der Vermessung
	Freie Mittel im Budget				2.215,72 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			26.847,82 €	12.827,50 €	10.000,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 102/ Erwerb von Grundstücken									
2014001147	Erwerb von Straßenflächen, unbebaut Spittelwiesenweg A Flst. 2019/3, 2020/1, 2039/1 Bautzen - Frau Schnell	7821000	431,00 €	0,00 €	431,00 €				Klärung der Übertragung steht noch aus
2014001335	Grundstückskauf TF Flurstück Nr. 2058/40 Bautzen Gehweg H.-Eisler-Str. - Frau Schnell	7821000	264,11 €	68,00 €	196,11 €				Klärung der Übertragung steht noch aus
2015000683	A Erwerb einer Straßenfläche, Grundstückstausch Ziegelstraße, Teil von Flst. 539/1 Bautzen - Frau Schnell	7821000	500,00 €	41,50 €	458,50 €				Klärung der Übertragung steht noch aus
2015001048	A Rückständiger Grunderwerb Zeppelinstr. Flst. 1998/5 Bautzen - Frau Schnell	7821000	150,00 €	80,00 €	70,00 €				Klärung der Übertragung steht noch aus
2015001824	A Vermessung Mühstr. 3 - Frau Schnell	7821000	2.924,32 €	0,00 €	2.924,32 €				Klärung der Übertragung steht noch aus
2016000710	A Rückständiger Grunderwerb Schilleranlagen Flurst. 1546/1 Bautzen - Frau Schnell	7821000	800,00 €	0,00 €	800,00 €	800,00 €	800,00 €		Grunderwerb erfolgt nach Ausbau der Straße
2016000711	A Rückständiger Grunderwerb v. Straßenflächen Kleinseidau Flurst. 109/4+109/9 - Frau Schnell	7821000	1.200,00 €	0,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €		Grunderwerb noch nicht abgeschlossen
2016000791	A Eigentumsumschreibung im Grundbuch - Frau Schnell	7821000	79,00 €	0,00 €	79,00 €				Klärung der Übertragung steht noch aus
2016001082	A Grunderwerbskosten Pappelweg rückständiger Grunderwerb Eröffnungsbilanz Flst. 194 Strehla - Frau Schnell	7821000	3.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €		Verzögerung bei Vermessung, Grunderwerb noch nicht abgeschlossen
2016001292	A Messungsanerkennung Westtangente Rückkauf nach Vermessung - Frau Schnell	7821000	2.176,00 €	0,00 €	2.176,00 €	2.176,00 €	2.176,00 €		Mitteilung zur Kaufpreiszahlung liegt noch nicht vor
2016001391	Erwerb Teilfläche Flst Nr. 407 Bolbritz - Frau Grajcarek	7821000	1.750,00 €	1.673,73 €	76,27 €	76,27 €	76,27 €		Rechnung für Vollzug im Grundbuch steht noch aus
2016001468	Rückzahlung für Minderflächen Messungsanerkennung Westtangente Frau Schnell	7821000	3.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €		Messungsanerkennung noch nicht erfolgt
2016001532	A Grunderwerb für Hochwasserschutzdämme in Rattwitz - Frau Schnell	7821000	6.000,00 €	1.515,82 €	4.484,18 €	4.484,18 €	4.484,18 €		Grunderwerb noch nicht abgeschlossen
2016001804	A Neuverlegung d. Trinkwasserleitung und Verlegung Stromkabel f. Beleuchtung Dieselstr. - Frau Schnell	7821000	4.685,29 €	0,00 €	4.685,29 €	4.685,29 €	4.685,29 €		Rechnungslegung noch nicht erfolgt
2016001805	A Grunderwerb Flurst. 2040/5 Bautzen Spittelwiesenweg - Frau Schnell	7821000	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €		Grunderwerb noch nicht abgeschlossen
2016001840	Grunderwerb Teilfläche Flst. 2298/33 Btz. Talstr. - Frau Schnell	7821000	1.500,00 €	0,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €		Grunderwerb noch nicht abgeschlossen
	Rückkauf Grundstück im IG Salzenforst					283.000,00 €		283.000,00 €	Erwerb Flst. 419; Verhandlungen laufen seit 2016; Mittel werden bis zum tatsächl. Grst.-Tausch gesperrt
	Freie Mittel zur Abwicklung der Rückzahlungen Minderflächen Westtangente	7821000				38.577,00 €		38.577,00 €	Höhe wurde erst nach Endvermessung bekannt
	Freie Mittel im Budget				45.569,11 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			71.649,78 €	343.498,74 €	21.921,74 €	321.577,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 103/ Veräußerung von Grundstücken									
	Einnahme aus Grundstückstausch IG Salzenforst (M 102)	6821000				283.000,00 €		283.000,00 €	Grundstückstausch ist noch nicht erfolgt
	Freie Mittel im Budget								
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			0,00 €	283.000,00 €	0,00 €	283.000,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 105/ Erschließung Eigenheimstandort "Am Ziegelwall"									
2014001041	Planung Erschließung Wohngebiet Am Ziegelwall - Frau Göthel	7851200	20.676,30 €	0,00 €	20.676,30 €	20.676,30 €	20.676,30 €		Fortführung der Planung
2016001073	Wiederherstellung Zufahrt Ziegelwall - Frau Göthel	7851200	4.400,00 €	4.217,01 €	182,99 €	182,99 €	182,99 €		Fortführung der Maßnahme
	Freie Mittel im Budget				0,13 €			0,13 €	Übertragung alle freien Mittel zur Sicherung der Gesamtfinanzierung
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			20.859,42 €	20.859,29 €	20.859,29 €	0,13 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 202/ Steinhaus Gebäude									
2014001177	A Los 21 Freifläche Sanierung/Modernisierung Steinhaus - Herr Seiffert	7851100	2.000,00 €	1.116,48 €	883,52 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			883,52 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 204/ Czornebohbaude									
2014001835	A Bauheizung Sanierung Berggasthof Czorneboh - Frau Mickisch	7851100	3.304,86 €	3.120,29 €	184,57 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2015000709	A Entwurfsplanung Elt-Gaststätte Berghof Czorneboh - Herr Mittasch	7851100	2.500,00 €	0,00 €	2.500,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2015000907	Beauftragung der Ph.4-8 - Sanierung Berggasthof Czorneboh - Frau Mickisch	7851100	91.695,18 €	65.405,68 €	26.289,50 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2015001362	A Baubegleitung Naturschutz Sanierung Berggasthof Czorneboh - Frau Mickisch	7851100	402,50 €	0,00 €	402,50 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2015001399	Los 3 - Pflanzenkläranlage - Frau Mickisch	7851100	26.408,67 €	22.107,35 €	4.301,32 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2015001486	Sicherung Leitungsrecht im Grundbuch für Trinkwasserleitung + Pumpenhaus Rachlau Czornebohbaude - Frau Grajcarek	7821000	848,50 €	45,00 €	803,50 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2015001522	A Baubegleitung Sanierung der Trinkwasserleitung, Berggasthof Czorneboh - Frau Mickisch	7851100	800,00 €	780,53 €	19,47 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2015001524	Los 12 - Küchentechnik, Sanierung Berggasthof Czorneboh - Frau Mickisch	7851100	10.209,66 €	0,00 €	10.209,66 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2015001576	A Los 6 Elektroinstallation Czorneboh - Herr Mittasch	7851100	35.097,30 €	21.681,57 €	13.415,73 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2015001581	A Los 7.2 - Sanitärinstallation Czorneboh - Herr Mittasch	7851100	30.392,37 €	23.466,07 €	6.926,30 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2015001591	A Los 7.1 Heizungsinstallation Czorneboh - Herr Mittasch	7851100	45.086,73 €	33.375,85 €	11.710,88 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2015001596	A Los 14 - Rohrlegearbeiten Trinkwasser Czorneboh	7851100	6.183,33 €	3.762,67 €	2.420,66 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2015001723	A Los 5 - Fliesenarbeiten Sanierung Berggasthof Czorneboh - Frau Mickisch	7851100	24.418,37 €	24.404,46 €	13,91 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016000725	A Los 16 - Glasanlagen - Frau Mickisch	7851100	5.200,00 €	4.165,57 €	1.034,43 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016000757	A Los 15 Lüftungsinstallation Sanierung Bergbaude Czorneboh - Herr Mittasch	7851100	38.894,71 €	32.255,93 €	6.638,78 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016000801	A Flüssiggas-/ Versorgungseinrichtung bis einschließl. Gasmengenzähler Sanierung Bergbaude Czorneboh - Herr Mittasch	7851100	821,10 €	690,00 €	131,10 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016000840	A Baufereinreinigung Berggasthof Czorneboh - Frau Mickisch	7851100	2.264,68 €	2.171,16 €	93,52 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016000883	A Brandschutzmaßnahmen (Fluchtpläne, Feuerlöscher,...) Czorneboh - Frau Mickisch	7851100	1.570,90 €	1.468,30 €	102,60 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016000987	Baustromanschlüsse - Frau Mickisch	7851100	2.400,00 €	1.993,58 €	406,42 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016001099	Metallbauarbeiten - Frau Mickisch	7851100	3.000,00 €	1.454,55 €	1.545,45 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016001241	Schornsteingergebühren für Inbetriebnahme Heizungsanlage Czorneboh - Herr Mittasch	7851100	201,71 €	169,50 €	32,21 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016001242	Schornsteinfegergebühren f. Inbetriebnahme Heizungsanlage - Herr Mittasch	7851100	201,71 €	0,00 €	201,71 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016001298	A Los 11 - Maler- und Bodenbelagsarbeiten - Frau Mickisch	7851100	818,21 €	687,57 €	130,64 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016001387	Errichtung Wildschutzzaun um PKA Czorneboh - Herr Seiffert	7851100	1.800,00 €	1.450,00 €	350,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016001563	A Planung Gebäude Czornebohbaude - Frau Mickisch	7851100	4.500,00 €	0,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €		Maßn. abgeschlossen, Lph 9 steht noch aus
2016001784	A Ausführungsplanung Heizung-Lüftung-Sanitär - Gaststätte Berghof Czorneboh, Ph. 9 geplanter Zeitraum 2 Jahre - Herr Mittasch	7851100	288,17 €	0,00 €	288,17 €	288,17 €	288,17 €		Maßn. abgeschlossen, Lph 9 steht noch aus
2016001785	A Ausführungsplanung Elt- Gaststätte Berghof Czorneboh Ph. 9 geplanter Zeitraum 2 Jahre - Frau Mittasch	7851100	128,60 €	0,00 €	128,60 €	128,60 €	128,60 €		Maßn. abgeschlossen, Lph 9 steht noch aus
	Freie Mittel im Budget				20.917,28 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			115.698,91 €	4.916,77 €	4.916,77 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 208/ Baumaßnahme Stausee									
2013001922	A Herstellung Trink- u. Abwasserleitung am Stausee - Frau Lohr	7851200	21,50 €	0,00 €	21,50 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann beendet werden
2015001236	Entwurfsvermessung Stauseegrund für Bootssteg - Frau Schnell	7851100	17,30 €	0,00 €	17,30 €	17,30 €	17,30 €		Fortführung der Maßnahme
2015001324	Entwurfs- und Ausführungsplanung Bootssteg - Frau Lohr	7851100	7.691,18 €	6.737,58 €	953,60 €	953,60 €	953,60 €		Fortführung der Maßnahme
2016001655	A Planung Bootssteg Stausee Leistungsphase 6-9 u. örtliche Bauüberwachung - Frau Schnell	7851100	7.100,00 €	3.050,52 €	4.049,48 €	4.049,48 €	4.049,48 €		Fortführung der Maßnahme
2016001656	A Errichtung eines öfftl. Bootssteges - Frau Schnell	7851100	200.000,00 €	164.659,55 €	35.340,45 €	35.340,45 €	35.340,45 €		Fortführung der Maßnahme
	Freie Mittel im Budget				17.417,27 €			17.438,77 €	Übertragung aller freien Mittel lt. Beschluss
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			57.799,60 €	40.360,83 €	40.360,83 €	17.438,77 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 210/ Fabrik Mühlstraße									
2014001220	Planung Freianlagen Fabrik Mühlstraße LP 1-4 - Frau Göthel	7851200	14.122,90 €	4.773,62 €	9.349,28 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2014001221	Planung Stützmauer Fabrik Mühlstraße LP 1-4 Ing.-BW, Tragwerksplanung - Frau Göthel	7851200	24.806,96 €	4.900,18 €	19.906,78 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2015001809	Bauwerksprüfung Fabrik Mühlstr. - Frau Göthel	7851200	1.115,00 €	1.112,65 €	2,35 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2016001007	Ausstattungsgegenstände für Freianlagen - Frau Göthel	7851200	10.000,00 €	9.518,81 €	481,19 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2016001045	Geländerbau - Frau Göthel	7851200	10.000,00 €	7.483,24 €	2.516,76 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2016001056	Teilleistungen aus Los 1 Straßenbau für Feifläche - Frau Göthel	7851200	25.712,20 €	24.760,64 €	951,56 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2016001367	Bepflanzung - Frau Göthel	7851200	4.000,00 €	2.005,54 €	1.994,46 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2016001388	Poller einbauen Fabrik Mühlstraße - Frau Göthel	7851200	200,00 €	167,46 €	32,54 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
	Freie Mittel im Budget				150.057,53 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			185.292,45 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 215/ Mönchskirchrui									
2016001074	A Planungsleistungen für Sicherung stufenweise Beauftragung Lph. 7-8 Mönchskirchrui - Herr Seiffert	7851100	51.000,00 €	9.235,43 €	41.764,57 €	41.764,57 €	41.764,57 €		Fortführung der Maßnahme
2016001250	A Denkmalpflegerische Leistungen Los 3 Mönchskirchrui(Bauleistungen) - Herr Seiffert	7851100	400.443,15 €	164.628,41 €	235.814,74 €	235.814,74 €	235.814,74 €		Fortführung der Maßnahme
2016001254	A SIGE-Koordination (Sicherheits- und Gesundheitsschutz) auf der Baustelle Mönchskirchrui- Herr Seiffert	7851100	2.400,00 €	889,53 €	1.510,47 €	2.400,00 €	1.510,47 €		Fortführung der Maßnahme
2016001364	Grabungsvereinbarung mit Landesamt für Archäologie Zur Wetterwarte 7, 01109 Dresden - Herr Seiffert	7851100	10.000,00 €	5.592,00 €	4.408,00 €	4.408,00 €	4.408,00 €		Fortführung der Maßnahme
2016001371	Los 1 Gerüstbauarbeiten Mönchskirchrui - Herr Seiffert	7851100	37.770,78 €	8.339,57 €	29.431,21 €	33.295,76 €	29.431,21 €		Fortführung der Maßnahme
2016001409	Baufreimachung Ausbau der Granitpöller Bereich Große Brüdergasse - Herr Seiffert	7851100	292,00 €	291,09 €	0,91 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016001411	Schlossanlage für Zugang der Baufirmen in die Mönchskirchrui - Herr Seiffert	7851100	18,00 €	17,20 €	0,80 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016001451	Sanierung Sicherung Mönchskirchrui Los 4 Eisstrahlarbeiten - Herr Seiffert	7851100	31.000,00 €	0,00 €	31.000,00 €	31.000,00 €	31.000,00 €		Fortführung der Maßnahme
2016001467	A Bauwasseranschluß Mönchskirchrui - Herr Mittsch	7851100	453,11 €	381,32 €	71,79 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016001486	Baustellensicherung Halteverbotschilder - Herr Seiffert	7851100	40,00 €	39,08 €	0,92 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016001539	Abschläge Baustrom Mönchskirchrui bis 12/2016 - Herr Seiffert	7851100	360,58 €	355,58 €	5,00 €	5,00 €	5,00 €		Fortführung der Maßnahme
2016001540	Abschläge Bauwasser Mönchskirchrui 8-12/16 - Herr Seiffert	7851100	305,10 €	300,10 €	5,00 €	5,00 €	5,00 €		Fortführung der Maßnahme
2016001575	Bauleistungsversicherung über Allianz, während Bauzeit Mönchskirchrui - Herr Seiffert	7851100	888,00 €	887,95 €	0,05 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016001625	A Los 2 Vernakerungs- und Injektagearbeiten - Herr Seiffert	7851100	10.600,00 €	0,00 €	10.600,00 €	10.600,00 €	10.600,00 €		Fortführung der Maßnahme
2016001665	A Sanierung Mönchskirchrui Bauwasseranschluss - Herr Mittsch	7851100	328,21 €	0,00 €	328,21 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016001729	Lieferung von Mantelleitungen Elt für Muerwerk und Beton Mönchskirchrui - Herr Seiffert	7851100	185,00 €	184,46 €	0,54 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
	Freie Mittel im Budget				23.371,95 €			23.775,17 €	Übertragung aller freien Mittel lt. Beschluss
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			378.314,16 €	359.293,07 €	354.538,99 €	23.775,17 €	
	Fördermittel Stadtsanierung	6811000				92.335,00 €		92.335,00 €	Abrechnung steht noch aus
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			0,00 €	92.335,00 €	0,00 €	92.335,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 216/ Abbruch bao-Gebäude Preuwitzer Str.									
2016001641	Planung Abbruch BAO-Gelände - Herr Hackbarth	7821000	45.000,00 €	0,00 €	45.000,00 €	45.000,00 €	45.000,00 €		Mittel für Durchführung der Planung
	Freie Mittel im Budget				5.000,00 €			5.000,00 €	Übertragung alle freien Mittel zur Sicherung Gesamtfinanzierung
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			50.000,00 €	45.000,00 €	45.000,00 €	5.000,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 217/ Wasserturm									
2016001075	A Planungsleistungen für Sicherung/Sanierung stufenweise Beauftragung Lph. 6/7/8 Wasserturm - Herr Seiffert	7851100	30.000,00 €	11.215,68 €	18.784,32 €	18.784,32 €	18.784,32 €		Fortführung der Maßnahme
2016001255	A SIGE-Koordination (Sicherheits- und Gesundheitsschutz) auf der Baustelle, Wasserturm - Herr Seiffert	7851100	2.400,00 €	889,53 €	1.510,47 €	2.400,00 €	1.510,47 €		Fortführung der Maßnahme
2016001257	Sanierung/Sicherung Wasserturm Los 1 - Gerüstbauarbeiten - Herr Seiffert	7851100	96.643,27 €	32.130,00 €	64.513,27 €	64.513,27 €	64.513,27 €		Fortführung der Maßnahme
2016001258	A Sanierung/Sicherung Wasserturm Los 2 - Dachdecker-Klempnerarbeiten - Herr Seiffert	7851100	56.943,29 €	43.320,60 €	13.622,69 €	13.622,69 €	13.622,69 €		Fortführung der Maßnahme
2016001266	A Sanierung/Sicherung Wasserturm Los - 4 Mauerarbeiten - Herr Seiffert	7851100	83.000,00 €	15.916,46 €	67.083,54 €	67.083,54 €	67.083,54 €		Fortführung der Maßnahme
2016001272	A Sanierung/Sicherung Wasserturm Los - Zimmererarbeiten Herr Seiffert	7851100	23.224,01 €	11.167,64 €	12.056,37 €	12.056,37 €	12.056,37 €		Fortführung der Maßnahme
2016001389	Sanierung/Sicherung Wasserturm Entwässerungsantrag Planung Lph. 4 - Herr Seiffert	7851100	750,00 €	748,75 €	1,25 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016001390	Sanierung/Sicherung Wasserturm Baugrunduntersuchung, Rammsondierung - Herr Seiffert	7851100	350,00 €	334,39 €	15,61 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016001410	Baufreimachung Ausbau der Granitpoller Bereich Große Brüdergasse - Herr Seiffert	7851100	292,00 €	291,08 €	0,92 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016001450	Sanierung/Sicherung Wasserturm Los 10 Eisstrahlarbeiten - Herr Seiffert	7851100	12.756,23 €	6.182,03 €	6.574,20 €	6.574,20 €	6.574,20 €		Fortführung der Maßnahme
2016001538	Abschläge Baustrom Wasserturm bis 12/2016 - Herr Seiffert	7851100	405,00 €	337,06 €	67,94 €	67,94 €	67,94 €		Fortführung der Maßnahme
2016001566	Sanierung/Sicherung Wasserturm Zusatzschlüssel f. Zugang - Herr Seiffert	7851100	53,00 €	51,66 €	1,34 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016001576	Bauleistungsversicherung über Allianz während Bauzeit Wasserturm - Herr Seiffert	7851100	488,00 €	487,18 €	0,82 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016001606	Erneuerung Blitzschutzanlage Los 11 Starkstromanlage - Herr Mittasch	7851100	4.077,13 €	0,00 €	4.077,13 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016001610	Grabungsvereinbarung mit Landesamt für Archäologie Zur Wetterwarte 7, 01109 Dresden - Herr Seiffert	7851100	8.700,00 €	0,00 €	8.700,00 €	8.700,00 €	8.700,00 €		Fortführung der Maßnahme
2016001611	A Planung, Artenschutzrechtl. Fachbeträge und ökolog. Baubegleitung - Herr Seiffert	7851100	6.000,00 €	3.139,37 €	2.860,63 €	2.860,63 €	2.860,63 €		Fortführung der Maßnahme
2016001643	A Wasserturm Los 5 Malerarbeiten - Herr Seiffert	7851100	30.300,00 €	0,00 €	30.300,00 €	30.300,00 €	30.300,00 €		Fortführung der Maßnahme
2016001730	A Taubenkotberäumung/Grobreinigung an der Turmhaube Wasserturm - Herr Seiffert	7851100	1.400,00 €	0,00 €	1.400,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016001777	A Los 11 Starkstromanlage Wasserturm - Herr Mittasch	7851100	71.065,62 €	0,00 €	71.065,62 €	71.065,62 €	71.065,62 €		Fortführung der Maßnahme
2016001782	A Los 12 Sanitäranlage Wasserturm - Herr Mittasch	7851100	28.465,42 €	0,00 €	28.465,42 €	28.465,42 €	28.465,42 €		Fortführung der Maßnahme
	Freie Mittel im Budget				68.568,50 €			74.060,57 €	Übertragung aller freien Mittel lt. Beschluss
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			399.670,04 €	326.494,00 €	325.604,47 €	74.060,57 €	
	Fördermittel Stadtsanierung	6811000				47.000,00 €		47.000,00 €	Abrechnung steht noch aus
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			0,00 €	47.000,00 €	0,00 €	47.000,00 €	

Gesamt HHErm Ausz.	1.307.015,70 €	1.153.250,20 €	823.202,09 €	441.851,64 €
Gesamt HHErm Einz.	0,00 €	422.335,00 €	0,00 €	422.335,00 €

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2017

Amt: 20 - Kämmerei
Produkt: 555601 - Waldbewirtschaftung

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 101/ Erwerb von Grundstücken									
2015001883	Erwerb Waldflurstücke von EG Winkler UR-Nr. 2933/2015 B. Sturm - Frau Grajcarek	7821000	12.954,00 €	12.899,50 €	54,50 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2016001359	Waldkauf Flst. 186a, Gemarkung Plotzen - Frau Grajcarek	7821000	25.000,00 €	21.636,00 €	3.364,00 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2016001599	Kauf von Waldflächen - Frau Grajcarek	7821000	7.200,00 €	6.984,50 €	215,50 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2016001829	Waldkauf - Frau Grajcarek	7821000	2.300,00 €	1.976,60 €	323,40 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
	Freie Mittel im Budget				8.500,00 €			0,00 €	
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			12.457,40 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 305/ Waldwegebau Thromberg Posteldenkmal									
	Freie Mittel für Lph 9	7851200				3.339,74 €		3.339,74 €	
	Freie Mittel im Budget				3.339,74 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			3.339,74 €	3.339,74 €	0,00 €	3.339,74 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 307/ Flurneuordnungsverfahren Kubschütz Czorneboh									
2015001284	Forstwegebau Czorneboh Flurneuordnungsverfahren Czorneboh Nr. 250331 - Frau Grajcarek	7851200	26.990,94 €	26.284,85 €	706,09 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			706,09 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 702/ Ersatzbeschaffung Waldarbeiterwagen									
2016001482	Anschaffung Personalwagen/Waldarbeiterschutzwagen - Frau Grajcarek	7832000	10.000,00 €	8.386,56 €	1.613,44 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
	Freie Mittel im Budget				7.000,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			8.613,44 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Gesamt HHerm Ausz.	25.116,67 €	3.339,74 €	0,00 €	3.339,74 €
--------------------	-------------	------------	--------	------------

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2017

Amt: 10 - Hauptamt

Produkt: 111615 - IuK-Dienstleistungen

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 001/ Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Software									
2013001887	A Migration auf Archikart 4 - Frau Zettl	7831000	5.909,57 €	499,80 €	5.409,77 €	5.409,77 €	5.409,77 €		Projekt läuft noch
2015001769	Mobile Device Management - Baramundi Modul - Herr Vater	7831000	3.088,03 €	1.886,13 €	1.201,90 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt, Auftrag wird beendet
2015001772	Kassenautomat Erneuerung Zahlungssystem - Herr Vater	7831000	25.000,00 €	0,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €		Vertrag geschlossen, Leistung ist abgerufen
2016000903	SISIS SunRise Migration auf 4.4 - Frau Hase	7832000	8.000,00 €	5.600,00 €	2.400,00 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt, Auftrag wird beendet
2016001647	GEVE Lizenzerweiterung - Frau Zettl	7832000	575,00 €	0,00 €	575,00 €	575,00 €	575,00 €		beauftragt, Rechnung wird 01/2017 erwartet
2016001648	Baramundi Erweiterung OS Install - Frau Zettl	7832000	10.000,00 €	7.800,45 €	2.199,55 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt, Auftrag wird beendet
2016001649	Docusnap Erweiterung auf 500 Systeme - Frau Zettl	7832000	580,00 €	578,58 €	1,42 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt, Auftrag wird beendet
2016001675	Lizenzerweiterung AUGIAS-ZWA - Frau Hase	7832000	5.000,00 €	4.998,00 €	2,00 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt, Auftrag wird beendet
2016001734	Modulerweiterung Kommboss	7832000	5.980,00 €	0,00 €	5.980,00 €	2.814,35 €	2.814,35 €		beauftragt, Rechnung liegt vor, Rest muss zu 10.3 für Schulung
2016001800	Erweiterung GEVE mit Modul OSCl Transport - Frau Zettl	7832000	1.821,00 €	0,00 €	1.821,00 €	1.821,00 €	1.821,00 €		Leistung erbracht, RG wird 01/2017 erwartet
2016001861	Mobiles Device Management - Baramundi Modul - Frau Zettl	7832000	620,00 €	616,42 €	3,58 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt, Auftrag wird beendet
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 601/ Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Telefonanlage									
2016000380	Reparatur TK Schillergym Investiv - Frau Schurig	7832000	4.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €	42,13 €	Übertragung aufgrund vorliegender RE
2016001651	Beschaffung TK-Apparate Investiv - Schurig	7832000	2.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €		beauftragt
2016001843	TK-Anlage Schützenplatz - Schurig	7832000	2.505,00 €	0,00 €	2.505,00 €	2.505,00 €	2.505,00 €		beauftragt, Projekt läuft
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 701/ Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Hardware									
2014001655	Museum Vortragsraum Multimediaanlage	7832000	6.860,00 €	845,50 €	6.014,50 €	6.014,50 €	6.014,50 €	312,54 €	Vertrag geschlossen, Leistung erbracht, Abnahme 24.01.17
2014001662	Kassenautomat Erneuerung von Komponenten - Vater	7832000	17.710,19 €	11.485,23 €	6.224,96 €	11.485,69 €	6.224,96 €		Vertrag geschlossen, teilweise erledigt durch Notinstallation
2015001663	WLAN Installation - Herr Vater	7832000	5.141,25 €	2.284,80 €	2.856,45 €	2.856,45 €	2.856,45 €		beauftragt, Leistung/Lieferung Anfang Februar
2015001713	Projekt Konferenzanlage Stadtratssaal - Herr Vater	7832000	77.620,00 €	4.641,00 €	72.979,00 €	72.979,00 €	72.979,00 €		Projekt läuft
2016001393	Beschaffung sonstige Hardware -investiv- -- Vater	7832000	10.347,95 €	9.231,43 €	1.116,52 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt, Auftrag wird beendet
2016001506	Mobiles ARCHIKART	7832000	20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €		Projekt läuft
2016001592	Beschaffung MDE GVB - Herr Vater	7832000	22.000,00 €	20.709,81 €	1.290,19 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt, Auftrag wird beendet
2016001650	PC Beschaffung Arbeitsplätzeerneuerung- Vater	7832000	24.375,91 €	0,00 €	24.375,91 €	24.375,91 €	24.375,91 €		Leistung erbracht, RG steht noch aus
2016001652	Storage Erweiterung - Vater	7832000	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €		beauftragt, Leistungserbringung 23.01.2017
2016001672	Hardware TSE Sicherheitsschlösser - Herr Lux	7832000	1.489,45 €	958,00 €	531,45 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt, Auftrag wird beendet
2016001743	WLAN-Indoor-AP (Mobile Geräte) - Vater	7832000	4.350,15 €	0,00 €	4.350,15 €	4.350,15 €	4.350,15 €		beauftragt, Lieferung/Leistung Anfang Februar
2016001774	Multifunktionsplotter - Herr Rech	7832000	5.200,00 €	0,00 €	5.200,00 €	5.200,00 €	5.200,00 €		Leistung erbracht, RG steht noch aus
2016001832	Ersatzbeschaffung Beamer - Herr Lux	7832000	1.300,00 €	0,00 €	1.300,00 €	1.300,00 €	1.300,00 €		Leistung teilweise erbracht, Klärung und RG offen; Übertragung lt. Vorliegender RE 2.2.17
	Freie Mittel im Budget				559,89 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			209.898,24 €	198.686,82 €	197.426,09 €	354,67 €	

Gesamt HHErm Ausz.	209.898,24 €	198.686,82 €	197.426,09 €	354,67 €
--------------------	--------------	--------------	--------------	----------

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2017

Amt: 10 - Hauptamt
 Produkt: 111616 - Zentrale Dienste

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 701/ Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Hardware									
2016000794	Möbel allg. - Frau Schröder	7832000	315,00 €	0,00 €	315,00 €	315,00 €	315,00 €		Beschaffung der Möbel soll 2017 erfolgen
2016000795	Möbel Fachämter spez. - Frau Schröder	7832000	6.990,80 €	803,25 €	6.187,55 €	6.187,55 €	6.187,55 €		Beschaffung der Möbel soll 2017 erfolgen
2016000796	Möbel - Sekr. Rechtsamt - Frau Schröder	7832000	3.400,00 €	2.803,22 €	596,78 €	596,78 €	596,78 €		Beschaffung der Möbel soll 2017 erfolgen
2016001544	Möbel - Angebot 12015 - Frau Schröder	7832000	2.513,00 €	2.413,32 €	99,68 €	99,68 €	99,68 €		Beschaffung der Möbel soll 2017 erfolgen
2016001573	Möbel - Angebot 12103 - Frau Schröder	7832000	985,00 €	984,37 €	0,63 €	0,00 €	0,00 €		keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2016001603	Möbel - Angebot 12126 - Frau Schröder	7832000	1.165,00 €	1.164,36 €	0,64 €	0,00 €	0,00 €		keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2016001826	Auftrag 2016290 - Nachlieferung zu Regalanlage Archiv- Frau Schröder	7832000	1.557,00 €	1.308,23 €	248,77 €	248,77 €	248,77 €		Beschaffung der Möbel soll 2017 erfolgen
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			7.449,05 €	7.447,78 €	7.447,78 €	0,00 €	

Gesamt HHErm Ausz.	7.449,05 €	7.447,78 €	7.447,78 €	0,00 €
--------------------	------------	------------	------------	--------

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2017

Amt: 32 - Ordnungsamt
Produkt: 126004 - Brandbekämpfung

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 201/ Feuerwehr Niederkaina									
2016001383	A Planungsleistung Gebäudeplanung bis Lph. 3 Feuerwehr Niederkaina - Herr Seiffert	7851100	18.000,00 €	0,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €	18.000,00 €		Fortführung der Maßnahme
2016001384	A Planungsleistung Freiflächenplanung Lph. 2/3 Feuerwehr Niederkaina - Herr Seiffert	7851100	13.200,00 €	13.106,97 €	93,03 €	0,00 €	0,00 €		keine Übertragung beantragt, Auftrag kann beendet werden
2016001385	A Planungsleistung Tragwerksplanung bis Lph. 3 Feuerwehr Niederkaina - Herr Seiffert	7851100	6.000,00 €	0,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €		Fortführung der Maßnahme
	Freie Mittel im Budget				1.730,28 €			1.823,31 €	
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			25.823,31 €	24.000,00 €	24.000,00 €	1.823,31 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 202/ Löschwasserzisterne Temritz									
2013001642	Planungsleistungen Löschwasserzisterne Temritz - Herr Hackbarth	7851100	422,89 €	0,00 €	422,89 €	0,00 €	0,00 €		keine Übertragung beantragt, Auftrag kann beendet werden
	Freie Mittel im Budget				5.000,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			5.422,89 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 203/ Löschwasserzisterne Schmochtitz									
2013001641	Planungsleistungen Löschwasserzisterne Schmochtitz - Herr Hackbarth	7851100	2.076,72 €	0,00 €	2.076,72 €	0,00 €	0,00 €		keine Übertragung beantragt, Auftrag kann beendet werden
2015001792	Vermessungsarbeiten Löschwasserzisterne Schmochtitz - Herr Hackbarth	7851100	400,00 €	357,00 €	43,00 €	0,00 €	0,00 €		keine Übertragung beantragt, Auftrag kann beendet werden
2015001797	Vermessungsarbeiten Löschwasserzisterne Schmochtitz Grundstücksteilung - Herr Hackbarth	7851100	2.500,00 €	1.810,99 €	689,01 €	0,00 €	0,00 €		keine Übertragung beantragt, Auftrag kann beendet werden
2016000876	Errichtung Löschwasserzisterne Schmochtitz - Herr Hackbarth	7851100	1.028,60 €	999,60 €	29,00 €	0,00 €	0,00 €		keine Übertragung beantragt, Auftrag kann beendet werden
	Freie Mittel im Budget				75.224,65 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			78.062,38 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 210/ Feuerwache Gesundbrunnenring - Anbau Garagen									
2016001032	A Gebäudeplanung Feuerwache Gesundbrunnenring Anbau Garagen - Herr Hackbarth	7851100	6.000,00 €	5.829,77 €	170,23 €	0,00 €	0,00 €		keine Übertragung beantragt, Auftrag kann beendet werden
	Freie Mittel im Budget				9.000,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			9.170,23 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 701/ Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Feuerwehrgeräte									
2015001891	Beschaffung Rettungsboot - Frau Pietschmann	7832000	7,14 €	0,00 €	7,14 €	0,00 €	0,00 €		keine Übertragung beantragt, Auftrag wird beendet
2016001142	A Erwerb Einsatzjacken OW Salzenforst (FM) - Frau Pietschmann	7832000	12.500,00 €	0,00 €	12.500,00 €	12.500,00 €	11.971,40 €		Auftrag ausgelöst, Lieferung erfolgt erst 2017; Übertragung lt. Schlussrechnung
	Freie Mittel im Budget				787,85 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			13.294,99 €	12.500,00 €	11.971,40 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 705/ Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Digitalfunk									
2013001465	Umstellung Digitalfunk - Frau Kaiser	7832000	55.040,05 €	1.468,01 €	53.572,04 €	53.572,04 €	53.572,04 €		Fortführung
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			53.572,04 €	53.572,04 €	53.572,04 €	0,00 €	

Gesamt HHErm Ausz.	185.345,84 €	90.072,04 €	89.543,44 €	1.823,31 €
--------------------	--------------	-------------	-------------	------------

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2017

Amt: 50 - Amt für Bildung und Soziales
 Produkt: 211101 - Grundschulen

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 201/ J.-G.-Fichte-Grundschule/Hochbaumaßnahme Gebäude									
2012001864	A Planung einer Sicherheitsbeleuchtungsanlage in d. Fichte GS - Herr Mittasch	7851100	19.164,74 €	0,00 €	19.164,74 €	19.164,74 €	19.164,74 €		Fortführung der Maßnahme
2012002458	A Erweiterung d. Fichte GS Planung Gebäude - Frau Mickisch	7851100	34.831,87 €	1.921,85 €	32.910,02 €	32.910,02 €	32.910,02 €		Fortführung der Maßnahme
2012002461	A Erweiterung d. Fichte GS Planung Tragwerk - Frau Mickisch	7851100	29.618,83 €	0,00 €	29.618,83 €	29.618,83 €	29.618,83 €		Fortführung der Maßnahme
2012002462	A Erweiterung d. Fichte GS Planung HLS - Herr Mittasch	7851100	44.042,37 €	0,00 €	44.042,37 €	44.042,37 €	44.042,37 €		Fortführung der Maßnahme
2015001278	A Erweiterung u. Sanierung der Fichteschule, Fichteschulweg Nr. 5, 02625 Bautzen - Herr Mittasch	7851100	60.000,00 €	34.538,71 €	25.461,29 €	25.461,29 €	25.461,29 €		Fortführung der Maßnahme
2015001448	Erweiterung der Fichtegrundschule Umverlegung des Trinkwasseranschlusses der Kleingartenanlage im Bereich des Hortanbaues - Frau Mickisch	7851100	13.500,00 €	12.411,67 €	1.088,33 €	500,00 €	500,00 €		Fortführung der Maßnahme
2015001456	Umbau und Erweiterung der Fichtegrundschule Prüfung des Brandschutzes - Frau Mickisch	7851100	2.192,45 €	0,00 €	2.192,45 €	2.192,45 €	2.192,45 €		Fortführung der Maßnahme
2015001496	Erweiterung und Sanierung der Fichteschule, Fichteschulweg Nr. 5, 02625 Bautzen Leistungsphase 4 Sanitär - Herr Mittasch	7851100	500,00 €	0,00 €	500,00 €	500,00 €	500,00 €		Fortführung der Maßnahme
2016000713	A Umbau u. Erweiterung d. Fichte GS Sigeko - Frau Mickisch	7851100	3.500,00 €	2.332,40 €	1.167,60 €	2.613,45 €	1.167,60 €		Fortführung der Maßnahme
2016001003	A Umbau und Erweiterung der Fichtegrundschule Prüfung Tragwerk - Frau Mickisch	7851100	10.000,00 €	8.059,53 €	1.940,47 €	1.940,47 €	1.940,47 €		Fortführung der Maßnahme
2016001005	A Erweiterung u. Sanierung der Fichteschule Baustrom - Herr Mittasch	7851100	3.000,00 €	1.631,58 €	1.368,42 €	1.368,42 €	1.368,42 €		Fortführung der Maßnahme
2016001054	Erweiterung und Sanierung der Fichteschule, Bauwasseranschluss - Herr Mittasch	7851100	150,00 €	137,45 €	12,55 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016001186	A Umbau und Erweiterung Fichteschule Los 9 Metallbauarbeiten - Frau Mickisch	7851100	100.000,00 €	86.389,84 €	13.610,16 €	13.610,16 €	13.610,16 €		Fortführung der Maßnahme
2016001244	A Erweiterung und Sanierung der Fichteschule, Fichteschulweg Nr. 5, Btz. Los 4 Starkstromanlage - Herr Mittasch	7851100	90.000,00 €	26.156,52 €	63.843,48 €	63.843,48 €	63.843,48 €		Fortführung der Maßnahme
2016001245	A Erweiterung und Sanierung der Fichteschule, Fichteschulweg Nr. 5, 02625 Bautzen, Los 5 Schwachstromanlage - Herr Mittasch	7851100	40.000,00 €	0,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €		Fortführung der Maßnahme
2016001246	Angebot Telekom zur Umverlegung Telefonanschluss im Zuge der Baumaßnahme Fichte-GS - Frau Schurig	7851100	75,00 €	0,00 €	75,00 €	0,00 €	0,00 €		
2016001263	A Umbau und Erweiterung Fichteschule Los 7 Dachabdichtung-Klempnerarbeiten - Frau Mickisch	7851100	55.000,00 €	47.520,19 €	7.479,81 €	7.479,81 €	7.479,81 €		Fortführung der Maßnahme
2016001314	A Umbau und Erweiterung Fichteschule Los 12 Trockenbauarbeiten - Frau Mickisch	7851100	40.000,00 €	5.838,09 €	34.161,91 €	34.161,91 €	34.161,91 €		Fortführung der Maßnahme
2016001329	A Erweiterung und Sanierung der Fichteschule Los 3 Sanitäranlagen - Herr Mittasch	7851100	31.421,83 €	23.271,64 €	8.150,19 €	8.150,19 €	8.150,19 €		Fortführung der Maßnahme

2016001330	A Erweiterung und Sanierung der Fichteschule Los 2 Heizungs- u. Lüftungsanlage - Herr Mittasch	7851100	60.000,00 €	46.751,05 €	13.248,95 €	13.248,95 €	13.248,95 €		Fortführung der Maßnahme; teilw. Übertragung Mittel aus 2016 u. VE in 2017
2016001334	Umverlegung Telefonanschluss Fichte GS - Frau Schurig	7851100	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €	0,00 €	743,89 €		Übertragung aufgrund vorliegender Rechnung
2016001344	A Umbau u. Erweiterung Fichte GS Los 10 Vorhangfassade - Frau Mickisch	7851100	90.000,00 €	27.624,78 €	62.375,22 €	62.375,22 €	62.375,22 €		Fortführung der Maßnahme
2016001363	A Umbau und Erweiterung Fichteschule Baustromleistungen(Anschluss, Miete usw) - Frau Mickisch	7851100	4.000,00 €	2.369,74 €	1.630,26 €	1.630,26 €	1.630,26 €		Fortführung der Maßnahme
2016001488	A Umbau und Erweiterung Fichteschule Los 11 Estricharbeiten - Frau Mickisch	7851100	14.000,00 €	9.930,51 €	4.069,49 €	4.069,49 €	4.069,49 €		Fortführung der Maßnahme
2016001525	Router für Anschluss Telefonanlage im Ausweichobjekt - Frau Stein	7851100	379,61 €	0,00 €	379,61 €	0,00 €	0,00 €		
2016001530	A Erweiterung der Fichte GS - Netzanschluss - Frau Mickisch	7851100	2.100,00 €	1.544,74 €	555,26 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016001568	A Umbau und Erweiterung Fichteschule Los 13 Schlosserarbeiten -	7851100	33.964,05 €	12.623,75 €	21.340,30 €	21.340,30 €	21.340,30 €		Fortführung der Maßnahme
2016001569	A Erweiterung und Sanierung Fichteschule, Fichteschulweg NR. 5, 02625 Bautzen, Netzanschlussvertrag Trinkwasser - Herr Mittasch	7851100	1.500,00 €	0,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	257,67 €	Übertragung aufgrund vorliegender RE, Fortführung der Maßnahme
2016001597	A Bauschlüssel - Frau Mickisch	7851100	138,19 €	135,43 €	2,76 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016001661	A Umbau u. Erweiterung Fichte GS Los 17 Maler Neubau - Frau Mickisch	7851100	25.000,00 €	14.013,82 €	10.986,18 €	25.000,00 €	10.986,18 €		Fortführung der Maßnahme
2016001679	A Umbau u. Erweiterung Fichte GS Los 6 Mauerwerkstrookenlegung - Frau Mickisch	7851100	30.000,00 €	25.235,77 €	4.764,23 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 202/ J.-G.-Fichte-Grundschule/Hochbaumaßnahme Außenanlagen									
2012002467	A Außenanlagen - Frau Mickisch	7851100	62.153,54 €	0,00 €	62.153,54 €	62.153,54 €	62.153,54 €		Fortführung der Maßnahme
	Freie Mittel im Budget				5.163,01 €			11.539,19 €	Übertragung aller Mittel lt. Beschluss
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			515.956,43 €	518.875,35 €	504.159,57 €	11.796,86 €	
	Fördermittel M 201 Gebäude	6811000				300.000,00 €		300.000,00 €	Abrechnung steht noch aus
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			0,00 €	300.000,00 €	0,00 €	300.000,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags-summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra-gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 204/ M.-Militzer-Grundschule/Hochbaumaßnahme Außenanlagen									
2015001338	A Genehmigungsplanung Zaun Militzer-GS Außenanlagen - Herr Jaekel	7851100	8.935,87 €	4.149,71 €	4.786,16 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2015001629	A Erweiterung Zaunanlage Los Zaunbau - Herr Jaekel	7851100	30.299,46 €	30.223,42 €	76,04 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			4.862,20 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 205/ F.-J.-Curie-Grundschule/Hochbaumaßnahme Gebäude									
2012001006	Ausz. Sanierung F.-J.-Curie Grundschule Elt. Planung Auftr. 65.1/112/11-mit - Hr. Mittasch	7851100	644,98 €	0,00 €	644,98 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2014000746	A Sanierung u. Modernisierung Curie GS Ausführungsplanung - Herr Mittasch	7851100	25.000,00 €	0,00 €	25.000,00 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2014000763	A Sanierung u. Modernisierung Curie GS Elt - Herr Mittasch	7851100	16.205,08 €	0,00 €	16.205,08 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2014001482	Los 01 - Bauhauptleistungen - Herr Hackbarth	7851100	74.303,60 €	40.756,26 €	33.547,34 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2014001483	Los 02 - Metallbauarbeiten-Brandschutzelemente - Herr Hackbarth	7851100	46.663,88 €	46.247,66 €	416,22 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2014001518	SIGE-Koordinator Curie-GS - Herr Hackbarth	7851100	6.200,00 €	5.757,97 €	442,03 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2014001534	A Sanierung und Modernisierung Fr.-J.-Curie-GS Bautzen Los 15 Sanitäranlage - Herr Mittasch	7851100	99.224,08 €	90.294,36 €	8.929,72 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2014001593	A Sanierung und Modernisierung Curie-GS Los 18 Starkstromanlage, Fa. Hellmuth Matthes - Herr Mittasch	7851100	254.148,64 €	240.999,02 €	13.149,62 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2014001769	A Lieferung Fernwärme für Baumaßnahme Sanierung und Modernisierung Curie-GS (EWB) - Herr Mittasch	7851100	5.810,46 €	3.803,36 €	2.007,10 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2014001870	Planung Gebäude Curie GS - Herr Hackbarth	7851100	230.803,03 €	228.031,86 €	2.771,17 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2015000770	Estricharbeiten - Gussasphalt Curie-GS Los 22 (Asphaltbau Schleiz GmbH) - Herr Hackbarth	7851100	8.839,11 €	5.977,88 €	2.861,23 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2015001114	Los 03 Trockenbauarbeiten Curie-GS - Herr Hackbarth	7851100	109.470,12 €	106.647,74 €	2.822,38 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2015001224	Los 06 - Metallbauarbeiten Curie GS - Herr Hackbarth	7851100	40.000,00 €	36.360,94 €	3.639,06 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2015001225	Los 05 - Fliesenlegerarbeiten Curie GS - Herr Hackbarth	7851100	72.815,46 €	59.994,66 €	12.820,80 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2015001292	Bauschild Curie GS Fortführung - Herr Hackbarth	7851100	244,15 €	113,05 €	131,10 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2015001334	Los 04 - Tischlerarbeiten in Curie-GS - Herr Hackbarth	7851100	85.754,37 €	81.268,60 €	4.485,77 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2015001335	Los 08 - Bodenbelagsarbeiten in Curie GS - Herr Hackbarth	7851100	150.000,00 €	132.776,21 €	17.223,79 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2015001336	Los 09 - Malerarbeiten in Curie GS - Herr Hackbarth	7851100	130.846,43 €	103.363,15 €	27.483,28 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2015001367	Los 07 - Verdunklungsarbeiten GS Curie - Herr Hackbarth	7851100	17.142,38 €	15.131,71 €	2.010,67 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2016000480	A Sanierung u. Modernisierung Curie GS Hausanschlusskosten Strom - Herr Mittasch	7851100	500,00 €	470,05 €	29,95 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2016000605	A Sanierung Curie- GS - Umbau Geländerkonstruktionen - Herr Hackbarth	7851100	591,00 €	590,24 €	0,76 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2016000888	Los 11 - Baureinigung Curie-Gs - Herr Hackbarth	7851100	12.000,00 €	10.713,04 €	1.286,96 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2016001027	LOS 13 - Orientierungs- u. Leitsystem	7851100	8.500,00 €	7.837,46 €	662,54 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2016001160	Los 10 - Schließenanlage - Herr Hackbarth	7851100	6.000,00 €	5.765,87 €	234,13 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2016001162	Gebäudebewachung GS Curie - Herr Hackbarth	7851100	300,00 €	269,04 €	30,96 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet

2016001378	Prüfung Brandschutzkonzept Dr. Kluger - Herr Hackbarth	7851100	650,00 €	625,10 €	24,90 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2016001433	Fliesenlegerarbeiten Curie-GS - Herr Hackbarth	7851100	800,00 €	420,59 €	379,41 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2016001522	Router für Anschluss Telefonanlage Curie GS - Frau Stein	7851100	379,61 €	0,00 €	379,61 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2016001553	Glaserarbeiten - Herr Hackbarth	7851100	972,00 €	971,22 €	0,78 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2016001567	Türfeststeller für Curie-GS - Herr Hackbarth	7851100	1.200,00 €	1.068,81 €	131,19 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2016001662	Nachrüstung Oberlichtöffner Curie GS - Herr Hackbarth	7851100	220,00 €	211,90 €	8,10 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
	Türknauf am Lehrerzimmer	7851100				450,00 €		450,00 €	Ergänzung Türknauf Lehrerzimmer lt. Mängelprotokoll Übernahme 09.09.2016

Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 206/ F.-J.-Curie-Grundschule/Hochbaumaßnahme Außenanlagen									
2012001234	Planung Außenanlagen - Herr Hackbarth	7851100	40.823,71 €	30.473,34 €	10.350,37 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2015001164	Los 19 - Freianlagen Außenanlagen Curie - Herr Hackbarth	7851100	387.560,58 €	321.897,76 €	65.662,82 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2015001475	Los 24 - Kanalsanierung Außenanlagen Curie GS - Herr Hackbarth	7851100	10.935,90 €	0,00 €	10.935,90 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2016000972	Los 20 - Erd- und Pflanzarbeiten - Herr Hackbarth	7851100	53.597,70 €	45.717,76 €	7.879,94 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2016000974	Los 21 - Metall- und Zaunarbeiten - Herr Hackbarth	7851100	42.000,00 €	34.516,09 €	7.483,91 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2016001489	Fahrradparker - Herr Hackbarth	7851100	890,53 €	0,00 €	890,53 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2016001849	Fahrradparker - Herr Hackbarth	7851100	6.000,00 €	0,00 €	6.000,00 €	0,00 €	5.004,30 €		Übertragung aufgrund vorliegender Rechnung
	Nachrüstung Abdeckplane Weitsprunggrube	7851100				1.500,00 €		1.500,00 €	Ergänzung Sportgrubenabdeckung lt. Mängelprotokoll Übernahme 09.09.2016
	Nachrüstung Sonnensegel über Sandkasten	7851100				25.000,00 €		25.000,00 €	Ergänzung Sonnensegel lt. Mängelprotokoll Übernahme 09.09.2016
	Sicherrungsseil neben Hangrutsche u. kleiner Treppe	7851100				15.000,00 €		15.000,00 €	Ergänzung Sicherungsseil lt. Mängelprotokoll Übernahme 09.09.2016

Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 703/ Erwerb bewegl. Anlagevermögen - Ausstattung Fr.-J.-Curie-Grundschule									
2016001059	Los 29 - Tafeln GS Curie - Herr Hackbarth	7832000	55.000,00 €	51.501,66 €	3.498,34 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
2016001132	Los 27 - Allgemeine Ausstattung - Herr Hackbarth	7832000	361.500,00 €	350.980,04 €	10.519,96 €	0,00 €	628,44 €		Übertragung aufgrund vorliegender Rechnung
2016001345	Los 30 - Küche GTA Curie GS - Herr Hackbarth	7832000	20.000,00 €	18.074,26 €	1.925,74 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
	Freie Mittel im Budget				456.210,31 €				
Gesamtmaßnahme			Auszahlungen		761.118,45 €	41.950,00 €	5.632,74 €	41.950,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags-summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra-gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 211/ Neubau Grundschule									
	Planung Realisierung am Standort BBz	7851100				50.000,00 €		50.000,00 €	es soll kein Neubau erfolgen, jedoch die Übernahme eines Gebäudes vom LRA Btz.
	Freie Mittel im Budget				50.000,00 €				
Gesamtmaßnahme			Auszahlungen		50.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags-summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra-gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 701/ Erwerb bewegliches Anlagevermögen									
2016001581	A Minitore mit Bodenhülse für Ballspielfläche, GS Mättig - Frau Stein	7832000	915,11 €	896,81 €	18,30 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
	Freie Mittel im Budget				12,90 €				
Gesamtmaßnahme			Auszahlungen		31,20 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Gesamt HHerm Ausz.	1.331.968,28 €	610.825,35 €	509.792,31 €	103.746,86 €
Gesamt HHerm Einz.	0,00 €	300.000,00 €	0,00 €	300.000,00 €

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2017

Amt: 50 - Amt für Bildung und Soziales

Produkt: 215101 - Oberschulen

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 701/ Erwerb bewegliches Anlagevermögen									
2015001909	Beschaffung PC's, Beamer wg. Totalausfall, Daimler OS + Gesundbrunnen OS - Frau Rebentisch	7832000	10.912,10 €	10.912,01 €	0,09 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt
2016001248	1 Stk. Bürodrehstuhl für Schulsachbearbeiterin Allende OS - Frau Rebentisch	7832000	430,90 €	422,28 €	8,62 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt
2016001852	Beschaffung Paketkästen OS Allende und OS Gesundbrunnen - Frau Rebentisch	7832000	1.739,68 €	0,00 €	1.739,68 €	1.739,68 €	1.739,68 €		Lieferung u. Montage Feb./März 2017
	Freie Mittel im Budget				39.937,55 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			41.685,94 €	1.739,68 €	1.739,68 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 601/ Oberschule Gesundbrunnen - Klimatisierung Serverraum									
2016001844	A Errichtung einer Klimaanlage f. den Serverraum OS Gesundbrunnen - Herr Mittasch	7832000	9.999,12 €	0,00 €	9.999,12 €	9.999,12 €	9.999,12 €		Auftrag ist ausgelöst, Ausführung in 2017
	Freie Mittel im Budget				0,88 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			10.000,00 €	9.999,12 €	9.999,12 €	0,00 €	

Gesamt HHerm Ausz.	51.685,94 €	11.738,80 €	11.738,80 €	0,00 €
--------------------	-------------	-------------	-------------	--------

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2017

Amt: 50 - Amt für Bildung und Soziales

Produkt: 217101 - Gymnasien

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 701/ Erwerb bewegliches Anlagevermögen									
2016001243	Firewall-System Sophos Secure Gateway Verwaltungsnetz PMG - Frau Rebentisch	7832000	5.000,00 €	4.468,14 €	531,86 €	0,00 €	0,00 €		keine Übertragung beantragt
2016001247	2 Stk. Bürodrehstühle für Außenstellenleiterbereich Schiele Gymn. Haus 2 - Frau Rebentisch	7832000	861,80 €	844,56 €	17,24 €	0,00 €	0,00 €		keine Übertragung beantragt
2016001283	Haftoptik mit großen Bauelementen für Physikunterricht - Frau Rebentisch	7832000	841,26 €	824,43 €	16,83 €	0,00 €	0,00 €		keine Übertragung beantragt
2016001806	A Beschaffung v. Experimentiergeräten f. das Fach Physik (Forderung d. Ministerium f. Kultus) - Frau Rebentisch	7832000	9.432,62 €	0,00 €	9.432,62 €	9.432,62 €	9.432,62 €		Lieferung erfolgt im 1. Quartal
2016001848	A Oszilloskop, Stelltrafo u. Hochspannungsnetzgerät (Lehrmittel) Schiller Gymn. - Frau Rebentisch	7832000	4.069,80 €	0,00 €	4.069,80 €	4.069,80 €	4.069,80 €		Lieferung erfolgt im 1. Quartal
2016001851	Beschaffung Paketkästen PMG und Schillergymnasium - Frau Rebentisch	7832000	1.739,68 €	0,00 €	1.739,68 €	1.739,68 €	1.739,68 €		Lieferung/Montage Feb./März 2017
	Freie Mittel im Budget				20.728,03 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			36.536,06 €	15.242,10 €	15.242,10 €	0,00 €	

Gesamt HHErm Ausz.	36.536,06 €	15.242,10 €	15.242,10 €	0,00 €
--------------------	-------------	-------------	-------------	--------

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2017

Amt: 50 - Amt für Bildung und Soziales
Produkt: 365101 - Kindertagesstätten

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 201 - Kindertageseinrichtung "Sebastian Kneipp"/ Hochbaumaßnahme Außenanlagen									
2015001432	A Dach Außenspielgerätehaus, Kita Kneipp - Frau Mickisch	7851100	1.300,00 €	458,76 €	841,24 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
	Freie Mittel im Budget				2.331,45 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			3.172,69 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 209 - Kindertageseinrichtung "F. Schiller"/ Hochbaumaßnahme Gebäude									
2015001691	A Erarbeitung einer Studie - Frau Mickisch	7851100	45.338,66 €	0,00 €	45.338,66 €	45.338,66 €	45.338,66 €		Fortführung der Maßnahme
2015001868	A Grenzfeststellung - Frau Mickisch	7851100	2.861,96 €	0,00 €	2.861,96 €	2.861,96 €	2.861,96 €		Fortführung der Maßnahme
	Freie Mittel im Budget				1.331,91 €			1.331,91 €	Übertragung aller freien Mittel zur Sicherung der Gesamtfinanzierung
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			49.532,53 €	48.200,62 €	48.200,62 €	1.331,91 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 210 - Neubau Kindertagesstätte Schützenplatz/Hochbaumaßnahme Gebäude									
2016001167	A Herstellung von Modellen Vorbereitung, Durchführung und Verfahrensbetreuung des Realisierungswettbewerbs Neubau einer KITA am Schützenplatz - Herr Seiffert	7851100	2.500,00 €	2.431,17 €	68,83 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016001177	Sitzung Preisgericht, PausenversorgungV orbereitung, A Vorbereitung Durchführung u. Verfahrensbetreuung des Realisierungswettbewerbs Neubau einer KITA am Schützenplatz - Herr Seiffert	7851100	338,00 €	337,72 €	0,28 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016001437	Überwachung Wettbewerb "Neubau Kita am Öffentl. Ausstellung der Modelle im MZR des Schützenplatz" Schiller-Gymn. Haus 2 - Herr Seiffert	7851100	1.200,00 €	1.187,63 €	12,37 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016001554	A Neue Kita am Schützenplatz Durchführung u. Verfahrensbetreuung Verpflegung - Herr Seiffert	7851100	980,00 €	978,83 €	1,17 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016001558	A Durchführung u. Verfahrensbetreuung d. Realisierungswettbewerbs Preisrichter - Herr Seiffert	7851100	12.456,00 €	12.455,34 €	0,66 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016001645	A Neubau Kita Am Schützenplatz Interessenbekundungsverfahren - Frau Mickisch	7851100	5.600,00 €	2.987,32 €	2.612,68 €	2.612,68 €	2.612,68 €		Fortführung der Maßnahme
2016001752	A Neubau Kindertagesstätte Am Schützenplatz Planung Bauphysik und Bauakustik Ph. 2-5 - Frau Mickisch	7851100	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €		Fortführung der Maßnahme
2016001757	A Neubau Kindertagesstätte Am Schützenplatz Erarbeitung Brandschutzkonzeptes - Frau Mickisch	7851100	4.000,00 €	0,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €		Fortführung der Maßnahme
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 211 - Neubau Kindertagesstätte Schützenplatz/Hochbaumaßnahme Außenanlagen									
2016001758	A Neubau Kindertagesstätte Am Schützenplatz Planung Freianlagen Ph. 2-3 - Frau Mickisch	7851100	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €		Fortführung der Maßnahme
	Freie Mittel im Budget				3.073,97 €			3.157,28 €	Übertragung aller freien Mittel lt. Beschluss
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			24.769,96 €	21.612,68 €	21.612,68 €	3.157,28 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 212 - Kindertagesstätte "B. Blümchen"/Hochbaumaßnahme Gebäude									
2015001557	Kindertageseinrichtung Benjamin Blümchen Umnutzung Hort - Frau Mickisch/Herr Mittasch	7851100	8.254,84 €	7.850,00 €	404,84 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			404,84 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 701/ Erwerb bewegliches Anlagevermögen									
2016001090	A Investitionen in Kitas Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Frau Schöbel	7832000	35.000,00 €	34.427,54 €	572,46 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
	Freie Mittel im Budget				935,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			1.507,46 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Gesamt HHerm Ausz.	79.387,48 €	69.813,30 €	69.813,30 €	4.489,19 €
--------------------	-------------	-------------	-------------	------------

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2017

Amt: 50 - Amt für Bildung und Soziales

Produkt: 424101 - Sportstätten

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 201/ Müllerwiese Außenanlagen									
2014001784	Los 16 - Bepflanzung Stadion Müllerwiese Außenanlagen (Garten- u. Landschaftsbau Wehle) - Herr Hackbarth	7851100	5.700,00 €	4.718,41 €	981,59 €	981,59 €	981,59 €		Fortführung der Maßnahme
2015000718	Planungsleistungen Müllerwiese - Beschallungsanlage - Herr Mittasch	7851100	4.166,85 €	0,00 €	4.166,85 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag wurde beendet, da es sich um Planung Beschallungsanlage (M 602) handelt
2015001901	A Planungsleistungen Müllerwiese - Elektroleistung Videoüberwachungsanlage - Herr Mittasch	7832000	3.000,00 €	2.948,61 €	51,39 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016001131	Planungsleistungen Müllerwiese Flutlichtanlage Leistungsphase 5-8 - Herr Mittasch	7851100	11.000,00 €	0,00 €	11.000,00 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
2016001260	A Planungsleistungen Müllerwiese Elektroleistung Videoüberwachungsanlage Leistungsphase 5-9 - Herr Mittasch	7851100	7.000,00 €	0,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €		Fortführung der Maßnahme
2016001452	Ertüchtigung Müllerwiese Videoüberwachungsanlage - Herr Mittasch	7851100	24.633,00 €	0,00 €	24.633,00 €	24.633,00 €	24.633,00 €		Fortführung der Maßnahme
	Videoüberwachung und Flutlichtanlagen	7851100				111.561,86 €		56.543,59 €	Fortführung der Maßnahme
	Freie Mittel im Budget				41.325,35 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			89.158,18 €	144.176,45 €	32.614,59 €	56.543,59 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 206/ Schützenplatzhalle/ Hochbaumaßnahme Gebäude									
	Umnutzung Kraftraum zu Lagerraum	7851100				15.000,00 €		15.000,00 €	Maßnahme soll im Rahmen der Sanierung in Raten der Schützenplatzhalle durchgeführt werden
	Umrüstung Beleuchtung auf LED	7851100				10.000,00 €		10.000,00 €	Maßnahme soll im Rahmen der Sanierung in Raten der Schützenplatzhalle durchgeführt werden
	Freie Mittel im Budget				25.000,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			25.000,00 €	25.000,00 €	0,00 €	25.000,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 602 - Müllerwiese Beschallungsanlage									
	Beschallungsanlage	7832000				36.166,85 €	36.166,85 €		Beschallungsanlage soll in 2017 beschafft werden
	Freie Mittel im Budget				36.166,85 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			36.166,85 €	36.166,85 €	36.166,85 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 603 - Müllerwiese Notstromaggregat									
	Notstromaggregat	7832000				40.000,00 €	40.000,00 €		Gerät soll in 2017 beschafft werden
	Freie Mittel im Budget				40.000,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	0,00 €	

Gesamt HHerm Ausz.	190.325,03 €	245.343,30 €	108.781,44 €	81.543,59 €
--------------------	--------------	--------------	--------------	-------------

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2017

Amt: 45 - Stadtmuseum
Produkt: 252001 - Museum

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 204/ Hochbaumaßnahme Umnutzung Magazin									
2013001930	Museum Gebäude Planung Umnutzung Magazin - Herr Hackbarth	7851100	822,76 €	0,00 €	822,76 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden, dafür sollen die Mittel auf Auftrag 2014001044 übertragen werden
2014001044	Prüfgebühren Brandschutz Museum Planung Umnutzung Magazin - Herr Hackbarth	7851100	121,00 €	0,00 €	121,00 €	943,76 €	121,00 €		Fortführung der Maßnahme
2014001491	A Umnutzung Magazinraum zu Mehrzweckraum, Museum Kornmarkt 1, 02625 Bautzen - Herr Mittasch	7851100	5.771,66 €	1.206,03 €	4.565,63 €	4.565,63 €	4.565,63 €		Fortführung der Maßnahme
	Brandschutzprüfung Magazinraum Museum	7851100				1.100,00 €		1.100,00 €	abschließende Brandschutzprüfung gehört zur Gesamtmaßn.
	Freie Mittel im Budget				5.943,57 €			5.666,33 €	
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			11.452,96 €	6.609,39 €	4.686,63 €	6.766,33 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 206/ Hochbaumaßnahme Gebäude - Wärmeschutz in Ausstellungsräumen									
2016001336	Anbringen von Wärmeschutzfolie - Herr Hackbarth	7851100	850,00 €	832,18 €	17,82 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann abgeschlossen werden
	Freie Mittel im Budget				24.150,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			24.167,82 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 601/ Museum - Lüftungsanlage									
2016001719	A Erneuerung Klimaanlage Oberlichtsaal Lüftungstechnik - Herr Mittasch	7832000	31.000,00 €	0,00 €	31.000,00 €	31.000,00 €	31.000,00 €		Auftrag ist ausgelöst, Durchführung in 2017
	Lüftungsanlage Oberlichtsaal	7832000				69.000,00 €		69.000,00 €	Fortführung der Maßnahme
	Freie Mittel im Budget				69.000,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			100.000,00 €	100.000,00 €	31.000,00 €	69.000,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 702/ Erwerb bewegliches Anlagevermögen									
2016001372	Vitrinenkisten - Herr Schulz	7832000	11.471,60 €	11.312,14 €	159,46 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			159,46 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Gesamt HHErm Ausz. 135.780,24 € 106.609,39 € 35.686,63 € 75.766,33 €

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2017

Amt: 47 - Stadtarchiv
 Produkt: 252002 - Stadtarchiv/Staatsfilialarchiv

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 601/ Archiv - Klimaanlage									
2016001660	Erneuerung Klimaanlage Staatsfilialarchiv - Herr Mittasch	7832000	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €		Auftrag ist ausgelöst, Ausführung in 2017
	Klimaanlage Staatsfilialarchiv	7832000				10.000,00 €		10.000,00 €	Fortführung der Maßnahme
	Freie Mittel im Budget				10.000,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			20.000,00 €	20.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	

Gesamt HHErm Ausz.	20.000,00 €	20.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
--------------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2017

Amt: 60 - Bauverwaltungsamt

Produkt: 511302 - Stadtсанierung

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra-gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 001/ Investitionsförderungsmaßnahmen SD/SE									
2016000990	Investitionsmaßnahmen Altstadt/Innenstadt - Frau Kramer	7818000	95.473,00 €	84.604,90 €	10.868,10 €	10.868,10 €	10.868,10 €		Fortführung der Vereinbarungen
	Fortführung offene Ratenzahlungen aus Vereinbarungen	7817000				336.824,60 €	336.824,60 €		Fortführung der Vereinbarungen
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 041/ Investitionsförderungsmaßnahmen Stadtbau Gesundbrunnen									
2016000994	Investitionsmaßnahmen Stumbo Gesundbrunnen - Frau Kramer	7818000	60.000,00 €	0,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €		Fortführung der Vereinbarungen
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 061/ Investitionsförderungsmaßnahmen Stadtbau Süd									
2016000995	Investitionsmaßnahmen Stumbo Süd - Frau Kramer	7817000	140.000,00 €	0,00 €	140.000,00 €	140.000,00 €	140.000,00 €		Fortführung der Vereinbarungen
2016000996	Investitionsmaßnahmen Stumbo Süd - Frau Kramer	7818000	75.000,00 €	0,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €		Fortführung der Vereinbarungen
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 071/ Investitionsförderungsmaßnahmen Unterm Schloss/Gerberstr.									
2016000992	Investitionsmaßnahmen Unterm Schloß/Gerberstr. - Frau Kramer	7817000	587.500,00 €	0,00 €	587.500,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €		Fortführung der Vereinbarungen
	Freie Mittel im Budget				336.825,36 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			1.210.193,46 €	672.692,70 €	672.692,70 €	0,00 €	
	Investitionszuwendungen Land - M 001	6811000				251.533,60 €	251.533,60 €		Einnahmerest zum Ausgabereist
	Investitionszuwendungen Land - M 041	6811000				40.000,00 €	40.000,00 €		Einnahmerest zum Ausgabereist
	Investitionszuwendungen Land - M 061	6811000				143.333,00 €	143.333,00 €		Einnahmerest zum Ausgabereist
	Investitionszuwendungen Land - M 071					40.000,00 €	40.000,00 €		Einnahmerest zum Ausgabereist
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			0,00 €	474.866,60 €	0,00 €	474.866,60 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra-gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 002/ Investitionsförderungsmaßnahmen SD Flüchtlingswohnungen									
2016000991	Investitionsmaßnahmen Hintere Reichenstr. 1-3 - Frau Kramer	7815000	200.000,00 €	169.578,56 €	30.421,44 €	30.421,44 €	30.421,44 €		Übertragung wg. Auszahlung lt. Vereinbarung
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			30.421,44 €	30.421,44 €	30.421,44 €	0,00 €	
	sonstige Investitionszuwendungen Land (Eigenanteil aus RL Flüchtlingswhg.) - M 002					8.214,19 €	8.214,19 €		Einnahmerest zum Ausgabereist
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			0,00 €	8.214,19 €	8.214,19 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra-gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./ Maßnahmebezeichnung: 063/ Investitionsförderungsmaßnahmen Stadtumbau Flüchtlingswohnungen									
2016000993	Investitionsmaßnahmen Fabrikstr./Preuschwitzer Str. - Frau Kramer	7815000	1.250.000,00 €	123.816,08 €	1.126.183,92 €	1.126.183,92 €	1.126.183,92 €		
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			1.126.183,92 €	1.126.183,92 €	1.126.183,92 €	0,00 €	
	Investitionszuwendungen Land - M 063					601.333,00 €	601.333,00 €		Einnahmerest zum Ausgabereist
	sonstige Investitionszuwendungen Land (Eigenanteil aus RL Flüchtlingswhg.) - M 063					271.667,00 €	271.667,00 €		Einnahmerest zum Ausgabereist
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			0,00 €	873.000,00 €	873.000,00 €	0,00 €	

Gesamt HHErm Ausz.	2.366.798,82 €	1.829.298,06 €	1.829.298,06 €	0,00 €
Gesamt HHErm Einz.	0,00 €	1.356.080,79 €	881.214,19 €	474.866,60 €

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2017

Amt: 65 - Hoch- und Tiefbauamt
Produkt: 541009 - Gemeindestraßen

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 002/ August-Bebel-Straße									
2015000993	August-Bebel-Straße Planung LP 1 - 9 - Frau Stecher	7851200	22.776,47 €	18.640,98 €	4.135,49 €	4.135,49 €	4.135,49 €		Schlussrechnung steht noch aus
2015001931	August-Bebel-Straße Los 1 und 2 Straßenbau - Frau Stecher	7851200	172.946,52 €	138.593,41 €	34.353,11 €	68.765,83 €	34.353,11 €		Schlussrechnung steht noch aus
20160001009	Bauoberleitung	7851200	4.461,77 €	4.461,77 €	0,00 €	4.685,51 €	0,00 €		RE wurde im Buchjahr 2016 verbucht, da RE-Datum 2016
2016001215	August-Bebel-Straße SiGeKo - Frau Stecher	7851200	2.228,80 €	2.228,80 €	0,00 €	2.228,80 €	0,00 €		RE wurde im Buchjahr 2016 verbucht, da RE-Datum 2016
2016001483	LZA Wallstr. Verkehrssicherung für Umbau - Frau Hentzschel	7851200	1.046,57 €	0,00 €	1.046,57 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt, Auftrag wird beendet
2016001613	August-Bebel-Straße Baumpflanzung - Frau Stecher	7851200	6.911,04 €	0,00 €	6.911,04 €	6.911,04 €	6.911,04 €		Schlussrechnung steht noch aus
2016001682	August-Bebel-Straße STEA - Frau Stecher	7815000	21.600,00 €	19.440,00 €	2.160,00 €	2.160,00 €	2.160,00 €		Schlussrechnung steht noch aus
	Kostenerhöhung STEA	7815000				7.158,86 €		7.171,50 €	Schlussrechnung liegt vor
	Sicherheitseinbehalt Planung LP 1-9	7851292						759,98 €	Rechnung liegt vor
	Freie Mittel im Budget				37.395,17 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			86.001,38 €	96.045,53 €	47.559,64 €	7.931,48 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 009/ BW-Nr. 9 Frankfurter Weg und Mauer									
2016001149	BW-Nr. 9 Übernahme Gebühr Fortführung Liegenschaftskataster - Frau Stecher	7851200	1.012,50 €	451,05 €	561,45 €	561,45 €	561,45 €		Schlussrechnung steht noch aus
	Freie Mittel im Budget				2.109,15 €			2,10 €	Erhöhung Auftr. 2016001149
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			2.670,60 €	561,45 €	561,45 €	2,10 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 010/ Dresdener Straße Berg									
2015000866	Dresdener Str. Berg Planung ÖB LP2-9 - Frau Göthel	7832000	2.867,55 €	2.379,16 €	488,39 €	488,39 €	488,39 €		Schlussrechnung steht noch aus
	STEA für Dresdner Str. Berg nach Bau Kreisverkehr	7815000				17.904,54 €	17.904,54 €		Rechnung für STEA steht noch aus
	Freie Mittel im Budget				18.396,38 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			18.884,77 €	18.392,93 €	18.392,93 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 012/ Regenrückhaltebecken Gewerbegebiet Ost									
	STEA für Becken B	7815000				26.776,59 €	26.776,59 €		Rechnung für STEA steht noch aus
	Freie Mittel im Budget				26.776,59 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			26.776,59 €	26.776,59 €	26.776,59 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 029/ Musikerviertel 2. BA J.-S.-Bach-Str.									
2015000937	J.-Seb.-Bach-Str. Planung ÖB - Frau Stecher	7832000	2.915,95 €	0,00 €	2.915,95 €	2.915,95 €	2.915,95 €		Schlussrechnung steht noch aus
2015001162	J.-Seb.-Bach-Str. Los 1 Str.bau u. Los 4 Tiefbau ÖB - Frau Stecher	7851200	132.898,68 €	97.049,43 €	35.849,25 €	35.849,25 €	35.849,25 €		Schlussrechnung steht noch aus
2015001193	J.-Seb.-Bach-Str. Achsabsteckung - Frau Stecher	7851200	737,80 €	0,00 €	737,80 €	737,80 €	737,80 €		Abrechnung steht noch aus
2015001666	J.-Seb.-Bach-Str. STEA - Frau Stecher	7815000	60.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	21.291,39 €	21.291,39 €		Schlussrechnung liegt vor
	Baumpflanzungen und Kostenerhöhung ÖB	7851200				3.250,00 €	3.250,00 €		Kostenerhöhungen haben sich bei Fortführung ergeben
	Freie Mittel im Budget				39.292,15 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			108.795,15 €	64.044,39 €	64.044,39 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 030/ Musikerviertel 3. BA 1. TA R.-Wagner-Str.									
2015000868	R.-Wagner-Str. Planung LP 3-9 + örtl.BÜ - Frau Stecher	7851200	28.500,00 €	22.683,30 €	5.816,70 €	5.816,70 €	5.816,70 €		Schlussrechnung steht noch aus
2016000881	R.-Wagner-Str. Planung ÖB - Frau Stecher	7832000	6.107,46 €	3.457,93 €	2.649,53 €	2.649,53 €	2.649,53 €		Schlussrechnung steht noch aus
2016000907	R.-Wagner-Str. ÖB Elektroleistung - Frau Stecher	7832000	11.700,14 €	10.961,76 €	738,38 €	0,00 €	0,00 €		Auftrag kann beendet werden
2016000911	R.-Wagner-Str. Los 1 Straßenbau - Frau Stecher	7851200	220.234,05 €	184.244,86 €	35.989,19 €	35.989,19 €	35.989,19 €		Schlussrechnung steht noch aus
2016000912	R.-Wagner-Str. Los 4 Tiefbau ÖB - Frau Stecher	7832000	3.199,10 €	0,00 €	3.199,10 €	3.199,10 €	3.199,10 €		Abrechnung steht noch aus
2016001011	R.-Wagner-Str. BOL - Frau Stecher	7851200	5.101,30 €	0,00 €	5.101,30 €	5.101,30 €	5.101,30 €		Abrechnung steht noch aus
2016001638	R.-Wagner-Str. Asphaltprüfung - Frau Stecher	7851200	2.300,00 €	1.731,22 €	568,78 €	568,78 €	568,78 €		Schlussrechnung steht noch aus
2016001470	R.-Wagner-Str. STEA - Fr. Stecher	7815000	44.000,00 €	34.860,92 €	9.139,08 €	9.139,08 €	9.139,08 €		Schlussrechnung steht noch aus
	Bauftragung SiGeKo	7851200				2.239,81 €		2.239,81 €	Fortführung der Maßnahme
	Nachtragsvereinbarung Straßenbau	7851200				8.000,00 €		8.000,00 €	Erhöhung Auftr. 2016000911
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 138/ Musikerviertel 3. BA 2. TA Schubertstraße									
2015000869	Schubertstr. Planung LP 3-9 + örtl. BÜ - Frau Stecher	7851200	6.500,00 €	4.979,26 €	1.520,74 €	1.520,74 €	1.520,74 €		Schlussrechnung steht noch aus
2016000882	Schubertstr. Planung ÖB - Frau Stecher	7832000	1.526,86 €	864,48 €	662,38 €	662,38 €	662,38 €		Schlussrechnung steht noch aus
2016000913	Schubertstr. Los 1 Straßenbau - Frau Stecher	7851200	42.591,52 €	5.261,61 €	37.329,91 €	37.329,91 €	37.329,91 €		Schlussrechnung steht noch aus
2016000914	Schubertstr. Los 4 Tiefbau ÖB - Frau Stecher	7832000	927,82 €	0,00 €	927,82 €	927,82 €	927,82 €		Abrechnung steht noch aus
2016001012	Schubertstr. BOL - Frau Stecher	7851200	1.181,09 €	0,00 €	1.181,09 €	1.181,09 €	1.181,09 €	0,01 €	Abrechnung steht noch aus
2016001471	Schubertstr. STEA - Frau Stecher	7815000	20.000,00 €	8.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €		Schlussrechnung steht noch aus
2016001639	Schubertstr. Asphaltprüfung - Frau Stecher	7851200	1.300,00 €	851,56 €	448,44 €	448,44 €	448,44 €		Schlussrechnung steht noch aus
	Beauftragung SiGeKo	7851200				559,95 €		559,95 €	Fortführung der Maßnahme
	Freie Mittel im Budget				14.387,24 €			3.633,96 €	
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			131.659,68 €	127.333,82 €	116.534,06 €	14.433,73 €	
	Medienbeteiligung M 030	6815000				50.000,00 €			Abrechnung nach Fertigstellung der Maßnahme
	Medienbeteiligung M 138	6815000				23.633,96 €			Abrechnung nach Fertigstellung der Maßnahme
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			0,00 €	73.633,96 €	0,00 €	70.000,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 033/ Neusche Promenade/Stützmauer Hochwasser									
2015001711	Neusche Promenade Planung LP 1 bis 4 - Frau Meyer	7851200	16.273,39 €	2.079,93 €	14.193,46 €	14.193,46 €	14.193,46 €		Schlussrechnung steht noch aus
2016001616	Neusche Promenade Geh- u. Radwegsanierung, Böschungssicherung - Frau Meyer	7851200	29.729,87 €	25.535,89 €	4.193,98 €	4.193,98 €	4.193,98 €		Schlussrechnung steht noch aus
2016001835	Neusche Promenade 2. BA Planung und Ausführung - Meyer	7851200	100.000,00 €	0,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €		Ausführung 2. BA in 2017
	Freie Mittel im Budget				561,56 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			118.949,00 €	118.387,44 €	118.387,44 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 034/ Oberkainaer Str. (innerorts) 1. BA									
2012001629	Planung/Baubetreuung Beleuchtung Oberkainaer Str. innerorts - Frau Göthel	7832000	9.300,00 €	0,00 €	9.300,00 €	9.300,00 €	9.300,00 €		Ausführung steht noch aus - Abhängig von ILE-Förderung
2016001670	Oberkainaer Str. Planung LP 3-8/örtl.BU - Frau Göthel	7851200	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €		Ausführung steht noch aus - Abhängig von ILE-Förderung; 2018 15.000€ Beauftragung auf VE
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			19.300,00 €	19.300,00 €	19.300,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 039/ Packhofstraße/Bahnhofsgelände									
2016001472	STEA Packhofstr. 3. BA 2. TA - Frau Gutsche	7815000	148.872,90 €	100.000,00 €	48.872,90 €	48.872,90 €	48.872,90 €		Schlussrechnung steht noch aus
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			48.872,90 €	48.872,90 €	48.872,90 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 040/ Netzentflechtung P.-Neck-Straße 1. BA									
	STEA	7815000				86.000,00 €		86.000,00 €	Abrechnung steht noch aus
	Freie Mittel im Budget				86.000,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			86.000,00 €	86.000,00 €	0,00 €	86.000,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 041/ Netzentflechtung P.-Neck-Straße 2. BA									
	STEA	7815000				50.000,00 €		50.000,00 €	Abrechnung steht noch aus
	Freie Mittel im Budget				50.000,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			50.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 051/Seminarstraße									
2012002508	Seminarstr. Planungsleistungen LP 2-4 - Frau Stecher	7851200	11.237,24 €	0,00 €	11.237,24 €	11.237,24 €	11.237,24 €		Schlussrechnung steht noch aus
	Freie Mittel für weiterführende Planung					14.987,81 €		29.987,81 €	Fortführung der Planung
	Freie Mittel im Budget				29.987,81 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			41.225,05 €	26.225,05 €	11.237,24 €	29.987,81 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 053/ Siedlung Am Steinhübel 1. BA - Flinzstraße									
2016001827	STEA Flinzstraße - Frau Gutsche	7815000	185.000,00 €	51.500,00 €	133.500,00 €	6.418,37 €	6.418,37 €		Schlussrechnung steht noch aus
	Ausführung Öffentliche Beleuchtung					14.000,00 €		14.000,00 €	Ausführung steht noch aus
	Freie Mittel im Budget				14.000,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			147.500,00 €	20.418,37 €	6.418,37 €	14.000,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 055/ Spreegasse Hochwasser									
2014001583	Spreegasse Ersatzpflanzungen - Frau Stecher	7851200	1.356,37 €	0,00 €	1.356,37 €	1.356,37 €	1.356,37 €		Abrechnung steht noch aus
	Freie Mittel im Budget				3.676,04 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			5.032,41 €	1.356,37 €	1.356,37 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 060/ Unterm Schloss - Protschenberg Mauer									
2013001046	A Ingenieurvertrag LP 4-9 Protschenberg Mauer - Frau Stecher	7851200	5.861,19 €	0,00 €	5.861,19 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt; Auftrag wird beendet
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			5.861,19 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 065/ Ziegelstraße									
2014001290	Ziegelstr. Katastervermessung und Abmarkung - Frau Stecher	7851200	2.500,00 €	0,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €		Abrechnung steht noch aus
	Freie Mittel im Budget				117.022,84 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			119.522,84 €	2.500,00 €	2.500,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 067/ Zufahrt Wasserwerk Strehla									
2016001636	Zufahrt WW Strehla Planung LP 5-9 + örtl. BÜ - Frau Meyer	7851200	7.005,20 €	0,00 €	7.005,20 €	7.005,20 €	7.005,20 €		Abrechnung steht noch aus
	Freie Mittel für Bauausführung	7851200				77.273,30 €		77.273,30 €	Fortführung der Maßnahme
	Freie Mittel im Budget				77.273,30 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			84.278,50 €	84.278,50 €	7.005,20 €	77.273,30 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 096/ Taucherstraße 1. BA 1. TA (Lessingstr. bis Weigangstr.)									
2015001437	Taucherstr. 1. BA 1. TA: LP 8 Bauoberleitung - Frau Stecher	7851200	7.811,00 €	7.810,85 €	0,15 €	7.811,00 €	0,00 €		RE wurde im Buchjahr 2016 verbucht, da RE-Datum 2016
2015001665	Taucherstr. 1. BA 1. TA STEA - Frau Stecher	7815000	23.000,00 €	21.043,77 €	1.956,23 €	1.956,23 €	1.956,23 €		Schlussrechnung steht noch aus
2015001763	Taucherstr. 1. BA 1. TA Los 8 Baumpflanzung - Frau Stecher	7851200	6.065,42 €	4.038,91 €	2.026,51 €	2.026,51 €	2.026,51 €		Abrechnung steht noch aus
	Kostenerhöhung STEA					4.000,00 €		4.000,00 €	erwartete Kostenerhöhung STEA
	Freie Mittel im Budget				8.193,25 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			12.176,14 €	15.793,74 €	3.982,74 €	4.000,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 099/ Erneuerung öffentliche Beleuchtung									
2015001841	ÖB Neue Siedlung nach Vereinbarung - Frau Hentzschel	7832000	2.051,07 €	1.556,48 €	494,59 €	2.051,07 €	494,59 €		Abrechnung steht noch aus
2016001547	ÖB Roesgerstraße nach Vereinbarung - Frau Hentzschel	7832000	33.544,01 €	27.676,65 €	5.867,36 €	33.544,01 €	5.867,36 €		Abrechnung steht noch aus
2016001548	ÖB Spittelwiesenweg nach Vereinbarung - Frau Hentzschel	7832000	28.627,36 €	0,00 €	28.627,36 €	28.627,36 €	28.627,36 €		Abrechnung steht noch aus
2016001549	ÖB Th.-Müntzer-Str. nach Vereinbarung - Frau Hentzschel	7832000	35.178,11 €	14.601,20 €	20.576,91 €	45.397,11 €	20.576,91 €		Abrechnung steht noch aus
2016001550	ÖB Oberuhna Ergänzung 1 Lampe - Frau Hentzschel	7832000	2.394,50 €	0,00 €	2.394,50 €	2.394,50 €	2.394,50 €		Abrechnung steht noch aus
	Freie Mittel im Budget				3.100,00 €			3.100,00 €	Nachtag Th.-Müntzer-Str.
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			61.060,72 €	112.014,05 €	57.960,72 €	3.100,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 106/ Taucherstr. 1. BA 2. TA (Weigangstr. bis Löbauer Str.)									
2016001230	Taucherstr. 1. BA 2. TA Planung LP 5-9 - Frau Stecher	7851200	29.037,28 €	0,00 €	29.037,28 €	29.037,28 €	29.037,28 €		Abrechnung steht noch aus
2016001374	Taucherstr. 1. BA 2. TA Planung ÖB - Frau Stecher	7851200	7.062,78 €	0,00 €	7.062,78 €	7.062,78 €	7.062,78 €		Abrechnung steht noch aus
	Erwartete Kostenerhöhungen in Bauausführung	7851200				3.899,94 €		3.899,94 €	Fortführung der Maßnahme
	Freie Mittel im Budget				3.899,94 €				Übertragung aller freien Mittel lt. Beschluss
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			40.000,00 €	40.000,00 €	36.100,06 €	3.899,94 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 107/ Schilleranlagen 2. BA									
2014001204	Schilleranlagen 2. BA Planung - Frau Göthel	7851200	20.113,43 €	13.681,43 €	6.432,00 €	6.432,00 €	6.432,00 €		Schlussrechnung steht noch aus
2015001657	Schilleranlagen 2. BA ÖB Planung, Baubetreuung - Frau Göthel	7832000	7.500,00 €	0,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €	7.500,00 €		Abrechnung steht noch aus
2016001753	Schilleranlagen 2. BA Los 1 Verk.sicherung und Los 2 Strbau - Frau Göthel	7851200	346.000,00 €	0,00 €	346.000,00 €	346.000,00 €	346.000,00 €		Bauausführung in 2017
2016001754	Schilleranlagen 2. BA Los 7 Tiefbau ÖB - Frau Göthel	7832000	8.500,00 €	0,00 €	8.500,00 €	8.500,00 €	8.500,00 €		Bauausführung in 2017
	Freie Mittel für eventuell eintretende Kostenerhöhungen	7851200				107.800,00 €		113.000,00 €	Fortführung der Maßnahme und weitere Beauftragungen sowie Erhöhungen der Schlussrechnungen
	Freie Mittel im Budget				113.000,00 €				Übertragung aller freien Mittel lt. Beschluss
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			481.432,00 €	476.232,00 €	368.432,00 €	113.000,00 €	
	Beteiligung Medien	6815000				28.000,00 €		28.000,00 €	Abrechnung steht noch aus
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			0,00 €	28.000,00 €	0,00 €	28.000,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 108/ Musikerviertel 4. BA Beethovenstraße									
2016001214	Beethovenstr. Planung LP 3-9 - Frau Stecher	7851200	39.646,50 €	0,00 €	39.646,50 €	39.646,50 €	39.646,50 €		Abrechnung steht noch aus
	Bauausführung Tiefbau	7851200				60.353,50 €		60.353,50 €	Fortführung der Maßnahme
	Bauausführung ÖB	7832000				10.000,00 €		10.000,00 €	Fortführung der Maßnahme
	Freie Mittel im Budget				70.353,50 €				Übertragung aller freien Mittel lt. Beschluss
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			110.000,00 €	110.000,00 €	39.646,50 €	70.353,50 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 109/ Musikerviertel 5. BA 1. TA W.-von-Polenz-Str.									
	Vorplanung	7851200				7.000,00 €		7.000,00 €	Durchführung der Planung für die Maßnahme
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 139/ Musikerviertel 5. BA 2. TA Mozartstraße									
	Vorplanung	7851200				3.000,00 €		3.000,00 €	Durchführung der Planung für die Maßnahme
	Freie Mittel im Budget				10.000,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 117/ Dieselstraße									
2013002004	Dieselstraße Planung LP 1-4 - Frau Göthel	7851200	7.301,15 €	1.467,06 €	5.834,09 €	5.834,09 €	5.834,09 €		Schlussrechnung steht noch aus
2015001027	Dieselstraße Beweissicherung - Frau Göthel	7851200	3.121,07 €	1.681,87 €	1.439,20 €	1.439,20 €	1.439,20 €		Schlussrechnung steht noch aus
2015001176	Dieselstr. Los 1 Baustellensicherung anteilig - Frau Göthel	7851200	17.000,00 €	0,00 €	17.000,00 €	17.000,00 €	17.000,00 €		Abrechnung steht noch aus
2015001177	Dieselstr. Los 2 Straßenbau - Frau Göthel	7851200	179.489,30 €	55.312,07 €	124.177,23 €	124.177,23 €	124.177,23 €		Schlussrechnung steht noch aus
2015001322	Dieselstr. Bauoberleitung LP 8 - Frau Göthel	7851200	5.300,00 €	0,00 €	5.300,00 €	5.300,00 €	5.300,00 €		Abrechnung steht noch aus
2015001471	Dieselstr. STEA - Frau Göthel	7815000	92.000,00 €	80.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €	12.000,00 €		Schlussrechnung steht noch aus
2015001546	Dieselstr. Elektroleistungen ÖB - Frau Göthel	7832000	9.302,86 €	6.065,16 €	3.237,70 €	3.237,70 €	3.237,70 €		Schlussrechnung steht noch aus
2015001704	Dieselstr. Tiefbau ÖB - Frau Göthel	7832000	2.112,23 €	1.885,11 €	227,12 €	227,12 €	227,12 €		Schlussrechnung steht noch aus
2015001867	Dieselstr. Asphaltkontrollprüfung - Frau Göthel	7851200	1.264,98 €	0,00 €	1.264,98 €	1.264,98 €	1.264,98 €		Schlussrechnung steht noch aus
2016000826	Dieselstr. Bestandsvermessung - Frau Göthel	7851200	2.571,00 €	0,00 €	2.571,00 €	2.571,00 €	2.571,00 €		eventuell Kostenerhöhung
2016001457	Dieselstr. Achsabsteckung - Frau Göthel	7851200	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €		eventuell Kostenerhöhung
2016001763	Dieselstr. 2. BA Asphaltkontrollprüfung - Frau Göthel	7851200	1.200,00 €	935,82 €	264,18 €	264,18 €	264,18 €		Schlussrechnung steht noch aus
2016001820	Dieselstr. 2. BA Flächenermittlung Mediengräben - Frau Göthel	7851200	737,80 €	0,00 €	737,80 €	737,80 €	737,80 €		Abrechnung steht noch aus
	Für eventuell anfallende Kostenerhöhungen	7851200				22.813,21 €		22.813,21 €	Kostenerhöhung in noch ausstehenden Abrechnungen
	Freie Mittel im Budget				22.813,21 €				Übertragung aller freien Mittel lt. Beschluss
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			197.866,51 €	197.866,51 €	175.053,30 €	22.813,21 €	
	Medienbeteiligung	6815000				86.300,00 €		86.300,00 €	Abrechnung steht noch aus
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			0,00 €	86.300,00 €	0,00 €	86.300,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 124/Mühlstraße									
2016000852	Mühlstr. Planung ÖB - Frau Göthel	7832000	9.100,00 €	8.982,14 €	117,86 €	0,00 €	0,00 €		keine Übertragung beantragt, Auftrag wird beendet
	Vermessungskosten	7851200				3.000,00 €		3.000,00 €	Schlussvermessung
	Gebühren Landratsamt Btz.	7851200				192,98 €		192,98 €	Übertragung aufgrund vorliegender Rechnung
	Freie Mittel im Budget				150.186,23 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			150.304,09 €	3.192,98 €	0,00 €	3.192,98 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 127/ Kreuzung Schliebenstraße									
2015001337	Schliebenkreuzung Planung LP 3-9 - Frau Göthel	7851200	63.255,94 €	44.041,44 €	19.214,50 €	19.214,50 €	19.214,50 €		Schlussrechnung steht noch aus
2016000867	Schliebenkreuzung Planung ÖB - Frau Göthel	7832000	3.850,00 €	2.488,09 €	1.361,91 €	1.361,91 €	1.361,91 €		Schlussrechnung steht noch aus
2016001100	Schliebenkreuzung Beweissicherung - Frau Göthel	7851200	3.141,60 €	0,00 €	3.141,60 €	3.141,60 €	3.141,60 €		Abrechnung steht noch aus
2016001145	Schliebenkreuzung Bauoberleitung - Frau Göthel	7851200	12.836,00 €	0,00 €	12.836,00 €	12.836,00 €	12.836,00 €		Abrechnung steht noch aus
2016001164	Schliebenkreuzung ÖB Elektroleistungen - Frau Göthel	7832000	9.500,00 €	4.153,14 €	5.346,86 €	9.500,00 €	5.346,86 €		RE wurde im Buchjahr 2016 verbucht, da RE-Datum 2016; restl. Abrechnung steht noch aus
2016001174	Schliebenkreuzung ÖB Tiefbau - Frau Göthel	7832000	4.900,00 €	0,00 €	4.900,00 €	4.900,00 €	4.900,00 €		Abrechnung steht noch aus
2016001176	Schliebenkreuzung Straßenbau, BE, Verkehrssicherung - Frau Göthel	7851200	807.700,00 €	218.401,10 €	589.298,90 €	589.298,90 €	589.298,90 €		Schlussrechnung steht noch aus
2016001199	Schliebenkreuzung Achsabsteckung, Bestandsvermessung - Frau Göthel	7851200	4.645,00 €	0,00 €	4.645,00 €	4.645,00 €	4.645,00 €		Abrechnung steht noch aus
2016001236	Schliebenkreuzung SiGeKo - Frau Göthel	7851200	6.000,00 €	0,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €		Abrechnung steht noch aus
2016001380	Schliebenkreuzung Umverlegung TW-Leitung - Frau Göthel	7851200	33.000,00 €	0,00 €	33.000,00 €	33.000,00 €	33.000,00 €		Abrechnung steht noch aus
2016001764	Schliebenkreuzung Asphaltkontrollprüfung - Frau Göthel	7851200	5.000,00 €	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €		Abrechnung steht noch aus
	Freie Mittel im Budget				81.982,51 €			81.982,51 €	Übertragung aller freien Mittel lt. Beschluss
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			766.727,28 €	688.897,91 €	684.744,77 €	81.982,51 €	
	Medienbeteiligung	6815000				38.000,00 €		38.000,00 €	Abrechnung steht noch aus
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			0,00 €	38.000,00 €	0,00 €	38.000,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 141/ Ziegelwall/Muskauer Straße									
2015001130	Ziegelwall Muskauer Str. STEA Übertrag nach 2016 - Frau Gutsche	7815000	135.000,00 €	101.450,00 €	33.550,00 €	6,77 €	6,77 €		Übertragung lt. Vorliegender Schlussrechnung
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			33.550,00 €	6,77 €	6,77 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 153/ A.-Bebel-Pltz (Verlängerung A.-Bebel-Str. bis Taucherstr.)									
2015000994	August-Bebel-Platz Verläng. Straße Planung LP 1-2 - Frau Stecher	7851200	12.261,84 €	10.504,86 €	1.756,98 €	1.756,98 €	1.756,98 €		Schlussrechnung steht noch aus
2016000947	August-Bebel-Platz ÖB Elektroleistung - Frau Stecher	7832000	6.327,83 €	6.122,40 €	205,43 €	205,43 €	205,43 €		Schlussrechnung steht noch aus
2016000948	August-Bebel-Platz ÖB Planung - Frau Stecher	7832000	3.827,65 €	2.269,44 €	1.558,21 €	1.558,21 €	1.558,21 €		Schlussrechnung steht noch aus
2016000951	August-Bebel-Platz Los 1 und 2 Straßenbau - Frau Stecher	7851200	102.344,45 €	90.224,49 €	12.119,96 €	85.663,75 €	12.119,96 €		Schlussrechnung steht noch aus
2016000952	Tiefbau ÖB Los 4	7851200	2.375,30 €	2.375,30 €	0,00 €	2.364,74 €	0,00 €		RE wurde im Buchjahr 2016 verbucht, da RE-Datum 2016
2016001010	Bauoberleitung	7851200	2.974,52 €	2.974,52 €	0,00 €	3.124,34 €	0,00 €		RE wurde im Buchjahr 2016 verbucht, da RE-Datum 2017
2016001216	August-Bebel-Platz SiGeKo - Frau Stecher	7851200	1.485,87 €	1.485,87 €	0,00 €	1.485,87 €	0,00 €		RE wurde im Buchjahr 2016 verbucht, da RE-Datum 2018
2016001683	August-Bebel-Platz STEA - Frau Stecher	7815000	8.400,00 €	7.560,00 €	840,00 €	840,00 €	840,00 €		Schlussrechnung steht noch aus
2016001706	August-Bebel-Platz Asphaltkontrollprüfung - Frau Stecher	7851200	163,63 €	113,05 €	50,58 €	50,58 €	50,58 €		Schlussrechnung steht noch aus
2016001714	August-Bebel-Platz Rep. Trinkwasserhausanschluss Höhenanpassung - Frau Stecher	7851200	884,62 €	884,62 €	0,00 €	335,37 €		335,37 €	Übertragung freie Mittel für Schlussabrechnung des Auftrages
	Kostenerhöhung STEA	7815000				5.181,03 €		5.187,37 €	Schlussrechnung liegt vor
	Sicherheitseinbehalt Planung LP 1-2							506,65 €	Rechnung liegt vor
	Freie Mittel im Budget				19.587,71 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			36.118,87 €	102.566,30 €	16.531,16 €	6.029,39 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 159/ Treppenanlage "Himmelsleiter" Gesundbrunnen									
2016001688	Treppe Himmelsleiter Planung, örtl.BÜ - Frau Göthel	7851200	5.500,00 €	0,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €		Ausführung/Abrechnung steht noch aus
	Bauausführung 2017	7851200				63.313,30 €		63.313,30 €	Fortführung der Baumaßnahme
	Freie Mittel im Budget				63.313,30 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			68.813,30 €	68.813,30 €	5.500,00 €	63.313,30 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 160/ Nikolaus-Otto-Straße									
2015001872	Nikolaus-Otto-Str. Planung pauschal - Frau Göthel	7851200	30.000,00 €	0,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €		Ausführung/Abrechnung steht noch aus
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 161/ Erneuerung u. Ergänzung Vorwegweiser in Sorbisch									
2016001759	Wegweisung Pauschalaufwand Angebot SWARCO - Frau Hentzschel	7832000	300,00 €	0,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €		Abrechnung steht noch aus
2016001760	Wegweisung Pauschalaufwand Angebot Beutha - Frau Hentzschel	7832000	300,00 €	0,00 €	300,00 €	300,00 €	300,00 €		Abrechnung steht noch aus
2016001821	Wegweisung Ausführung - Frau Hentzschel	7832000	32.336,08 €	0,00 €	32.336,08 €	32.336,08 €	32.336,08 €		Abrechnung steht noch aus
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			32.936,08 €	32.936,08 €	32.936,08 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 167/ Ausbau Knotenpunkt S 106 / Salzenforster Str. zum Kreisverkehr									
	Umsetzung der Maßnahme					90.000,00 €		90.000,00 €	Umsetzung/Abrechnung steht noch aus
	Freie Mittel im Budget				90.000,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			90.000,00 €	90.000,00 €	0,00 €	90.000,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 168/ Reichenstraße Elt.-Erweiterung (65.1)									
	Elt-Erweiterung					72.000,00 €		72.000,00 €	Ausführung/Abrechnung steht noch aus, da Ausschreibungsergebnis zu hoch war
	Freie Mittel im Budget				72.000,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			72.000,00 €	72.000,00 €	0,00 €	72.000,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 169/ Elektroverteiler Hauptmarkt									
2015001734	Hauptmarkt neuer Elverteilerschrank HH-Erm. - Herr Mittasch	7832000	37.200,00 €	0,00 €	37.200,00 €	37.200,00 €	37.200,00 €		Ausführung/Abrechnung steht noch aus, da Ausschreibungsergebnis zu hoch war
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			37.200,00 €	37.200,00 €	37.200,00 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 183/ Kreisverkehr Schliebenstr. Innenkreisgestaltung									
2016001386	Schliebenkreuzung Vorbereitung Wettbewerb Gestaltung Kreiselinsel - Frau Göthel	7851200	30.000,00 €	7.770,19 €	22.229,81 €	22.229,81 €	22.229,81 €		Schlussrechnung steht noch aus
	Freie Mittel im Budget				0,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			22.229,81 €	22.229,81 €	22.229,81 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 196/ ÖB-Masten Altstadt									
	Herstellung Gussform für ÖB-Masten Altstadt	7832000				1.541,05 €		1.541,05 €	Auftrag wurde 2016 im ErgHH angelegt, aufgrund des Wertes erfolgte Üpl investiv
	Freie Mittel im Budget				1.541,05 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			1.541,05 €	1.541,05 €	0,00 €	1.541,05 €	

Gesamt HHErm Ausz.	3.355.285,91 €	2.901.783,84 €	1.999.270,49 €	824.854,30 €
Gesamt HHErm Einz.	0,00 €	225.933,96 €	0,00 €	222.300,00 €

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2017

Amt: 65 - Hoch- und Tiefbauamt
Produkt: 543009 - Staatsstraßen

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 001/ Bloaschütz Radweg und Fahrbahn (innerhalb)									
2015001481	Bloaschütz Radweg innerorts Planung LP 3-4 - Frau Hentzschel	7851200	17.000,00 €	0,00 €	17.000,00 €	17.000,00 €	17.000,00 €		RE wurde im Buchjahr 2016 verbucht, da RE-Datum 2016; restl. Abrechnung steht noch aus
	Weiterführende Planung LP 5-9 in 2017 und Bauausführung 2018	7851200				345.361,96 €		345.361,96 €	Fortführung der Maßnahme
	Weiterführende Planung und Bauausführung in 2018	7832000				7.500,00 €		7.500,00 €	Fortführung der Maßnahme
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 004/ Bloaschütz Radweg und Fahrbahn (außerhalb)									
2015001488	Bloaschütz Radweg außerorts restliche Planung - Frau Hentzschel	7851200	10.000,00 €	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €		Ausführung/Abrechnung steht noch aus
	Weiterführende Planung und Bauausführung in 2018	7851200				50.000,00 €		50.000,00 €	Fortführung der Maßnahme
	Freie Mittel im Budget				402.861,96 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			429.861,96 €	429.861,96 €	27.000,00 €	402.861,96 €	
	Investitionszuwendungen Land - M 001	6811000						120.000,00 €	Einnahmerest zum Ausgabereist
	Investitionszuwendungen Land - M 004	6811000						60.000,00 €	Einnahmerest zum Ausgabereist
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			0,00 €	0,00 €	0,00 €	180.000,00 €	

Hinweis: Von den übertragenen Mitteln werden 303.691,00€ aufgrund unsicherer Fördermittel für die Maßn. Schilleranlagen (M 107) im Haushaltsjahr 2017 gesperrt. Nach Vorliegen des Zuwendungsbescheides wird die Sperre aufgehoben.

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 003/ Kornmarkt - Umgestaltung Vorplatz ECE und Querung									
2013002025	Kornmarkt Querung+Platzgestaltung Planung 1. und 2. NT für alten Auftr. 2013001996	7851200	413,36 €	206,68 €	206,68 €	206,68 €	206,68 €		Schlussrechnung steht noch aus
	Freie Mittel im Budget				997,82 €			620,06 €	Abschluss der Maßnahme
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			1.204,50 €	206,68 €	206,68 €	620,06 €	

Gesamt HHErm Ausz.	431.066,46 €	430.068,64 €	27.206,68 €	403.482,02 €
Gesamt HHErm Einz.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	180.000,00 €

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2016

Amt: 65 - Hoch- und Tiefbauamt
Produkt: 544009 - Bundesstraßen

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 002/ Gehweg B6 - Löbauer Straße									
2012002321	A zu erwartende anteilige Grunderwerbskosten - Frau Stecher	7821000	6.041,10 €	1.679,10 €	4.362,00 €	4.362,00 €	4.362,00 €		ausstehende Rechnungen vom LASuV
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 003/ Gehweg B6 - Paul-Neck-Straße									
2013001731	zu erwartende anteilige Grunderwerbskosten in 2013 lt. Vereinbarung mit dem LASuV - Frau Stecher	7821000	322,02 €	0,00 €	322,02 €	322,02 €	322,02 €		ausstehende Rechnungen vom LASuV
	Freie Mittel im Budget				19,04 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			4.703,06 €	4.684,02 €	4.684,02 €	0,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 005/ Neubau/Umbau ÖB Westtangente									
2012001535	A Mitfinanzierung Westtangente/Vereinbarung LaSuV - Frau Hentzschel	7851200	34.815,08 €	0,00 €	34.815,08 €	34.815,08 €	34.815,08 €		Schlussrechnung steht noch aus
	Verbuchung Sicherheitseinbehalt	7851291				0,00 €		468,00 €	Verbuchung aufgrund vorliegender Rechnung
	Eventuell Nachforderungen aus DEGES-Vereinbarung	7851200				15.000,00 €		14.532,00 €	Fortführung der Maßnahme
	Freie Mittel im Budget				15.000,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			49.815,08 €	49.815,08 €	34.815,08 €	15.000,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 006/ Zeppelinstraße									
2015001669	Zeppelinstr. Planung ÖB - Frau Stecher	7832000	7.000,00 €	0,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €	7.000,00 €		Abrechnung steht noch aus
	Mitfinanzierung Gehweg	7851200				58.000,00 €		58.000,00 €	Wird erst nach Brückenneubau realisiert (2019)
	Erneuerung ÖB	7832000				30.000,00 €		30.000,00 €	Wird erst nach Brückenneubau realisiert (2019)
	Freie Mittel im Budget				88.000,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			95.000,00 €	95.000,00 €	7.000,00 €	88.000,00 €	
	Fördermittel für Mitfinanzierung Gehweg	6811000				43.166,80 €		43.166,80 €	Wird erst nach Brückenneubau realisiert (2019)
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			0,00 €	43.166,80 €	0,00 €	43.166,80 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 007/ Zeppelinstr. Brücken-Neubau DB									
	Planungskosten ÖB	7832000				9.814,42 €	9.814,42 €		Fortführung der Maßnahme
	STEA	7815000				112.000,00 €		112.000,00 €	Fortführung der Maßnahme
	Freie Mittel im Budget				121.814,42 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			121.814,42 €	121.814,42 €	9.814,42 €	112.000,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 008/ Stieberstraße									
2015001458	STEA Stieberstraße - Frau Stecher	7815000	55.000,00 €	12.803,71 €	42.196,29 €	42.196,29 €	42.196,29 €		Schlussrechnung steht noch aus
	Kostenerhöhung STEA	7815000				20.000,00 €		20.000,00 €	Kostenerhöhung STEA
	Freie Mittel im Budget				20.000,00 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			62.196,29 €	62.196,29 €	42.196,29 €	20.000,00 €	

Gesamt HHErm Ausz.	333.528,85 €	333.509,81 €	98.509,81 €	235.000,00 €
Gesamt HHErm Einz.	0,00 €	43.166,80 €	0,00 €	43.166,80 €

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2016

Amt: 65 - Hoch- und Tiefbauamt
 Produkt: 551005 - Grünanlagen und Spielplätze

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 123/ Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Spielgeräte									
	Beschaffung 2 TT-Platte Gesundbrunnenmulde	7832000				1.939,68 €		1.939,68 €	Maßnahme wird 2016 nicht realisiert
	Freie Mittel im Budget				1.939,68 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			1.939,68 €	1.939,68 €	0,00 €	1.939,68 €	

Gesamt HHErm Ausz.	1.939,68 €	1.939,68 €	0,00 €	1.939,68 €
--------------------	------------	------------	--------	------------

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2016

Amt: 65 - Hoch- und Tiefbauamt
 Produkt: 552005 - Öffentliche Gewässer

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 001/ Albrechtsbach									
2015001741	Albrechtsbach Oberkainar Str. Durchlass Planung - Frau Meyer	7851200	2.500,00 €	0,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €		Abrechnung steht noch aus
2016001780	Albrechtsbach investiv Gewässerabschn. 2 Planung LP 1-4 - Frau Meyer	7851200	48.431,00 €	0,00 €	48.431,00 €	48.431,00 €	48.431,00 €		Leistungserbringung/Abrechnung steht noch aus
2016001788	Albrechtsbach investiv Gewässerabschn. 1 Planung LP 1-4 - Frau Meyer	7851200	39.733,80 €	0,00 €	39.733,80 €	39.733,80 €	39.733,80 €		Leistungserbringung/Abrechnung steht noch aus
2016001790	Albrechtsbach investiv Gewässerabschn. 3 Planung LP 1-4 - Frau Meyer	7851200	57.678,00 €	0,00 €	57.678,00 €	57.678,00 €	57.678,00 €		Leistungserbringung/Abrechnung steht noch aus
2016001792	Albrechtsbach Gewässerabschn. 2 Tragwerksplanung LP 1-4 - Frau Meyer	7851200	34.047,71 €	0,00 €	34.047,71 €	34.047,71 €	34.047,71 €		Leistungserbringung/Abrechnung steht noch aus
	Weiterführende Planung	7851200				65.536,72 €		65.536,72 €	soll in 2017 beauftragt werden
	Freie Mittel im Budget				65.536,72 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			247.927,23 €	247.927,23 €	182.390,51 €	65.536,72 €	
	Fördermittel	6811000				180.187,00 €		180.187,00 €	Förderbescheid liegt noch nicht vor; Beantragung läuft
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			0,00 €	180.187,00 €	0,00 €	180.187,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 003/ Stiebitzbach									
2012001020	Ingenieurvertrag Nr. 6518 Hochwasserschadenbeseitigung Stiebitzbach - Frau Meyer	7851200	17.759,91 €	2.775,50 €	14.984,41 €	14.984,41 €	14.984,41 €		Schlussrechnung steht noch aus
2015001125	Stiebitzbach Durchführung CEF Maßnahmen Liebsstein - Frau Meyer	7851200	2.391,54 €	0,00 €	2.391,54 €	2.391,54 €	2.391,54 €		Abrechnung steht noch aus
2015001436	Stiebitzbach, Knöterichbeseitigung Los 5 (Planung, Ausschreibung, BÜ) - Frau Meyer	7851200	5.937,00 €	0,00 €	5.937,00 €	5.937,00 €	5.937,00 €		Abrechnung steht noch aus
2015001500	Stiebitzbach, Knöterichbeseitigung Los 5 (Ausführung) - Frau Meyer	7851200	10.621,81 €	4.033,37 €	6.588,44 €	6.588,44 €	6.588,44 €		Schlussrechnung steht noch aus
2015001696	Stiebitzbach Mündung Spree Übertragung nach 2016 - Frau Meyer	7851200	90.000,00 €	0,00 €	90.000,00 €	90.000,00 €	90.000,00 €		Ausführung/Abrechnung in 2017
	Eventuell Kostenerhöhung					18.713,84 €		18.713,84 €	Fortführung der Maßnahme
	Freie Mittel im Budget				18.713,84 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			138.615,23 €	138.615,23 €	119.901,39 €	18.713,84 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 005/ Ertüchtigung Uhnagräben									
2012002193	Ertüchtigung Uhnagräben LP 1-2 - Frau Meyer	7851200	3.126,34 €	2.621,25 €	505,09 €	0,00 €	0,00 €		Keine Übertragung beantragt, Auftrag wird beendet
2016001620	Uhnagräben Vermessung Str.entwässerung Niederuhna - Frau Meyer	7851200	3.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €		Abrechnung steht noch aus
2016001621	Uhnagräben Vermessung Gewässer Nieder- und Oberuhna - Frau Meyer	7851200	17.000,00 €	0,00 €	17.000,00 €	17.000,00 €	17.000,00 €		Abrechnung steht noch aus
2016001624	Uhnagräben Planung Straßenentwässerung LP1-8 - Frau Meyer	7851200	5.236,00 €	0,00 €	5.236,00 €	5.236,00 €	5.236,00 €		Abrechnung steht noch aus
2016001626	Uhnagräben Planung Gewässer LP 2-8 + besond. Leist. - Frau Meyer	7851200	88.614,19 €	7.385,22 €	81.228,97 €	88.614,19 €	81.228,97 €		Abrechnung steht noch aus
2016001749	Uhnagräben Stellungnahme Ausbau KP S106/K7275 zum KV - Frau Meyer	7851200	1.893,53 €	1.893,53 €	0,00 €	1.893,53 €	0,00 €		Abrechnung steht noch aus
	Freie Mittel im Budget				33.867,58 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			140.837,64 €	115.743,72 €	106.464,97 €	0,00 €	
	Fördermittel	6811000				60.000,00 €		60.000,00 €	Förderung muss noch beantragt werden (nach Lph 4)
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			0,00 €	60.000,00 €	0,00 €	60.000,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 009/ Rattwitz Regenrückhaltebecken									
2016001373	HRB "Am alten Bahndamm" Planung LP 3/4 - Frau Meyer	7851200	27.576,00 €	0,00 €	27.576,00 €	27.576,00 €	27.576,00 €		Abrechnung steht noch aus
	Weiterführende Planung					100.218,94 €		100.218,94 €	Nachtragsvereinbarung und weitere Beauftragungen für 2017
	Freie Mittel im Budget				100.218,94 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			127.794,94 €	127.794,94 €	27.576,00 €	100.218,94 €	
	Fördermittel	6811000				67.500,00 €		67.500,00 €	Förderung muss noch beantragt werden (nach Lph 4)
Gesamtmaßnahme		Einzahlungen			0,00 €	67.500,00 €	0,00 €	67.500,00 €	

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 010/ Rattwitz Verwallungen									
2016001015	Rattwitz Verwallung Planung LP 1-2 - Frau Meyer	7851200	3.306,11 €	3.306,11 €	0,00 €	3.268,64 €	0,00 €		RE wurde im Buchjahr 2016 verbucht, da RE-Datum 2016
2016001664	Rattwitz, südliche Verwallung, Bauausführung - Frau Meyer	7851200	15.826,00 €	0,00 €	15.826,00 €	15.826,00 €	15.826,00 €		Abrechnung steht noch aus
2016001856	Rattwitz Verwallungen Planung LP 3-5 ersetzt 2016001623 Frau Meyer	7851200	8.472,93 €	3.931,90 €	4.541,03 €	8.472,93 €	4.541,03 €		RE wurde im Buchjahr 2016 verbucht, da RE-Datum 2016; restl. Abrechnung steht noch aus
	Herstellung einer weiteren Verwallung	7851200				57.026,96 €		40.882,41 €	soll 2017 beauftragt werden nach Erteilung der wasserrechtl. Genehmigung
	Freie Mittel im Budget				40.882,41 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			61.249,44 €	84.594,53 €	20.367,03 €	40.882,41 €	

Gesamt HHErm Ausz.	716.424,48 €	714.675,65 €	456.699,90 €	225.351,91 €
Gesamt HHErm Einz.	0,00 €	307.687,00 €	0,00 €	307.687,00 €

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2017

Amt: 65 - Hoch- und Tiefbauamt
 Produkt: 754001 - Besondere Schadensereignisse Verkehrsflächen

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 001/ Verbindungsweg Thrombergstraße									
2015001542	Thrombergstr. Verbindungsweg LP 2-9 - Frau Meyer	7851200	32.189,01 €	0,00 €	32.189,01 €	32.189,01 €	32.189,01 €		Abrechnung steht noch aus
	Fortführung der Baumaßnahme					349.999,36 €		349.123,88 €	Übertragung lt. Abstimmung in Haushaltsplangespräch - vermindert um Sperre 875,48€ für Umbuchung Verkehrssicherung aus ErgHH in Buchjahr 2015
	Freie Mittel im Budget				349.123,88 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			381.312,89 €	382.188,37 €	32.189,01 €	349.123,88 €	

Gesamt HHErm. Ausz.	381.312,89 €	382.188,37 €	32.189,01 €	349.123,88 €
---------------------	--------------	--------------	-------------	--------------

Aufstellung der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2017

Amt: 65 - Hoch- und Tiefbauamt
 Produkt: 755001 - Besondere Schadensereignisse Natur- und Landschaftspflege

Auftragsnr.	Auftragsbezeichnung	Konto	Auftrags- summe	Angeordnet	Auftragsrest	Beantragte Übertra- gung	genehmigte Ermächtigung auf Auftr.	genehmigte Ermächtigung freie Mittel	Begründung
Maßnahmenr./Maßnahmebezeichnung: 001/ Ufermauer Spree									
2016001062	Ufermauer Spree Prüfung Standsicherheit - Frau Meyer	7851200	1.607,40 €	0,00 €	1.607,40 €	1.607,40 €	1.607,40 €		Abrechnung steht noch aus
2016001738	Ufermauer Spree Bauausführung - Frau Meyer	7851200	239.845,52 €	0,00 €	239.845,52 €	239.845,52 €	239.845,52 €		Ufermauer wird erst 2017 gebaut
	Eventuelle Kostenerhöhungen	7851200				85.112,12 €		85.112,12 €	mögliche Nachträge bei Wasserhaltung und Maueranierung
	Freie Mittel im Budget				85.112,12 €				
Gesamtmaßnahme		Auszahlungen			326.565,04 €	326.565,04 €	241.452,92 €	85.112,12 €	

Gesamt HHErm Ausz.	326.565,04 €	326.565,04 €	241.452,92 €	85.112,12 €
--------------------	--------------	--------------	--------------	-------------

					GESAMT
AUSZAHLUNGEN	11.520.396,68 €	9.478.130,47 €	6.589.033,41 €	2.848.079,24 €	9.437.112,65 €
EINZAHLUNGEN	0,00 €	2.655.203,55 €	881.214,19 €	1.950.355,40 €	2.831.569,59 €

Anlage 5

Rückstellungsspiegel 2016

(gem. § 41 SächsKomHVO-Doppik)

Endstand Rückstellungsspiegel 2016

Art der Rückstellung	Produkt	Konto	Bilanz- konto	Buchwert 31.12.15	Zuführung	Inanspruchnahme	Auflösung	Buchwert 31.12.16
Pensionen und Beihilfen ATZ - Entfällt				0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Pensionen			2811000	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Beihilfen			2812000	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Entgeltzahlungen ATZ - § 41 Abs. 1 Nr. 1 SächsKomHVO				2.141.533,22 €	650.447,99 €	233.999,64 €	10.060,42 €	2.547.921,15 €
			2822000	2.141.533,22 €	234.568,21 €	233.979,05 €	10.060,42 €	2.132.061,96 €
			2825000	0,00 €	415.879,78 €	20,59 €	0,00 €	415.859,19 €
Abfindungen	111209	4071000	2822000	21.311,93 €	0,00 €	0,00 €	10.060,42 €	11.251,51 €
ATZ	111209	4071000	2822000	2.120.221,29 €	234.568,21 €	233.979,05 €	0,00 €	2.120.810,45 €
Übergangsversorgung Feuerwehr	126004	4075000/ 4075100/ 4075200	2825000	0,00 €	415.879,78 €	20,59 €	0,00 €	415.859,19 €
Rekultivierung und Nachsorge von Deponien - § 41 Abs. 1 Nr. 2 SächsKomHVO								
Sanierung von Altlasten und son. Umweltschutzmaßnahmen - § 41 Abs. 1 Nr. 3 SächsKomHVO								
Ungewisse Verb. FAG - § 41 Abs. 1 Nr. 4 SächsKomHVO				458.492,42 €	0,00 €	458.492,42 €	0,00 €	0,00 €
Kreisumlage 2016	611001	4372100	2861000	458.492,42 €	0,00 €	458.492,42 €	0,00 €	0,00 €
Ungewisse Verb. Steuerschuldverhältnissen - § 41 Abs. 1 Nr. 5 SächsKomHVO								
Gerichts- und Verwaltungsverfahren - § 41 Abs. 1 Nr. 6 SächsKomHVO				8.455.588,70 €	74.161,27 €	165.005,75 €	0,00 €	8.364.744,22 €
			2881000	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
			2882000	8.455.588,70 €	74.161,27 €	165.005,75 €	0,00 €	8.364.744,22 €
Gerichtsverfahren		4011000/ 4431700	2882000	3.078.815,16 €	21.700,00 €	0,00 €	0,00 €	3.100.515,16 €
rückständiger Grundstückserwerb - FAQ 2.56	111305	4221000	2882000	910.350,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	910.350,00 €
Stadtsanierung - Fördermittelrückzahlung	511302	4311100	2882000	4.391.181,12 €	0,00 €	162.231,31 €	0,00 €	4.228.949,81 €
Fördermittelrückzahlung - Allgemein	612001	4311100	2882000	75.242,43 €	52.461,27 €	2.774,44 €	0,00 €	124.929,26 €
Bürgschaften, Gewährverträge, ähnliche Rechtsgeschäfte - § 41 Abs. 1 Nr. 7 SächsKomHVO								
Unterlassene Instandhaltungen - § 41 Abs. 1 Nr. 8 SächsKomHVO				198.919,52 €	619.300,08 €	198.919,52 €	0,00 €	619.300,08 €
		4211000/ 4221000	2831000					
sonst. vertragl. und gesetzl. Verpflichtungen - § 41 Abs. 1 Nr. 9 SächsKomHVO				242.838,50 €	20.791,93 €	213.911,38 €	0,00 €	49.719,05 €
			2891100	213.911,38 €	20.791,93 €	213.911,38 €	0,00 €	20.791,93 €
			2891200	28.927,12 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	28.927,12 €
Stadtsanierung - Eigenanteil ggü. Dritten	511302	4318000	2891200	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Städtische Ausgleichsbeträge	111305	4211000	2891200	13.927,10 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	13.927,10 €
Sonstige vertragl. und gesetzl. Verpflichtungen	111208/ 111209/ 111305/ 111615/ 252001/ 272001/ 365101/ 541009/ 544009	4011000/ 4012000/ 4211000/ 4221000/ 4271060/ 4423000/ 4431700/ 4221000	2891100	213.911,38 €	20.791,93 €	213.911,38 €	0,00 €	20.791,93 €
			2891200	15.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	15.000,00 €
Weitere sonstige Rückstellungen - § 41 Abs. 1 SächsKomHVO			2893200	23.783,71 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	23.783,71 €
				11.521.156,08 €				

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Verbindung zwischen Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz	2
Abbildung 2: Organigramm der Beteiligungen der Stadt Bautzen zum 31.12.2016	110
Abbildung 3: Grafische Darstellung der Entwicklung der Steuereinnahmen	141

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Ertrags- und Aufwandsarten - Gegenüberstellung Ist 2015 mit Plan 2016	69
Tabelle 2	Fortschreibung der Planansätze – ordentliche Erträge und Aufwendungen	70
Tabelle 3	Erläuterung der Planfortschreibung - Ertragsarten	70
Tabelle 4	Erläuterung der Planfortschreibung - Aufwandsarten	71
Tabelle 5	Fortschreibung der Planansätze – außerordentliche Erträge und Aufwendungen	72
Tabelle 6	Entwicklung der Planansätze - Gesamtergebnis	72
Tabelle 7	Entwicklung der ordentlichen Erträge	73
Tabelle 8	Entwicklung der ordentlichen Erträge – Teilhaushalt I	75
Tabelle 9	Entwicklung der ordentlichen Erträge – Teilhaushalt II	77
Tabelle 10	Entwicklung der ordentlichen Erträge – Teilhaushalt III	78
Tabelle 11	Entwicklung der ordentlichen Erträge – Teilhaushalt IV	80
Tabelle 12	Entwicklung der ordentlichen Erträge – Teilhaushalt V	81
Tabelle 13	Entwicklung der ordentlichen Erträge – Teilhaushalt VI	82
Tabelle 14	Entwicklung der ordentlichen Erträge – Teilhaushalt VII	83
Tabelle 15	Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen	84
Tabelle 16	Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen – Teilhaushalt I	85
Tabelle 17	Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen – Teilhaushalt II	86
Tabelle 18	Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen – Teilhaushalt III	87
Tabelle 19	Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen – Teilhaushalt IV	88
Tabelle 20	Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen – Teilhaushalt V	89
Tabelle 21	Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen – Teilhaushalt VI	90
Tabelle 22	Entwicklung der ordentlichen Aufwendungen – Teilhaushalt VII	90
Tabelle 23	Finanzrechnung - Fortschreibung der Ansätze	91
Tabelle 24	Fortschreibung von Einzahlungen und Auszahlungen	92
Tabelle 25	Fortschreibung von Einzahlungen und Auszahlungen nach Teilhaushalten	92
Tabelle 26	Entwicklung der Planansätze im investiven Bereich	93
Tabelle 27	Entwicklung der Einzahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt I	93
Tabelle 28	Entwicklung der Auszahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt I	94
Tabelle 29	Entwicklung der Einzahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt II	94
Tabelle 30	Entwicklung der Auszahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt II	95
Tabelle 31	Entwicklung der Einzahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt III	95
Tabelle 32	Entwicklung der Auszahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt III	96
Tabelle 33	Entwicklung der Einzahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt IV	96
Tabelle 34	Entwicklung der Auszahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt IV	97
Tabelle 35	Entwicklung der Einzahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt V	98

Tabelle 36	Entwicklung der Auszahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt V	98
Tabelle 37	Entwicklung der Einzahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt VI.....	99
Tabelle 38	Entwicklung der Auszahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt VI.....	99
Tabelle 39	Entwicklung der Einzahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt VII	100
Tabelle 40	Entwicklung der Auszahlungen im investiven Bereich – Teilhaushalt VII	100
Tabelle 41	Ergebnisverwendung	115
Tabelle 42	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen 2016	122
Tabelle 43	Zusammengefasste Darstellung Plan- und Ist-Werte des Ergebnis- haushaltes	139
Tabelle 44	Entwicklung der Steuereinnahmen	140
Tabelle 45	Entwicklung der Kreisumlage von 2005 bis 2016	143
Tabelle 46	Zusammengefasste Darstellung Plan- und Ist-Werte des Finanzhaushaltes .	144
Tabelle 47	Verpflichtungsermächtigungen.....	146
Tabelle 48	Entwicklung Basiskapital	147
Tabelle 50	Bilanzkennzahlen Passivseite	148
Tabelle 49	Bilanzkennzahlen Aktivseite	148